

Stadt Gröditz



DOPPELHAUSHALT

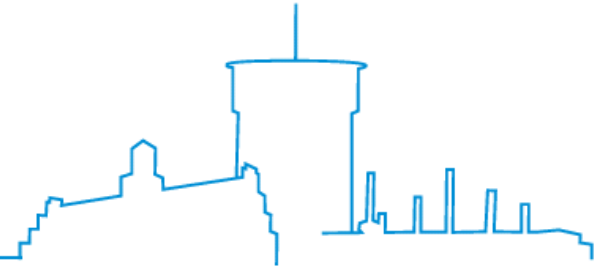
2025/2026

Inhaltsverzeichnis

I	Haushaltssatzung	1
II	Vorbericht	4
III	Haushaltsplan	26
1	Gesamthaushalt	26
1.1	Ergebnishaushalt (Muster 5)	26
1.2	Finanzhaushalt (Muster 7)	29
1.3	Gesamthaushalt mit Produktsachkonten	33
1.4	Haushaltsquerschnitt (Muster 3 und 4)	81
1.5	Gesamthaushalt mit Sachkonten	86
2	Teilhaushalte	102
2.1	Produktübersicht und Teilhaushalte	102
2.2	Teilhaushalte 01-02 (Innere Verwaltung)	104
2.3	Teilhaushalte 03-05 (Sozialverwaltung)	127
2.4	Teilhaushalte 06-07 (Bauverwaltung)	154
2.5	Teilhaushalt 08 (Finanzverwaltung)	180
2.6	Gesamtproduktplan	192
3	Stellenpläne	195
IV	Anlagen	204
1	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (Muster 17)	204
2	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (Muster 18)	206
3	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (Muster 19)	208
4	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen (Muster 20)	210
5	Übersicht Instandsetzungsmaßnahmen (Muster 9)	212
6	Eine Übersicht zur Entwicklung des Basiskapitals, der Rücklagen und der vorgetragenen Fehlbeträge (Muster 21)	214
7	Übersicht über die Fraktionszuwendungen (Muster 23)	216
8	Übersicht über die Übertragung von Ansätzen für Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes	219
9	Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes gemäß § 4 Absatz 5 SächsKomHVO (Muster 6)	221
10	Kreditportfolio bis 2029	238
11	Investitionsübersichten 2025 bis 2029	240
12	Wirtschaftsplan 2025/2026 des Eigenbetriebes Abwasser Gröditz	244
13	Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Abwasser Gröditz	290
14	Kurzübersicht über die wirtschaftliche Lage und voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen größer 20 Prozent (KWG und TWZV)	358
15	Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Gröditz	366



Stadt Gröditz



I Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Gröditz für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 25.03.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

	2025		2026
im Ergebnishaushalt mit dem			
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	25.386.100	Euro	25.823.100
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	25.766.200	Euro	26.041.200
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-380.100	Euro	-218.100
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	125.000	Euro	40.000
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	84.300	Euro	22.700
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	40.700	Euro	17.300
- Gesamtergebnis auf	-339.400	Euro	-200.800
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0	Euro	0
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0	Euro	0
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0	Euro	0
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0	Euro	0
- veranschlagten Gesamtergebnis auf	-339.400	Euro	-200.800
im Finanzhaushalt mit dem			
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	24.232.100	Euro	24.756.500
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	24.277.700	Euro	24.497.600
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-45.600	Euro	258.900
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.029.500	Euro	706.200
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.517.400	Euro	1.043.500
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-487.900	Euro	-337.300
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-533.500	Euro	-78.400
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.465.000	Euro	182.800
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.652.000	Euro	338.200
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-187.000	Euro	-155.400
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-1.273.000	Euro	-697.000

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf festgesetzt.

675.000 Euro 520.000 Euro

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.

5.000.000 Euro 5.000.000 Euro

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Hebesatzsatzung festgesetzt worden sind, betragen nachrichtlich:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
Gewerbesteuer auf

300	Prozent	300	Prozent
430	Prozent	430	Prozent
420	Prozent	420	Prozent

Hinweis:

Gemäß § 74 Absatz 2 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Gröditz, den .04.2025

(Siegel)

Enrico Münch
Bürgermeister der Stadt Gröditz

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

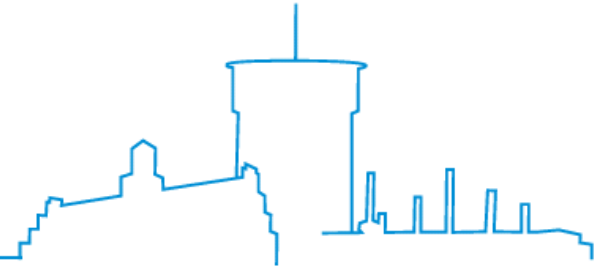
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



Stadt Gröditz



II Vorbericht

1	Einleitung	6
1.1	Aufbau des Haushaltes	
1.2	Produkte	
1.3	Budgets	
	Übersicht Deckungskreise	
1.4	Wesentliche Ziele und Strategien der Stadt	
2	Statistische Daten	11
2.1	Bevölkerungsentwicklung und deren Auswirkung	
2.2	Einrichtungen der Stadt	
3	Laufende Verwaltungstätigkeit	13
3.1	Aufwands-/Auszahlungsstruktur	
3.1.1	Aufwands-/Auszahlungsstruktur Doppelhaushalt 2025/2026	
3.1.2	Personalaufwendungen/-auszahlungen	
3.1.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
3.1.4	Planmäßige Abschreibungen	
3.1.5	Zuweisungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	
3.1.6	Sonstige ordentliche Aufwendungen	
3.1.7	Außerordentliche Aufwendungen	
3.2	Ertrags- und Einzahlungsstruktur Doppelhaushalt 2025/2026	
3.2.1	Realsteuern	
3.2.2	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	
3.2.3	Weitere Zuweisungen und Zuschüsse sowie aufgelöste Sonderposten	
3.2.4	Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte	
3.2.5	Kostenerstattungen und -umlagen, Finanzerträge sowie sonstige ordentliche Erträge	
3.2.6	Außerordentliche Erträge	
3.3	Entwicklung im Finanzplanungszeitraum (Verwaltungstätigkeit)	

4	Finanzierungstätigkeit	19
4.1	Überblick zum Schuldenstand	
4.2	Geplante Tilgungen	
4.3	Zusammenfassung zur Finanzierungstätigkeit	
5	Investitionstätigkeit	20
5.1	Übersicht Investitionen	
5.2	Investitionen 2025 und 2026	
5.3	Erläuterung wesentlicher Investitionsmaßnahmen	
6	Beschreibung sonstiger Punkte	23
6.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
6.2	Rückstellungen	
6.3	Liquidität	
6.4	Verpflichtungsermächtigungen	
6.5	Haushaltswirtschaftliche Belastungen und Risiken	
7	Haushaltsausgleich	25

1 Einleitung

Die Haushaltssatzung mit dem Doppelhaushalt 2025/2026 für die Stadt Gröditz ist nach den Vorschriften des § 76 SächsGemO zu erlassen. Sie enthält die für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben der Stadt Gröditz voraussichtlich anfallenden Erträge und anstehenden Aufwendungen sowie die voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen.

Durch das Unwetter vom 18.06.2024 eingetretene Schäden wurden 2024 über das Sonderergebnis gebucht. Es handelte sich für die Verwaltung und den Haushalt um ein besonderes Schadensereignis. Die in 2025 noch abzuwickelnden Reparaturen und Aufforstungen werden ebenfalls über das Sonderergebnis gebucht. Produkte für Katastrophenereignisse (wie zum Beispiel Coronapandemie) wurden jedoch nicht aktiviert.

1.1 Aufbau des Haushaltes

Der Haushaltsplan besteht aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Der Gesamthaushalt besteht aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, dem Haushaltsquerschnitt und einer zusammengefassten Übersicht, aufgegliedert nach Konten. Im Ergebnishaushalt werden alle Erträge und Aufwendungen sowie das Gesamtergebnis ausgewiesen. Der Finanzhaushalt beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Kredite).

Organisatorisch ist die Stadtverwaltung Gröditz in vier Ämter und zwei Sachgebiete untergliedert. Die Teilhaushalte sind entsprechend den Ämtern zugeschnitten, mit Ausnahme der Vermögensverwaltung, die teilhaushalt-übergreifend in den jeweiligen Produkten arbeitet. Für die amtsinternen Leistungen wurde mit dem Haushaltsplan ein eigenes Produkt (11150) geschaffen, was dem Teilhaushalt 7 zugeordnet ist.

Der Gesamthaushalt ist in acht Teilhaushalte (THH) gegliedert, denen bestimmte Budgetgruppen zugeordnet wurden. In der Übersicht über die Produkte und Teilhaushalte (siehe III Haushaltsplan Nr. 2.1) ist diese Struktur noch einmal dargestellt und die Produktnummern angegeben.

1.2 Produkte

Insgesamt beinhalten die Teilhaushalte 46 Produkte, die wie auf der übernächsten Seite aufgeführt, gebildet wurden.

Ein Produkt wurde als Schlüsselprodukt festgelegt. Schlüsselprodukte sind örtlich bedeutsame Einzelprodukte, die die Stadt in ihrer Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr als wesentlichen Schwerpunkt ansieht und besonders herausstellen will. Seit dem Jahr 2016 ist das Produkt

61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen -Schlüsselprodukt-

als Schlüsselprodukt klassifiziert. Die Produktbeschreibung des Schlüsselproduktes ist dem Haushaltsplan beigelegt. Das Schlüsselprodukt bildet ertragsseitig die Steuerkraft der Stadt und die allgemeinen Aufwendungen für Umlagen wie die Kreis- und Gewerbesteuerumlage ab. Durch die Bedeutung aus dem finanziellen Umfang und der damit verbundenen direkten Auswirkung auf die Leistungsfähigkeit und Aufgabenerfüllung der Stadt Gröditz steht das Schlüsselprodukt regelmäßig im Fokus der Betrachtungen.

1.3 Budgets

Die Budgetierung wurde bereits ab dem Haushaltsjahr 2015 eingeführt und hat sich bewährt. Der Vorteil eines Budgets besteht darin, dass die in einem Budget enthaltenen Planansätze gegenseitig deckungsfähig sind und somit ein flexibleres Wirtschaften ermöglichen. Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit können Minderausgaben bei einzelnen Bewirtschaftungseinheiten für Mehrausgaben bei anderen Bewirtschaftungseinheiten und umgekehrt verwendet werden (echte Deckung). Ebenso verhält es sich mit den Ertrags-/Einzahlungskonten. Durch die Budgetierung ermöglichen Mehreinnahmen im Budget gleichzeitig Mehrausgaben (unechte Deckung). Dies ist zum Beispiel im Teilhaushalt 8 (Finanzen) sinnvoll, weil sich bei höheren Gewerbesteuererträgen/-einzahlungen gleichzeitig die Aufwendungen und Auszahlungen für die Gewerbesteuerumlage erhöhen.

Weiterhin ist folgende einseitige Deckung eingerichtet:

- Konto 725300 (gebend), Konto 783200 (nehmend)
GWGs Investition

Gemäß § 44 Abs. 5 SächsKomHVO stellen abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände, welche Anschaffungskosten von 800 Euro nicht überschreiten, zum Zeitpunkt der Anschaffung Aufwand dar und sind folglich im Ergebnishaushalt zu buchen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung ist allerdings eine abschließende Zuordnung in den Ergebnishaushalt oder in den Finanzhaushalt als Investition nicht immer konkret möglich, weil die Anschaffung um den Betrag von 800 Euro liegt und die endgültige Zuordnung erst mit Bestellung zu einem verbindlichen Preis klar definiert ist. Durch diese einseitige Deckung ist es möglich, die im Ergebnishaushalt geplanten Mittel im laufenden Haushaltsvollzug in den Finanzhaushalt als Investition zu transferieren und damit eine notwendige Aufnahme in das Anlagevermögen unkompliziert zu ermöglichen.

Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Investitionen:

Die Investitionspositionen innerhalb einer Investitionsnummer werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Zudem sind Investitionen innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig, allerdings nur in Höhe des jeweils nicht ausgeschöpften Eigenanteils (Auszahlungen abzüglich Einzahlungen innerhalb der Investitionsnummer). Die Deckung von Auszahlungen zwischen den Investitionen innerhalb eines Teilhaushaltes ist aber durch eine Budgetumbuchung abzubilden.

Die auf den folgenden Seiten enthaltenen Übersichten geben Auskunft über die im Doppelhaushalt 2025/2026 gebildeten Produkte und Teilhaushalte bzw. Budgets sowie die eingerichteten Deckungsfähigkeiten.

DK	Haus- halt	Deckungstyp	Bezeichnung	Aufwendungen 2025 (in €)	Aufwendungen 2026 (in €)
0001	EHH	echte und unechte Deckung	Teilhaushalt 1 EHH (Innere Verwaltung)	116.000	108.900
0002	EHH	echte und unechte Deckung	Teilhaushalt 2 EHH (Bürgerservice)	257.400	257.000
0003	EHH	echte und unechte Deckung	Teilhaushalt 3 EHH (Schulen)	170.000	170.500
0004	EHH	echte und unechte Deckung	Teilhaushalt 4 EHH (Soziales)	2.217.600	2.088.600
0005	EHH	echte und unechte Deckung	Teilhaushalt 5 EHH (Kultur- & Freizeiteinrichtungen, Sportstätten)	209.800	195.100
0006	EHH	echte und unechte Deckung	Teilhaushalt 6 EHH (Verkehrsflächen und Anlagen)	376.800	370.600
0007	EHH	echte und unechte Deckung	Teilhaushalt 7 EHH (Stadtplanung und Entwicklung)	153.100	153.300
0008	EHH	echte und unechte Deckung	Teilhaushalt 8 EHH (Finanzen)	3.677.300	3.809.100
0009	EHH	echte und unechte Deckung	Personalkosten EHH	3.818.400	3.928.900
0010	EHH	echte und unechte Deckung	Abschreibungen EHH	1.518.600	1.524.700
0011	EHH	echte und unechte Deckung	Bauhof EHH	1.009.800	1.042.000
0012	EHH	echte und unechte Deckung	Gebäude- und Energiemanagement EHH	1.595.300	1.336.900
0024	EHH	unechte Deckung	Spenden EHH	200	200
0030	EHH	echte und unechte Deckung	Breitbandausbau EHH	10.645.900	11.055.400
0050	EHH	echte und unechte Deckung	Interne Leistungsverrechnung	0	0
0501	EHH	echte und unechte Deckung	Sonderergebnis Unwetter 18.06.2024 (HHR)	0	0
			Summe Deckungskreise Ergebnishaushalt	25.766.200	26.041.200

DK	Haus- halt	Deckungstyp	Bezeichnung	Auszahlungen 2025 (in €)	Auszahlungen 2026 (in €)
0013	FHH	echte und unechte Deckung	Teilhaushalt 1 FHH (Innere Verwaltung)	131.000	123.900
0014	FHH	echte und unechte Deckung	Teilhaushalt 2 FHH (Bürgerservice)	257.800	257.400
0015	FHH	echte und unechte Deckung	Teilhaushalt 3 FHH (Schulen)	170.000	170.500
0016	FHH	echte und unechte Deckung	Teilhaushalt 4 FHH (Soziales)	2.217.600	2.088.600
0017	FHH	echte und unechte Deckung	Teilhaushalt 5 FHH (Kultur- & Freizeiteinrichtungen, Sportstätten)	194.800	180.100
0018	FHH	echte und unechte Deckung	Teilhaushalt 6 FHH (Verkehrsflächen und Anlagen)	376.800	370.600
0019	FHH	echte und unechte Deckung	Teilhaushalt 7 FHH (Stadtplanung und Entwicklung)	104.400	104.600
0020	FHH	echte und unechte Deckung	Teilhaushalt 8 FHH (Finanzen)	3.758.300	3.809.100
0021	FHH	echte und unechte Deckung	Personalkosten FHH	3.818.400	3.928.900
0022	FHH	echte und unechte Deckung	Bauhof FHH	1.009.700	1.041.900
0023	FHH	echte und unechte Deckung	Gebäude- und Energiemanagement FHH	1.592.200	1.365.800
0025	FHH	unechte Deckung	Spenden FHH	200	200
0040	FHH	echte und unechte Deckung	Breitbandausbau EHH	10.645.900	11.055.400
0501	EHH	echte und unechte Deckung	Sonderergebnis Unwetter 18.06.2024 (HHR)	600	600
			Summe Deckungskreise Finanzhaushalt	24.277.700 €	24.193.900 €

1.4 Wesentliche Ziele und Strategien der Stadt

Grundsätzlich wird an dem Ziel festgehalten, Gröditz als verdichtetes Zentrum im ländlichen Raum auszubauen. Um das Leben in der Stadt und in den Ortsteilen lebenswert und attraktiv zu gestalten und vor allem zu erhalten, gilt es, mit den vorhandenen Mitteln einen leistungsstarken Arbeits- und Wohnstandort mit einem breiten Sport- und Freizeitangebot zu entwickeln. Dazu ist das Areal um die Röder-Elster-Halle ein wichtiger Baustein für das Vereins- und Gesellschaftsleben in der ganzen Region.

Durch den Zuspruch der Bürgerinnen und Bürger zum kulturellen Angebot der Stadt soll dieses auch fortgeführt werden. Als kulturelles Zentrum der Stadt Gröditz mit Veranstaltungsscheune, Bibliothek und Vereinsräumen soll der Dreiseithof dienen. Aber auch das Gelände des ehemaligen Freibades konnten sich für Veranstaltungen etablieren.

Unter gezieltem Einsatz von Fördermitteln wurde in den letzten Jahren und wird in den künftigen Jahren eine bedarfsorientierte Stadtentwicklung betrieben. Mit der Grundschule und der angegliederten Sporthalle ist den Grundschulern ein sanierter Standort mit hervorragenden Lernbedingungen gegeben. Die Oberschule wurde im Jahr 2002 grundhaft saniert. Durch die baulichen Gegebenheiten des DDR-Typenbaus „Dresden“ ist inzwischen eine Anpassung an die aktuellen technischen, energetischen und pädagogischen Anforderungen notwendig, wobei Sanierung und Neubau diskutiert werden. Bis zur Umsetzung von Sanierung oder Neubau sind trotzdem umfangreiche Instandhaltungen notwendig, werden aber der nach den Fördermitteln auszurichtenden Sanierung oder Neubau entsprechend dimensioniert und kalkuliert.

Nachdem das Feuerwehrgerätehaus Nauwalde und der Abriss der ehemaligen Diskothek den Ortskern von Nauwalde ein neues Bild verleiht, werden Ideen zum Kindergarten mit Vereinsgebäude Nauwalde entwickelt. Gleichzeitig soll das Dorfgemeinschaftshaus Nauwalde aus dem Bestand genommen werden.

Derzeit wird den Bürgerinnen und Bürgern ein attraktives Kinderbetreuungsangebot mit fünf Kindertagesstätten und zwei Tagesmüttern zur Verfügung gestellt, welches aber nicht mehr der Geburten und Einwohnerentwicklung von Gröditz entspricht. Die Betreuung von Kindern kann

durch vier Kindertagesstätten abgedeckt werden, weshalb die Zusammenlegung der Buratino mit der Kita Sonnenland bis zum 31.12.2025 umgesetzt werden soll. Damit soll positiv auf die Kostenstruktur für die Stadt Gröditz und die Elternbeiträge für die Bürgerinnen und Bürger eingewirkt werden.

In den letzten Jahren wurden wenige Eigenheime im Stadtgebiet gebaut, aber eine Vielzahl an An- und Umbauarbeiten im privaten Wohnbereich vorgenommen. Das Angebot an Wohnbaustandorten ist begrenzt, mit Bebauungsplänen sollen Flächen für eine Bebauung erschlossen werden. Mittels Überarbeitung des Flächennutzungsplanes sollen perspektivisch Flächen formal für eine Bebauung deklariert werden.

Für die Kommunen des Elbe-Röder-Dreiecks hat die Stadt Gröditz die Aufgabe der Erschließung mit Breitband durch ein Telekommunikationsunternehmen übernommen. Das bedeutet, die Stadt Gröditz ist Auftraggeber an das Telekommunikationsunternehmen und damit auch für den Ausgleich der Wirtschaftlichkeitslücke, die Bauüberwachung und die Fördermittel zuständig.

Mit dem Bauhof der Stadt Gröditz können Anlagen und Wege im öffentlichen Bereich unterhalten werden. Darüber hinaus entlastet der Bauhof die Verwaltung, indem organisatorische Aufgaben (Abstimmung mit Landwirten bei der Pflege der Gräben, selbständige Einteilung von Pflegezyklen, Organisation Winterdienst etc.) übernommen werden. Der Bauhof plant mit einem neutralen Jahresergebnis. Daher sind auch die Kosten für die Stadt Gröditz kalkulierbar.

Die Strom- und Gaspreise pendeln weiterhin auf hohem Niveau, und ein absinken ist, zumindest dauerhaft, nicht zu erwarten, weshalb mit Maßnahmen zur Energieeinsparung dem Kostenaufwuchs gegengesteuert werden soll. Hierzu gehören energieeffiziente Leuchtmittel in den Gebäuden und Straßenlaternen sowie eine Eigenversorgung mit Photovoltaikanlagen. Damit verbunden ist zunächst ein Einsatz an liquiden Mitteln, die sich bei den derzeitigen Energiepreisen aber bereits mittelfristig amortisieren.

Die Stadt Gröditz bleibt leistungsfähig genug um freiwillige Aufgaben für die Einwohner zu übernehmen, wobei der Umfang der freiwilligen Aufgaben immer unter dem Blickwinkel, die Pflichtaufgaben der Stadt weiterhin ohne Qualitätsverlust umsetzen zu können, zu betrachten ist.

Mit der geplanten Photovoltaikanlage Am Wasserturm erzielt die Stadt Gröditz Pachteinnahmen. Mit dem Bau wird im Jahr 2026 gerechnet.

2 Statistische Daten

2.1 Bevölkerungsentwicklung und deren Auswirkung

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen mit Hauptwohnsitz in Gröditz und Nauwalde jeweils zum 30.06. stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Gröditz	Nauwalde	Gesamtgemeinde
2000	8741	1169	
2002	8269	1158	
2004	8091	1130	
2006	7824	1102	
2008	7456	1074	
2010	7163	1021	
2011	7023	1033	
2012			7695
2013			7568
2014			7491
2016			7326
2018			7125
2020			6973
2022		(nach Zensus)	6906
2024		(EMA)	6783

Belegung der Kindereinrichtungen:

Einrichtung	Kinder 2018	Kinder 2020	Kinder 2022	Kinder 2024	Bemerkung
Grundschule	208	211	238	254	zum Schuljahresbeginn
Oberschule	354	351	331	342	
Hort Bienenhaus	176	172	211	213	zum Stichtag 01.04.
Kita Wirbelwind	46	49	57	57	
Kita Sonnenland	93	95	88	90	
Kita Buratino	74	82	75	48	
Kita Zwergenhaus	67	67	69	73	

Der Rückgang der Einwohner vom 30.06.2012 zum 30.06.2024 liegt bei circa 11,3 Prozent, und auch für die Zukunft wird ein kontinuierliches Absinken der Einwohnerzahlen prognostiziert. Dabei gibt es sowohl mehr Fortzüge als Zuzüge als auch mehr Sterbefälle als Geburten. Zudem wird die Alterung der Bevölkerung voranschreiten. Die Schülerzahlen bleiben vorerst konstant.

Zurückgehende Einwohnerzahlen wirken sich negativ auf die Berechnung der Schlüsselzuweisungen aus. Der Faktor mit dem die Einwohner „veredelt“ werden wird kleiner je weniger Einwohner eine Kommune hat. Die in der Stadt Gröditz untergebrachten Asylbewerber können den Bevölkerungsrückgang nur verlangsamen aber nicht aufhalten.

Bei der Analyse der freiwilligen Aufgaben der Stadt Gröditz sind die Strukturen der tatsächlichen Nutzer kommunaler Einrichtungen und die Höhe der Zuschüsse zu betrachten. Es ist die Frage zu diskutieren, ob der Erhalt oder größere Investitionen noch gerechtfertigt sind, wenn die Einrichtungen regelmäßig nur durch einen geringen prozentualen Anteil der Gröditzer Einwohner genutzt werden. Nicht für die Aufgabenerfüllung benötigtes Anlagevermögen sollte deshalb veräußert werden. Das Dorfgemeinschaftshaus Nauwalde wird nicht mehr genutzt, weshalb ein Verkauf vorbereitet wird.

2.2 Einrichtungen der Stadt

Die nachfolgende Übersicht bildet alle zu bewirtschaftenden und zu unterhaltenden Gebäude/Einrichtungen, auch wenn diese bereits geschlossen sein sollten, ab:

<u>Gröditz</u>	<u>Ortschaft Nauwalde</u>
1.) Wohnbauten	1.) Wohnbauten
keine	keine
2.) Soziale Einrichtungen	2.) Soziale Einrichtungen
a) HORT BIENENHAUS b) JUGENDCLUB c) EHEMALIGES MCGRÖDITZ	a) KINDERTAGESSTÄTTE WIRBELWIND NAUWALDE
3.) Schulen	3.) Schulen
a) GRUNDSCHULE b) OBERSCHULE	keine
4.) Kulturanlagen	4.) Kulturanlagen
a) DREISEITHOF	a) BÜHNE NAUWALDE b) BÜHNE NIESKA
5.) Sportanlagen	5.) Sportanlagen
a) TURNHALLE GRUNDSCHULE b) TURNHALLE OBERSCHULE c) RÖDER-ELSTER-HALLE d) EHEMALIGES FREIBAD	a) VEREINSHAUS SAXONIA NAUWALDE
6.) Gartenanlagen	6.) Gartenanlagen
keine	keine
7.) Verwaltungsgebäude	7.) Verwaltungsgebäude
a) RATHAUS	keine
8.) Sonstige Gebäude	8.) Sonstige Gebäude
a) FEUERWEHR GRÖDITZ b) FRIEDHOF „WAINSDORFER STRASSE“ c) FRIEDHOF REPPIS d) MARKTLEITERHÄUSCHEN e) WC AM MARKT	a) BÜRGERHAUS NIESKA b) TRAUERHALLE NAUWALDE c) TRAUERHALLE SCHWEINFURTH d) TRAUERHALLE NIESKA e) FEUERWEHR NAUWALDE f) FEUERWEHR SPANSBERG g) FEUERWEHR NIESKA h) ALTES FEUERWEHRGERÄTEHAUS SPANSBERG i) DORFGEMEINSCHAFTSHAUS NAUWALDE

3 Laufende Verwaltungstätigkeit

Die laufende Verwaltungstätigkeit stellt sich im Ergebnis- und Finanzhaushalt wie folgt dar:

	2025	2026
Ordentliche Erträge	25.386.100 €	25.823.100 €
Ordentliche Aufwendungen	25.766.200 €	26.041.200 €
Differenz	./1.380.100 €	./1.218.100 €
Außerordentliche Erträge	125.000 €	40.000 €
Außerordentliche Aufwendungen	84.300 €	22.700 €
Differenz	40.700 €	17.300 €
Einzahlungen Verwaltungstätigkeit	24.232.100 €	24.756.500 €
Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	24.277.700 €	24.497.600 €
Differenz	./1.45.600 €	+258.900 €

3.1 Aufwands-/Auszahlungsstruktur

3.1.1 Aufwands-/Auszahlungsstruktur Doppelhaushalt 2025/2026

Die geplanten ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Personalaufwendungen
- Versorgungsaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- planmäßige Abschreibungen
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen
- Transferaufwendungen
- sonstige Aufwendungen

Die Abwicklung des Breitbandausbaus (Produkt 53600) über den Haushalt der Stadt Gröditz bringt ein zusätzliches Finanzvolumen von rund 25Mio€ in die sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Zudem sind Erstattungen, Honorare, Mitgliedsbeiträge, Entschädigungen für ehrenamtliches Engagement und sonstigen Geschäftsaufwendungen in dieser Ausgabenposition zu finden.

Neben dem Breitbandausbau stellen die Transferaufwendungen in den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die größte Ausgabeposition dar. Darin sind hauptsächlich die Kreisumlage, die Zuschüsse an die freien Kitaträger, die Erstattung der Breitbandfördermittel für den Eigenanteil von 10% an die Kommunen des Elbe-Röder-Dreiecks und die Vereinsförderung enthalten. Die Kreisumlage wurde dabei gleichbleibend mit einem Hebesatz von 35,88% kalkuliert.

Die Kosten für das städtische Personal steigen im Planansatz von 3,58 Mio€ in 2024 auf 3,82 Mio€ (2025) und noch einmal auf 3,93 Mio€ (2026). Auf Grund der eingengten Finanzlage der Kommunen und der negativen wirtschaftlichen Aussichten wird eine gemäßigte Tarifsteigerung von 2,2% erwartet.

Unter der Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind Aufwendungen für Leistungen des Bauhofes, Versicherungen, Mieten, Pachten, Unterhaltungen, Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens und der Erwerb von beweglichen Vermögen bis 800 Euro (Brutto) enthalten.

Die folgende Übersicht zeigt, in welchen Bereichen eine größere Abweichung zwischen den Aufwandsarten und Auszahlungsarten auftreten:

Aufwands-/Auszahlungsarten	Ansatz Aufwendungen	Ansatz Auszahlungen	Begründung
ord. Abschreibungen 2025 (einschließlich Wertberichtigung auf Forderungen)	1.518.600 €	0	Abschreibungen nicht zahlungswirksam
ord. Abschreibungen 2026 (einschließlich Wertberichtigung auf Forderungen)	1.524.700 €	0	

3.1.2 Personalaufwendungen / -auszahlungen

Grundlage der Planung der Personalaufwendungen sind die Stellenpläne 2025 und 2026, die auch Bestandteil des Haushaltsplanes sind. Die Summe der geplanten Personalaufwendungen beträgt für 2025 rund 3,82 Mio€ und für 2026 rund 3,93 Mio€.

Grundlagen für die Berechnung der Personalkosten war das Personalentwicklungskonzept der Stadt Gröditz.

Der Tarifvertrag hatte eine Laufzeit bis 31.12.2024 und befindet sich seit 01/2025 zwischen den Tarifparteien in Verhandlung. Es wird eine Tarifsteigerung in den Personalkosten in Höhe von 2,2 Prozent einkalkuliert.

Entsprechend dem Stellenplan beträgt der Personalbestand 2025 und 2026 in der Kernverwaltung 26,537 VZÄ. Nach den Richtwerten der VwV KomHWi sollten kreisangehörige Gemeinden mit 5.000 bis unter 10.000 Einwohnern 4,8 VZÄ pro 1.000 Einwohner im Kernhaushalt (Bereich 21 und 22) nicht überschreiten. Die Stadt Gröditz hat derzeit 6.824 Einwohner (Stand: 30.06.2024). Folglich gilt für die Stadtverwaltung ein Richtwert von 32,75 VZÄ. Dieser wird in den Jahren 2025 und 2026 unterschritten.

3.1.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen:

- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
- Mieten und Pachten
- Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens
- Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens
- Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
- Verbrauch von Vorräten
- Bauhofleistungen

Bei der Zuordnung der Aufwendungen zu den einzelnen Positionen orientiert sich die Verwaltung an den Regelungen der VwVKomHSys Anlage 3 Kommunalen Kontenrahmen.

In der Übersicht „Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen“ werden alle Maßnahmen aufgeführt, die über die regelmäßigen Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen hinausgehen.

Durch die enger werdenden finanziellen Möglichkeiten sind keine nennenswerten Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen geplant. Nichtsdestotrotz werden natürlich Wartungen und Inspektionen durchgeführt.

Bezeichnung	Produkt	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	2027	2028	2029
Lieferungen und Leistungen des Bauhofes - Summe		972.600	1.070.300	1.101.000	1.165.200	1.196.700	1.222.200
Gemeindeorgane	11111	0	2.100	2.100	2.300	2.400	2.400
Verwaltungssteuerung und Service	11120	26.900	12.100	12.500	13.400	14.200	14.100
Liegenschaften	11130	18.100	25.600	26.400	28.300	29.900	29.700
Ordnungsangelegenheiten	12210	15.500	12.300	12.700	13.600	14.400	14.300
Feuerwehr Gröditz	12600	0	100	100	100	200	200
Feuerwehr Nauwalde	12601	3.300	1.600	1.600	1.700	1.800	1.800
Grundschule	21110	51.000	45.800	47.300	50.700	53.500	53.300
Oberschule Siegfried Richter	21510	77.000	71.700	74.000	79.400	83.700	83.400
Bücherei	27200	800	0	0	0	0	0
Kultur- und Heimatpflege	28100	25.900	48.500	50.100	53.700	56.700	56.400
Tageseinrichtung Hort ""Bienenhaus""	36511	24.900	21.500	22.200	23.800	25.100	25.000
Tageseinrichtung Kita ""Wirbelwind""	36512	17.700	29.200	30.100	32.300	34.100	33.900
Sporteinrichtungen	42401	3.200	10.400	10.800	11.500	12.200	12.100
Stadtplanung und Bauordnung	51100	0	0	0	0	0	0
Verkehrsflächen an Gemeindestraßen	54100	167.000	197.200	203.500	218.400	230.300	229.200
Verkehrsflächen an Kreisstraßen	54200	3.300	4.900	5.000	5.400	5.700	5.600
Verkehrsflächen an Staatsstraßen	54300	600	1.600	1.700	1.800	1.900	1.900
Verkehrsflächen an Bundesstraßen	54400	8.900	11.700	12.100	13.000	13.700	13.600
Straßenreinigung	54510	89.400	102.700	106.000	113.700	119.900	119.300
Winterdienst an Gemeindestraßen	54520	43.400	43.300	44.700	47.900	50.600	50.300
Winterdienst an Kreisstraßen	54530	0	100	100	100	100	100
Winterdienst an Staatsstraßen	54540	0	0	0	0	0	0
Winterdienst an Bundesstraßen	54550	0	0	0	0	0	0
Grünanlagen und Kleingärten	55110	89.600	84.400	87.100	93.400	98.500	98.100
Spielplätze	55111	76.700	58.800	60.700	65.100	68.700	68.400
Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	55200	102.800	111.400	115.000	123.400	130.100	129.500
Friedhofs- und Bestattungswesen	55300	116.600	110.500	114.100	122.400	129.100	128.500
Steuern, allgemeine Zuweisungen	61100	0	0	0	0	0	0
Investitionen - aktivierte Eigenleistungen		10.000	60.500	59.000	47.000	17.500	48.500

3.1.4 Planmäßige Abschreibungen

Die im Haushalt geplanten nicht zahlungswirksamen Aufwendungen für Abschreibungen betragen in 2025 insgesamt 1.518,6 T€. Sie wurden auf der Grundlage aller bestehenden Anlagegüter sowie geplanter Investitionen, die im Planungszeitraum zu aktivieren sind, veranschlagt. Die Abschreibung erfolgt in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensstand genutzt werden kann, also linear. Zudem sind unter dieser Position 8 T€ für Wertberichtigungen von Forderungen und die Auflösungen von aktiven Sonderposten aufwandswirksam enthalten.

Bilanzielle Abschreibungen müssen für die Qualifizierungszentrum Region Meißen GmbH, die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH in Höhe von insgesamt 50 T€ eingeordnet werden.

Bezeichnung	Ergebnis		Haushaltsplan		
	2022	2023	2024	2025	2026
	in Tausend Euro				
bilanzielle Abschreibungen	1.541,0	1.607,4	1.572,3	1.518,6	1.524,7

Den Abschreibungen stehen die aufgelösten Sonderposten für Zuwendungen gegenüber. In 2025 sind das 762,1 T€ und in 2025 reduzieren sich diese auf 749,7 T.

3.1.5 Zuweisungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Der größte Anteil der Position „Zuweisungen und Zuschüsse“ nach der Kreisumlage entfällt auf die freien Träger der Kindertagesstätten. Die Zuschüsse an Vereine sinken in 2025 auf 122.900 Euro und in 2025 auf 116.700 Euro. Eine genaue Darstellung der Einzelzuschüsse ist unter dem Produktsachkonto 25400.431401 zu finden.

Kreisumlage

Der Landkreis beabsichtigt wegen der schwierigen Haushaltslage einen einjährigen Haushaltsplan aufzustellen und den Hebesatz für die Kreisumlage bei 35,88 % konstant zu halten. Für die Planung des städtischen Haushaltes wurde auch über das Jahr 2025 hinaus mit diesem Hebesatz gerechnet, wodurch sich eine Kreisumlage von 3.26 Mio€ ergibt. Die notwendig werdenden steigenden Schlüsselzuweisungen wirken sich auch auf die Kreisumlage aus. Die Umlagegrundlagen für die Kreisumlage sind nach dem SächsFAG § 8 die Steuerkraftmesszahl und nach § 9 die allgemeine Schlüsselzuweisung.

Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbesteuereinzahlungen berechnet und von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführt. Die Gewerbesteuerumlage berechnet sich, über das Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer, den gemeindlichen Gewerbesteuerhebesatz sowie einem Vervielfältiger von 35. Die Gewerbesteuerumlage wird im Jahr 2025 voraussichtlich bei 284 T€ und im Jahr 2025 bei 292 T€ liegen.

3.1.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden

- Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten
- Geschäftsaufwendungen
- Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
- Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit
- sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- und die Abwicklung des Breitbandausbaus im Elbe-Röder-Dreieck

erfasst.

3.1.7 Außerordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden u. a. die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeiten anfallenden Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen ausgewiesen. So wurde das Unwetter vom 18.06.2024 im Haushaltsjahr 2024 über das Sonderergebnis abgewickelt. Es wird an der B169 ein Discounter eine Immobilie von der Stadt Gröditz erwerben um eine Kaufhalle zu errichten, dazu wird die bestehende Kaufhalle zurückgebaut. Mit Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses Nauwalde wird das Dorfgemeinschaftshaus Nauwalde nicht mehr benötigt und kann für eine private oder gewerbliche Nachnutzung einen neuen Eigentümer finden (2026) Zudem werden regelmäßig Teil- und Ergänzungsflächen veräußert. Die Immobilien sind über das Sonderergebnis auszubuchen.

3.2 Ertrags- und Einzahlungsstruktur Doppelhaushalt 2025 / 2026

Die geplanten ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuweisungen und Umlagen
- Sonstige Transfererträge
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- Zinsen und sonstige Finanzerträge
- Sonstige ordentliche Erträge

Die Position der Zuweisungen und Umlagen sind neben den Steuern die wichtigste Einnahmequelle für die Stadt Gröditz. Hierunter fallen u. a. die Schlüsselzuweisungen, die aufgelösten Sonderposten und die Fördermittel für den Breitbandausbau im Elbe-Röder-Dreieck.

Durch das Risiko des Zahlungsausfalls sind im Finanzhaushalt bei den Steuereinnahmen geringere Einzahlungen als Erträge im Ergebnishaushalt eingestellt.

3.2.1 Realsteuern

Bezeichnung	Haushaltsplan			Finanzplan		
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	in Tausend Euro					
Grundsteuer A+B	820	827	830	833	836	840
Gewerbsteuer	3.075	3.450	3.500	3.575	3.650	3.700
Einkommensteuer	2.000	2.075	2.110	2.140	2.180	2.220
Umsatzsteuer	725	635	660	700	730	770

Grundsteuer

Die Hebesätze betragen seit 2016 für die Grundsteuer A 300 vom Hundert und für die Grundsteuer B 430 vom Hundert. Daran hat sich durch die Grundsteuerreform 2025 nichts geändert. Mit Hebesatzsatzung vom 18.11.2024 wurden die Hebesätze bestätigt und werden nunmehr außerhalb der Haushaltssatzung geführt. Derzeit ist es nicht vorgesehen die Hebesätze zu verändern. Vielmehr wird der ab 2025 neu zu ermittelnde Nivellierungshebesatz unter dem des Jahres 2024 liegen, weil in den dichter besiedelten Gebieten deutlich niedrigere Hebesätze in der Grundsteuer B festgelegt wurden (z.B. Radebeul 225). Das sollte sich auch über die Steuerkraftmesszahl positiv auf den Finanzausgleich für Gröditz durchdrücken, allerdings durch den § 8 SächsFAG erst ab 2027.

Gewerbsteuer

Die Gewerbesteuererinnahmen unterliegen erfahrungsgemäß größeren Schwankungen, weshalb Schätzungen mit Unsicherheiten verbunden sind. Dennoch ist und bleibt die Gewerbsteuer die zweitwichtigste Einnahmequelle hinter den Schlüsselzuweisungen. Die Steuerschätzungen gehen von steigenden Einnahmen für 2025 und 2026 aus, was in den Planansatz eingeflossen ist.

3.2.2 Allgemeine Schlüsselzuweisungen

Bezeichnung	IST		Haushaltsplan		
	2023	2024	2025	2026	2027
	in Tausend Euro				
Allgemeine Schlüsselzuweisg.	2.693,7	2.595,9	2.570,9	2.590,3	2.604,1

Durch die gemeindeschaffen Orientierungszahlen des Freistaates Sachsen sind die Schlüsselzuweisungen in 2025 konkret benannt, allerdings noch nicht zwischen Kommunen und Freistaat Sachsen endverhandelt. Mit 2,57 Mio€ sind sie ein enorm wichtiger Einnahmeposten. Deshalb ist es für die Stadt Gröditz umso wichtiger, dass durch den Freistaat Sachsen weiterhin ausreichend Schlüsselmasse zur Verfügung gestellt wird.

Mit Einführung eines Ansatzes für frühkindliche Bildung stellt sich die Berechnung der Schlüsselzuweisungen nachteilig für die Stadt Gröditz aus, weshalb der Stadt Gröditz bis 2026 ein Verlustausgleich zugesprochen wurde.

3.2.3 Weitere Zuweisungen und Zuschüsse sowie aufgelöste Sonderposten

Die Höhe der Landeszuschüsse für Kindertageseinrichtungen und Hort mit Tagespflege ist abhängig von der Anzahl der betreuten Kinder pro 9 Stunden. Dabei steigt der Landeszuschuss nicht im selben Tempo wie die Kosten und stagniert seit August 2023.

Damit schlagen auch die jährlichen Kostenerhöhungen der freien Träger für die Kindertageseinrichtungen beinahe ungebremst auf den städtischen Haushalt durch. Lediglich die Anpassung der Elternbeiträge vermag das leicht abzuf puffern. Der Zuschuss der Stadt Gröditz steigt von 2024 nach 2025 um 88T€ auf 1,34 Mio€ (Landeszuschüsse und Elternbeiträge sind darin noch nicht enthalten), bei leicht sinkenden Kinderzahlen. Umso wichtiger ist die Zusammenführung von Buratino und Sonnenland um eine vernünftige Auslastung zu erreichen.

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten handelt es sich um nicht zahlungswirksame Erträge. Die Sonderposten wurden aus Zuweisungen und Zuschüssen für bestehende und geplante Anlagegüter gebildet. Sie werden analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensstandes aufgelöst und tragen zur Entlastung des Ergebnishaushaltes bei.

Weiterhin sind die Fördermittel für den Breitbandausbau im Elbe-Röder-Dreieck in Höhe von 9,146 Mio€ (2025) und 9,084 Mio€ (2026) eingestellt.

3.2.4 Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungsgebühren werden vorwiegend im Produkt 12210 (Ordnungsangelegenheiten) und 12211 (Meldestelle und Standesamt) erzielt. Zu den Benutzungsgebühren zählen als größte Position die Beiträge und Erstattungen in den Produkten 36512 Kindertagesstätte „Wirbelwind“ und 36511 Hort Bienenhaus, die ebenso wie die Landeszuschüsse abhängig von der betreuten Kinderzahl sind. Nutzungsentgelte bzw. Benutzungsgebühren sind zum Beispiel auch in den Produkten 42401 Sporteinrichtungen und 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen (Grab- und Urnenkammergebühren) enthalten.

3.2.5 Kostenerstattungen und -umlagen, Finanzerträge sowie sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgaben machen neben Säumniszuschlägen und Bußgeldern den größten Anteil der sonstigen ordentlichen Erträge aus. Unter den Finanzerträgen werden Gewinnanteile aus der Beteiligung der Kommune an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost (KBO) für die Strom- und Gasversorgung veranschlagt. Mit Fusionsvertrag der Enso mit der Drewag zur Sachsenenergie wurde den Kommunen eine Mindestdividende vertraglich zugesichert, die mit dem Garantiewert in den Jahren 2025 bis 2029 eingeplant wurde. Hiervon sind jedoch Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag abzuführen.

3.2.6 Außerordentliche Erträge

In den Jahren 2025 und 2026 werden Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken in Höhe von insgesamt 165 T€ erwartet. Dazu gehört eine Grünfläche an der B169 und das Dorfgemeinschaftshaus Nauwalde.

3.3 Entwicklung im Finanzplanungszeitraum (Verwaltungstätigkeit)

Entsprechend § 80 SächsGemO i. V. m. § 9 SächsKomHVO hat die Stadt ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen, welche im Wesentlichen auf einem entsprechenden Investitionsprogramm beruht. Das erste Jahr des Finanzplanungszeitraumes ist dabei das laufende Jahr (2025).

In der Finanzplanung werden Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen dargestellt. Die Planungen sind jährlich den örtlichen Entwicklungen anzupassen.

Das ordentliche und außerordentliche Ergebnis entwickelt sich laut Haushaltsplan in den Jahren 2025 bis 2029 wie in der folgenden Tabelle dargestellt. Zudem ist auch der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushaltes ergänzt um die Abweichungen aus Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt zu verdeutlichen.

Bezeichnung	Haushaltsplan		Finanzplan		
	2025	2026	2027	2028	2029
	in Tausend Euro				
ordentliches Ergebnis	-380,1	-218,1	-396,8	-436,2	-485,7
außerordentliches Ergebnis	+40,7	+17,3	0,0	0,0	0,0
Zahlungsmittelsaldo (Einzahlungen - Auszahlungen)	-45,6	+258,9	+189,8	+118,9	+124,2

Die mit Einführung der Doppik auferlegte Hürde, im Ergebnishaushalt auch noch Abschreibungen abzüglich der aufgelösten Beträge aus Sonderposten zu erwirtschaften, erschwert den Ausgleich in erster Stufe. Im gesamten Planungszeitraum sind deshalb Entnahmen aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses notwendig. Um die ausreichende

Leistungsfähigkeit der laufenden Verwaltungstätigkeit gewährleisten zu können, ist die Stadt Gröditz angehalten, Erträge auszuschöpfen und Aufwendungen auf das notwendige Maß zu beschränken. Die Stadt Gröditz wird weiterhin den Haushalt mit seinen Einnahmen und Ausgaben einer ständigen Prüfung unterziehen um die stetige Aufgabenerfüllung zu gewährleisten. Der Haushaltsplan weist lediglich für 2025 einen negativen Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 45,6 T€ aus. Im Jahr 2026 und 2027 reicht der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus um die ordentliche Tilgung der bestehenden Kredite zu decken. In den Jahren 2028 und 2029 wird das nur noch zum Teil gelingen.

4. Finanzierungstätigkeit

4.1 Überblick zum Schuldenstand

Laut vorliegender Planung entwickelte sich der Schuldenstand aus Krediten im Planungszeitraum wie folgt:

Stichtag	Schuldenstand	Einwohner 30.06. des Vorjahres	Verschuldung pro Einwohner
31.12.2012	4.662.493 Euro	7023	664 Euro
31.12.2014	4.336.769 Euro	7568	573 Euro
31.12.2016	5.920.289 Euro	7379	802 Euro
31.12.2018	5.444.751 Euro	7228	753 Euro
31.12.2020	4.996.322 Euro	7125	710 Euro
31.12.2022	4.586.725 Euro	6932	662 Euro
31.12.2024	4.160.078 Euro	6871	605 Euro
31.12.2025	3.973.187 Euro	6824	582 Euro
31.12.2026	3.817.798 Euro		

Ab dem Jahr 2025 sind für die Tilgung von Krediten zunächst folgende Auszahlungen eingestellt:

Tilgungsarten	2024	2025	2026	2027	2028	2029
ordentliche Tilgung	208.100	184.300	155.400	140.000	126.400	127.800
außerordentl. Tilgung	6.900	2.700	0	0	0	0
Tilgung gesamt	215.000	187.000	155.400	140.000	126.400	127.800

4.2 Geplante Tilgungen

In den vergangenen Jahren lag die durchschnittliche jährliche ordentliche Tilgung bei rund 200 T€. Diese Summe erhöht sich durch die Natur der Annuitätendarlehen bis 2024. Mit der Umschuldung in 2024 und den anstehenden Umschuldungen in 2025 und 2026 wird sich der Tilgungsanteil aber verringern. In 2027 wird zudem ein Darlehen planmäßig getilgt sein. Durch die Umschuldungen ergeben sich gleichzeitig höhere Zinsanteile weil auf dem Kreditmarkt höhere Zinsen aufgerufen werden.

Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer beträgt im Jahr 2025 rund 22,6 Jahre und steht damit im Einklang mit der durchschnittlichen Nutzungsdauer des Anlagevermögens von 48,3 Jahren nach VwVKomHWi.

4.3 Zusammenfassung zur Finanzierungstätigkeit

Auf Grund der günstigen Zinskonditionen früherer Umschuldungen konnten die Aufwendungen für Kreditzinsen von 84,9 T€ in 2016 auf 38,4 T€ in 2024 gesenkt werden. Der veränderte Kreditmarkt zeigte sich in 2024, als über die Umschuldung ein Zins von 3,05 % den Zuschlag erhielt. Inzwischen wurden die Leitzinsen durch die EZB leicht gesenkt und bis zur Umschuldung in 2025 und 2026 sollten zumindest keine Steigerungen des Leitzinses zu erwarten sein, weil die EZB voraussichtlich die Investitionskraft der Wirtschaft anschieben möchte.

Zum 31.12.2024 beträgt der gewogene Zinssatz der Kreditverbindlichkeiten der Stadt Gröditz 1,04 Prozent (31.12.2022 = 0,88%).

Eine Neuverschuldung ist im mittelfristigen Planungszeitraum nicht vorgesehen.

5 Investitionstätigkeit

5.1 Übersicht Investitionen

Das Investitionsvolumen der Stadt Gröditz beträgt 2025 und 2026:

	2025	2026
Einzahlungen:	1.029.500 EUR	706.200 EUR
Auszahlungen:	1.517.400 EUR	1.043.500 EUR
Saldo:	-487.900 EUR	-337.300 EUR

Der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit zeichnet in den Jahren 2025 und 2026 insgesamt einen Geldmittelverbrauch von rund 825 T€. Dabei bleiben die Investitionen auch unter dem Vorbehalt von Fördermitteln, weil nur mit Unterfütterung mit Fördermitteln der Eigenanteil für die Stadt Gröditz aufbringbar ist.

Investitionen aus 2024

In den Planansätzen für Investitionen 2025 sind die in Vorjahren begonnenen, aber noch nicht beendeten Investitionsmaßnahmen noch nicht enthalten. Die Übertragung von Haushaltsermächtigungen von 2024 nach 2025 wird wie folgt im Gesamthaushalt eingestellt:

Einzahlungen:	521.000 EUR
Auszahlungen:	1.536.700 EUR
Saldo:	-1.015.700 EUR

Eine Übersicht über die Haushaltsübertragungen ist als Anlage dem Haushaltsplan beigelegt. Mit Beschluss vom 25.02.2025 hat der Stadtrat die Mittel in das Jahr 2025 übertragen. Unter dem Punkt 5.2 finden sich noch weitere Ausführungen zur Darstellungsweise im Haushaltsplan.

5.2 Investitionen 2025 und 2026

Auszahlungen 2025 und 2026

Die geplanten Auszahlungen für Investitionen sind in den folgenden Bereichen zu finden:

Investitionsart	2025	2026
Erwerb von Grundstücken	10,0 T€	10,0 T€
Erwerb von immateriellen Vermögen	38,0 T€	10,0 T€
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46,2 T€	23,0 T€
Hochbaumaßnahmen	63,3 T€	100,0 T€
Tiefbaumaßnahmen	1.359,9 T€	900,5 T€

Unter Punkt 6.3 sind Erläuterungen zu den einzelnen Investitionen zu finden.

Einzahlungen 2025 und 2026

Den Investitionsauszahlungen in den beiden Jahren von insgesamt 2,56 Mio€ stehen investive Einzahlungen in Höhe von 1,74 Mio€ gegenüber. Das bedeutet, dass die Stadt Gröditz Eigenmittel in Höhe von 0,83 Mio€ aufbringen muss. Die Fremdkapitalquote der Investitionstätigkeit beträgt damit 67,8 Prozent.

Die geplanten investiven Einzahlungen setzen sich aus folgenden Einnahmequellen zusammen:

Einzahlungsart	2025	2026
Investitionspauschale	102,2 T€	102,2 T€
Instandsetzungspauschale	59,0 T€	59,0 T€
Veräußerung von Anlagevermögen	125,0 T€	40,0 T€
Fördermittel	743,3 T€	505,0 T€

Investive Schlüsselzuweisungen werden in den Jahren 2025 und 2026 über das FAG nicht ausgeschüttet, stattdessen wird eine Investitionspauschale in die

Kommunen gestreut. Durch den Wechsel von investiven Schlüsselzuweisungen zur Investitionspauschale lässt sich ein anderer Verteilungsschlüssel anwenden.

Die Investitionspauschale wird zunächst auf einem Sammelkonto geplant, kann aber dem Straßenbau, dem Feuerwehrfahrzeug und der PV-Anlage auf der Grundschule zugeordnet werden.

In 2025 werden neben den vorbereitenden Planungsleistungen für die in 2026 und 2027 vorgesehenen Maßnahmen im Straßenbau und Stadionsanierung die Herstellung des Radweges nach Präsen und der Straßenbau Waldweg mit Infrastrukturfördermitteln umgesetzt. Die Sanierung des Stadions Am Eichenhain wird voraussichtlich beginnen und muss 2026 abgeschlossen werden um die SZP-Fördermittel fristgemäß verwenden zu können. Weiterhin werden die Urnenanlagen auf dem Friedhof Wainsdorfer Straße fortgeführt.

Übertragene Haushaltsermächtigungen nach 2025

Mit Beschluss des Stadtrates vom 25.02.2025 wurden Ermächtigungen von 1.54 Mio€ in das Jahr 2025 übertragen. Die Haushaltsermächtigungen in der Finanzrechnung wurde jedoch nach dem tatsächlich zu erwartenden Zahlungsabruf abgebildet. Das in 2024 beauftragte Feuerwehrfahrzeug TLF 4000 wird nach Angaben des Herstellers erst Mai 2027 zur Auslieferung kommen, weshalb die Haushaltsermächtigung erst dem Jahr 2027 zugeordnet wurde. Ansonsten sind die Mittel für die PV-Anlage auf der Grundschule und das Feuerwehrfahrzeug LF20, welches voraussichtlich in 2025 ausgeliefert wird, enthalten. Zudem sind noch Mittel zur Beseitigung der Sturmschäden vom 18.06.2024 in das Jahr 2025 übertragen. Weitere Übertragungen sind mehrere kleinere Vorgänge und Investitionen.

5.3 Erläuterung wesentlicher Investitionsmaßnahmen

Nachfolgend sollen die wichtigsten mit Ansätzen in den Haushaltsjahren 2025/2026 vorgesehenen Investitionen erläutert werden.

Mit Fördermitteln finanzierte Investitionen stehen in der Ausführung unter dem Vorbehalt der Fördermittelbewilligung, was bedeutet, dass die Maßnahmen nur bei Fördermittelzusage durch die entsprechende Behörde ausgeführt werden.

Sanierung des Stadions Am Eichenhain

Das Stadion Am Eichenhain wird vom Turn- und Sportverein Blau-Weiß Gröditz und dem Fußballverein Gröditz 1911 genutzt und entspricht nicht mehr den gängigen Wettkampf- und Trainingsbedingungen. In einer Zusammenarbeit zwischen Stadt und Vereinen soll das Stadion überplant und zukunftsfähig gestaltet werden. Die Fördermittel sind über das SZP-Programm reserviert und müssen bis 31.12.2026 verwendet werden.

Sirenenanlage Reppis

Durch den Freistaat Sachsen werden derzeit Fördermittel für Errichtung von Sirenen zur Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall. Über diese können auch Sprachdurchsagen getätigt werden.

Radweg nach Präsen

Die Mittel werden nicht wie gewohnt per Beschluss in das neue Haushaltsjahr übertragen, sondern die Maßnahme wird neu in den Plan eingestellt. Die Maßnahme beginnt in 2025, das LASuV schafft bereits im Februar 2025 Baufreiheit durch Baumfällungen.

Sanierung/Herstellung Stolzenhainer Straße

Ein Abschnitt der Stolzenhainer Straße hat noch keine befestigte Straßendecke und ein weiterer Abschnitt ist in einem schlechten Zustand. Bis 2025 werden Vermessungs- und Planungsleistungen ausgeführt, so dass ein Baubeginn in 2027 avisiert werden kann.

Sanierung/Herstellung Waldweg Höhe 1a - 34

Eine Teilstrecke des Waldweges ist in einem schlechten Zustand und muss grundlegend saniert werden. Mit Genehmigung des Haushaltsplanes soll die Planung ausgeführt und anschließend ausgeschrieben werden. Die Bauausführung wird voraussichtlich erst im Jahr 2026 zeitlich eingeordnet werden können.

Sanierung Marktplatz Gröditz

Die Treppenanlagen am Marktplatz weisen erhebliche Mängel auf und müssen saniert werden. Gleichzeitig soll die Großfläche des Marktes teilweise entsiegelt und durch Bepflanzung aufgelockert werden. Hierzu sollen Fördermittel aus Flächenentsiegelung und Stadtbegrünung gewonnen werden.

Entwicklung Dorfmittelpunkt Nauwalde

Derzeit wird die städtische Liegenschaft Straße der Jugend 9 in Nauwalde als Kindertagesstätte Wirbelwind, Vereinsheim des SV Saxonia Nauwalde und als gesellschaftlicher Treffpunkt genutzt. Es sollen hierbei Konzepte entwickelt werden, wie die vorhandene Immobilie den Anforderungen an Kinderbetreuung, Sport und Freizeit angepasst und noch mehr für die Öffentlichkeit geöffnet werden kann.

Urnenanlage Wainsdorfer Straße und Reppis

Die Erweiterung der Stelenanlagen bzw. -wände auf dem Friedhof Wainsdorfer Straße sind inzwischen zur Routine geworden. Dazu sollen in 2025 und 2026 mit Urnenhügeln neue optische Reize und alternative Formen der Urnenbestattung geschaffen werden. Mit den geplanten herzustellenden Kapazitäten sollte der Bedarf im mittelfristigen Planungszeitraum abgedeckt sein. Dafür werden Auszahlungen in Höhe von 86 T€ für 2025 und 175.500 für 2026 veranschlagt. Hierbei sollen Teilleistungen in der Herstellung (z.B. Fundamente, Wege) durch den Bauhof angelegt werden, die als zu aktivierende Eigenleistungen in den Kosten bereits enthalten sind. Das Friedhofskonzept wurde 2019 fortgeschrieben um einen geordneten Ausbau sicherzustellen.

Breitbandanschluss Feuerwehr Gröditz und Rathaus

Mit einer Anbindung des Feuerwehrgerätehauses an das Rathaus könnte die Feuerwehr auf die Server- und Telefonanlage des Rathauses aufgeschaltet werden. Kosteneinsparungen würden sich aus dem Wegfall des separaten Telefonanschlusses in der Feuerwehr und der redundante Server in der Feuerwehr ergeben.

EDV-Ausstattung und Software

Seit 2017 ist die Sammelinvestitionsmaßnahme „EDV“, welche an der Endung *****9998 erkennbar ist, eingerichtet. Aus der Investitionsübersicht können weitere Einzelheiten zur Sammelinvestition EDV entnommen werden. Auf Grundlage dieser Budgetierung kann die Prioritätensetzung der Beschaffung durch die Einrichtung bzw. das Amt noch im laufenden Haushaltsvollzug angepasst bzw. geändert werden. Dadurch ist eine Flexibilisierung ermöglicht

Folgende Sammelinvestition wurden für die Haushaltsjahre gebildet:

Produkt	2025	2026
EDV (Vermögensverwaltung)	38,0 T€	33,0 T€

Die Vermögensverwaltung (EDV) muss regelmäßig Softwareanpassungen auf Grund gesetzlicher oder technischer Anforderungen vornehmen, die auf Grund der Erweiterung oder Neuimplementierung als Investition einzuordnen sind.

6 Beschreibung sonstiger Punkte

6.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Aus der Regelung der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung entspringt die Vorgabe, die Entwicklung des Basiskapitals, der Rücklagen und der vorgetragenen Fehlbeträge sowie eine Übersicht zu der Ermittlung der Fehlbeträge aus Abschreibungen und deren Verrechnung mit dem Basiskapital darzustellen. Dazu werden die Daten des Jahresabschlusses 2023 und des Haushaltsplanes 2024 mit möglicher Verrechnung verwendet. Die Übersicht ist als Anlage dem Haushaltsplan beigefügt.

6.2 Rückstellungen

Die Höhe der Rückstellungen zum 01.01.2025 wird voraussichtlich 807,6 T€ betragen und erst mit Jahresabschluss 2024 endgültig festgestellt. Die detaillierte Darstellung ist der Anlage „Rückstellungen“ (Muster 20) zu entnehmen. Die Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren wird als unwahrscheinlich eingeschätzt. Lediglich die rückgestellten Prüfgebühren für die noch offenen Jahresabschlüsse (sonstige Rückstellungen) werden aufgelöst und parallel neu gebildet.

6.3 Liquidität

Die liquiden Mittel der Stadt Gröditz betragen zum 01.01.2025 rund 2,496 Mio€. Festgeldanlagen hat die Stadt Gröditz nicht. Im Finanzplanungszeitraum wird die Liquidität stark abschmelzen, schließlich wirken Inflation und Energiekrise stark auf die Stadt Gröditz ein. Zudem wird die Stadt Gröditz in 2025 und 2026 wieder investieren, was in den Jahren 2023 und 2024 in sehr geringen Umfang geschah. Es wurde vorsichtshalber ein hoher Kassenkreditrahmen eingerichtet um mögliche Liquiditätsschwankungen aus dem Breitbandausbau für die Kommunen des Elbe-Röder-Dreieckes abzufangen. Der Zinsmarkt hat sich gedreht und am EURIBOR-Verlauf lässt sich die Zinsentwicklung gut ablesen.

In den Jahren 2023 und 2024 war eine Inanspruchnahme des Kassenkreditrahmens nicht notwendig, und wird auch für die Jahre 2025 und 2026 nicht erwartet. Dementsprechend ist ein genehmigungsfreier Kassenkreditrahmen (20% der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit) in der Haushaltssatzung gewählt.

6.4 Verpflichtungsermächtigungen

Um Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen in künftigen Jahren eingehen zu dürfen, muss hierzu im Haushaltsplan und der Haushaltssatzung ermächtigt werden. Verpflichtungsermächtigungen sind mit einer Summe von 675.000 Euro in 2025 und 520.000 Euro in 2026 vorgesehen:

05 42401 1700 Sanierung Stadion Am Eichenhain in Höhe von 675.000 Euro

Begründung: Die Fördermittel stehen nur bis 31.12.2026 zur Verfügung, weshalb Ausschreibung und Vergaben auch frühzeitig abgewickelt werden sollen.

06 54100 2402 Straßenbau Stolzenhainer Straße in Höhe von 520.000 Euro

Begründung: Der Straßenbau wird bis 2026 planungsseitig vorbereitet. Um sich durch eine rechtzeitige Ausschreibung und Vergabe die Chance auf gute Angebotspreise zu eröffnen soll in 2026 bereits die Leistung vertraglich gebunden werden.

6.5 Haushaltswirtschaftliche Belastungen und Risiken

Der weiterhin erhöhte Bezugspreis von Gas und Energie sowie die bestehende Gefahr einer sich fortsetzenden Inflation belegt den Haushaltsplan mit vielen Fragezeichen. Deshalb müssen die Haushaltsmittel vorsichtig bewirtschaftet werden. Eine Anhebung der Steuersätze ist im Haushalt nicht vorgesehen um die Bürgerinnen und Bürger nicht zusätzlich noch zu belasten.

Langfristig ist es von Bedeutung, die Einwohnerentwicklung im Stadtgebiet zu stabilisieren. Der Bevölkerungsrückgang wirkt sich direkt auf die Schlüsselzuweisungen und damit auf den finanziellen Spielraum der Stadt aus.

Umso wichtiger ist es, die Rahmenbedingungen für eine ausgewogene Steuerausstattung zu schaffen. Unerwartete Steuerrückgänge insbesondere bei der Gewerbesteuer bilden in jeder Kommune – insbesondere in den neuen Ländern – ein Risiko. Gemäß der jüngsten Steuerschätzung ist trotz Krise von einer Stabilisierung der Gewerbesteuererinnahmen auszugehen.

Die Personalkosten sind ein wesentlicher Kostenfaktor im Ergebnishaushalt. Bei der Planung wurde mit einer Tarifsteigerung von 2,0 Prozent kalkuliert. Ein effizienter und aufgabenkritischer Personalplan ist auch in Zeiten von Fachkräftemangel prioritär.

Die Betrachtung der Risiken aus öffentlichen Beteiligungen gestaltet sich mit der Umstellung auf die Doppik noch transparenter, werden doch die Gewinne und Verluste anteilig in den Jahresabschluss übertragen. Die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes Abwasser Gröditz ist stabil. Es werden keine Risiken oder Belastungen für den kommunalen Haushalt gesehen. Durch die Übernahme der Betriebsbuchführung durch die Stadt Gröditz ergeben sich auch einige Effizienzeffekte für die Eigenbetriebsleitung.

Die Wirtschaftslage der KWG ist nach Abwertung des Anlagevermögens stabil, unterliegt jedoch den Rahmenbedingungen der demografischen Entwicklung von Gröditz. Die Unterbringung von Flüchtlingen offenbart sich als Chance und trug dazu bei die Leerstandsquote konstant zu halten. Die Miete wird vom Landkreis getragen, wodurch kein Ausfallrisiko gegeben ist.

Als stabil kann die Lage des Trinkwasserzweckverbandes Pfeifholz beschrieben werden. Der Zweckverband hat keine Kreditlast und ein ausreichend großes Versorgungsgebiet.

Mit den seit 2018 eröffneten Verrechnungsmöglichkeiten von Altvermögen wird der Haushaltsausgleich erleichtert.

Mit Widerruf der Optionserklärung ist die Stadt Gröditz und damit auch der Eigenbetrieb Abwasser Gröditz seit dem 01.01.2022 umsatzsteuerpflichtig. Damit konnten Vorsteuervorteile aus dem Bau der Röder-Elster-Halle und dem Abriss der Sport- und Schwimmhalle Am Eichenhain gezogen werden, stellt aber auch einen personellen Mehraufwand und ein Steuerrisiko innerhalb der Verwaltung dar.

7 Haushaltsausgleich

Mit Änderung der Sächsischen Gemeindeordnung und der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung zum 01.01.2018 wurde die Betrachtungsweise des Haushaltsausgleiches neu geregelt. Um einem Haushaltssicherungskonzept zu entgehen hat die Kommune ausreichend Zahlungsmittel vorzuhalten um die ordentliche Kredittilgung zu leisten.

Mit der Entwicklung von Gewerbesteuer und Schlüsselzuweisung sowie den allgemeinen Kostensteigerungen kann die Stadt Gröditz keinen ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorlegen, allerdings teilweise Nettoinvestitionsmittel erwirtschaften. Somit zehrt die Stadt Gröditz vom vorhandenen Bestand an liquiden Mitteln und Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, womit dennoch von einem ausgeglichenen Ergebnishaushalt nach § 72 Absatz 3 Satz 2 Alternative 2 und Satz 3 SächsGemO und einem ausgeglichenen Finanzhaushalt nach § 72 Absatz 4 Satz 2 SächsGemO gesprochen werden kann.

Die Möglichkeit die Fehlbeträge aus Abschreibungen des Altvermögens gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO mit dem Basiskapital zu verrechnen, wird mit null in die Planung genommen. Ob und in welcher Höhe letztendlich diese Verrechnungsmöglichkeit beansprucht wird, wird mit dem Jahresabschluss entschieden. Die Möglichkeit der Verrechnung ist kaum gegeben, weil durch die geplanten Gewinne der Beteiligungen kein Delta aus Abschreibungen und aufgelösten Sonderposten des Altvermögens vorhanden ist.

Zudem können sogenannte Umswitcher, die sich durch nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten auf sogenanntes Altvermögen ergeben, aus dem Basiskapital in die Rücklage des Sonderergebnisses übertragen und letztendlich für einen Fehlbetragsausgleich verwendet werden (§24 Absatz 3 SächsKomHVO).

Mit dem Jahresabschlusses 2023 beläuft sich die Rücklage aus Überschüssen des *ordentlichen* Ergebnisses auf 6,1 Mio€ und reicht aus um die 2025 bis 2029 geplanten Fehlbeträge auszugleichen. Nach erster Hochrechnung dürfte das Jahr 2024 aber mit einem Fehlbetrag im ordentlichen als auch im Sonderergebnis abschließen.

Damit sind die Anforderungen an den Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt umgesetzt. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird, auch durch die noch nicht geplanten Investitionen, ein positiver Bestand an liquiden Mitteln ausgewiesen.

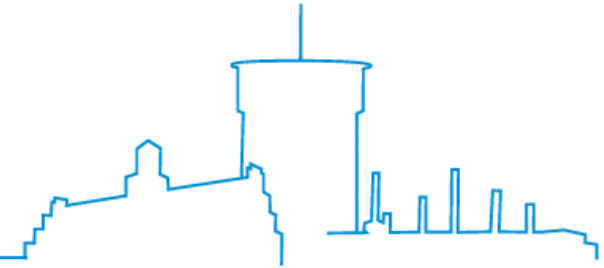
Gröditz den 19.02.2025



Enrico Münch
Bürgermeister



Stadt Gröditz



III Haushaltsplan

1 Gesamthaushalt

1.1 Ergebnishaushalt

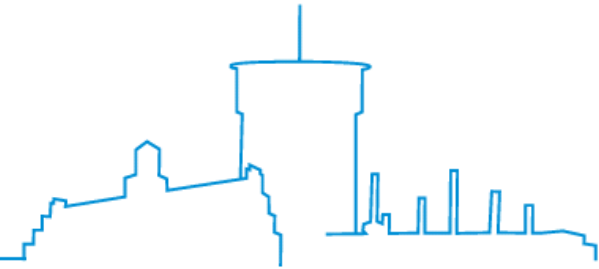
Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
						Euro		
						1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben nach Arten	6.869.026,96	6.660.000	7.029.000	7.142.000	7.290.000	7.438.000	7.572.000
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	817.924,08	820.000	827.000	830.000	833.000	836.000	840.000
	Gewerbsteuer	3.385.439,88	3.075.000	3.450.000	3.500.000	3.575.000	3.650.000	3.700.000
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.023.989,78	2.000.000	2.075.000	2.110.000	2.140.000	2.180.000	2.220.000
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	598.989,91	725.000	635.000	660.000	700.000	730.000	770.000
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderpos- ten	6.597.619,17	15.515.500	14.853.000	15.190.600	6.044.800	5.064.600	5.083.200
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.693.724,00	2.435.700	2.570.900	2.590.300	2.604.100	2.659.300	2.701.800
	sonstige allgemeine Zuweisungen	29.769,20	25.300	18.500	11.800	5.000	5.000	5.000
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	833.311,87	808.500	762.100	749.700	734.200	716.200	687.300
3	+ sonstige Transfererträge	92.964,60	0	100.000	105.000	107.000	110.000	110.000
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	668.189,05	572.700	666.900	682.100	698.600	718.100	731.600
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	314.004,86	194.400	206.800	226.300	230.300	246.300	246.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	508.731,31	1.350.300	1.413.500	1.411.600	327.800	196.300	198.300
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	446.981,92	424.600	483.400	462.300	444.300	442.300	442.300
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.630,47	0	0	0	0	0	0
9	+ sonstige ordentliche Erträge	990.089,13	491.000	633.500	603.200	553.900	533.600	483.300
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	16.489.237,47	25.208.500	25.386.100	25.823.100	15.696.700	14.749.200	14.867.000
11	Personalaufwendungen	3.394.875,92	3.579.600	3.818.400	3.928.900	4.017.100	3.939.300	4.029.300
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.658.854,11	2.708.800	2.858.600	2.617.800	2.534.200	2.596.100	2.589.200
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	1.543.156,50	1.508.100	1.485.000	1.496.100	1.550.200	1.514.200	1.472.600
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	245.781,60	123.000	52.000	70.100	71.100	69.700	68.300
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	5.719.898,46	7.018.400	6.351.700	6.816.900	6.938.600	6.085.500	6.206.700
	darunter: Kreisumlage	3.141.829,43	3.043.000	3.260.200	3.365.000	3.475.000	3.550.000	3.650.000
	Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften	0,00	0	0	0	0	0	0
	Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0	0
	Sozialumlage	0,00	0	0	0	0	0	0
	Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investi- tionsförderungsmaßnahmen	64.240,64	64.200	33.600	28.600	28.600	28.600	28.600
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	2.030.165,81	10.866.500	11.200.500	11.111.400	982.300	980.600	986.600
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	15.592.732,40	25.804.400	25.766.200	26.041.200	16.093.500	15.185.400	15.352.700
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	896.505,07	-595.900	-380.100	-218.100	-396.800	-436.200	-485.700
20	realisierbare außerordentliche Erträge	20.286,59	50.000	125.000	40.000	10.000	10.000	10.000

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2027	2028	2029
		2023	2024	2025	2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
			(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	Euro		
		1	2	3	4	5	6	7
21	realisierbare außerordentliche Aufwendungen	15.702,16	50.000	84.300	22.700	10.000	10.000	10.000
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	4.584,43	0	40.700	17.300	0	0	0
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	901.089,50	-595.900	-339.400	-200.800	-396.800	-436.200	-485.700
24	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0	0
25	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0	0
26	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0	0	0	0	0
27	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0	0	0	0	0
28	= veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 23 bis 27)	901.089,50	-595.900	-339.400	-200.800	-396.800	-436.200	-485.700
	Fehlbetragsabdeckung							
29	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	595.900	339.400	200.800	396.800	436.200	485.700
30	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0	0	0	0	0
31	Vortrag eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0	0
32	Vortrag eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0	0



Stadt Gröditz



III Haushaltsplan

1 Gesamthaushalt

1.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt

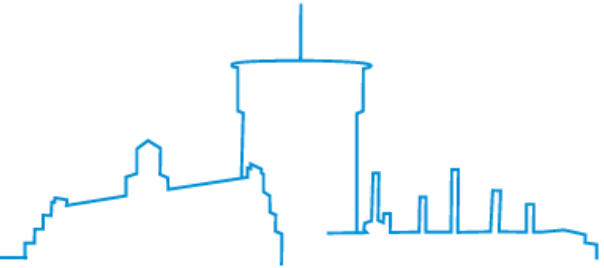
Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
						Euro		
1	2	3	4	5	6	7		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	6.127.204,81	6.550.000	6.952.000	7.055.000	7.198.000	7.310.000	7.452.000
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	806.280,33	801.000	791.000	794.000	797.000	800.000	802.000
	Gewerbesteuer	2.546.570,26	2.985.000	3.410.000	3.450.000	3.520.000	3.600.000	3.660.000
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.135.007,94	2.000.000	2.075.000	2.110.000	2.140.000	2.180.000	2.220.000
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	596.663,95	725.000	635.000	660.000	700.000	730.000	770.000
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	5.692.430,88	14.707.000	14.065.900	14.460.900	5.305.600	4.343.400	4.390.900
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.693.724,00	2.435.700	2.570.900	2.590.300	2.604.100	2.659.300	2.701.800
	sonstige allgemeine Zuweisungen	29.769,20	25.300	18.500	11.800	5.000	5.000	5.000
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	92.964,60	0	100.000	105.000	107.000	110.000	110.000
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	749.034,16	572.700	836.900	862.100	888.600	918.100	941.600
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	255.563,49	180.900	196.900	216.400	220.400	228.900	228.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	508.633,80	1.350.300	1.413.500	1.411.600	327.800	196.300	198.300
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	438.822,25	424.600	483.400	462.300	444.300	442.300	442.300
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.309,63	191.000	183.500	183.200	183.900	183.600	183.300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	14.030.963,62	23.976.500	24.232.100	24.756.500	14.675.600	13.732.600	13.946.800
10	Personalauszahlungen	3.416.338,56	3.579.600	3.818.400	3.928.900	4.017.100	3.939.300	4.029.300
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.641.704,14	2.703.100	2.827.700	2.618.900	2.505.300	2.567.200	2.560.300
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	39.834,31	103.500	52.000	70.100	71.100	69.700	68.300
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.588.180,39	6.954.200	6.318.100	6.788.300	6.910.000	6.056.900	6.178.100
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.038.497,98	10.853.500	11.261.500	11.091.400	982.300	980.600	986.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	13.724.555,38	24.193.900	24.277.700	24.497.600	14.485.800	13.613.700	13.822.600
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 ./ Nummer 16)	306.408,24	-217.400	-45.600	258.900	189.800	118.900	124.200
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.131.095,45	1.295.000	904.500	666.200	641.200	302.200	102.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	7.158,70	100.000	125.000	40.000	10.000	10.000	10.000

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
		Euro							
		1	2	3	4	5	6	7	
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	11.000,00	0	0	0	0	0	0	
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	1.013.564,53	0	0	0	0	0	0	
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	13.366,22	0	0	0	0	0	0	
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	2.176.184,90	1.395.000	1.029.500	706.200	651.200	312.200	112.200	
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	28.228,97	30.000	38.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	115.152,30	5.000	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000	
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	294.650,45	1.334.000	1.423.200	1.000.500	1.010.000	415.000	125.000	
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	91.902,74	395.000	46.200	23.000	0	0	0	
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0	
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	529.934,46	1.764.000	1.517.400	1.043.500	1.025.000	430.000	140.000	
	darunter: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0	0	0	0	0	
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	1.646.250,44	-369.000	-487.900	-337.300	-373.800	-117.800	-27.800	
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)	1.952.658,68	-586.400	-533.500	-78.400	-184.000	1.100	96.400	
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	480.000	2.465.000	182.800	0	0	0	
	darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	480.000	2.465.000	182.800	0	0	0	
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0	0	0	0	
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	206.671,21	695.000	2.652.000	338.200	140.000	126.400	127.800	
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	480.000	2.465.000	182.800	0	0	0	
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	0,00	6.900	2.700	0	0	0	0	
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0	0	0	0	
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)	-206.671,21	-215.000	-187.000	-155.400	-140.000	-126.400	-127.800	
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	1.745.987,47	-801.400	-720.500	-233.800	-324.000	-125.300	-31.400	
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0	0	0	0	0	
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
		Euro							
		1	2	3	4	5	6	7	
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	5.035.546,19							
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	4.630.139,44							
46	= haushaltsunwirksame Vorgänge [(Nummern 42+44) ./. (Nummern 43+45)]	405.406,75							
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr [(Nummern 41+42) ./. (Nummer 43) beziehungsweise (Nummern 41+46)]	2.151.394,22	-801.400	-720.500	-233.800	-324.000	-125.300	-31.400	
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		366.600	354.700	166.300				
	darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht		0	0					
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		366.600	354.700	166.300				
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		1.343.754	907.200	629.500				
	darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit		1.311.381	907.200	629.500				
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 48) ./. (Nummer 49)]		-1.778.554	-552.500	-463.200				
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0	0	0	0	
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0	0	0	0	0	
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 50 + 51) ./. (Nummer 52)] beziehungsweise [(Nummern 47+51) ./. (Nummer 52)]	2.151.394,22	-1.778.554	-1.273.000	-697.000	-324.000	-125.300	-31.400	
54	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	883.559,73	3.035.000	2.496.000	1.223.000	526.000	202.000	76.700	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln								
55	= voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54)	3.034.953,95	1.256.446	1.223.000	526.000	202.000	76.700	45.300	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	405.406,75							
	nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)		0	0	0	0	0	0	
	nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteiler der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	206.671,21	208.100	184.300	155.400	140.000	126.400	127.800	
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	3.034.953,95	1.256.446	1.223.000	526.000	202.000	76.700	45.300	



Stadt Gröditz



III Haushaltsplan

1 Gesamthaushalt

1.3 Gesamthaushalt mit Produktsachkonten

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
						Euro		
						1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben nach Arten	6.869.026,96	6.660.000	7.029.000	7.142.000	7.290.000	7.438.000	7.572.000
	61100.301100 Grundsteuer A	17.744,79	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	61100.301200 Grundsteuer B	800.179,29	800.000	805.000	808.000	811.000	814.000	818.000
	61100.301300 Gewerbesteuer	3.385.439,88	3.075.000	3.450.000	3.500.000	3.575.000	3.650.000	3.700.000
	61100.302100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.023.989,78	2.000.000	2.075.000	2.110.000	2.140.000	2.180.000	2.220.000
	61100.302200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	598.989,91	725.000	635.000	660.000	700.000	730.000	770.000
	61100.303100 Vergnügungssteuer	19.971,24	18.000	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
	61100.303200 Hundesteuer	22.712,07	22.000	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	817.924,08	820.000	827.000	830.000	833.000	836.000	840.000
	61100.301100 Grundsteuer A	17.744,79	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	61100.301200 Grundsteuer B	800.179,29	800.000	805.000	808.000	811.000	814.000	818.000
	Gewerbesteuer	3.385.439,88	3.075.000	3.450.000	3.500.000	3.575.000	3.650.000	3.700.000
	61100.301300 Gewerbesteuer	3.385.439,88	3.075.000	3.450.000	3.500.000	3.575.000	3.650.000	3.700.000
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.023.989,78	2.000.000	2.075.000	2.110.000	2.140.000	2.180.000	2.220.000
	61100.302100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.023.989,78	2.000.000	2.075.000	2.110.000	2.140.000	2.180.000	2.220.000
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	598.989,91	725.000	635.000	660.000	700.000	730.000	770.000
	61100.302200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	598.989,91	725.000	635.000	660.000	700.000	730.000	770.000
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderpos- ten	6.597.619,17	15.515.500	14.853.000	15.190.600	6.044.800	5.064.600	5.083.200
	11120.314100 Zuweisungen und Zuschüsse	28.063,06	0	0	0	0	0	0
	11120.314400 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.505,78	0	0	0	0	0	0
	11120.316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	24.961,88	25.000	45.200	43.100	41.900	40.700	39.500
	11150.314100 Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	12120.316100 Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen	7,32	0	0	0	0	0	0
	12210.314400 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	31.165,21	41.400	31.100	32.100	0	0	0
	12210.316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	292,89	0	0	0	0	0	0
	12600.314100 Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	2.000	0	0	0	0	0
	12600.314700 Erträge aus Spenden	150,00	0	0	0	0	0	0
	12600.316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	13.948,35	13.700	18.300	27.300	26.600	26.300	25.800
	12601.314100 Zuweisungen und Zuschüsse	1.000,00	2.000	0	0	0	0	0
	12601.314700 Erträge aus Spenden und sonstigen Zuweisungen	600,00	0	0	0	0	0	0
	12601.316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	34.764,19	32.000	33.200	32.500	31.800	31.100	30.600
	12800.314101 Zuweisung vom Land	4.345,77	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	21110.314100 Zuweisungen und Zuschüsse (bspw Inklusion)	8.030,60	1.000	1.800	1.800	2.000	2.000	2.000
	21110.314101 Zuweisung vom Land (GTA-Zuweisungen)	23.192,40	24.000	24.000	26.000	26.000	24.000	24.000
	21110.314102 Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (Gebäudema- nagement/EDV)	0,00	0	20.000	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	21110.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	48.708,77	47.700	41.500	40.700	40.000	39.300	38.600	
	21510.314100	Zuweisungen und Zuschüsse (bspw Inklusion)	1.020,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	21510.314101	Zuweisung vom Land (GTA-Zuweisungen)	58.128,39	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	
	21510.314102	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (Gebäudemana- gement/EDV)	18.711,77	140.000	0	0	0	0	0	
	21510.314400	Zuweisungen von Bundesagentur für Arbeit / Sozialver- sicherungsträger	25.429,60	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100	
	21510.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	90.210,36	87.700	85.900	83.600	82.200	81.300	72.300	
	27200.314100	Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	500	500	500	500	500	500	
	27200.314800	Zuweisungen von sonstigen übrigen Bereichen	936,95	0	0	0	0	0	0	
	27200.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	554,38	600	400	400	300	300	200	
	28100.314100	Zuweisungen und Zuschüsse	156.558,95	10.000	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000	
	28100.314102	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (Gebäudemana- gement/EDV)	5.956,78	0	0	0	0	0	0	
	28100.314700	Erträge aus Spenden und sonstigen Zuweisungen	2.262,10	0	0	0	0	0	0	
	28100.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	64.479,17	59.600	57.200	54.900	52.600	50.300	48.000	
	36100.314101	Landeszuschuss SächsKitaG	29.982,56	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	
	36511.314101	Landeszuschuss SächsKitaG	432.162,70	395.000	450.000	466.000	481.000	492.000	503.000	
	36511.314102	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (Gebäudemana- gement/EDV)	0,00	0	30.000	0	0	0	0	
	36511.314400	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.706,99	0	0	0	0	0	0	
	36511.314700	Erträge aus Spenden	26,81	0	0	0	0	0	0	
	36511.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	3.882,27	3.900	2.500	2.300	2.000	1.700	1.400	
	36512.314101	Landeszuschuss SächsKitaG	189.685,74	174.000	197.000	197.000	201.000	204.000	208.000	
	36512.314400	Zuweisungen von Bundesagentur für Ar- beit/Sozialversicherungs träger	1.362,77	0	0	0	0	0	0	
	36512.314700	Erträge aus Spenden	725,00	0	0	0	0	0	0	
	36512.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	18.173,45	17.900	13.800	12.200	10.600	9.000	7.400	
	36520.314100	Zuweisungen und Zuschüsse Projekte Gebäudemana- gement	0,00	0	50.000	0	0	0	0	
	36520.314101	Landeszuschuss SächsKitaG	755.245,80	667.000	667.000	660.000	650.000	640.000	630.000	
	36520.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	5.680,31	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	
	36600.314101	Zuweisung vom Land	0,00	0	25.000	0	0	0	0	
	36600.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	190,38	0	0	0	0	0	0	
	42401.314100	Zuweisungen und Zuschüsse	73.361,88	0	0	0	0	0	0	
	42401.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	71.037,25	64.900	68.500	67.000	65.500	64.000	62.500	
	51100.314100	Zuweisungen und Zuschüsse	13.355,53	30.000	25.000	25.000	35.000	30.000	30.000	
	51100.314800	Zuweisungen und Zuschüsse Elbe-Röder-Dreieck	0,00	0	35.000	35.000	15.000	10.000	10.000	
	51100.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	27.132,79	30.900	4.500	0	0	0	0	
	53600.314000	Fördermittel Breitbandausbau -Bund-	573.253,24	4.978.600	5.082.500	5.047.000	0	0	0	

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	53600.314100	Fördermittel Breitbandausbau -Land-	446.002,22	3.979.900	4.063.400	4.037.600	0	0	0	
	53600.314101	Fördermittel Breitbandausbau -Rechtsberatung-	12.268,38	16.200	16.000	8.000	0	0	0	
	53600.314800	Fördermittel Breitbandausbau -nachträgliche Eigenmit- tel-	0,00	1.505.400	496.600	1.016.200	1.009.400	0	0	
	54100.314101	Zuweisung vom Land	115.098,61	125.000	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000	
	54100.316100	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen	356.919,12	348.100	321.200	318.100	315.000	311.700	302.800	
	54200.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	27.927,67	29.000	25.800	24.800	23.800	22.800	21.800	
	54300.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	11.152,54	10.800	10.000	9.400	8.900	8.700	8.500	
	54400.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	15.087,39	14.400	13.200	12.900	12.700	10.500	9.700	
	55110.316100	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen	39,55	0	0	0	0	0	0	
	55111.316100	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen	16.892,66	16.600	15.200	14.800	14.600	12.800	12.500	
	55200.314101	Zuweisungen vom Land -Gewässerunterhaltung-	27.582,00	25.000	27.600	27.600	27.600	27.600	27.600	
	55300.314101	Zuweisung vom Land	1.936,51	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	
	55300.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	1.269,18	0	0	0	0	0	0	
	61100.311100	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.693.724,00	2.435.700	2.570.900	2.590.300	2.604.100	2.659.300	2.701.800	
	61100.313100	Bedarfszuweisungen vom Land § 22a Nr. 7 SächsFAG Schlechterstellung SZW	27.012,00	20.300	13.500	6.800	0	0	0	
	61100.313190	sonstige allg. Zuweisungen (übertragene Aufgaben, Verlustausgleich FAG)	2.757,20	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen		2.693.724,00	2.435.700	2.570.900	2.590.300	2.604.100	2.659.300	2.701.800	
	61100.311100	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.693.724,00	2.435.700	2.570.900	2.590.300	2.604.100	2.659.300	2.701.800	
	sonstige allgemeine Zuweisungen		29.769,20	25.300	18.500	11.800	5.000	5.000	5.000	
	61100.313100	Bedarfszuweisungen vom Land § 22a Nr. 7 SächsFAG Schlechterstellung SZW	27.012,00	20.300	13.500	6.800	0	0	0	
	61100.313190	sonstige allg. Zuweisungen (übertragene Aufgaben, Verlustausgleich FAG)	2.757,20	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	
	aufgelöste Sonderposten		833.311,87	808.500	762.100	749.700	734.200	716.200	687.300	
	11120.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	24.961,88	25.000	45.200	43.100	41.900	40.700	39.500	
	12120.316100	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen	7,32	0	0	0	0	0	0	
	12210.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	292,89	0	0	0	0	0	0	

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
							Euro		
							1	2	3
	12600.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	13.948,35	13.700	18.300	27.300	26.600	26.300	25.800
	12601.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	34.764,19	32.000	33.200	32.500	31.800	31.100	30.600
	21110.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	48.708,77	47.700	41.500	40.700	40.000	39.300	38.600
	21510.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	90.210,36	87.700	85.900	83.600	82.200	81.300	72.300
	27200.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	554,38	600	400	400	300	300	200
	28100.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	64.479,17	59.600	57.200	54.900	52.600	50.300	48.000
	36511.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	3.882,27	3.900	2.500	2.300	2.000	1.700	1.400
	36512.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	18.173,45	17.900	13.800	12.200	10.600	9.000	7.400
	36520.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	5.680,31	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
	36600.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	190,38	0	0	0	0	0	0
	42401.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	71.037,25	64.900	68.500	67.000	65.500	64.000	62.500
	51100.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	27.132,79	30.900	4.500	0	0	0	0
	54100.316100	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen	356.919,12	348.100	321.200	318.100	315.000	311.700	302.800
	54200.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	27.927,67	29.000	25.800	24.800	23.800	22.800	21.800
	54300.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	11.152,54	10.800	10.000	9.400	8.900	8.700	8.500
	54400.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	15.087,39	14.400	13.200	12.900	12.700	10.500	9.700
	55110.316100	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen	39,55	0	0	0	0	0	0
	55111.316100	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen	16.892,66	16.600	15.200	14.800	14.600	12.800	12.500
	55300.316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	1.269,18	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge		92.964,60	0	100.000	105.000	107.000	110.000	110.000
	61100.329120	Erträge aus Gewerbesteuer ausgleich (SachsenEnergie)	92.964,60	0	100.000	105.000	107.000	110.000	110.000
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		668.189,05	572.700	666.900	682.100	698.600	718.100	731.600
	11120.331101	Verwaltungsgebühren	65,30	100	100	100	100	100	100
	11130.331101	Verwaltungsgebühren	950,00	500	500	500	500	500	500
	11130.332101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 0%USt	2.500,00	500	500	500	500	500	500
	11131.331101	Verwaltungsgebühren	867,00	400	500	500	500	500	500

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	12210.331101	Verwaltungsgebühren	409,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	12210.332101	Benutzungsgebühren hoheitlich (zB Sondernutzungen)	2.908,30	2.000	0	0	0	0	0	
	12210.332102	Benutzungsgebühren 0% USt (Standgebühren+Strom Markt)	8.553,00	13.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
	12211.331101	Verwaltungsgebühren Einwohnermeldeamt	46.826,69	40.000	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000	
	12211.331103	Benutzungsgebühren Standesamt (hoheitliche Aufgabe)	11.891,90	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
	12600.332101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.177,53	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	21110.332101	Benutzungsgebühren und Beteiligungen der Schüler	0,00	0	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	
	21510.331101	Verwaltungsgebühren	10,00	0	0	0	0	0	0	
	27200.331101	Verwaltungsgebühren	48,00	500	200	200	200	200	200	
	27200.332101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.451,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	36100.332101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	22.336,61	23.500	27.800	28.000	28.500	29.000	29.500	
	36511.332101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	167.882,82	178.000	185.000	195.000	202.000	210.000	212.000	
	36512.332101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	103.304,12	110.000	109.000	112.000	115.000	119.000	123.000	
	51100.331101	Verwaltungsgebühren	0,00	400	200	200	200	200	200	
	53400.332101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 19% USt	86.918,75	30.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	
	54100.331101	Verwaltungsgebühren	1.851,00	300	500	500	500	500	500	
	54100.332101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	18,00	0	0	0	0	0	0	
	55200.332101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 19% USt	6.314,47	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	
	55300.332101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 0% über AA	156.967,96	147.000	155.000	160.000	165.000	170.000	175.000	
	55300.332102	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 19% (grüne Wiese)	42.937,60	6.000	45.000	47.000	48.000	50.000	52.000	
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte		314.004,86	194.400	206.800	226.300	230.300	246.300	246.300	
	11111.346100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	720,00	700	800	800	800	800	800	
	11111.346103	Sonstige Erträge	22,50	1.000	200	200	200	200	200	
	11120.341107	Allgemeine Mieten/Pachten 0% - steuerfrei - (Vermögensverwaltung)	3.284,28	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	
	11120.342101	Erträge aus Verkauf 7% USt (Bücher, Chronik)	2,34	100	100	100	100	100	100	
	11120.342102	Erträge aus Verkauf 19% USt (zB Souvenirs; Werbe-rechte)	10,33	0	100	100	100	100	100	
	11120.343101	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen 0%USt (zB DGH Nw) Sozialverwaltung	0,00	400	0	0	0	0	0	
	11120.346100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 0% USt Stuhlgeld Senioren	0,00	200	0	0	0	0	0	
	11120.346101	Erträge Altpapier	71,32	100	100	100	100	100	100	
	11120.346103	Sonstige vermische Erträge	18.009,03	10.000	11.000	12.000	12.000	13.000	13.000	
	11130.341101	Mieten und Pachten 0% USt - steuerfreie V+V -	0,00	14.000	0	0	0	0	0	
	11130.341102	Erneuerbare-Energien-Ertragsbeteiligungsgesetz und ähnliche Entgelte	0,00	1.500	0	10.000	15.000	15.000	15.000	
	11130.341104	Pacht -unbebaute Grundstücke- 0% USt	0,00	23.500	0	0	0	0	0	
	11130.341105	Pacht - Erbbauzins-	39.441,27	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	
	11130.341106	Pacht -bebaute Grundstücke- 0% USt	0,00	1.500	0	0	0	0	0	
	11130.341107	Mieten/Pachten 0% USt - steuerfrei -	39.093,05	0	35.000	40.000	45.000	60.000	60.000	
	11130.341108	steuerpflichtige Vermietung 19% USt aus Abgabearten	1.836,72	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	11130.346100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 0% USt	0,00	6.500	0	0	0	0	0	
	11130.346103	Sonstige Erträge	29,63	0	0	0	0	0	0	
	11130.346108	steuerpflichtige Erträge 19% (u. a. Sammelcontainer ZAOE)	6.201,90	500	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	11131.341101	Mieten und Pachten 0% USt	18.200,00	18.000	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800	
	11131.342102	Erträge 19% uWA-Buchung Gegenkonto 442902	657,82	13.000	0	0	0	0	0	
	11131.346104	Sonstige Einnahmen Regress, Quoten, Verteilungen	405,87	0	0	0	0	0	0	
	11150.346102	Sonstige privatrechtl. Erträge Gebäudemanagement - nicht steuerbar -	78.522,47	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
	12210.346103	Sonstige Erträge (ohne USt)	1.960,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	12210.346104	Vermischte Einnahmen Regressansprüche	0,00	200	0	0	0	0	0	
	12211.342102	Erträge aus Verkauf 19% USt (zB Stammbücher)	510,00	600	400	400	400	400	400	
	12601.346107	steuerpflicht. Erträge 19% USt	173,74	0	0	0	0	0	0	
	21110.342101	Erlöse und Erträge aus Verkauf 7% USt (u. a. Schulbücher)	0,00	0	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	
	21110.343101	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen - 0% USt	399,49	0	0	0	0	0	0	
	21110.343102	Privatrechtliche Entgelte19 % (u. a. Nutzung Sporthallen)	6.308,42	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	21110.346101	Erträge Altpapier 19% USt	1.808,85	3.000	0	0	0	0	0	
	21110.346103	Sonstige Erträge (ohne USt)	391,86	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	21110.346108	Einnahmen Photovoltaikanlage 19% USt	0,00	0	0	3.500	3.500	3.500	3.500	
	21510.343101	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen - 0% USt	1.400,00	0	0	0	0	0	0	
	21510.343102	Privatrechtliche Entgelte19 % (u. a. Nutzung Sporthallen)	4.470,59	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	21510.346103	Sonstige Erträge (ohne USt)	168,36	100	100	100	100	100	100	
	21510.346108	Einnahmen Photovoltaikanlage 19% USt	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	25400.346103	Sonstige Erträge (ohne USt)	390,81	0	0	0	0	0	0	
	27200.346103	Sonstige Erträge (ohne USt)	1.291,38	500	500	500	500	500	500	
	28100.341107	Mieten und Pachten 0% USt	65,00	0	0	0	0	0	0	
	28100.341108	Erträge Vermietung Einrichtungsgegenstände 19% USt	434,00	1.000	100	100	100	100	100	
	28100.342101	Erträge aus Verkauf 7% (Druckerzeugnisse, Eintrittskarten)	10.702,35	5.000	7.500	7.500	5.000	5.000	5.000	
	28100.342102	Erträge aus Verkauf 19% (Waren, Werberechte)	0,00	100	18.500	18.500	15.000	15.000	15.000	
	28100.343101	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen - steuerfrei	6.545,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
	28100.346102	Sonstige Erträge Gebäudemanagement - nicht steuerbar -	200,00	0	0	0	0	0	0	
	28100.346103	Sonstige Erträge (ohne USt)	930,75	2.500	0	0	0	0	0	
	28100.346107	steuerpflicht. Erträge 19% USt	5.814,00	0	0	0	0	0	0	
	28100.346108	Einnahmen Photovoltaikanlage 19% USt	521,01	800	800	800	800	800	800	
	31220.342101	Erlöse und Erträge aus Verkauf 19%	333,60	0	0	0	0	0	0	
	31220.346103	Sonstige Erträge	158,80	0	0	0	0	0	0	
	36512.346101	Erträge Altpapier 19% USt	720,85	500	500	500	500	500	500	
	42401.343102	Privatrechtliche Entgelte19 % (u. a. Nutzung Sporthallen)	7.089,93	20.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
	42401.346105	Rückerstattung Umsatzsteuer	54.467,54	0	0	0	0	0	0	
	54100.342101	Verkauf	0,00	300	0	0	0	0	0	
	55111.343101	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	100,00	0	100	100	100	100	100	
	55300.346103	Sonstige Erträge	140,00	0	0	0	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		508.731,31	1.350.300	1.413.500	1.411.600	327.800	196.300	198.300	

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	11131.348201	Erstattung von Kosten - Betriebsbuchführung EAG - Erläuterungen: Kostenerstattung für die Betriebsbuchführung für den Eigenbetrieb Abwasser Gröditz	42.766,65	39.000	45.500	45.500	49.000	49.000	49.000	
	11150.348700	Kostenerstattungen für städtische Einrichtungen (Gebäudemanagement)	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	5.000	0	
	12120.348100	Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlage	0,00	7.000	5.000	0	0	3.000	10.000	
	12210.348700	Kostenerstattungen Betriebskosten für städtische Einrichtungen	293,88	0	0	0	0	0	0	
	12211.348201	Erstattung von Kosten für gem. Verwaltungseinrichtungen	25.914,72	25.000	28.000	28.000	28.000	30.000	30.000	
	12601.348102	Kostenerstattung vom Land	88,70	0	0	0	0	0	0	
	12601.348700	Kostenerstattungen für städtische Einrichtungen (Gebäudemanagement)	1.787,57	0	0	0	0	0	0	
	28100.348700	Kostenerstattungen für städtische Einrichtungen (Gebäudemanagement)	1.703,92	0	0	0	0	0	0	
	28100.348800	Erstattung von Kosten -Städtepartnerschaft-	0,00	1.000	2.500	6.000	2.000	1.500	2.500	
	31220.348402	Zuweisungen und Zuschüsse sonstiger öffentl. Bereich	23.557,05	30.600	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800	
	36100.348201	Erstattung von Kosten durch andere Kommunen	7.034,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	36511.348201	Erstattung von Kosten durch andere Kommunen	7.442,72	3.000	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000	
	36512.348201	Erstattung von Kosten durch andere Kommunen	15.983,50	2.500	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000	
	36512.348603	Erstattung von Kosten Betriebskostenabrechnung 0% steuerfrei - Saxonia	4.044,69	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	36520.348201	Erstattung von Kosten durch andere Kommunen	68.488,05	40.000	52.000	51.000	50.000	49.000	48.000	
	53600.348201	Erstattung von Kosten für gemeinsame Aufgaben 19% USt (Breitbandkoordination)	207.716,64	258.000	263.000	268.000	130.000	0	0	
	53600.348202	Erstattung Deckungslücke Breitbandausbau ERD-Kommunen	101.909,22	931.200	950.700	944.300	0	0	0	
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge		446.981,92	424.600	483.400	462.300	444.300	442.300	442.300	
	53100.365101	Ausschüttung von Dividende	424.523,04	424.600	433.400	442.300	442.300	442.300	442.300	
	61200.361701	Zinserträge von Kreditinstituten	22.458,88	0	50.000	20.000	2.000	0	0	
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		1.630,47	0	0	0	0	0	0	
	12601.372100	Bestandsveränderungen	406,34	0	0	0	0	0	0	
	28100.372100	Bestandsveränderungen	360,72	0	0	0	0	0	0	
	36600.372100	Bestandsveränderungen	863,41	0	0	0	0	0	0	
9	+ sonstige ordentliche Erträge		990.089,13	491.000	633.500	603.200	553.900	533.600	483.300	
	11131.356101	Zwangsgelder, Bußgelder	1.000,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	11131.356201	Mahnungen, Säumniszuschläge	15.935,68	15.000	16.000	16.000	17.000	17.000	17.000	
	11131.356202	Vollstreckungsgebühren, Portoauslagen	2.426,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	11131.358100	Zuschreibungen	653.339,68	300.000	450.000	420.000	370.000	350.000	300.000	
	11131.358310	Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	143,99	0	0	0	0	0	0	
	12210.356101	Zwangsgelder, Bußgelder	30,00	1.000	500	500	500	500	500	
	12210.358310	Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	1,49	0	0	0	0	0	0	
	12211.356101	Zwangsgelder, Bußgelder	1.040,00	800	800	800	800	800	800	
	21110.358310	Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	85,00	0	0	0	0	0	0	

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	36511.358310	Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	376,71	0	0	0	0	0	0	
	36520.358200	Auflösung von Rückstellungen	69.204,47	0	0	0	0	0	0	
	42401.358200	Auflösung von Rückstellungen	93.319,06	0	0	0	0	0	0	
	53100.351101	Konzessionsabgabe 19% USt Kommunalrabatt 19% USt	140.005,59	160.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	
	53100.356301	Konzessionsabgabe -nicht steuerbar - Vorjahre -	503,42	0	0	0	0	0	0	
	53200.351101	Konzessionsabgabe 19% USt Kommunalrabatt 19% USt	9.992,26	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
	55300.358310	Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	576,03	0	0	0	0	0	0	
	61200.356301	Haftungsentgelt	1.694,55	1.700	1.200	900	600	300	0	
	61200.358320	Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	415,20	0	0	0	0	0	0	
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)		16.489.237,47	25.208.500	25.386.100	25.823.100	15.696.700	14.749.200	14.867.000	
11	Personalaufwendungen		3.394.875,92	3.579.600	3.818.400	3.928.900	4.017.100	3.939.300	4.029.300	
	11111.401100	Dienstaufwendungen für Beamte	96.496,32	104.800	111.800	113.200	115.600	118.100	122.800	
	11111.402100	Versorgungskassenbeiträge für Beamte	74.000,00	113.100	108.500	111.800	115.200	118.600	122.200	
	11120.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	231.618,96	221.500	242.200	246.800	254.900	262.500	270.400	
	11120.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	7.043,21	9.000	9.800	10.100	10.400	10.800	11.100	
	11120.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	42.147,31	46.000	54.300	56.000	57.700	59.500	61.300	
	11120.404100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	238,00	0	0	0	0	0	0	
	11120.404101	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	18.114,79	3.800	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	
	11130.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	56.977,08	58.900	60.000	60.400	61.300	62.200	63.000	
	11130.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	2.227,74	2.400	2.400	2.500	2.600	2.700	2.800	
	11130.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	10.170,24	12.400	12.500	13.000	13.500	14.000	14.500	
	11131.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	207.601,07	206.300	213.900	220.400	227.000	233.800	240.800	
	11131.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	7.775,77	8.700	8.700	9.000	9.300	9.600	9.800	
	11131.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	36.609,12	43.600	43.200	45.800	49.200	53.800	55.400	
	11131.403900	Sozialversicherungsbeiträge für sonstige Beschäftigte Künstlersozialkasse	383,05	200	1.200	500	500	500	500	
	11150.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	221.223,20	224.300	245.400	255.800	258.300	263.000	265.500	
	11150.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	9.104,75	9.300	10.300	12.600	13.500	14.000	14.400	
	11150.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	42.216,78	48.800	48.500	50.300	52.600	53.900	55.200	
	11161.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	81.397,55	46.800	77.300	79.200	82.400	85.100	88.000	
	11161.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	2.906,80	2.500	4.400	4.600	4.800	5.000	5.200	
	11161.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	14.064,39	10.900	14.400	15.100	16.000	17.000	18.100	
	12210.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	143.292,33	203.300	131.200	133.600	136.100	139.000	143.200	
	12210.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	2.733,49	4.500	4.400	4.700	4.800	5.000	5.100	
	12210.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	26.430,33	39.700	25.900	28.100	30.200	32.000	33.900	
	12211.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	105.013,62	115.900	117.400	121.300	123.200	124.200	126.900	
	12211.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	3.857,08	4.400	4.700	4.900	5.000	5.200	5.300	
	12211.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	20.213,28	24.200	24.000	24.500	25.000	25.500	26.000	
	12600.404101	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	638,07	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	12601.404101	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.387,21	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	21110.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	29.486,22	34.800	37.000	37.900	38.700	39.800	41.000	
	21110.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	1.264,19	1.100	1.100	1.200	1.200	1.300	1.300	
	21110.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	6.393,54	7.200	8.400	8.700	9.000	9.200	9.500	
	21510.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	79.506,39	85.200	70.100	71.100	72.100	73.500	75.300	

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029			
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
							Euro					
							1	2	3	4	5	6
	21510.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	1.031,89	3.100	3.200	3.300	3.400	3.500	3.600			
	21510.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	14.564,57	17.700	13.100	13.700	14.300	14.800	15.400			
	27200.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	64.583,56	72.500	80.600	83.100	85.600	88.100	90.800			
	27200.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	2.640,81	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300	3.400			
	27200.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	11.109,34	15.100	15.600	16.200	16.800	17.400	18.000			
	28100.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	163.480,61	184.000	201.200	207.300	213.500	219.900	226.500			
	28100.401900	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	4.531,68	0	0	0	0	0	0			
	28100.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	5.658,76	6.500	7.700	8.000	8.200	8.500	8.700			
	28100.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	29.878,33	34.400	42.300	43.700	44.200	45.600	47.200			
	28100.403900	Sozialversicherungsbeiträge für sonstige Beschäftigte	1.370,33	0	0	0	0	0	0			
	36511.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	537.582,03	520.100	648.400	669.100	673.200	677.700	680.500			
	36511.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	22.938,51	20.300	26.500	30.300	32.400	34.200	36.600			
	36511.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	102.293,44	111.500	136.900	141.900	145.800	149.400	156.600			
	36512.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	411.389,47	443.200	456.800	461.300	467.800	472.300	477.900			
	36512.401900	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	-313,50	0	0	0	0	0	0			
	36512.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	14.743,56	17.400	17.300	17.900	18.400	19.000	19.500			
	36512.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	79.423,53	91.000	99.900	103.000	106.100	109.300	112.200			
	36512.403900	Sozialversicherungsbeiträge für sonstige Beschäftigte	-7,18	0	0	0	0	0	0			
	36520.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	28.895,40	31.400	34.600	35.700	36.800	37.900	39.000			
	36520.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	1.112,48	1.200	1.400	1.500	1.500	1.600	1.600			
	36520.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	5.488,46	6.600	7.000	7.300	7.500	7.800	8.100			
	51100.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	59.146,99	62.500	63.800	65.800	67.700	69.800	71.900			
	51100.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	2.416,98	2.600	2.600	2.700	2.800	2.900	3.000			
	51100.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	11.092,66	13.400	14.700	15.200	15.600	16.100	16.600			
	53600.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	109.237,06	128.600	121.000	124.700	128.400	0	0			
	53600.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	4.221,26	5.100	4.900	5.100	5.300	0	0			
	53600.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	21.789,37	26.400	27.900	28.800	29.300	0	0			
	54100.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	44.031,09	48.300	49.000	50.500	52.000	53.600	55.200			
	54100.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	1.752,31	2.000	2.000	2.100	2.200	2.200	2.300			
	54100.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	8.975,88	9.900	11.300	11.700	12.000	12.400	12.800			
	55300.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	5.900,57	0	7.000	7.100	7.200	7.300	7.400			
	55300.402200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	231,07	0	300	300	300	400	400			
	55300.403200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	1.152,72	0	1.400	1.400	1.500	1.500	1.600			
	61100.401200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte - Korrekturkonto-	39.000,00	0	0	0	0	0	0			
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit		0,00	0	0	0	0	0	0			
12	+ Versorgungsaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0			
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.658.854,11	2.708.800	2.858.600	2.617.800	2.534.200	2.596.100	2.589.200			
	11111.425301	Erwerb von EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten Erläuterungen: 2025: vollständiger Austausch der iPads des Stadtrates	100,00	0	15.000	0	0	0	0			
	11111.426102	Aus- und Fortbildung	25,00	0	0	0	0	0	0			
	11111.427102	Repräsentationen, Tagungen	3.563,01	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000			
	11111.427103	Bürgermeisterempfang	11.105,83	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000			
	11111.427106	Sonstige Sachausgaben, Sozialvereinbarungen	3.783,19	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500			

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029				
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
							Euro						
							1	2	3	4	5	6	7
	11111.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	1.953,03	0	2.100	2.100	2.300	2.400	2.400				
	11120.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	29.055,25	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000				
	11120.421102	Sicherheitsleistungen	16.110,39	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000				
	11120.424101	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000				
	11120.424102	Energie	11.420,06	12.000	14.000	14.000	15.000	15.000	15.000				
	11120.424103	Heizung	10.600,23	20.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000				
	11120.424104	Reinigung	12.771,97	12.800	14.000	15.000	15.700	16.500	17.200				
	11120.424105	Wasser	864,84	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400				
	11120.424106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	308,91	800	500	500	500	500	500				
	11120.424107	Abwasser	990,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000				
	11120.425300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	2.559,90	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000				
	11120.425301	Erwerb von EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	7.143,94	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000				
	11120.425400	Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage) Erläuterungen: 2025 Umstellung AntiVirus	36.049,91	41.600	47.000	41.500	34.900	39.500	32.700				
	11120.425500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	48,31	0	0	0	0	0	0				
	11120.426102	Aus- und Fortbildung	4.434,53	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000				
	11120.428100	Aufwendungen für Vorräte	6.009,97	0	0	0	0	0	0				
	11120.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	11.543,91	26.900	12.100	12.500	13.400	14.200	14.100				
	11130.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.650,14	20.000	3.000	3.200	3.400	3.600	3.800				
	11130.423101	Aufwendungen für Mieten und Pachten	205,80	500	200	200	200	200	200				
	11130.424108	Grundsteuern	5.231,58	5.500	28.700	28.700	28.700	28.700	28.700				
	11130.426102	Aus- und Fortbildung	29,70	0	0	0	0	0	0				
	11130.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	24.347,41	18.100	25.600	26.400	28.300	29.900	29.700				
	11131.426102	Aus- und Fortbildung	0,00	200	0	0	0	0	0				
	11150.421104	Umsetzung Maßnahmen im Gebäude- und Energiemanagement	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000				
	11150.425101	Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	12.664,45	10.000	7.500	5.000	5.000	5.000	5.000				
	11150.425301	Erwerb von EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000				
	11161.426102	Aus- und Fortbildung	221,20	0	0	0	0	0	0				
	11161.428100	Aufwendungen für Vorräte	50,72	0	0	0	0	0	0				
	12120.429101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	15.000	7.500	0	0	4.000	13.000				
	12210.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	321,69	800	800	800	800	800	800				
	12210.421102	Wartung und Sicherheit	28,29	0	0	0	0	0	0				
	12210.424102	Energie	2.142,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000				
	12210.424104	Reinigung	1.633,86	2.800	1.800	2.000	2.100	2.100	2.200				
	12210.424105	Wasser	343,60	300	300	300	300	300	300				
	12210.424106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	2.274,09	1.600	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200				
	12210.424107	Abwasser	538,74	300	300	300	300	300	300				
	12210.425300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	0,00	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000				
	12210.425400	Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	2.727,06	2.900	2.900	2.800	3.000	2.900	3.000				
	12210.426101	Dienst- und Schutzkleidung	69,99	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000				

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	12210.429101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	441,85	1.000	800	800	800	800	800	
	12210.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	11.705,28	15.500	12.300	12.700	13.600	14.400	14.300	
	12211.421104	Instandhaltung unbewegliches Vermögen Projekte / Förderprogramme	0,00	0	0	15.000	0	0	0	
	12211.425300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	12211.425400	Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	13.261,54	13.000	15.500	15.500	16.000	16.000	1.600	
	12211.426101	Dienst- und Schutzkleidung	229,29	300	300	300	300	300	300	
	12211.426102	Aus- und Fortbildung	180,00	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	
	12211.427110	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	691,52	0	0	0	0	0	0	
	12600.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.142,05	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	12600.421102	Sicherheitsleistungen	2.331,14	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	12600.423101	Aufwendungen für Mieten und Pachten	4.920,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	12600.424102	Energie	6.049,58	4.500	6.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	12600.424103	Heizung	4.652,34	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	12600.424104	Reinigung	5.818,77	6.200	6.500	6.700	6.800	7.000	7.100	
	12600.424106	Müll/ Schornsteinfegergebühr Erläuterungen: Entsorgung Asche Osterfeuer	2.467,18	400	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	12600.424107	Abwasser	802,50	1.100	900	900	900	900	900	
	12600.425101	Wartung / Instandhaltung Feuerwehrfahrzeuge Erläuterungen: 2026 Hauptwartung Drehleiter (20 Jahre)	38.905,94	34.000	40.000	57.000	41.000	41.000	41.000	
	12600.425300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	5.596,25	6.000	5.100	3.800	3.800	3.800	3.800	
	12600.425301	Erwerb von EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	0,00	300	1.300	1.000	800	800	800	
	12600.425400	Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	572,52	400	900	700	700	700	700	
	12600.426101	Dienst- und Schutzkleidung	3.698,50	13.000	13.000	13.500	14.000	14.000	14.500	
	12600.426102	Aus- und Fortbildung	2.379,50	7.000	10.200	6.700	6.700	6.700	6.700	
	12600.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	127,37	0	100	100	100	200	200	
	12600.429110	Aufwendungen für die Verwendung von Spenden	150,00	0	0	0	0	0	0	
	12601.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13.448,52	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	12601.421102	Wartung und Sicherheit	2.395,99	4.000	2.500	2.500	2.500	2.600	2.700	
	12601.424102	Energie	3.985,86	5.000	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
	12601.424103	Heizung	6.339,03	4.000	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	
	12601.424104	Reinigung	3.525,89	3.800	4.000	4.200	4.400	4.500	4.600	
	12601.424105	Wasser	317,03	400	400	400	400	400	400	
	12601.424106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	1.478,97	400	400	400	400	400	400	
	12601.424107	Abwasser	691,31	1.000	800	800	800	800	800	
	12601.425101	Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	12.087,75	10.000	10.000	10.000	9.000	9.000	9.000	
	12601.425300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	46,23	3.400	7.500	3.000	3.000	3.000	3.000	
	12601.425301	Erwerb von EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	1.582,71	0	0	0	0	0	0	
	12601.425400	Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	144,12	0	0	0	0	0	0	

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	12601.426101	Dienst- und Schutzkleidung	11.033,81	11.000	11.000	12.000	12.000	13.000	13.000	
	12601.426102	Aus- und Fortbildung	6.827,11	5.000	10.300	9.500	6.000	5.500	6.000	
	12601.429101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	173,74	0	0	0	0	0	0	
	12601.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	1.477,11	3.300	1.600	1.600	1.700	1.800	1.800	
	12601.429110	Aufwendungen für die Verwendung von Spenden und sonstigen Zuweisungen	600,00	0	0	0	0	0	0	
	21110.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18.675,82	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
	21110.421102	Sicherheitsleistungen Erläuterungen: 2025: Aktualisierung Fluchtpläne	14.180,30	20.000	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
	21110.421104	Unterhaltungsaufwand Projekte / Förderprogramme (Umbau Archiv)	0,00	0	50.000	0	0	0	0	
	21110.424101	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	419,21	300	300	300	300	300	300	
	21110.424102	Energie	17.423,45	11.000	7.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	21110.424103	Heizung	46.879,92	60.000	42.000	35.000	35.000	35.000	35.000	
	21110.424104	Reinigung	75.821,06	76.000	79.000	81.000	82.600	83.700	84.700	
	21110.424105	Wasser	623,58	900	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	21110.424106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	2.747,81	1.000	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	
	21110.424107	Abwasser	1.663,96	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	
	21110.425101	Aufwendungen für Kleingeräte und -maschinen	238,87	100	100	100	100	100	100	
	21110.425300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten Erläuterungen: 2025/2026 Beschaffung Möbel wegen gestiegener Schülerzahlen	4.517,14	2.500	5.000	5.000	2.000	2.000	2.000	
	21110.425301	Erwerb von EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	675,79	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	21110.425400	Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	144,12	0	500	0	500	0	500	
	21110.427101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Verbrauchsmittel	988,56	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	
	21110.427102	Repräsentationen, Tagungen	942,09	5.500	3.000	3.000	2.000	2.000	2.000	
	21110.427103	Aufwendungen gemäß Inklusionszuweisungsverordnung	1.164,61	1.000	1.800	1.800	2.000	2.000	2.000	
	21110.427105	Sonstige Sachaufwendungen Lehrmittel	19.705,47	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
	21110.427109	Sachausgaben Brotzeit besond. Verwaltungsaufwendungen	0,00	0	200	200	0	0	0	
	21110.427112	Sonstige Sachausgaben Ganztagsangebote	23.183,52	24.000	24.000	26.000	26.000	24.000	24.000	
	21110.428100	Aufwendungen für Vorräte	78,84	0	0	0	0	0	0	
	21110.429101	Aufwendungen Verwendung Erträge Altpapier	2.143,54	2.500	0	0	0	0	0	
	21110.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	43.602,17	51.000	45.800	47.200	50.700	53.500	53.300	
	21510.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Erläuterungen: 2025/2026 Abarbeitung Beanstandungen Unfallkasse (Brandschutztür und Fluchtweg)	41.276,68	215.000	65.000	65.000	50.000	50.000	50.000	
	21510.421102	Sicherheitsleistungen Erläuterungen: 2025 Überarbeitung Brandschutzkonzept Oberschule	23.570,30	22.000	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000	
	21510.422101	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastruktur)	230,98	0	0	0	0	0	0	

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	21510.424101	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	794,69	800	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	21510.424102	Energie	17.761,68	17.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	21510.424103	Heizung	50.577,69	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
	21510.424104	Reinigung	98.057,05	101.000	102.000	104.000	105.500	106.500	107.500	
	21510.424105	Wasser	1.808,47	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	
	21510.424106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	1.866,65	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	21510.424107	Abwasser	5.059,00	6.000	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	
	21510.425101	Aufwendungen für Kleingeräte und -maschinen	0,00	200	200	200	200	200	200	
	21510.425300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	2.198,87	2.500	5.500	4.000	2.500	2.500	2.500	
	21510.425301	Erwerb von EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten Erläuterungen: 2026: Austausch IT-Kabinette	7.922,93	5.000	5.000	25.000	5.000	5.000	5.000	
	21510.425400	Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage) Erläuterungen: Lizenzen für Schulsoftware und -anwendungen	1.912,52	400	2.000	2.500	2.000	2.400	2.000	
	21510.426102	Aus- und Fortbildung	374,03	0	0	0	0	0	0	
	21510.427101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Verbrauchsmittel	3.440,04	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	21510.427102	Repräsentationen, Tagungen	1.016,69	1.300	1.300	1.300	1.300	0	0	
	21510.427103	Aufwendungen gemäß Inklusionszuweisungsverordnung	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	21510.427105	Sonstige Sachaufwendungen Lehrmittel	24.770,02	35.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	
	21510.427109	Sachausgaben - GTA Aufholen nach Corona	2.016,00	0	0	0	0	0	0	
	21510.427112	Sonstige Sachausgaben Ganztagsangebote	48.630,44	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	
	21510.428100	Aufwendungen für Vorräte	212,85	0	0	0	0	0	0	
	21510.429101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.598,43	0	0	0	0	0	0	
	21510.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	68.244,10	77.000	71.700	74.000	79.400	83.700	83.400	
	27200.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	500	500	500	500	500	500	
	27200.421102	Sicherheitsleistungen	323,92	300	300	300	300	300	300	
	27200.424102	Energie	1.580,32	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	27200.424103	Heizung	1.624,86	1.400	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	27200.424105	Wasser	92,88	100	100	100	100	100	100	
	27200.424106	Müll / Schornsteinfegergebühr	62,53	0	100	100	100	100	100	
	27200.424107	Abwasser	212,52	100	200	200	200	200	200	
	27200.425300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	0,00	1.700	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000	
	27200.425301	Erwerb von EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	10,67	0	0	0	0	0	0	
	27200.425400	Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	1.299,97	2.000	1.900	1.500	1.900	1.500	1.900	
	27200.426102	Aus- und Fortbildung	0,00	300	300	300	300	300	300	
	27200.427101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Verbrauchsmittel	454,87	200	200	200	200	200	200	
	27200.427102	Repräsentationen, Tagungen	1.319,93	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	27200.427104	Werbung	55,70	200	200	200	200	200	200	
	27200.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	0,00	800	0	0	0	0	0	

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029				
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
							Euro						
							1	2	3	4	5	6	7
	28100.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Erläuterungen: 2026 Holzpflege Dreiseithof	39.194,66	5.000	17.000	5.000	5.000	5.000	5.000				
	28100.421102	Sicherheitsleistungen	13.875,06	11.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000				
	28100.424102	Energie	1.980,40	8.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500				
	28100.424103	Heizung	982,99	13.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000				
	28100.424104	Reinigung	675,56	2.300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000				
	28100.424105	Wasser	411,12	400	500	500	500	500	500				
	28100.424106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	439,22	300	400	400	400	400	400				
	28100.424107	Abwasser	1.026,48	400	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500				
	28100.425300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	501,16	500	1.500	500	500	500	500				
	28100.425301	Erwerb von EDV deren AHK 800 Euro nicht überschrei- ten	1.048,73	2.000	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000				
	28100.426102	Aus- und Fortbildung	0,00	200	200	200	200	200	200				
	28100.427101	Verbrauchsmittel / Verfügung Hofmanager	0,00	500	500	500	500	500	500				
	28100.427102	Repräsentationen, Tagungen	18,98	500	500	500	500	500	500				
	28100.427110	Besondere Verwaltungsaufwendungen -Projektarbeiten-	126.986,08	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000				
	28100.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	46.188,76	25.900	48.500	50.100	53.800	56.700	56.400				
	31220.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	72,13	0	100	100	100	100	100				
	31220.429103	Sachkosten Vereine	4.380,07	4.600	0	0	0	0	0				
	31220.429120	Sachkosten Bauhof 1- Euro Jobs	12.114,06	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000				
	33100.429101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Musik- schule)	120,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000				
	36511.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.555,67	50.000	15.000	10.000	15.000	10.000	15.000				
	36511.421102	Sicherheitsleistungen	1.462,67	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000				
	36511.421104	Instandhaltung unbewegliches Vermögen Projekte / Förderprogramme	0,00	0	60.000	0	0	0	0				
	36511.424102	Energie	1.519,99	1.700	1.300	500	500	500	500				
	36511.424103	Heizung	5.191,00	9.000	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000				
	36511.424104	Reinigung	42.408,39	36.000	45.000	46.000	46.800	47.300	47.800				
	36511.424105	Wasser	685,36	600	700	700	700	700	700				
	36511.424106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	0,00	700	700	700	700	700	700				
	36511.424107	Abwasser	1.769,46	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000				
	36511.425300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	3.255,18	4.000	4.000	4.000	1.500	1.500	1.500				
	36511.425301	Erwerb von EDV deren AHK 800 Euro nicht überschrei- ten	418,17	500	1.000	1.000	500	500	500				
	36511.425400	Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	651,16	0	700	700	700	700	700				
	36511.426102	Aus- und Fortbildung	151,04	500	3.900	3.900	1.000	1.000	1.000				
	36511.427101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Verbrauchsmittel	716,55	500	800	800	500	500	500				
	36511.427102	Repräsentationen, Tagungen	442,79	500	500	500	500	500	500				
	36511.427105	Sonstige Sachausgaben, Lehrmittel	2.985,65	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000				
	36511.428100	Aufwendungen für Vorräte	47,07	0	0	0	0	0	0				
	36511.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	20.457,88	24.900	21.500	22.200	23.800	25.100	25.000				
	36512.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16.098,46	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000				
	36512.421102	Sicherheitsleistungen	664,27	800	700	700	700	700	700				

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029			
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
							Euro					
							1	2	3	4	5	6
	36512.424101	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	837,47	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000			
	36512.424102	Energie	2.160,00	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500			
	36512.424103	Heizung	4.650,28	4.500	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000			
	36512.424104	Reinigung	15.916,47	17.500	18.000	19.000	19.700	20.600	21.200			
	36512.424105	Wasser	1.212,00	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200			
	36512.424106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	949,03	800	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500			
	36512.424107	Abwasser	2.479,00	1.900	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400			
	36512.425300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	2.752,83	1.500	1.600	1.600	1.500	1.500	1.500			
	36512.425301	Erwerb von EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	1.871,68	500	1.000	500	500	500	500			
	36512.425400	Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	651,16	0	700	700	700	700	700			
	36512.426102	Aus- und Fortbildung	2.362,28	500	2.900	2.900	1.000	1.000	1.000			
	36512.427101	Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Verbrauchsmittel/Ausstattung	1.821,01	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500			
	36512.427102	Repräsentationen, Tagungen	931,86	300	500	500	500	500	500			
	36512.427105	Sonstige Sachaufwendungen pädagogisches Material	318,11	500	500	500	500	500	500			
	36512.428100	Aufwendungen für Vorräte	1.609,86	0	0	0	0	0	0			
	36512.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	27.746,79	17.700	29.200	30.100	32.300	34.100	33.900			
	36512.429110	Aufwendungen für die Verwendung von Spenden	663,49	0	0	0	0	0	0			
	36520.421104	Instandhaltung unbewegliches Vermögen Projekte / Förderprogramme	0,00	0	105.000	0	0	0	0			
	36520.424102	Energie Buratino	0,00	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000			
	36520.424103	Heizung Buratino	0,00	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500			
	36520.424105	Wasser Buratino	0,00	0	0	200	200	200	200			
	36520.425400	Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	339,16	0	500	500	500	500	500			
	36600.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.326,27	500	30.000	50.000	5.000	5.000	5.000			
	36600.421102	Sicherheitsleistungen	1.385,24	400	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500			
	36600.421104	Unterhaltungsmaßnahmen unbewegliches Vermögen Projekte / Förderprogramme	0,00	0	37.000	0	0	0	0			
	36600.424102	Energie	1.371,51	400	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500			
	36600.424103	Heizung	4.888,98	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000			
	36600.424105	Wasser	397,86	200	400	600	600	600	600			
	36600.424106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	373,75	100	400	500	500	500	500			
	36600.424107	Abwasser	584,32	100	700	900	900	900	900			
	36600.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	2.089,40	0	2.200	2.300	2.400	2.600	2.600			
	42401.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.326,68	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000			
	42401.421102	Sicherheitsleistungen	11.840,73	7.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000			
	42401.421104	Unterhaltungsmaßnahmen unbewegliches Vermögen	73.361,88	0	0	0	0	0	0			
	42401.424101	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.463,01	0	0	0	0	0	0			
	42401.424102	Energie	12.417,67	23.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000			
	42401.424103	Heizung	9.606,66	12.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000			
	42401.424104	Reinigung	31.388,03	38.000	31.000	32.000	33.000	33.600	34.000			
	42401.424105	Wasser	1.385,05	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400			
	42401.424106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	169,09	100	300	300	300	300	300			

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	42401.424107	Abwasser	525,48	1.300	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	
	42401.425300	Erwerb von GWGs unter 800€ (Ausstattung Röder-Elster-Halle)	4.307,29	0	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000	
	42401.425400	Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	144,11	0	500	500	500	500	500	
	42401.429101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	9.243,53	5.000	0	0	0	0	0	
	42401.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	9.917,73	3.200	10.400	10.800	11.500	12.200	12.100	
	51100.426102	Aus- und Fortbildung	0,00	200	0	0	0	0	0	
	53600.425101	Aufwendungen Dienst-Kfz	2.432,89	2.200	2.500	2.500	2.500	0	0	
	53600.425300	Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800€ Netto -Vorsteuerabzug-	0,00	0	500	0	0	0	0	
	53600.425301	Erwerb von EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten -Vorsteuerabzug-	508,39	0	0	0	0	0	0	
	54100.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Erläuterungen: 2025/2026 Fortführung Umstellung Straßenbeleuchtung auf Energieeffizienz 2025/2026 Brückenprüfungen	62.379,47	45.000	84.000	84.000	60.000	60.000	60.000	
	54100.422101	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastruktur)	95,04	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	54100.424102	Energie	87.965,66	73.000	55.000	50.000	40.000	40.000	40.000	
	54100.426101	Dienst- und Schutzkleidung	0,00	200	200	200	100	100	100	
	54100.428100	Aufwendungen für Vorräte	1.765,80	0	0	0	0	0	0	
	54100.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	187.649,50	167.000	197.200	203.500	218.500	230.200	229.200	
	54200.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.386,02	1.200	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	54200.422101	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastruktur)	0,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	54200.424102	Energie	20.079,05	18.000	14.000	13.000	13.000	12.000	11.000	
	54200.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	4.618,99	3.300	4.900	5.000	5.400	5.700	5.600	
	54300.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	500	500	500	500	500	500	
	54300.422101	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastruktur)	0,00	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	54300.424102	Energie	5.061,71	5.000	4.000	3.800	3.500	3.200	3.000	
	54300.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	1.529,34	600	1.600	1.700	1.800	1.900	1.900	
	54400.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	54400.422101	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastruktur)	0,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	54400.424102	Energie	24.010,26	23.000	11.000	11.000	10.000	10.000	10.000	
	54400.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	11.135,79	8.900	11.700	12.100	13.000	13.700	13.600	
	54510.427101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Verbrauchsmittel	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	54510.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	97.707,53	89.400	102.700	106.000	113.700	119.900	119.300	
	54520.427101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Verbrauchsmittel	3.155,88	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	54520.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	41.203,98	43.400	43.400	44.700	48.000	50.600	50.300	
	54530.427101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Verbrauchsmittel	0,00	500	500	500	500	500	500	
	54530.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	101,89	0	0	0	0	0	0	
	54540.427101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Verbrauchsmittel	0,00	500	500	500	500	500	500	

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	54550.427101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Verbrauchsmittel	0,00	500	500	500	500	500	500	
	55110.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.511,38	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
	55110.422101	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastruktur)	0,00	500	500	500	500	500	500	
	55110.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	80.275,54	89.600	84.400	87.000	93.500	98.500	98.100	
	55111.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.122,77	5.000	7.500	7.500	8.000	8.000	8.500	
	55111.424102	Energie	141,28	200	200	200	200	200	200	
	55111.424105	Wasser	39,42	100	100	100	100	100	100	
	55111.424106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	1.039,58	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	55111.425300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	0,00	2.000	0	0	0	0	0	
	55111.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	55.965,81	76.700	58.800	60.700	65.100	68.700	68.400	
	55200.422101	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastruktur)	7.775,07	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	
	55200.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	106.051,12	102.800	111.400	115.000	123.400	130.000	129.500	
	55300.421101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Vermögensverwaltung	3.846,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	55300.421102	Unterhaltung des Friedhofes -Hauptverwaltung- Erläuterungen: 2025 & 2026 Neupflanzung von Bäumen nach den Sturmschäden vom 18.06.2024	533,02	1.000	4.000	4.000	1.000	1.000	1.000	
	55300.422101	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastruktur)	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	55300.424102	Energie	3.034,72	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
	55300.424104	Reinigung	1.076,14	1.500	1.300	1.400	1.500	1.500	1.600	
	55300.424105	Wasser	262,25	200	200	200	200	200	200	
	55300.424106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	1.051,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	55300.425400	Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	1.371,74	700	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	55300.427101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Verbrauchsmittel	2.098,68	0	0	0	0	0	0	
	55300.429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	105.188,48	116.600	110.500	114.100	122.400	129.100	128.500	
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis		1.543.156,50	1.508.100	1.485.000	1.496.100	1.550.200	1.514.200	1.472.600	
	11120.471100	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	55.387,13	70.800	42.800	42.300	40.200	39.900	37.200	
	11130.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	2.035,95	1.400	3.200	2.900	2.800	2.800	2.400	
	11131.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	3.642,35	0	1.100	700	0	0	0	
	11131.472100	Einzelwertberichtigung von Forderungen	5.858,82	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	11131.472110	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	2.694,07	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	11131.472900	Abschreibung auf sonstiges Finanzvermögen	42.512,18	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
	11150.471100	Abschreibung auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	8.791,30	0	17.200	18.300	14.200	11.100	6.000	
	12210.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	672,61	700	600	600	600	600	0	
	12210.472110	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	137,00	0	0	0	0	0	0	
	12211.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	877,13	100	5.000	4.900	4.700	4.500	4.000	
	12211.472110	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	10,00	0	0	0	0	0	0	
	12600.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	24.976,00	24.000	22.900	51.300	128.300	123.200	121.600	
	12601.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	54.454,15	51.900	54.400	53.800	53.200	52.800	48.800	
	21110.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	95.971,80	94.400	94.000	92.200	91.000	90.100	88.100	

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	21510.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	155.041,13	150.300	145.500	142.300	140.200	138.000	135.300	
	21510.472110	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	40,00	0	0	0	0	0	0	
	27200.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	13.356,20	2.200	2.200	2.200	2.000	1.000	700	
	28100.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	92.850,01	101.200	99.200	96.900	93.800	90.200	87.000	
	28100.472110	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	4.078,84	0	0	0	0	0	0	
	36511.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	9.817,48	8.900	8.400	8.100	7.400	7.000	6.200	
	36511.472110	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	1.472,65	0	0	0	0	0	0	
	36512.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	27.511,71	26.600	25.200	22.000	21.100	19.700	18.200	
	36520.472110	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	2.050,67	0	0	0	0	0	0	
	42401.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	148.445,75	136.100	146.600	145.500	145.100	144.100	143.500	
	53600.471100	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.790,00	2.700	2.700	2.700	2.700	0	0	
	54100.471100	Abschreibung auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	638.065,10	621.200	625.300	621.200	617.000	611.300	605.200	
	54200.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	40.189,44	38.400	38.100	37.200	36.500	31.100	30.200	
	54300.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	16.030,01	15.700	15.700	15.500	15.300	14.800	14.600	
	54400.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	17.324,63	16.800	14.200	14.000	14.000	13.800	7.100	
	55110.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	681,77	700	700	700	700	700	700	
	55111.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	23.786,38	23.000	23.000	22.000	21.000	20.000	19.000	
	55300.471100	Abschreibung auf das Anlagevermögen	33.640,30	30.000	35.000	36.800	36.400	35.500	34.800	
	55300.472100	Einzelwertberichtigung von Forderungen	2.305,04	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	55300.472110	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	1.512,80	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	61100.472100	Einzelwertberichtigung von Forderungen	1.454,78	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	61100.472110	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	12.366,43	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	61200.472100	Einzelwertberichtigung von Forderungen	0,00	30.000	0	0	0	0	0	
	61200.472110	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,00	1.000	0	0	0	0	0	
	61200.472200	Pauschalwertberichtigung von Forderungen	324,89	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		245.781,60	123.000	52.000	70.100	71.100	69.700	68.300	
	61200.451700	Zinsaufwendungen an sonstigen öffentl. Bereich	39.805,86	38.500	52.000	70.100	71.100	69.700	68.300	
	61200.451701	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredit	0,00	30.000	0	0	0	0	0	
	61200.451800	Zinsaufwendungen an Rückstellungen (sonstigen inländ. Bereich)	205.975,74	54.500	0	0	0	0	0	
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen		5.719.898,46	7.018.400	6.351.700	6.816.900	6.938.600	6.085.500	6.206.700	
	12211.431800	"Begrüßungsgeld" lt RL Zuwendg für Neugeborene Zuwendungen an übrige Bereiche	2.600,00	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	12600.431800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.325,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	12601.431800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	3.150,00	3.600	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	
	21110.431713	Rückzahlung Fördermittel	581,65	0	0	0	0	0	0	
	21510.431713	Rückzahlung Fördermittel	43.305,75	0	0	0	0	0	0	

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	25400.431401	Zuschuss an Vereine Erläuterungen: 2025 2026 35.650 € 33.750 Allg. Zuschuss TSV Blau-Weiß 35.650 € 33.750 Allg. Zuschuss FVG 1911 4.750 € 4.500 Allg. Zuschuss Saxonia Nauwalde 950 € 900 Gröditzer Tennisclub eV 200 € 200 DLR-Gesellschaft Sachsen 1.000 € 900 Bündnis Demokratie & Zivilcourage 200 € 200 Verkehrswacht Riesa-Großenhain eV 16.000 € 14.000 Schwimmsport TSV Blau-Weiß 28.500 € 28.500 Vereinsförderichtlinie 122.900 € 116.700 €	133.786,36	131.600	122.900	116.700	117.000	117.000	117.000	
	25400.431402	Zuschuss Kinder- & Jugendsport	0,00	2.000	3.000	3.000	2.000	2.000	2.000	
	31220.433901	Sozialleistungen Mehraufwandsentschädigung freie Träger	2.104,36	3.000	0	0	0	0	0	
	31220.433902	Sozialleistungen Mehraufwandsentschädigung Stadtverwaltung	7.386,00	9.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
	33100.431711	Zuschuss Kleiderkammer / Tafel	0,00	11.200	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	36100.431714	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	68.793,31	72.000	80.000	80.000	83.000	85.000	87.000	
	36511.431713	Rückzahlung Elternbeiträge	371,78	0	0	0	0	0	0	
	36520.431804	Zuweisungen und Zuschüsse VwKP Zwergenhaus	363.776,40	372.000	460.000	475.000	485.000	495.000	505.000	
	36520.431805	Zuweisungen und Zuschüsse VwKP Sonnenland	489.000,00	480.000	600.000	750.000	765.000	780.000	800.000	
	36520.431806	Zuweisungen und Zuschüsse VwKP Buratino	336.000,01	400.000	280.000	0	0	0	0	
	36520.431807	Nachzahlung Betriebskosten Kitas freie Träger	97.206,28	0	0	0	0	0	0	
	36520.431808	Landesanteil Zwergenhaus	201.960,37	203.000	232.000	237.000	230.000	225.000	220.000	
	36520.431809	Landesanteil Sonnenland	275.654,11	254.000	276.000	423.000	420.000	415.000	410.000	
	36520.431810	Landesanteil Buratino	231.282,76	213.000	159.000	0	0	0	0	
	36520.431812	Kommunalanteil	111.695,76	75.000	70.000	70.000	65.000	60.000	55.000	
	36520.471200	Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	28.560,74	28.600	28.600	28.600	28.600	28.600	28.600	
	36600.431201	Jugendarbeit Erläuterungen: Förderung mobile Jugendarbeit (Stadttrat 21.01.2025)	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	51100.471200	Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	35.679,90	35.600	5.000	0	0	0	0	
	53600.439190	Transferaufwendungen Erstattung Zuweisungen an Gemeinden ERD nachträgliche FöMi Eigenanteil	0,00	1.408.300	464.600	950.700	944.300	0	0	
	61100.434101	Gewerbesteuerumlage	142.848,49	265.000	284.200	291.700	297.500	301.700	305.900	
	61100.437210	Kreisumlage	3.141.829,43	3.043.000	3.260.200	3.365.000	3.475.000	3.550.000	3.650.000	
	darunter: Kreisumlage		3.141.829,43	3.043.000	3.260.200	3.365.000	3.475.000	3.550.000	3.650.000	
	61100.437210	Kreisumlage	3.141.829,43	3.043.000	3.260.200	3.365.000	3.475.000	3.550.000	3.650.000	
	Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften		0,00	0	0	0	0	0	0	
	Umlagen an Zweckverbände		0,00	0	0	0	0	0	0	
	Sozialumlage		0,00	0	0	0	0	0	0	
	Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen		64.240,64	64.200	33.600	28.600	28.600	28.600	28.600	
	36520.471200	Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	28.560,74	28.600	28.600	28.600	28.600	28.600	28.600	

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	51100.471200	Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	35.679,90	35.600	5.000	0	0	0	0	
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen		2.030.165,81	10.866.500	11.200.500	11.111.400	982.300	980.600	986.600	
	11111.442100	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten Fraktionszuwendungen	5.725,20	5.600	0	0	0	0	0	
	11111.442101	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten Stadträte	10.341,52	12.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
	11111.443101	Geschäftsaufwendungen	1.771,59	0	0	0	0	0	0	
	11111.443105	Telekommunikation	299,88	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	11111.443106	Öffentliche Bekanntmachungen	684,25	0	0	0	0	0	0	
	11111.443111	Geschäftsaufwendungen Dienstreisen	22,50	1.000	100	100	100	100	100	
	11120.442901	Mitgliedsbeiträge	24.138,77	26.000	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	
	11120.443101	Geschäftsaufwendungen	5.349,99	8.000	6.000	6.300	6.500	6.700	7.000	
	11120.443105	Telekommunikation und Frankiermaschine	22.266,39	22.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	
	11120.443106	Öffentliche Bekanntmachungen	7.122,10	2.500	300	300	300	300	300	
	11120.443111	Geschäftsaufwendungen Dienstreisen	140,81	500	600	700	700	700	800	
	11120.443112	Geschäftsausgaben Lohnrechnung	5.411,24	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
	11120.443113	Geschäftsausgaben Rechtsanwalt / Datenschutz	18.995,01	9.000	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	
	11120.443119	Vorauslagte Gerichtskosten	10.000,00	0	0	0	0	0	0	
	11130.442902	Vermischte Aufwendungen	9.546,06	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	
	11130.443111	Geschäftsaufwendungen Dienstreisen	14,06	0	0	0	0	0	0	
	11131.442902	unentgeltliche Wertabgabe zu Gegenkonto 342102	358,85	13.000	0	0	0	0	0	
	11131.443111	Geschäftsaufwendungen Dienstreisen	79,44	0	0	0	0	0	0	
	11131.443113	Geschäftsausgaben juristische und Steuerberatung	0,00	1.000	0	0	0	0	0	
	11131.443116	Geschäftsaufwendungen Prüfungskosten JA	6.494,00	8.500	8.000	8.000	8.500	8.500	9.000	
	11131.443117	Sächliche Geschäftsaufwendungen	1.200,27	500	1.300	1.300	1.400	1.500	1.600	
	11131.448202	Erstattungszinsen	4.328,83	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	11150.443102	Bücher und Zeitschriften	8.718,22	8.500	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	
	11150.443109	Geschäftsaufwendungen EDV Erläuterungen: 2025: große Wartung Kopierer Finanzverwaltung	677,37	3.000	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	11150.443111	Geschäftsaufwendungen Dienstreisen	242,15	0	0	0	0	0	0	
	11150.443115	Geschäftsausgaben RA, Gericht, Sachverständige (Versicherung)	0,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
	11150.444101	Steuern, Versicherungen	274.189,88	230.000	250.000	260.000	265.000	270.000	275.000	
	11150.444102	Schadensfälle (Versicherung)	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
	12210.442101	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	540,00	900	900	900	900	900	900	
	12210.443101	Geschäftsaufwendungen	2.163,75	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	
	12210.443103	Soziale Sterbefälle	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	12210.443104	Kosten für Tierheim	2.962,59	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
	12210.443105	Telekommunikation	484,36	600	600	600	600	600	600	
	12210.443111	Geschäftsaufwendungen Dienstreisen	89,00	100	100	100	100	100	100	
	12210.443114	Schiedsstelle	1.530,59	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	12210.445201	Erstattung für Aufwendungen von Dritten	4.000,00	5.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	
	12211.442901	Mitgliedsbeiträge	65,00	100	100	100	100	100	100	
	12211.443101	Geschäftsaufwendungen Einwohnermeldeamt	29.686,14	30.000	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
	12211.443111	Geschäftsaufwendungen Dienstreisen	729,41	200	200	200	200	200	200	

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	12211.443122	Geschäftsaufwendungen für Standesamt Erläuterungen: 2025: Ausstattung für Hofhochzeiten	2.152,12	3.000	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	12600.442101	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	9.780,68	11.000	10.600	11.100	11.100	11.100	11.100	
	12600.442901	Mitgliedsbeiträge	304,00	500	500	500	500	500	500	
	12600.443101	Geschäftsaufwendungen	888,28	800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	
	12600.443105	Telekommunikation	1.452,36	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	12600.443111	Geschäftsaufwendungen Dienstreisen	1.230,10	500	800	800	800	800	800	
	12600.443117	Sächliche Geschäftsaufwendungen	1.500,00	2.500	3.000	6.000	3.000	3.000	3.000	
	12600.443118	Jugendfeuerwehr	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	12600.443120	Kinderfeuerwehr	668,70	1.100	1.400	1.100	1.100	1.100	1.100	
	12600.445201	Erstattung für Aufwendungen von Dritten	1.474,78	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
	12601.442101	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	9.435,00	12.000	12.500	12.600	12.600	12.600	12.600	
	12601.442901	Mitgliedsbeiträge	528,00	600	700	700	700	700	700	
	12601.443101	Geschäftsaufwendungen	1.137,28	800	800	800	800	800	800	
	12601.443105	Telekommunikation	1.353,19	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	
	12601.443111	Geschäftsaufwendungen Dienstreisen	880,17	1.500	1.900	1.800	1.800	1.800	1.800	
	12601.443117	Sächliche Geschäftsaufwendungen	53,66	700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	
	12601.443118	Jugendfeuerwehr Nieska und Nauwalde	1.275,38	1.700	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	12601.443120	Kinderfeuerwehr	0,00	1.700	2.000	2.000	2.200	2.200	2.200	
	12601.445201	Erstattung für Aufwendungen von Dritten	2.986,85	4.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
	12800.443101	Geschäftsaufwendungen	0,00	900	900	900	900	900	900	
	21110.443101	Geschäftsaufwendungen	1.243,03	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	21110.443102	Bücher und Zeitschriften	176,38	300	300	300	300	300	300	
	21110.443105	Telekommunikation Erläuterungen: Glasfaseranschluss	589,77	600	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	
	21110.443109	Geschäftsaufwendungen EDV	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	21110.445401	Aufwendungen für Schulschwimmen	8.746,00	10.000	11.000	11.000	11.000	12.000	12.000	
	21510.443101	Geschäftsaufwendungen	4.798,98	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	21510.443102	Bücher und Zeitschriften	822,60	200	300	300	300	300	300	
	21510.443105	Telekommunikation	1.998,87	1.400	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	21510.443109	Geschäftsaufwendungen EDV	808,47	0	0	0	0	0	0	
	21510.443111	Geschäftsaufwendungen Dienstreisen	120,40	0	0	0	0	0	0	
	21510.445401	Aufwendungen für Schulschwimmen	0,00	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	21510.445402	Erstattung für Auszahlungen Schulsport	0,00	700	0	0	0	0	0	
	25400.443101	Geschäftsaufwendungen	0,00	50.000	3.500	3.500	1.000	1.000	1.000	
	27200.442901	Migliedsbeiträge	239,65	200	200	200	200	200	200	
	27200.442902	Vermischte Aufwendungen	486,34	600	600	600	600	600	600	
	27200.443101	Geschäftsaufwendungen	193,24	800	500	500	500	500	500	
	27200.443102	Bücher und Zeitschriften	6.072,60	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
	27200.443105	Telekommunikation	295,24	300	300	300	300	300	300	
	27200.443111	Geschäftsaufwendungen Dienstreisen	197,87	200	200	200	200	200	200	
	28100.443101	Geschäftsaufwendungen -Allgemein-	5.196,22	1.200	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000	
	28100.443105	Telekommunikation	903,72	300	700	700	700	700	700	
	28100.443106	Geschäftsaufwendungen -öffentl.Bekanntmachungen (RöderJournal)	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
	28100.443111	Geschäftsaufwendungen -Dienstreisen-	855,45	200	300	300	300	300	300	

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029			
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
							Euro					
							1	2	3	4	5	6
	28100.443121	Geschäftsaufwendungen -Veranstaltungen-	21.500,92	10.000	20.000	20.000	20.000	18.000	18.000			
	28100.443122	Geschäftsaufwendungen -Städtepartnerschaft-	6.610,38	4.000	10.000	4.000	4.000	4.000	4.000			
	28100.443123	Geschäftsaufwendungen -Stadtmarketing-	389,28	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500			
	36511.442902	Sonstige Aufwendungen (Ferienspiele u.a.)	11.091,69	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000			
	36511.443101	Geschäftsaufwendungen	1.759,53	1.200	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000			
	36511.443102	Bücher und Zeitschriften	150,88	200	400	400	400	400	400			
	36511.443105	Telekommunikation	589,74	600	600	600	600	600	600			
	36511.443111	Geschäftsaufwendungen Dienstreisen	204,86	100	500	500	500	500	500			
	36512.442902	Sonstige Aufwendungen (inkl. Kosten Spielplatz)	3.104,52	0	2.000	2.000	1.000	1.000	1.000			
	36512.443101	Geschäftsaufwendungen	86,75	800	800	800	800	800	800			
	36512.443102	Bücher und Zeitschriften	83,90	100	100	100	100	100	100			
	36512.443105	Telekommunikation	674,31	600	700	700	700	700	700			
	36512.443111	Geschäftsaufwendungen Dienstreisen	185,72	300	500	500	500	500	500			
	36520.445701	Erstattung für Aufwendungen ASB	6.749,05	0	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800			
	36520.445702	Erstattung für Aufwendungen AWO	8.712,41	0	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800			
	36520.445703	Erstattung für Aufwendungen AWO	6.979,13	0	7.000	0	0	0	0			
	42401.442902	Vermischte Ausgaben	111,06	4.000	200	200	200	200	200			
	42401.443101	Geschäftsaufwendungen	0,00	500	500	500	500	0	0			
	42401.443105	Telekommunikation	1.004,53	900	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000			
	51100.442902	Vermischte (geringfügige) Aufwendungen	0,00	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000			
	51100.443101	Geschäftsaufwendungen (u.a. Sachverständigen- und Planungskosten) Erläuterungen: Aufstellung von Flächennutzungsplänen, Bebauungsplänen und Betreuung durch die STEG Konzeptionen Dorfmittelpunkte Nauwalde und Spansberg (ab Planungsphase 1 Investition)	45.208,86	60.000	100.000	100.000	73.000	70.000	70.000			
	51100.443111	Geschäftsaufwendungen Dienstreisen	100,03	200	200	200	200	0	0			
	53100.443113	Geschäftsausgaben aus der Beteiligung an der KBO	210,49	0	0	0	0	0	0			
	53100.444102	Körperschaftssteuer Finanzamt Kapitalertragssteuer 15% Solidaritätszuschlag 5,5%	67.180,78	67.200	68.600	70.000	70.000	70.000	70.000			
	53200.443124	Ordentliche Aufwendungen	18,50	0	0	0	0	0	0			
	53600.443101	Aufwand Breitbandausbau ERD -weiße Flecken- (kein Vorsteuerabzug)	1.062.504,00	9.687.700	9.808.700	9.808.700	0	0	0			
	53600.443105	Geschäftsaufwendungen Vermögensverwaltung (Vorsteuerabzug)	347,36	0	0	0	0	0	0			
	53600.443110	Aufwand Breitbandausbau ERD -Gewerbe- (kein Vorsteuerabzug)	0,00	249.700	338.800	285.300	0	0	0			
	53600.443111	Geschäftsaufwendungen Dienstreisen	-7,52	100	0	0	0	0	0			
	53600.443113	Aufwand Breitbandausbau -Rechtsberatung- (kein Vorsteuerabzug)	12.268,38	16.200	16.000	8.000	0	0	0			
	53600.443117	Sächliche Geschäftsaufwendungen	0,00	200	200	200	200	0	0			
	53600.443124	Aufwand Breitbandausbau ERD -Schulen/Institutionen- (kein Vorsteuerabzug)	70.002,07	16.500	14.600	0	0	0	0			
	53600.444101	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	405,69	0	0	0	0	0	0			
	54100.443111	Geschäftsaufwendungen Dienstreisen	0,00	100	100	100	100	0	0			
	54100.445500	Straßenentwässerungsanteile	119.785,51	109.000	119.100	119.100	120.000	120.000	120.000			
	54200.445500	Straßenentwässerungsanteile	23.329,97	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000			
	54300.445500	Straßenentwässerungsanteile	7.191,56	7.000	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200			

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	54400.445500	Straßenentwässerungsanteile	20.109,11	18.000	20.200	20.200	20.200	20.200	20.200	
	55300.443101	Geschäftsaufwendungen	307,76	500	500	500	500	500	500	
	55300.444101	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00	600	600	600	600	600	600	
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)		15.592.732,40	25.804.400	25.766.200	26.041.200	16.093.500	15.185.400	15.352.700	
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)		896.505,07	-595.900	-380.100	-218.100	-396.800	-436.200	-485.700	
20	realisierbare außerordentliche Erträge		20.286,59	50.000	125.000	40.000	10.000	10.000	10.000	
	11120.501910	Sonstige Erträge (u.a. Schadensereignisse)	87,90	0	0	0	0	0	0	
	11130.501910	Sonstige Erträge (u.a. Schadensereignisse)	0,02	0	0	0	0	0	0	
	11130.506100	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	8.640,70	50.000	125.000	40.000	10.000	10.000	10.000	
	11131.501910	Sonstige Erträge (u.a. Schadensereignisse)	71,59	0	0	0	0	0	0	
	11150.506200	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	11.000,00	0	0	0	0	0	0	
	12210.501910	Sonstige Erträge (u.a. Schadensereignisse)	9,00	0	0	0	0	0	0	
	21510.501300	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	1,00	0	0	0	0	0	0	
	36511.501910	Sonstige Erträge (u.a. Schadensereignisse)	63,09	0	0	0	0	0	0	
	36520.501910	Sonstige Erträge (u.a. Schadensereignisse)	0,01	0	0	0	0	0	0	
	42401.501910	Sonstige Erträge (u.a. Schadensereignisse)	199,72	0	0	0	0	0	0	
	61100.501910	Sonstige Erträge (u.a. Schadensereignisse)	213,56	0	0	0	0	0	0	
21	realisierbare außerordentliche Aufwendungen		15.702,16	50.000	84.300	22.700	10.000	10.000	10.000	
	11120.513900	Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen	8.350,49	0	0	0	0	0	0	
	11130.513900	Sonstige außerplanmäßige Abschreibung aufgrund dauerhafter Wertminderung	2.778,49	50.000	84.300	22.700	10.000	10.000	10.000	
	11150.513900	Sonstige außerplanmäßige Abschreibung aufgrund dauerhafter Wertminderung	5,00	0	0	0	0	0	0	
	21510.513900	Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen	2.315,18	0	0	0	0	0	0	
	55110.513900	Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen	2.253,00	0	0	0	0	0	0	
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)		4.584,43	0	40.700	17.300	0	0	0	
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)		901.089,50	-595.900	-339.400	-200.800	-396.800	-436.200	-485.700	
24	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren		0,00	0	0	0	0	0	0	
25	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren		0,00	0	0	0	0	0	0	
26	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO		0,00	0	0	0	0	0	0	
27	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO		0,00	0	0	0	0	0	0	
28	= veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 23 bis 27)		901.089,50	-595.900	-339.400	-200.800	-396.800	-436.200	-485.700	
	Fehlbetragsabdeckung									

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2027	2028	2029
		2023	2024	2025	2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
			(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	Euro		
		1	2	3	4	5	6	7
29	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	595.900	339.400	200.800	396.800	436.200	485.700
30	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0	0	0	0	0
31	Vortrag eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0	0
32	Vortrag eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben		6.127.204,81	6.550.000	6.952.000	7.055.000	7.198.000	7.310.000	7.452.000	
	61100.601100	Grundsteuer A	9.520,74	19.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	
	61100.601200	Grundsteuer B	796.759,59	782.000	770.000	773.000	776.000	779.000	781.000	
	61100.601300	Gewerbesteuer	2.546.570,26	2.985.000	3.410.000	3.450.000	3.520.000	3.600.000	3.660.000	
	61100.602100	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.135.007,94	2.000.000	2.075.000	2.110.000	2.140.000	2.180.000	2.220.000	
	61100.602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	596.663,95	725.000	635.000	660.000	700.000	730.000	770.000	
	61100.603100	Vergnügungssteuer	19.971,24	18.000	19.000	19.000	19.000	0	0	
	61100.603200	Hundesteuer	22.711,09	21.000	22.000	22.000	22.000	0	0	
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D		806.280,33	801.000	791.000	794.000	797.000	800.000	802.000	
	61100.601100	Grundsteuer A	9.520,74	19.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	
	61100.601200	Grundsteuer B	796.759,59	782.000	770.000	773.000	776.000	779.000	781.000	
	Gewerbesteuer		2.546.570,26	2.985.000	3.410.000	3.450.000	3.520.000	3.600.000	3.660.000	
	61100.601300	Gewerbesteuer	2.546.570,26	2.985.000	3.410.000	3.450.000	3.520.000	3.600.000	3.660.000	
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		2.135.007,94	2.000.000	2.075.000	2.110.000	2.140.000	2.180.000	2.220.000	
	61100.602100	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.135.007,94	2.000.000	2.075.000	2.110.000	2.140.000	2.180.000	2.220.000	
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		596.663,95	725.000	635.000	660.000	700.000	730.000	770.000	
	61100.602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	596.663,95	725.000	635.000	660.000	700.000	730.000	770.000	
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit		5.692.430,88	14.707.000	14.065.900	14.460.900	5.305.600	4.343.400	4.390.900	
	11120.614400	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.659,15	0	0	0	0	0	0	
	11131.614400	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	62,17	0	0	0	0	0	0	
	11150.614100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
	12210.614400	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	32.286,38	41.400	31.100	32.100	0	0	0	
	12600.614100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	2.000	0	0	0	0	0	
	12600.614700	Einzahlungen aus Spenden	150,00	0	0	0	0	0	0	
	12601.614100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1.000,00	2.000	0	0	0	0	0	
	12601.614700	Einzahlungen aus Spenden und sonstigen Zuweisungen	600,00	0	0	0	0	0	0	
	12800.614101	Zuweisung vom Land	4.345,77	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	21110.614100	Zuweisungen und Zuschüsse	1.530,00	1.000	1.800	1.800	2.000	2.000	2.000	
	21110.614101	Zuweisung vom Land	23.192,40	24.000	24.000	26.000	26.000	24.000	24.000	
	21110.614102	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (Gebäudema-nagement/EDV)	0,00	0	20.000	0	0	0	0	
	21510.614100	Zuweisungen und Zuschüsse	1.020,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	21510.614101	Zuweisung vom Land	56.738,72	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	
	21510.614102	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (Gebäudema-nagement/EDV)	14.384,36	140.000	0	0	0	0	0	
	21510.614400	Zuweisungen von Bundesagentur für Ar-beit/Sozialversicherungs träger	30.395,26	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100	
	21510.614700	Einzahlungen aus Spenden und sonstigen Zuweisungen	1.160,00	0	0	0	0	0	0	
	27200.614100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	936,95	500	500	500	500	500	500	
	27200.614800	Zuweisungen von sonstigen übrigen Bereichen	7.000,00	0	0	0	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	28100.614100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	150.000,00	10.000	0	0	0	0	0	
	28100.614102	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (Gebäudemana- gement/EDV)	5.956,78	0	0	0	0	0	0	
	28100.614400	Zuweisungen von Bundesagentur für Ar- beit/Sozialversicherungsträger	878,09	0	0	0	0	0	0	
	28100.614700	Einzahlungen aus Spenden und sonstigen Zuweisungen	2.262,10	0	0	0	0	0	0	
	36100.614101	Landeszuschuss SächsKitaG	29.982,56	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	
	36511.614101	Zuweisung vom Land (Landeszuschuss)	444.387,89	395.000	450.000	466.000	481.000	492.000	503.000	
	36511.614102	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (Gebäudemana- gement/EDV)	0,00	0	20.000	0	0	0	0	
	36511.614400	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.232,81	0	0	0	0	0	0	
	36511.614700	Einzahlungen aus Spenden und sonstigen Zuweisungen	726,81	0	0	0	0	0	0	
	36512.614101	Zuweisung vom Land (Landeszuschuss)	192.722,70	174.000	197.000	197.000	201.000	204.000	208.000	
	36512.614400	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.362,77	0	0	0	0	0	0	
	36512.614700	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	600,00	0	0	0	0	0	0	
	36520.614100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	0	50.000	0	0	0	0	
	36520.614101	Zuweisung vom Land (Landeszuschuss)	750.569,64	667.000	667.000	660.000	650.000	640.000	630.000	
	36600.614101	Zuweisung vom Land	0,00	0	20.000	30.000	0	0	0	
	42401.614100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	54.566,88	0	0	0	0	0	0	
	51100.614100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	13.355,53	30.000	25.000	25.000	35.000	30.000	30.000	
	51100.614800	Zuweisungen von sonstigen übrigen Bereichen	0,00	0	35.000	35.000	15.000	10.000	10.000	
	53600.614000	Zuweisungen und Zuschüsse Bund	0,00	4.978.600	5.082.500	5.047.000	0	0	0	
	53600.614100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	998.254,84	3.979.900	4.063.400	4.037.600	0	0	0	
	53600.614101	Zuweisungen vom Land Rechtsberatung	0,00	16.200	16.000	8.000	0	0	0	
	53600.614800	Zuweisungen von sonstigen übrigen Bereichen	0,00	1.505.400	496.600	1.016.200	1.009.400	0	0	
	54100.614101	Zuweisung vom Land	115.098,61	125.000	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000	
	55200.614101	Zuweisungen vom Land	27.582,00	25.000	27.600	27.600	27.600	27.600	27.600	
	55300.614101	Zuweisung vom Land	1.936,51	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	
	61100.611100	allgemeine Schlüsselzuweisung	2.693.724,00	2.435.700	2.570.900	2.590.300	2.604.100	2.659.300	2.701.800	
	61100.613190	Sonstige allgem. Zuweisungen (zB Verlustausgleich FAG)	29.769,20	25.300	18.500	11.800	5.000	5.000	5.000	
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen		2.693.724,00	2.435.700	2.570.900	2.590.300	2.604.100	2.659.300	2.701.800	
	61100.611100	allgemeine Schlüsselzuweisung	2.693.724,00	2.435.700	2.570.900	2.590.300	2.604.100	2.659.300	2.701.800	
	sonstige allgemeine Zuweisungen		29.769,20	25.300	18.500	11.800	5.000	5.000	5.000	
	61100.613190	Sonstige allgem. Zuweisungen (zB Verlustausgleich FAG)	29.769,20	25.300	18.500	11.800	5.000	5.000	5.000	
	allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	
3	+ sonstige Transfereinzahlungen		92.964,60	0	100.000	105.000	107.000	110.000	110.000	
	61100.629120	Einzahlungen aus Gewerbesteuerausgleich (Sachsen- Energie)	92.964,60	0	100.000	105.000	107.000	110.000	110.000	
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbei- träge		749.034,16	572.700	836.900	862.100	888.600	918.100	941.600	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	11120.631101	Verwaltungsgebühren	65,30	100	100	100	100	100	100	
	11130.631101	Verwaltungsgebühren	1.000,00	500	500	500	500	500	500	
	11130.632101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.500,00	500	500	500	500	500	500	
	11131.631101	Verwaltungsgebühren	902,00	400	500	500	500	500	500	
	12210.631101	Verwaltungsgebühren	423,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	12210.632101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.936,30	2.000	0	0	0	0	0	
	12210.632102	Benutzungsgebühren	8.553,00	13.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
	12211.631101	Verwaltungsgebühren Einwohnermeldeamt	46.854,69	40.000	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000	
	12211.631103	Benutzungsgebühren Standesamt	11.999,90	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
	12600.632101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	87.328,24	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	21110.632101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	
	21510.631101	Verwaltungsgebühren	10,00	0	0	0	0	0	0	
	27200.631101	Verwaltungsgebühren	48,00	500	200	200	200	200	200	
	27200.632101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.451,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	36100.632101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	23.208,23	23.500	27.800	28.000	28.500	29.000	29.500	
	36511.632101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	172.094,41	178.000	185.000	195.000	202.000	210.000	212.000	
	36512.632101	Verwaltungsgebühren	101.395,92	110.000	109.000	112.000	115.000	119.000	123.000	
	51100.631101	Verwaltungsgebühren	0,00	400	200	200	200	200	200	
	53400.632101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	30.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	
	54100.631101	Verwaltungsgebühren	1.711,00	300	500	500	500	500	500	
	54100.632101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	18,00	0	0	0	0	0	0	
	55200.632101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	6.076,47	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	
	55300.632101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte -Halle und Gräber-	241.326,36	147.000	325.000	340.000	355.000	370.000	385.000	
	55300.632102	Benutzungsgebühren	38.132,34	6.000	45.000	47.000	48.000	50.000	52.000	
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte		255.563,49	180.900	196.900	216.400	220.400	228.900	228.400	
	11111.646100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	720,00	700	800	800	800	800	800	
	11111.646103	Sonstige Einzahlungen	22,50	1.000	200	200	200	200	200	
	11120.641107	Allgemeine Mieten	3.284,28	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	
	11120.642101	Einzahlungen aus dem Verkauf	2,34	100	100	100	100	100	100	
	11120.642102	Einzahlungen USt-pflichtige Leistung 19% USt	10,33	0	100	100	100	100	100	
	11120.643101	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen 0%USt (DGH Nw)	0,00	400	0	0	0	0	0	
	11120.646100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	0	0	0	0	0	
	11120.646101	Einzahlungen Altpapier	46,03	100	100	100	100	100	100	
	11120.646103	Sonstige Einzahlungen	17.047,84	10.000	11.000	12.000	12.000	13.000	13.000	
	11130.641100	Mieten und Pachten	500,00	14.000	0	0	0	0	0	
	11130.641102	Garagenmieten	0,00	1.500	0	10.000	15.000	15.000	15.000	
	11130.641104	Pacht -unbebaute Grundstücke-	0,00	23.500	0	0	0	0	0	
	11130.641105	Pacht -Erbbauzins-	46.243,32	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	
	11130.641106	Pacht -bebaute Grundstücke-	0,00	1.500	0	0	0	0	0	
	11130.641107	Allgemeine Mieten	41.465,85	0	35.000	40.000	45.000	60.000	60.000	
	11130.641108	Vermietung 19% USt Einrichtungsgegenstände aus Abgabeararten	1.979,79	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	11130.646100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.500	0	0	0	0	0	
	11130.646103	Sonstige Einzahlungen	29,63	0	0	0	0	0	0	
	11130.646108	Einzahlungen aus Erträgen 19%	6.201,90	0	0	0	0	500	0	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	11131.641101	Mieten und Pachten	18.620,00	18.000	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800	
	11131.641108	Vermietung 19% USt Einrichtungsgegenstände aus Abgabearten	-67,08	0	0	0	0	0	0	
	11131.646104	Vermischte Einnahmen Regressansprüche	405,87	0	0	0	0	0	0	
	11150.646102	Sonstige Einzahlungen Gebäudemanagement	69.510,64	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
	12210.646103	Sonstige Einzahlungen	1.960,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	12210.646104	Vermischte Einnahmen Regressansprüche	0,00	200	0	0	0	0	0	
	12211.642102	Verkauf Stammbücher	510,00	600	400	400	400	400	400	
	12601.646107	Vermischte Einzahlungen 19%	173,74	0	0	0	0	0	0	
	21110.643101	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	364,56	0	0	0	0	0	0	
	21110.643102	Privatrechtliche Entgelte 19 % (u. a. Nutzung Sporthallen)	5.147,48	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0	
	21110.646101	Einzahlungen Altpapier 19% USt	1.921,48	3.000	0	0	0	0	0	
	21110.646103	Sonstige vermischte Einnahmen	446,49	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	21110.646108	Einzahlungen aus Erträgen Photovoltaikanlage	0,00	0	0	3.500	3.500	3.500	3.500	
	21510.643101	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	850,00	0	0	0	0	0	0	
	21510.643102	Privatrechtliche Entgelte 19 % (u. a. Nutzung Sporthallen)	4.145,38	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0	
	21510.646103	Sonstige vermischte Einnahmen	168,36	100	100	100	100	100	100	
	21510.646108	Einzahlungen aus Erträgen Photovoltaikanlage	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	25400.646103	Sonstige vermischte Einnahmen	390,81	0	0	0	0	0	0	
	27200.646103	Sonstige vermischte Einnahmen	1.275,38	500	500	500	500	500	500	
	28100.641107	Allgemeine Mieten	775,00	0	0	0	0	0	0	
	28100.641108	Vermietung Einrichtungsgegenstände	492,00	1.000	100	100	100	100	100	
	28100.642101	Erlöse und Erträge aus Verkauf	10.702,35	5.100	26.000	26.000	20.000	20.000	20.000	
	28100.643101	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	5.955,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
	28100.646102	Sonstige Einzahlungen Gebäudemanagement	200,00	0	0	0	0	0	0	
	28100.646103	Sonstige Einzahlungen	930,75	2.500	0	0	0	0	0	
	28100.646107	Vermischte Einzahlungen 19%	5.776,00	0	0	0	0	0	0	
	28100.646108	Umsatzsteuer 0%	659,74	800	800	800	800	800	800	
	31220.642101	Erlöse und Erträge aus Verkauf 19 %	333,60	0	0	0	0	0	0	
	31220.646103	Sonstige vermischte Einnahmen	158,80	0	0	0	0	0	0	
	36512.646101	Einzahlungen Altpapier	762,06	500	500	500	500	500	500	
	42401.643102	Privatrechtliche Entgelte 19 % (u. a. Nutzung Sporthallen)	5.201,27	20.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
	54100.642101	Erlöse	0,00	300	0	0	0	0	0	
	55111.643101	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	100,00	0	100	100	100	100	100	
	55300.646103	Sonstige vermischte Einnahmen	140,00	0	0	0	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		508.633,80	1.350.300	1.413.500	1.411.600	327.800	196.300	198.300	
	11131.648201	Erstattung von Kosten für gem. Verwaltungseinrichtungen	43.519,23	39.000	45.500	45.500	49.000	49.000	49.000	
	11150.648700	Kostenerstattungen für städtische Einrichtungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	5.000	0	
	12120.648100	Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	0,00	7.000	5.000	0	0	3.000	10.000	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	12211.648201	Erstattung von Kosten für gem. Verwaltungseinrichtungen	5.985,77	25.000	28.000	28.000	28.000	30.000	30.000	
	12601.648700	Kostenerstattungen für städtische Einrichtungen	40,68	0	0	0	0	0	0	
	28100.648700	Kostenerstattungen für städtische Einrichtungen	920,52	0	0	0	0	0	0	
	28100.648800	Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von übrigen Bereichen	0,00	1.000	2.500	6.000	2.000	1.500	2.500	
	31220.648402	Förderung sonstiger öffentlich Bereich	28.948,65	30.600	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800	
	36100.648201	Erstattung von Kosten für gem. Verwaltungseinrichtungen	6.947,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	36511.648201	Erstattung von Kosten für gem. Verwaltungseinrichtungen	9.360,08	3.000	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000	
	36512.648201	Erstattung von Kosten für gem. Verwaltungseinrichtungen	17.355,50	2.500	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000	
	36512.648603	Erstattung von Kosten Betriebskostenabrechnung	2.804,99	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	36512.648700	Kostenerstattungen für städtische Einrichtungen	44,64	0	0	0	0	0	0	
	36520.648201	Erstattung von Kosten für gem. Verwaltungseinrichtungen	83.886,46	40.000	52.000	51.000	50.000	49.000	48.000	
	53600.648201	Erstattung von Kosten für gem. Verwaltungseinrichtungen	308.820,28	1.189.200	1.213.700	1.212.300	130.000	0	0	
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		438.822,25	424.600	483.400	462.300	444.300	442.300	442.300	
	53100.665101	Ausschüttung von Dividende	424.523,04	424.600	433.400	442.300	442.300	442.300	442.300	
	61200.661701	Zinseinnahmen von Kreditinstit	14.299,21	0	50.000	20.000	2.000	0	0	
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		166.309,63	191.000	183.500	183.200	183.900	183.600	183.300	
	11120.659100	Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87,91	0	0	0	0	0	0	
	11130.659100	Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,02	0	0	0	0	0	0	
	11131.656101	Zwangsgelder, Bußgelder	650,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	11131.656201	Mahnungen, Säumniszuschläge	14.303,62	15.000	16.000	16.000	17.000	17.000	17.000	
	11131.656202	Vollstreckungsgebühren, Portoauslagen	3.205,23	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	11131.659100	Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71,59	0	0	0	0	0	0	
	12210.656101	Zwangsgelder, Bußgelder	31,49	1.000	500	500	500	500	500	
	12210.659100	Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9,00	0	0	0	0	0	0	
	12211.656101	Zwangsgelder, Bußgelder	1.040,00	800	800	800	800	800	800	
	36511.659100	Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63,09	0	0	0	0	0	0	
	53100.651101	Konzessionsabgabe	134.387,51	160.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	
	53100.656301	Konzessionsabgabe - nicht steuerbar - Vorjahre -	503,42	0	0	0	0	0	0	
	53200.651101	Konzessionsabgabe	10.048,64	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
	61100.659100	Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213,56	0	0	0	0	0	0	
	61200.656301	Haftungsentgelt	1.694,55	1.700	1.200	900	600	300	0	
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)		14.030.963,62	23.976.500	24.232.100	24.756.500	14.675.600	13.732.600	13.946.800	
10	Personalauszahlungen		3.416.338,56	3.579.600	3.818.400	3.928.900	4.017.100	3.939.300	4.029.300	
	11111.701100	Dienstauszahlungen für Beamte	96.496,32	104.800	111.800	113.200	115.600	118.100	122.800	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	11111.702100	Versorgungskassenbeiträge für Beamte	74.000,00	113.100	108.500	111.800	115.200	118.600	122.200	
	11120.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	231.618,96	221.500	242.200	246.800	254.900	262.500	270.400	
	11120.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	8.946,80	9.000	9.800	10.100	10.400	10.800	11.100	
	11120.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	43.671,55	46.000	54.300	56.000	57.700	59.500	61.300	
	11120.704100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.198,00	0	0	0	0	0	0	
	11120.704101	Beihilfen und Unterstützungs- leistungen für Beschäftigte	7.361,98	3.800	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	
	11130.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	56.977,08	58.900	60.000	60.400	61.300	62.200	63.000	
	11130.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	2.383,95	2.400	2.400	2.500	2.600	2.700	2.800	
	11130.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	11.024,89	12.400	12.500	13.000	13.500	14.000	14.500	
	11131.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	207.601,07	206.300	213.900	220.400	227.000	233.800	240.800	
	11131.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	8.340,16	8.700	8.700	9.000	9.300	9.600	9.800	
	11131.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	39.587,39	43.600	43.200	45.800	49.200	53.800	55.400	
	11131.703900	Sozialversicherungsbeiträge für sonstige Beschäftigte	873,52	200	1.200	500	500	500	500	
	11150.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	221.223,20	224.300	245.400	255.800	258.300	263.000	265.500	
	11150.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	9.104,75	9.300	10.300	12.600	13.500	14.000	14.400	
	11150.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	42.216,78	48.800	48.500	50.300	52.600	53.900	55.200	
	11161.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	81.202,45	46.800	77.300	79.200	82.400	85.100	88.000	
	11161.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	3.061,82	2.500	4.400	4.600	4.800	5.000	5.200	
	11161.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	15.256,12	10.900	14.400	15.100	16.000	17.000	18.100	
	12210.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	143.767,17	203.300	131.200	133.600	136.100	139.000	143.200	
	12210.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	3.053,36	4.500	4.400	4.700	4.800	5.000	5.100	
	12210.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	27.299,08	39.700	25.900	28.100	30.200	32.000	33.900	
	12211.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	105.013,62	115.900	117.400	121.300	123.200	124.200	126.900	
	12211.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	4.135,75	4.400	4.700	4.900	5.000	5.200	5.300	
	12211.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	21.693,76	24.200	24.000	24.500	25.000	25.500	26.000	
	12600.704101	Beihilfen und Unterstützungs- leistungen für Beschäftigte	638,07	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	12601.704101	Beihilfen und Unterstützungs- leistungen für Beschäftigte	2.383,22	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	21110.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	34.974,06	34.800	37.000	37.900	38.700	39.800	41.000	
	21110.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	1.354,82	1.100	1.100	1.200	1.200	1.300	1.300	
	21110.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	7.536,64	7.200	8.400	8.700	9.000	9.200	9.500	
	21510.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	79.506,39	85.200	70.100	71.100	72.100	73.500	75.300	
	21510.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	1.158,28	3.100	3.200	3.300	3.400	3.500	3.600	
	21510.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	16.085,15	17.700	13.100	13.700	14.300	14.800	15.400	
	27200.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	64.507,10	72.500	80.600	83.100	85.600	88.100	90.800	
	27200.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	2.844,47	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300	3.400	
	27200.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	13.477,23	15.100	15.600	16.200	16.800	17.400	18.000	
	28100.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	163.480,61	184.000	201.200	207.300	213.500	219.900	226.500	
	28100.701900	Dienstauszahlungen für sonstige Beschäftigte	4.531,68	0	0	0	0	0	0	
	28100.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	6.096,57	6.500	7.700	8.000	8.200	8.500	8.700	
	28100.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	35.420,24	34.400	42.300	43.700	44.200	45.600	47.200	
	28100.703900	Sozialversicherungsbeiträge für sonstige Beschäftigte	1.527,82	0	0	0	0	0	0	
	36511.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	531.300,73	520.100	648.400	669.100	673.200	677.700	680.500	
	36511.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	23.004,38	20.300	26.500	30.300	32.400	34.200	36.600	
	36511.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	124.618,97	111.500	136.900	141.900	145.800	149.400	156.600	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	36512.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	411.245,46	443.200	456.800	461.300	467.800	472.300	477.900	
	36512.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	15.644,02	17.400	17.300	17.900	18.400	19.000	19.500	
	36512.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	86.068,72	91.000	99.900	103.000	106.100	109.300	112.200	
	36520.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	30.994,35	31.400	34.600	35.700	36.800	37.900	39.000	
	36520.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	1.194,43	1.200	1.400	1.500	1.500	1.600	1.600	
	36520.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	6.507,46	6.600	7.000	7.300	7.500	7.800	8.100	
	51100.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	61.848,13	62.500	63.800	65.800	67.700	69.800	71.900	
	51100.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	2.596,07	2.600	2.600	2.700	2.800	2.900	3.000	
	51100.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	13.015,97	13.400	14.700	15.200	15.600	16.100	16.600	
	53600.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	109.237,06	128.600	121.000	124.700	128.400	0	0	
	53600.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	4.528,16	5.100	4.900	5.100	5.300	0	0	
	53600.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	23.704,71	26.400	27.900	28.800	29.300	0	0	
	54100.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	47.499,30	48.300	49.000	50.500	52.000	53.600	55.200	
	54100.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	1.877,16	2.000	2.000	2.100	2.200	2.200	2.300	
	54100.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	9.841,25	9.900	11.300	11.700	12.000	12.400	12.800	
	55300.701200	Dienstauszahlungen für tariflich Beschäftigte	6.376,07	0	7.000	7.100	7.200	7.300	7.400	
	55300.702200	Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	248,17	0	300	300	300	400	400	
	55300.703200	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	1.356,11	0	1.400	1.400	1.500	1.500	1.600	
11	+ Versorgungsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.641.704,14	2.703.100	2.827.700	2.618.900	2.505.300	2.567.200	2.560.300	
	11111.725301	Auszahlung für Erwerb EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	100,00	0	15.000	0	0	0	0	
	11111.726102	Aus- und Fortbildung	25,00	0	0	0	0	0	0	
	11111.727102	Repräsentationen, Tagungen	3.563,01	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	11111.727103	Bürgermeisterempfang	11.105,83	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
	11111.727106	Sonstige Sachausgaben, Sozialvereinbarungen	3.783,19	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	11111.729102	Sachkosten	1.953,03	0	2.100	2.100	2.300	2.400	2.400	
	11120.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	29.055,25	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
	11120.721102	Sicherheitsleistungen	16.509,04	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
	11120.724101	Bewirtschaftung der Grund stücke und baulichen Anlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
	11120.724102	Energie	8.367,01	12.000	14.000	14.000	15.000	15.000	15.000	
	11120.724103	Heizung	8.647,57	20.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	
	11120.724104	Reinigung	13.716,49	12.800	14.000	15.000	15.700	16.500	17.200	
	11120.724105	Wasser	1.372,38	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	
	11120.724106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	293,30	800	500	500	500	500	500	
	11120.724107	Abwasser	1.090,88	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	11120.725300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	2.559,90	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	11120.725301	Auszahlung für Erwerb EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	7.143,94	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	11120.725400	Auszahlung für Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	36.049,91	41.600	47.000	41.500	34.900	39.500	32.700	
	11120.725500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	48,31	0	0	0	0	0	0	
	11120.726102	Aus- und Fortbildung	4.569,53	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
	11120.729102	Sachkosten	10.410,14	26.900	12.100	12.500	13.400	14.200	14.100	
	11130.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.650,14	20.000	3.000	3.200	3.400	3.600	3.800	
	11130.723101	Aufwendungen für Mieten und Pachten	237,75	500	200	200	200	200	200	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	11130.726102	Aus- und Fortbildung	29,70	0	0	0	0	0	0	
	11130.729102	Sachkosten	28.029,39	18.100	25.600	26.400	28.300	29.900	29.700	
	11131.726102	Aus- und Fortbildung	0,00	200	0	0	0	0	0	
	11150.721104	Umsetzung Maßnahmen im Gebäude- und Energiema- nagement	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	11150.725101	Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	11.880,04	10.000	7.500	5.000	5.000	5.000	5.000	
	11150.725301	Auszahlung für Erwerb EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	11161.726102	Aus- und Fortbildung	221,20	0	0	0	0	0	0	
	12120.729101	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	15.000	7.500	0	0	4.000	13.000	
	12210.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	331,79	800	800	800	800	800	800	
	12210.721102	Sicherheitsleistungen	28,29	0	0	0	0	0	0	
	12210.724102	Energie	2.754,54	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	12210.724104	Reinigung	1.618,05	2.800	1.800	2.000	2.100	2.100	2.200	
	12210.724105	Wasser	438,54	300	300	300	300	300	300	
	12210.724106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	2.184,12	1.600	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	
	12210.724107	Abwasser	730,12	300	300	300	300	300	300	
	12210.725300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	0,00	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	12210.725400	Auszahlung für Unterhaltung des immateriellen Vermö- gens (Wartung Software + Homepage)	2.727,06	2.900	2.900	2.800	3.000	2.900	3.000	
	12210.726101	Dienst- und Schutzkleidung	69,99	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	12210.729101	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	441,85	1.000	800	800	800	800	800	
	12210.729102	Sachkosten	11.576,82	15.500	12.300	12.700	13.600	14.400	14.300	
	12211.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0	15.000	0	0	0	0	
	12211.725300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	12211.725400	Auszahlung für Unterhaltung des immateriellen Vermö- gens (Wartung Software + Homepage)	13.261,54	13.000	15.500	15.500	16.000	16.000	1.600	
	12211.726101	Dienst- und Schutzkleidung	229,29	300	300	300	300	300	300	
	12211.726102	Aus- und Fortbildung	208,00	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	
	12211.727110	Besonderer Verwaltungs- und Betriebsaufwand	691,52	0	0	0	0	0	0	
	12600.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.272,95	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	12600.721102	Sicherheitsleistungen	2.331,14	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	12600.723101	Aufwendungen für Mieten und Pachten	4.920,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	12600.724102	Energie	7.404,40	4.500	6.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	12600.724103	Heizung	4.652,34	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	12600.724104	Reinigung	5.777,73	6.200	6.500	6.700	6.800	7.000	7.100	
	12600.724106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	2.480,78	400	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	12600.724107	Abwasser	802,50	1.100	900	900	900	900	900	
	12600.725101	Wartung / Instandhaltung Feuerwehrfahrzeuge	37.716,92	34.000	40.000	57.000	41.000	41.000	41.000	
	12600.725300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	5.596,25	6.000	5.100	3.800	3.800	3.800	3.800	
	12600.725301	Auszahlung für Erwerb EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	0,00	300	1.300	1.000	800	800	800	
	12600.725400	Auszahlung für Unterhaltung des immateriellen Vermö- gens (Wartung Software + Homepage)	572,52	400	900	700	700	700	700	
	12600.726101	Dienst- und Schutzkleidung	3.698,50	13.000	13.000	13.500	14.000	14.000	14.500	
	12600.726102	Aus- und Fortbildung	1.912,00	7.000	10.200	6.700	6.700	6.700	6.700	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	12600.729102	Sachkosten	127,37	0	100	100	100	200	200	
	12600.729110	Auszahlungen für die Verwendung von Spenden	150,00	0	0	0	0	0	0	
	12601.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13.448,52	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	12601.721102	Sicherheitsleistungen	2.330,53	4.000	2.500	2.500	2.500	2.600	2.700	
	12601.724102	Energie	3.491,03	5.000	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
	12601.724103	Heizung	6.339,03	4.000	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	
	12601.724104	Reinigung	2.902,29	3.800	4.000	4.200	4.400	4.500	4.600	
	12601.724105	Wasser	355,54	400	400	400	400	400	400	
	12601.724106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	1.510,59	400	400	400	400	400	400	
	12601.724107	Abwasser	715,77	1.000	800	800	800	800	800	
	12601.725101	Unterhaltung Feuerwehertechnisches Zentrum	11.689,37	10.000	10.000	10.000	9.000	9.000	9.000	
	12601.725300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	391,27	3.400	7.500	3.000	3.000	3.000	3.000	
	12601.725301	Auszahlung für Erwerb EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	1.582,71	0	0	0	0	0	0	
	12601.725400	Auszahlung für Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	144,12	0	0	0	0	0	0	
	12601.726101	Dienst- und Schutzkleidung	11.033,81	11.000	11.000	12.000	12.000	13.000	13.000	
	12601.726102	Aus- und Fortbildung	6.827,11	5.000	10.300	9.500	6.000	5.500	6.000	
	12601.729101	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	173,74	0	0	0	0	0	0	
	12601.729102	Sachkosten	1.333,15	3.300	1.600	1.600	1.700	1.800	1.800	
	12601.729110	Auszahlungen für die Verwendung von Spenden und sonstigen Zuweisungen	600,00	0	0	0	0	0	0	
	21110.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18.519,52	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
	21110.721102	Sicherheitsleistungen	13.642,90	20.000	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
	21110.721104	Unterhaltungsmaßnahmen Projekte / Förderprogramme	0,00	0	70.000	0	0	0	0	
	21110.724101	Bewirtschaftung der Grund stücke und baulichen Anlagen	407,80	300	300	300	300	300	300	
	21110.724102	Energie	13.387,89	11.000	7.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	21110.724103	Heizung	51.916,40	60.000	42.000	35.000	35.000	35.000	35.000	
	21110.724104	Reinigung	80.405,30	76.000	79.000	81.000	82.600	83.700	84.700	
	21110.724105	Wasser	625,45	900	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	21110.724106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	2.898,25	1.000	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	
	21110.724107	Abwasser	1.663,96	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	
	21110.725101	Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	238,87	100	100	100	100	100	100	
	21110.725300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	4.644,20	2.500	5.000	5.000	2.000	2.000	2.000	
	21110.725301	Auszahlung für Erwerb EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	675,79	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	21110.725400	Auszahlung für Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	144,12	0	500	0	500	0	500	
	21110.727101	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Infrastruktur vermögens	988,56	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	
	21110.727102	Repräsentationen, Tagungen	865,79	5.500	3.000	3.000	2.000	2.000	2.000	
	21110.727103	Auszahlungen Inklusionszuweisungsverordnung	1.164,61	1.000	1.800	1.800	2.000	2.000	2.000	
	21110.727105	Sonstige Sachauszahlungen Lehrmittel	19.782,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
	21110.727109	Sachauszahlungen Brotzeit	618,80	0	200	200	0	0	0	
	21110.727112	Sonstige Sachausgaben Ganztags angebote	23.183,52	24.000	24.000	26.000	26.000	24.000	24.000	
	21110.729101	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.168,54	2.500	0	0	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	21110.729102	Sachkosten	45.119,08	51.000	45.800	47.200	50.700	53.500	53.300	
	21510.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	42.118,04	215.000	65.000	65.000	50.000	50.000	50.000	
	21510.721102	Sicherheitsleistungen	23.773,41	22.000	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000	
	21510.722101	Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturv.	230,98	0	0	0	0	0	0	
	21510.724101	Bewirtschaftung der Grund stücke und baulichen Anlagen	1.014,62	800	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	21510.724102	Energie	17.347,15	17.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	21510.724103	Heizung	48.121,60	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
	21510.724104	Reinigung	98.443,81	101.000	102.000	104.000	105.500	106.500	107.500	
	21510.724105	Wasser	2.190,92	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	
	21510.724106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	2.239,48	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	21510.724107	Abwasser	5.870,96	6.000	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	
	21510.725101	Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	0,00	200	200	200	200	200	200	
	21510.725300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	2.198,87	2.500	5.500	4.000	2.500	2.500	2.500	
	21510.725301	Auszahlung für Erwerb EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	6.548,62	5.000	5.000	25.000	5.000	5.000	5.000	
	21510.725400	Auszahlung für Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	1.912,52	400	2.000	2.500	2.000	2.400	2.000	
	21510.726102	Aus- und Fortbildung	374,03	0	0	0	0	0	0	
	21510.727101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Verbrauchsmittel	3.384,55	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	21510.727102	Repräsentationen, Tagungen	1.016,69	1.300	1.300	1.300	1.300	0	0	
	21510.727103	Auszahlungen Inklusionszuweisungsverordnung	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	21510.727105	Sonstige Sachauszahlungen Lehrmittel	24.770,02	35.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	
	21510.727109	Sachausgaben GTA	231,00	0	0	0	0	0	0	
	21510.727112	Sonstige Sachausgaben Ganztagsangebote	50.141,24	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	
	21510.729101	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.598,43	0	0	0	0	0	0	
	21510.729102	Sachkosten	66.591,45	77.000	71.700	74.000	79.400	83.700	83.400	
	27200.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	500	500	500	500	500	500	
	27200.721102	Sicherheitsleistungen	323,92	300	300	300	300	300	300	
	27200.724102	Energie	1.580,32	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	27200.724103	Heizung	1.624,86	1.400	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	27200.724105	Wasser	92,88	100	100	100	100	100	100	
	27200.724106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	62,53	0	0	0	0	0	0	
	27200.724107	Abwasser	212,52	100	200	200	200	200	200	
	27200.725300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	0,00	1.700	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000	
	27200.725301	Auszahlung für Erwerb EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	10,67	0	0	0	0	0	0	
	27200.725400	Auszahlung für Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	1.299,97	2.000	1.900	1.500	1.900	1.500	1.900	
	27200.726102	Aus- und Fortbildung	0,00	300	300	300	300	300	300	
	27200.727101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Verbrauchsmittel	454,87	200	200	200	200	200	200	
	27200.727102	Repräsentationen, Tagungen	1.355,33	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	27200.727104	Werbung	35,70	200	200	200	200	200	200	
	27200.729102	Sachkosten	0,00	800	0	0	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	28100.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	38.950,86	5.000	17.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	28100.721102	Sicherheitsleistungen	12.681,34	11.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	
	28100.724102	Energie	1.875,99	8.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	28100.724103	Heizung	982,99	13.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	28100.724104	Reinigung	675,56	2.300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	28100.724105	Wasser	602,36	400	500	500	500	500	500	
	28100.724106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	449,79	300	400	400	400	400	400	
	28100.724107	Abwasser	1.449,12	400	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	28100.725300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	501,16	500	1.500	500	500	500	500	
	28100.725301	Auszahlung für Erwerb EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	1.048,73	2.000	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	28100.726102	Aus- und Fortbildung	0,00	200	200	200	200	200	200	
	28100.727101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Verbrauchsmittel	0,00	500	500	500	500	500	500	
	28100.727102	Repräsentationen, Tagungen	18,98	500	500	500	500	500	500	
	28100.727110	Besonderer Verwaltungsaufwand -Projekt Netzwerkarbeit-	130.146,08	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	28100.729102	Sachkosten	44.837,56	25.900	48.500	50.100	53.800	56.700	56.400	
	31220.729102	Sachkosten	72,13	0	0	0	0	0	0	
	31220.729103	Sachkosten 1- Euro Jobs	5.524,21	4.600	0	0	0	0	0	
	31220.729120	Auszahlungen Bauhof 1- € Jobs	11.938,12	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	
	33100.729101	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	120,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	36511.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.770,72	50.000	15.000	10.000	15.000	10.000	15.000	
	36511.721102	Sicherheitsleistungen	1.462,67	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	36511.721104	Unterhaltungsmaßnahmen unbewegliches Vermögen Projekte / Förderprogramme	0,00	0	30.000	0	0	0	0	
	36511.724102	Energie	1.405,86	1.700	1.300	500	500	500	500	
	36511.724103	Heizung	5.191,00	9.000	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	36511.724104	Reinigung	42.419,15	36.000	45.000	46.000	46.800	47.300	47.800	
	36511.724105	Wasser	681,59	600	700	700	700	700	700	
	36511.724106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	0,00	700	700	700	700	700	700	
	36511.724107	Abwasser	1.687,60	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	36511.725300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	3.255,18	4.000	4.000	4.000	1.500	1.500	1.500	
	36511.725301	Auszahlung für Erwerb EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	418,17	500	1.000	1.000	500	500	500	
	36511.725400	Auszahlung für Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	488,37	0	700	700	700	700	700	
	36511.726102	Aus- und Fortbildung	165,04	500	3.900	3.900	1.000	1.000	1.000	
	36511.727101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Verbrauchsmittel	721,50	500	800	800	500	500	500	
	36511.727102	Repräsentationen, Tagungen	384,49	500	500	500	500	500	500	
	36511.727105	Sonstige Sachausgaben, Lehrmittel	2.985,65	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	36511.729102	Sachkosten	21.047,19	24.900	21.500	22.200	23.800	25.100	25.000	
	36511.729110	Auszahlungen für die Verwendung von Spenden	0,00	0	0	0	0	0	0	
	36512.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16.098,46	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	36512.721102	Sicherheitsleistungen	664,27	800	700	700	700	700	700	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	36512.724101	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Infrastruktur vermögens	924,31	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	36512.724102	Energie	2.207,31	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	36512.724103	Heizung	4.650,28	4.500	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
	36512.724104	Reinigung	16.240,53	17.500	18.000	19.000	19.700	20.600	21.200	
	36512.724105	Wasser	1.511,15	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
	36512.724106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	958,74	800	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	36512.724107	Abwasser	3.275,20	1.900	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	
	36512.725300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	2.752,83	1.500	1.600	1.600	1.500	1.500	1.500	
	36512.725301	Auszahlung für Erwerb EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	1.871,68	500	1.000	500	500	500	500	
	36512.725400	Auszahlung für Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	488,37	0	700	700	700	700	700	
	36512.726102	Aus- und Fortbildung	2.362,28	500	2.900	2.900	1.000	1.000	1.000	
	36512.727101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Verbrauchsmittel	1.821,01	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	36512.727102	Repräsentationen, Tagungen	931,86	300	500	500	500	500	500	
	36512.727105	Sonstige Sachauszahlungen Lehrmittel	318,11	500	500	500	500	500	500	
	36512.729102	Sachkosten	28.014,82	17.700	29.200	30.100	32.300	34.100	33.900	
	36512.729110	Auszahlungen für die Verwendung von Spenden und sonstigen Zuweisungen	713,49	0	0	0	0	0	0	
	36520.721104	Unterhaltungsmaßnahmen unbewegliches Vermögen Projekte / Förderprogramme	0,00	0	105.000	0	0	0	0	
	36520.724102	Energie Buratino	0,00	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	
	36520.724103	Heizung	0,00	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500	
	36520.724105	Wasser	0,00	0	0	200	200	200	200	
	36520.725400	Auszahlung für Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	254,37	0	500	500	500	500	500	
	36600.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.326,27	500	30.000	50.000	5.000	5.000	5.000	
	36600.721102	Sicherheitsleistungen	1.385,24	400	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	36600.721104	Unterhaltungsmaßnahmen unbewegliches Vermögen Projekte / Förderprogramme	0,00	0	30.000	45.000	0	0	0	
	36600.724102	Energie	1.351,41	400	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	36600.724103	Heizung	6.842,81	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	36600.724105	Wasser	345,01	200	400	600	600	600	600	
	36600.724106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	207,13	100	400	500	500	500	500	
	36600.724107	Abwasser	377,72	100	700	900	900	900	900	
	36600.729102	Sachkosten	1.555,35	0	2.200	2.300	2.400	2.600	2.600	
	42401.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.405,89	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	42401.721102	Sicherheitsleistungen	14.298,31	7.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	
	42401.721104	Unterhaltungsmaßnahmen unbewegliches Vermögen	81.850,32	0	0	0	0	0	0	
	42401.724101	Bewirtschaftung der Grund stücke und baulichen Anlagen	827,03	0	0	0	0	0	0	
	42401.724102	Energie	15.921,17	23.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
	42401.724103	Heizung	6.294,26	12.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	
	42401.724104	Reinigung	36.194,95	38.000	31.000	32.000	33.000	33.600	34.000	
	42401.724105	Wasser	-2.238,13	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	
	42401.724106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	74,16	100	300	300	300	300	300	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	42401.724107	Abwasser	525,48	1.300	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	
	42401.725300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	4.340,65	0	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000	
	42401.725400	Auszahlung für Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	144,11	0	500	500	500	500	500	
	42401.729101	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	11.060,59	5.000	0	0	0	0	0	
	42401.729102	Sachkosten	10.735,96	3.200	10.400	10.800	11.500	12.200	12.100	
	51100.726102	Aus- und Fortbildung	0,00	200	0	0	0	0	0	
	53600.725101	Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	2.495,26	2.200	2.500	2.500	2.500	0	0	
	53600.725300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	0,00	0	500	0	0	0	0	
	53600.725301	Auszahlung für Erwerb EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	508,39	0	0	0	0	0	0	
	54100.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	68.471,28	45.000	84.000	84.000	60.000	60.000	60.000	
	54100.722101	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Infrastruktur vermögens	95,04	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	54100.724102	Energie	76.006,65	73.000	55.000	50.000	40.000	40.000	40.000	
	54100.726101	Dienst- und Schutzkleidung	0,00	0	200	200	100	100	100	
	54100.729102	Sachkosten	182.272,88	167.000	197.200	203.500	218.500	230.200	229.200	
	54200.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.386,02	1.200	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	54200.722101	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Infrastruktur vermögens	0,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	54200.724102	Energie	17.031,17	18.000	14.000	13.000	13.000	12.000	11.000	
	54200.729102	Sachkosten	4.412,84	3.300	4.900	5.000	5.400	5.700	5.600	
	54300.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	500	500	500	500	500	500	
	54300.722101	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Infrastruktur vermögens	0,00	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	54300.724102	Energie	4.535,34	5.000	4.000	3.800	3.500	3.200	3.000	
	54300.729102	Sachkosten	1.529,34	600	1.600	1.700	1.800	1.900	1.900	
	54400.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	54400.722101	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Infrastruktur vermögens	0,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	54400.724102	Energie	21.303,25	23.000	11.000	11.000	10.000	10.000	10.000	
	54400.729102	Sachkosten	11.135,79	8.900	11.700	12.100	13.000	13.700	13.600	
	54510.727101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Verbrauchsmittel	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	54510.729102	Sachkosten	91.128,81	89.400	102.700	106.000	113.700	119.900	119.300	
	54520.727101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Verbrauchsmittel	3.155,88	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	54520.729102	Sachkosten	50.196,59	43.400	43.400	44.700	48.000	50.600	50.300	
	54530.727101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Verbrauchsmittel	0,00	500	500	500	500	500	500	
	54530.729102	Sachkosten	537,49	0	0	0	0	0	0	
	54540.727101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Verbrauchsmittel	0,00	500	500	500	500	500	500	
	54550.727101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Verbrauchsmittel	0,00	500	500	500	500	500	500	
	55110.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.961,98	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
	55110.722101	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Infrastruktur vermögens	0,00	500	500	500	500	500	500	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	55110.729102	Sachkosten	74.631,57	89.600	84.400	87.000	93.500	98.500	98.100	
	55111.721101	Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.122,77	5.000	7.500	7.500	8.000	8.000	8.500	
	55111.724102	Energie	138,30	200	200	200	200	200	200	
	55111.724105	Wasser	39,42	100	100	100	100	100	100	
	55111.724106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	1.019,59	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	55111.725300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	0,00	2.000	0	0	0	0	0	
	55111.729102	Sachkosten	65.443,69	76.700	58.800	60.700	65.100	68.700	68.400	
	55200.722101	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Infrastruktur vermögens	7.775,07	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	
	55200.729102	Sachkosten	97.833,81	102.800	111.400	115.000	123.400	130.000	129.500	
	55300.721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.183,95	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	55300.721102	Sicherheitsleistungen	637,80	1.000	4.000	4.000	1.000	1.000	1.000	
	55300.722101	Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen u. beweglichen Infrastrukturv.	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	55300.724102	Energie	2.479,95	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
	55300.724104	Reinigung	1.076,59	1.500	1.300	1.400	1.500	1.500	1.600	
	55300.724105	Wasser	329,76	200	200	200	200	200	200	
	55300.724106	Müll/ Schornsteinfegergebühr	1.011,56	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	55300.725400	Auszahlung für Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	1.371,74	700	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	55300.727101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Verbrauchsmittel	2.098,68	0	0	0	0	0	0	
	55300.729102	Sachkosten	101.281,23	116.600	110.500	114.100	122.400	129.100	128.500	
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		39.834,31	103.500	52.000	70.100	71.100	69.700	68.300	
	36520.759900	Sonstige Finanzauszahlungen	0,00	35.000	0	0	0	0	0	
	61200.751700	Zinsauszahlungen an sonstigen öffentl. Bereich	39.834,31	38.500	52.000	70.100	71.100	69.700	68.300	
	61200.751701	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredit	0,00	30.000	0	0	0	0	0	
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		5.588.180,39	6.954.200	6.318.100	6.788.300	6.910.000	6.056.900	6.178.100	
	12211.731800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrigen Bereichen	2.600,00	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	12600.731800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrigen Bereichen	2.325,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	12601.731800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrigen Bereichen	3.150,00	3.600	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	
	21110.731813	Rückzahlung Fördermittel	192,41	0	0	0	0	0	0	
	21510.731813	Rückzahlung Elternbeiträge	1.605,75	0	0	0	0	0	0	
	25400.731401	Zuschuss an Vereine	143.914,00	131.600	122.900	116.700	117.000	117.000	117.000	
	25400.731402	Zuschuss Vereine	0,00	2.000	3.000	3.000	2.000	2.000	2.000	
	31220.733901	Sozialleistungen Mehraufwands- entschädigung	2.451,36	3.000	0	0	0	0	0	
	31220.733902	Sozialleistungen Mehraufwandsentschädigung Stadt	7.278,00	9.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
	33100.731711	Zuschuss Kleiderkammer / Tafel	0,00	11.200	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	36100.731714	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	68.793,31	72.000	80.000	80.000	83.000	85.000	87.000	
	36511.731813	Rückzahlung Elternbeiträge	442,78	0	0	0	0	0	0	
	36520.731804	Zuweisungen und Zuschüsse VwKP Zwergenhaus	363.776,40	372.000	460.000	475.000	485.000	495.000	505.000	
	36520.731805	Zuweisungen und Zuschüsse VwKP Sonnenland	489.000,00	480.000	600.000	750.000	765.000	780.000	800.000	
	36520.731806	Zuweisungen und Zuschüsse VwKP Buratino	336.000,00	400.000	280.000	0	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(Ifd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	36520.731807	Rückzahlung Betriebskosten Kitas	77.070,06	0	0	0	0	0	0	
	36520.731808	Landesanteil Zwergenhaus	201.960,37	203.000	232.000	237.000	230.000	225.000	220.000	
	36520.731809	Landesanteil Sonnenland	275.654,11	254.000	276.000	423.000	420.000	415.000	410.000	
	36520.731810	Landesanteil Buratino	231.282,76	213.000	159.000	0	0	0	0	
	36520.731812	Kommunalanteil	120.426,49	75.000	70.000	70.000	65.000	60.000	55.000	
	36600.731201	Vertrag Mobile Jugendarbeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	53600.739190	Sonstige Transferauszahlungen	0,00	1.408.300	464.600	950.700	944.300	0	0	
	61100.734101	Gewerbesteuerumlage	118.428,16	265.000	284.200	291.700	297.500	301.700	305.900	
	61100.737210	Kreisumlage	3.141.829,43	3.043.000	3.260.200	3.365.000	3.475.000	3.550.000	3.650.000	
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.038.497,98	10.853.500	11.261.500	11.091.400	982.300	980.600	986.600	
	11111.742100	Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit	5.725,20	5.600	0	0	0	0	0	
	11111.742101	Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	10.341,52	12.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
	11111.743101	Geschäftsaufwendungen	1.988,90	0	0	0	0	0	0	
	11111.743105	Telekommunikation	299,88	2.200	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	11111.743106	Öffentliche Bekanntmachungen	684,25	0	0	0	0	0	0	
	11111.743111	Geschäftsauszahlungen Dienstreisen	22,50	1.000	100	100	100	100	100	
	11120.742901	Mitgliedsbeiträge	24.138,77	26.000	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	
	11120.743101	Geschäftsaufwendungen	5.349,99	8.000	6.000	6.300	6.500	6.700	7.000	
	11120.743105	Telekommunikation und Frankiermaschine	22.100,08	22.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	
	11120.743106	Öffentliche Bekanntmachungen	6.289,10	2.500	300	300	300	300	300	
	11120.743111	Geschäftsauszahlungen Dienstreisen	148,69	500	600	700	700	700	800	
	11120.743112	Geschäftsausgaben Lohnrechnung	5.328,65	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
	11120.743113	Geschäftsausgaben Rechtsanwalt / Datenschutz	17.942,67	9.000	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	
	11130.742902	Vermischte Ausgaben	9.546,06	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	
	11130.743111	Geschäftsauszahlungen Dienstreisen	15,06	0	0	0	0	0	0	
	11131.743111	Geschäftsauszahlungen Dienstreisen	93,80	0	0	0	0	0	0	
	11131.743113	Geschäftsausgaben Steuerbüro Steuerberatung	0,00	1.000	0	0	0	0	0	
	11131.743116	Geschäftsausgaben Prüfungskosten	14.994,00	8.500	8.000	8.000	8.500	8.500	9.000	
	11131.743117	Sächliche Geschäftsauszahlungen	1.200,27	500	1.300	1.300	1.400	1.500	1.600	
	11131.748202	Erstattungszinsen	4.162,83	3.000	84.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	11150.743102	Bücher und Zeitschriften	8.786,27	8.500	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	
	11150.743109	Geschäftsaufwendungen EDV	677,37	3.000	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	11150.743111	Geschäftsausgaben Dienstreisen	242,15	0	0	0	0	0	0	
	11150.743115	Geschäftsausgaben Firmenleistungen	0,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
	11150.744101	Steuern, Versicherungen	272.019,34	230.000	250.000	260.000	265.000	270.000	275.000	
	11150.744102	Schadensfälle (Versicherung)	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
	12210.742101	Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	540,00	900	900	900	900	900	900	
	12210.743101	Geschäftsaufwendungen	2.163,75	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	
	12210.743103	Soziale Sterbefälle	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	12210.743104	Kosten für Tierheim	2.962,59	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
	12210.743105	Telekommunikation	452,87	600	600	600	600	600	600	
	12210.743111	GeschäftsauszahlungenDienst- reisen	89,00	100	100	100	100	100	100	
	12210.743114	Schiedsstelle	1.530,59	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	12210.745201	Erstattung für Auszahlungen von Dritten	4.000,00	5.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	
	12211.742901	Mitgliedsbeiträge	65,00	100	100	100	100	100	100	
	12211.743101	Geschäftsaufwendungen	29.129,42	30.000	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	12211.743111	GeschäftsauszahlungenDienstreisen	729,41	200	200	200	200	200	200	
	12211.743122	Geschäftsaufwendungen für Standesamt	2.369,18	3.000	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	12600.742101	Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	9.780,68	11.000	10.600	11.100	11.100	11.100	11.100	
	12600.742901	Mitgliedsbeiträge	304,00	500	500	500	500	500	500	
	12600.743101	Geschäftsauszahlungen	888,28	800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	
	12600.743105	Telekommunikation	1.446,21	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	12600.743111	Geschäftsauszahlungen Dienstreisen	1.230,10	500	800	800	800	800	800	
	12600.743117	Sächliche Geschäftsauszahlungen	1.500,00	2.500	3.000	6.000	3.000	3.000	3.000	
	12600.743118	Jugendfeuerwehr	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	12600.743120	Auszahlungen Kinderfeuerwehr	668,70	1.100	1.400	1.100	1.100	1.100	1.100	
	12600.745201	Erstattung für Auszahlungen von Dritten	22.862,45	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
	12601.742101	Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	9.435,00	12.000	12.500	12.600	12.600	12.600	12.600	
	12601.742901	Mitgliedsbeiträge	528,00	600	700	700	700	700	700	
	12601.743101	Geschäftsauszahlungen	1.182,28	800	800	800	800	800	800	
	12601.743105	Telekommunikation	1.759,86	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	
	12601.743111	Geschäftsauszahlungen Dienstreisen	908,97	1.500	1.900	1.800	1.800	1.800	1.800	
	12601.743117	Sächliche Geschäftsauszahlungen	53,66	700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	
	12601.743118	Jugendfeuerwehr Nieska & Nauwalde	1.275,38	1.700	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	12601.743120	Auszahlungen Kinderfeuerwehr	0,00	1.700	2.000	2.000	2.200	2.200	2.200	
	12601.745201	Erstattung für Auszahlungen von Dritten	2.719,91	4.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
	12800.743101	Geschäftsaufwendungen	0,00	900	900	900	900	900	900	
	21110.743101	Geschäftsaufwendungen	1.243,03	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	21110.743102	Bücher und Zeitschriften	176,38	300	300	300	300	300	300	
	21110.743105	Telekommunikation	579,36	600	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	
	21110.743109	Geschäftsaufwendungen EDV	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	21110.745401	Auszahlungen für Schulschwimmen	8.637,00	10.000	11.000	11.000	11.000	12.000	12.000	
	21510.743101	Geschäftsaufwendungen	4.850,32	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	21510.743102	Bücher und Zeitschriften	822,60	200	300	300	300	300	300	
	21510.743105	Telekommunikation	1.999,12	1.400	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	21510.743109	Geschäftsaufwendungen EDV	808,47	0	0	0	0	0	0	
	21510.743111	Geschäftsauszahlungen Dienstreisen	120,40	0	0	0	0	0	0	
	21510.745401	Auszahlungen für Schulschwimmen	0,00	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	21510.745402	Erstattung für Auszahlungen Schulsport	0,00	700	0	0	0	0	0	
	25400.743101	Geschäftsaufwendungen	0,00	50.000	3.500	3.500	1.000	1.000	1.000	
	27200.742901	Mitgliedsbeiträge	239,65	200	200	200	200	200	200	
	27200.742902	Vermischte Auszahlungen	539,09	600	600	600	600	600	600	
	27200.743101	Geschäftsaufwendungen	193,24	800	500	500	500	500	500	
	27200.743102	Bücher und Zeitschriften	5.684,06	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
	27200.743105	Telekommunikation	295,13	300	300	300	300	300	300	
	27200.743111	Geschäftsausgaben Dienstreisen	204,63	200	200	200	200	200	200	
	28100.743101	Geschäftsaufwendungen	5.910,97	1.200	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000	
	28100.743105	Telekommunikation	903,48	300	700	700	700	700	700	
	28100.743106	Öffentliche Bekanntmachungen	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
	28100.743111	Geschäftsaufwendungen -Dienstreisen- Finanzrechnung	1.024,33	200	300	300	300	300	300	
	28100.743121	Geschäftsaufwendungen -Veranstaltungen- Finanzrechnung	22.163,86	10.000	20.000	20.000	20.000	18.000	18.000	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	28100.743122	Geschäftsaufwendungen -Städtepartnerschaft- Finanzrechnung	6.610,38	4.000	10.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	28100.743123	Geschäftsaufwendungen -Stadtmarketing- Finanzrechnung	389,28	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	36511.742902	Sonstige Ausgaben(Ferienspiele u.a.)	11.091,69	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	
	36511.743101	Geschäftsaufwendungen	1.749,53	1.200	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	36511.743102	Bücher und Zeitschriften	150,88	200	400	400	400	400	400	
	36511.743105	Telekommunikation	579,33	600	600	600	600	600	600	
	36511.743111	Geschäftsausgaben Dienstreisen	267,92	100	500	500	500	500	500	
	36512.742902	Sonstige Ausgaben (Kosten Spielplatz u.a.)	0,00	0	2.000	2.000	1.000	1.000	1.000	
	36512.743101	Geschäftsauszahlungen	3.191,27	800	800	800	800	800	800	
	36512.743102	Bücher und Zeitschriften	83,90	100	100	100	100	100	100	
	36512.743105	Telekommunikation	674,38	600	700	700	700	700	700	
	36512.743111	Geschäftsauszahlungen Dienstreisen	288,00	300	500	500	500	500	500	
	36520.745701	Erstattung für Auszahlungen Zwergenhaus	13.498,10	0	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	
	36520.745702	Erstattung für Auszahlungen Sonnenland	17.424,82	0	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	
	36520.745703	Erstattung für Auszahlungen Buratino	13.958,26	0	7.000	0	0	0	0	
	42401.742902	Vermischte Ausgaben	111,06	4.000	200	200	200	200	200	
	42401.743101	Geschäftsaufwendungen	0,00	500	500	500	500	0	0	
	42401.743105	Telekommunikation	1.019,16	900	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	51100.742902	Vermischte Auszahlungen	0,00	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	51100.743101	Geschäftsauszahlungen (u.a. Sachverständigen- und Planungskosten)	30.784,71	60.000	80.000	80.000	73.000	70.000	70.000	
	51100.743111	Geschäftsauszahlungen Dienstreisen	100,03	200	200	200	200	0	0	
	53100.743113	Geschäftsausgaben aus der Beteiligung an der KBO	210,49	0	0	0	0	0	0	
	53100.744102	Steuern Finanzamt	67.180,78	67.200	68.600	70.000	70.000	70.000	70.000	
	53200.743124	ordentliche Aufwendungen FiR	523,74	0	0	0	0	0	0	
	53600.743101	Sonstige Transferauszahlungen	1.069.821,07	9.687.700	9.808.700	9.808.700	0	0	0	
	53600.743105	Telekommunikation	354,88	0	0	0	0	0	0	
	53600.743110	Breitbandausbau -Gewerbe-	0,00	249.700	338.800	285.300	0	0	0	
	53600.743111	Geschäftsausgaben Dienstreisen	0,00	100	0	0	0	0	0	
	53600.743113	Breitbandausbau -Rechtsberatung-	5.299,74	16.200	16.000	8.000	0	0	0	
	53600.743117	Sächliche Geschäftsauszahlungen	0,00	200	200	200	200	0	0	
	53600.743124	Breitbandausbau Schulen / Institutionen	70.002,07	16.500	14.600	0	0	0	0	
	53600.744101	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	405,69	0	0	0	0	0	0	
	54100.743111	Geschäftsausgaben Dienstreisen	11,10	100	100	100	100	0	0	
	54100.745500	Straßenentwässerungsanteile	107.384,73	109.000	119.100	119.100	120.000	120.000	120.000	
	54200.745500	Straßenentwässerungsanteile	20.908,67	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	
	54300.745500	Straßenentwässerungsanteile	6.454,17	7.000	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200	
	54400.745500	Straßenentwässerungsanteile	18.029,73	18.000	20.200	20.200	20.200	20.200	20.200	
	55300.743101	Geschäftsaufwendungen	307,76	500	500	500	500	500	500	
	55300.744101	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	562,90	600	600	600	600	600	600	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)		13.724.555,38	24.193.900	24.277.700	24.497.600	14.485.800	13.613.700	13.822.600	
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 ./i. Nummer 16)		306.408,24	-217.400	-45.600	258.900	189.800	118.900	124.200	
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.131.095,45	1.295.000	904.500	666.200	641.200	302.200	102.200	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	11150.681190	Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	11.000	0	0	0	0	
	12600.681190	Investitionszuwendungen Land Bedarfszuweisung	0,00	87.000	15.600	0	0	0	0	
	12601.681190	Investitionszuwendungen Land Bedarfszuweisung	0,00	0	0	0	0	0	0	
	21110.681190	Investitionszuwendungen Land Bedarfszuweisung	124.157,94	0	0	0	0	0	0	
	21510.681190	Investitionszuwendungen vom Land	119.336,52	511.000	0	0	0	0	0	
	36511.681190	Investitionszuwendungen vom Land	2.000,00	0	0	0	0	0	0	
	36512.681700	Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	3.756,64	0	0	0	0	0	0	
	42401.681190	Investitionszuwendungen vom Land	516.680,59	467.000	316.700	450.000	0	0	0	
	51100.681190	Investitionszuwendungen Land Bedarfszuweisung	0,00	0	25.000	55.000	150.000	200.000	0	
	54100.681190	Investitionszuwendungen Land Bedarfszuweisung	162.862,46	59.000	221.000	59.000	389.000	0	0	
	54100.681700	Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	2.121,52	0	0	0	0	0	0	
	54200.681190	Investitionszuwendungen Land Bedarfszuweisung	12.915,78	0	0	0	0	0	0	
	54400.681190	Investitionszuwendungen Land Bedarfszuweisung	0,00	0	213.000	0	0	0	0	
	61100.681110	Investive Schlüsselzuweisungen	187.264,00	171.000	0	0	0	0	0	
	61100.681190	Investitionszuwendungen Land Bedarfszuweisung	0,00	0	102.200	102.200	102.200	102.200	102.200	
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0	0	0	0	0	0	
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen		7.158,70	100.000	125.000	40.000	10.000	10.000	10.000	
	11130.682100	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	7.158,70	100.000	125.000	40.000	10.000	10.000	10.000	
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen		11.000,00	0	0	0	0	0	0	
	11150.683200	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	11.000,00	0	0	0	0	0	0	
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens		1.013.564,53	0	0	0	0	0	0	
	61200.684670	Kapitalmarktpapiere - Kreditinstitute mit Laufzeit bis 1 Jahr	1.013.564,53	0	0	0	0	0	0	
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		13.366,22	0	0	0	0	0	0	
	54200.685100	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	13.366,22	0	0	0	0	0	0	
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)		2.176.184,90	1.395.000	1.029.500	706.200	651.200	312.200	112.200	
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		28.228,97	30.000	38.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
	11120.783100	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.462,90	0	0	0	0	0	0	
	11150.783100	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	24.766,07	30.000	28.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
	12210.783100	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	
	12211.783100	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen		115.152,30	5.000	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000	

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
						Euro		
						1	2	3
	11130.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	115.152,30	5.000	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	294.650,45	1.334.000	1.423.200	1.000.500	1.010.000	415.000	125.000
	12600.785120 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	12601.785110 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	3.300	0	0	0	0
	12601.785120 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	21510.785110 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0
	42401.785110 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	119.253,93	700.000	0	0	0	0	0
	42401.785120 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	475.000	675.000	0	0	0
	51100.785110 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	3.310,79	0	60.000	100.000	375.000	375.000	0
	54100.785120 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	59.820,07	132.000	401.100	50.000	520.000	0	0
	54400.785120 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	397.800	0	0	0	0
	55300.785120 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	112.265,66	52.000	86.000	175.500	115.000	40.000	125.000
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	91.902,74	395.000	46.200	23.000	0	0	0
	11120.783200 Auszahlungen für den Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	782,95	0	0	0	0	0	0
	11150.783200 Auszahlungen für den Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	30.857,28	15.000	25.000	0	0	0	0
	12600.783200 Auszahlungen für den Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	5.890,50	275.000	21.200	0	0	0	0
	12601.783200 Auszahlungen für den Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	22.346,24	0	0	0	0	0	0
	21110.783200 Auszahlungen für den Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	13.637,39	75.000	0	8.000	0	0	0
	21510.783200 Auszahlungen für den Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	6.740,08	30.000	0	15.000	0	0	0
	28100.783200 Auszahlungen für den Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	36512.783200 Auszahlungen für den Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	3.756,64	0	0	0	0	0	0
	42401.783200 Auszahlungen für den Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	7.891,66	0	0	0	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	529.934,46	1.764.000	1.517.400	1.043.500	1.025.000	430.000	140.000
	darunter: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0	0	0	0	0
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	1.646.250,44	-369.000	-487.900	-337.300	-373.800	-117.800	-27.800
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)	1.952.658,68	-586.400	-533.500	-78.400	-184.000	1.100	96.400

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
		Euro							
		1	2	3	4	5	6	7	
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	480.000	2.465.000	182.800	0	0	0	
	61200.692731 Kreditaufnahme im Rahmen von Umschuldungen	0,00	480.000	2.465.000	182.800	0	0	0	
	darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	480.000	2.465.000	182.800	0	0	0	
	61200.692731 Kreditaufnahme im Rahmen von Umschuldungen	0,00	480.000	2.465.000	182.800	0	0	0	
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0	0	0	0	
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	206.671,21	695.000	2.652.000	338.200	140.000	126.400	127.800	
	61200.792730 Tilgung von Krediten Laufzeit länger 5 Jahre - Kreditinstitute-	206.671,21	208.100	184.300	155.400	140.000	126.400	127.800	
	61200.792731 Kredittilgung im Rahmen von Umschuldungen	0,00	480.000	2.465.000	182.800	0	0	0	
	61200.792732 Tilgung von Krediten - außerordentliche Tilgung - Erläuterungen: Außerordentliche Tilgungen im Zuge von Umschuldungen, wenn das abzulösende Darlehen größer ist als das neu aufgenommene Darlehen. 2025 eine geringe Sondertilgungen um glatte Kreditbeträge auszuschreiben/aufzunehmen.	0,00	6.900	2.700	0	0	0	0	
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	480.000	2.465.000	182.800	0	0	0	
	61200.792731 Kredittilgung im Rahmen von Umschuldungen	0,00	480.000	2.465.000	182.800	0	0	0	
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	0,00	6.900	2.700	0	0	0	0	
	61200.792732 Tilgung von Krediten - außerordentliche Tilgung - Erläuterungen: Außerordentliche Tilgungen im Zuge von Umschuldungen, wenn das abzulösende Darlehen größer ist als das neu aufgenommene Darlehen. 2025 eine geringe Sondertilgungen um glatte Kreditbeträge auszuschreiben/aufzunehmen.	0,00	6.900	2.700	0	0	0	0	
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0	0	0	0	
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)	-206.671,21	-215.000	-187.000	-155.400	-140.000	-126.400	-127.800	
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	1.745.987,47	-801.400	-720.500	-233.800	-324.000	-125.300	-31.400	
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0	0	0	0	0	
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	5.035.546,19							
	11111.670406 Umsatzsteuer 19% Schuldumkehr § 13b UStG	15,97							
	11120.670061 Interimsbuchungen	9.051,12							
	11120.670111 Sonstige Geldeinnahmen	412,00							
	11120.670123 Durchlaufende Gelder	12.905,00							
	11120.670310 Verwahrkonto Amtshilfe	-147,04							
	11120.670401 Umsatzsteuer 19%	1,97							
	11120.670402 Umsatzsteuer 7%	0,16							
	11120.670406 Umsatzsteuer 19% Schuldumkehr § 13b UStG	142,16							
	11130.670401 Umsatzsteuer 19%	1.554,52							

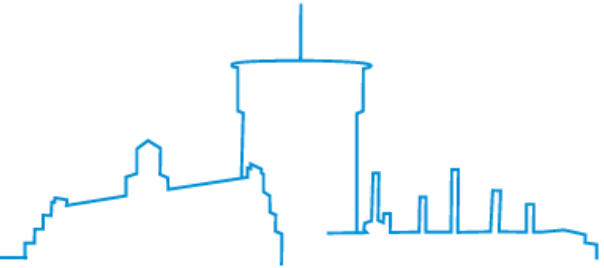
Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029		
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr				
			Euro								
			1	2	3	4	5	6	7		
	11131.670401	Umsatzsteuer 19%	-12,72								
	11131.670490	Einzahlungen Umsatzsteuervorauszahlungen	5.756,32								
	11131.670491	Einzahlungen Umsatzsteuerabrechnung VJ	391.798,03								
	11150.670123	Durchlaufende Gelder Vermögensverwaltung	811,98								
	11150.670407	Umsatzsteuer 7% Schuldumkehr § 13b UStG	0,98								
	12210.670407	Umsatzsteuer 7% Schuldumkehr § 13b UStG	2,14								
	12211.670123	Durchlaufende Gelder	780,00								
	12211.670401	Umsatzsteuer 19%	96,90								
	12600.670123	Durchlaufende Gelder Fw Gröditz	2.060,00								
	12600.670406	Umsatzsteuer 19% Schuldumkehr § 13b UStG	4,05								
	12601.670123	Durchlaufende Gelder Fw OT	4.081,10								
	12601.670401	Umsatzsteuer 19%	42,72								
	12601.670406	Umsatzsteuer 19% Schuldumkehr § 13b UStG	3,47								
	21110.670210	Bildungs- und Teilhabepaket	500,00								
	21110.670401	Umsatzsteuer 19%	1.343,10								
	21110.670406	Umsatzsteuer 19% Schuldumkehr § 13b UStG	16,80								
	21510.670401	Umsatzsteuer 19%	787,62								
	21510.670406	Umsatzsteuer 19% Schuldumkehr § 13b UStG	90,33								
	27200.670123	Durchlaufende Gelder Bücherei	643,00								
	27200.670406	Umsatzsteuer 19% Schuldumkehr § 13b UStG	1,90								
	28100.670111	Sonstige Geldeinnahmen	5.600,00								
	28100.670401	Umsatzsteuer 19%	1.601,27								
	28100.670402	Umsatzsteuer 7%	749,18								
	28100.670406	Umsatzsteuer 19% Schuldumkehr § 13b UStG	30,72								
	31220.670401	Umsatzsteuer 19%	63,39								
	31220.670406	Umsatzsteuer 19% Schuldumkehr § 13b UStG	4,80								
	36511.670406	Umsatzsteuer 19% Schuldumkehr § 13b UStG	1,21								
	36512.670401	Umsatzsteuer 19%	144,80								
	36512.670406	Umsatzsteuer 19% Schuldumkehr § 13b UStG	57,18								
	42401.670401	Umsatzsteuer 19%	988,23								
	53100.670401	Umsatzsteuer 19%	25.533,63								
	53200.670401	Umsatzsteuer 19%	1.909,24								
	53600.670123	Durchlaufende Gelder	1.019.092,19								
	53600.670401	Umsatzsteuer 19%	39.313,09								
	55200.670401	Umsatzsteuer 19%	1.154,54								
	55300.670401	Umsatzsteuer 19%	7.245,10								
	61100.670123	Durchlaufende Gelder	4.734,79								
	61200.670010	Handkassen	3.494.579,25								
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		4.630.139,44								
	11120.770000	Verwahrkonten	-420,59								
	11120.770111	Sonstige Geldeinnahmen	400,00								
	11120.770123	Durchlaufende Gelder GS	11.260,00								
	11120.770142	Allgemeine Überzahlung Gehalt	33,23								
	11131.770490	Auszahlungen Umsatzsteuervorauszahlungen	45.943,93								

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	11150.770123	Durchlaufende Gelder	811,98							
	11150.770401	Vorsteuer 19%	2.541,85							
	11161.770123	Durchlaufende Gelder	50,72							
	12210.770401	Vorsteuer 19%	24,74							
	12211.770123	Durchlaufende Gelder	780,00							
	12211.770401	Vorsteuer 19%	175,96							
	12600.770123	Durchlaufende Gelder GS	2.060,00							
	12601.770123	Durchlaufende Gelder	4.081,10							
	21110.770210	Bildungs- und Teilhabepaket	500,00							
	21110.770401	Vorsteuer 19%	1.064,12							
	21510.770401	Vorsteuer 19%	1.192,33							
	27200.770123	Durchlaufende Gelder GS	643,00							
	28100.770111	Sonstige Geldeinnahmen	5.600,00							
	28100.770401	Vorsteuer 19%	2.321,29							
	28100.770402	Vorsteuer 7%	251,83							
	31220.770401	Vorsteuer 19%	50,71							
	42401.770401	Vorsteuer 19%	32.666,59							
	42401.770402	Vorsteuer 7%	353,70							
	51100.770401	Vorsteuer 19%	3.505,52							
	53600.770123	Durchlaufende Gelder	1.019.092,19							
	53600.770401	Vorsteuer 19%	575,99							
	61200.770010	Handkassen	3.494.579,25							
46	= haushaltsunwirksame Vorgänge [(Nummern 42+44) ./. (Nummern 43+45)]		405.406,75							
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr [(Nummern 41+42) ./. (Nummer 43) beziehungsweise (Nummern 41+46)]		2.151.394,22	-801.400	-720.500	-233.800	-324.000	-125.300	-31.400	
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre			366.600	354.700	166.300				
	darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht			0	0	0				
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			366.600	354.700	166.300				
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre			1.343.754	907.200	629.500				
	darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit			1.311.381	907.200	629.500				
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 48) ./. (Nummer 49)]			-1.778.554	-552.500	-463.200				
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten		0,00	0	0	0	0	0	0	
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten		0,00	0	0	0	0	0	0	
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 50 + 51) ./. (Nummer 52)] beziehungsweise [(Nummern 47+51) ./. (Nummer 52)]		2.151.394,22	-1.778.554	-1.273.000	-697.000	-324.000	-125.300	-31.400	
54	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)		883.559,73	3.035.000	2.496.000	1.223.000	526.000	202.000	76.700	

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
		Euro							
		1	2	3	4	5	6	7	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00							
55	= voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54)	3.034.953,95	1.256.446	1.223.000	526.000	202.000	76.700	45.300	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	405.406,75							
	nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)		0	0	0	0	0	0	
	nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteiler der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	206.671,21	208.100	184.300	155.400	140.000	126.400	127.800	
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	3.034.953,95	1.256.446	1.223.000	526.000	202.000	76.700	45.300	



Stadt Gröditz



III Haushaltsplan

1 Gesamthaushalt

1.4 Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt

		2025			
Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	veranschlagtes ordentliches Ergebnis	veranschlagter Nettoressourcenbedarf
		Euro			
		1	2	3	4
01	Innere Verwaltung	96.700	894.100	-797.400	-797.400
02	Bürgerservice	386.200	1.023.300	-637.100	-637.100
03	Schulen	263.700	1.182.800	-919.100	-919.100
04	Soziales	1.850.300	4.037.500	-2.187.200	-2.187.200
05	Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Sportstätten	232.500	1.152.500	-920.000	-920.000
06	Verkehrsflächen und Anlagen	519.800	1.690.400	-1.170.600	-1.170.600
07	Stadtplanung und Entwicklung	11.071.100	11.781.200	-710.100	-710.100
08	Finanzen	10.965.800	4.004.400	6.961.400	6.961.400
	Gesamt	25.386.100	25.766.200	-380.100	-380.100

2026					
Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	veranschlagtes ordentliches Ergebnis	veranschlagter Nettoressourcenbedarf
		Euro			
		1	2	3	4
01	Innere Verwaltung	90.600	878.700	-788.100	-788.100
02	Bürgerservice	397.500	1.079.900	-682.400	-682.400
03	Schulen	246.100	1.127.000	-880.900	-880.900
04	Soziales	1.791.700	3.778.200	-1.986.500	-1.986.500
05	Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Sportstätten	206.800	1.119.500	-912.700	-912.700
06	Verkehrsflächen und Anlagen	514.800	1.698.500	-1.183.700	-1.183.700
07	Stadtplanung und Entwicklung	11.530.500	12.214.900	-684.400	-684.400
08	Finanzen	11.045.100	4.144.500	6.900.600	6.900.600
	Gesamt	25.823.100	26.041.200	-218.100	-218.100

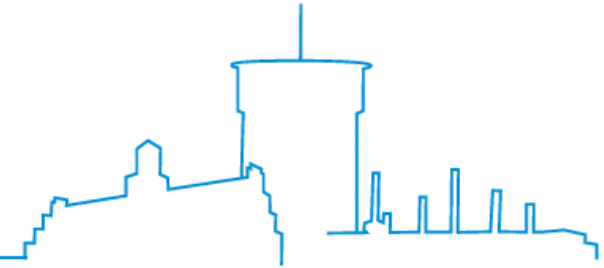
Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt

2025							
Bezeichnung Teilhaushalte		Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag	Verpflichtungs- ermächtigungen
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
01	Innere Verwaltung	-774.700	0	0	0	-774.700	0
02	Bürgerservice	-412.700	15.600	120.500	-104.900	-517.600	0
03	Schulen	-830.700	0	0	0	-830.700	0
04	Soziales	-2.127.000	0	0	0	-2.127.000	0
05	Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Sportstätten	-783.200	316.700	475.000	-158.300	-941.500	0
06	Verkehrsflächen und Anlagen	-846.800	434.000	798.900	-364.900	-1.211.700	0
07	Stadtplanung und Entwicklung	-684.000	161.000	123.000	38.000	-646.000	0
08	Finanzen	6.413.500	102.200	0	102.200	6.515.700	0
	Gesamt	-45.600	1.029.500	1.517.400	-487.900	-533.500	0

2026							
Bezeichnung Teilhaushalte		Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	Finanzierungsmittelüberschuss/ Finanzierungsmittelfehlbetrag	Verpflichtungs- ermächtigungen
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
01	Innere Verwaltung	-753.800	0	0	0	-753.800	0
02	Bürgerservice	-396.800	0	175.500	-175.500	-572.300	0
03	Schulen	-774.400	0	23.000	-23.000	-797.400	0
04	Soziales	-1.948.000	0	0	0	-1.948.000	0
05	Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Sportstätten	-793.100	450.000	675.000	-225.000	-1.018.100	0
06	Verkehrsflächen und Anlagen	-860.300	59.000	50.000	9.000	-851.300	0
07	Stadtplanung und Entwicklung	-668.000	95.000	120.000	-25.000	-693.000	0
08	Finanzen	6.453.300	102.200	0	102.200	6.555.500	0
	Gesamt	258.900	706.200	1.043.500	-337.300	-78.400	0



Stadt Gröditz



III Haushaltsplan

1 Gesamthaushalt

1.5 Gesamthaushalt nach Sachkonten

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
		Euro							
		1	2	3	4	5	6	7	
1	Steuern und ähnliche Abgaben nach Arten	6.869.026,96	6.660.000	7.029.000	7.142.000	7.290.000	7.438.000	7.572.000	
	301100 Grundsteuer A	17.744,79	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	
	301200 Grundsteuer B	800.179,29	800.000	805.000	808.000	811.000	814.000	818.000	
	301300 Gewerbesteuer	3.385.439,88	3.075.000	3.450.000	3.500.000	3.575.000	3.650.000	3.700.000	
	302100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.023.989,78	2.000.000	2.075.000	2.110.000	2.140.000	2.180.000	2.220.000	
	302200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	598.989,91	725.000	635.000	660.000	700.000	730.000	770.000	
	303100 Vergnügungssteuer	19.971,24	18.000	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500	
	303200 Hundesteuer	22.712,07	22.000	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	817.924,08	820.000	827.000	830.000	833.000	836.000	840.000	
	301100 Grundsteuer A	17.744,79	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	
	301200 Grundsteuer B	800.179,29	800.000	805.000	808.000	811.000	814.000	818.000	
	Gewerbbesteuer	3.385.439,88	3.075.000	3.450.000	3.500.000	3.575.000	3.650.000	3.700.000	
	301300 Gewerbesteuer	3.385.439,88	3.075.000	3.450.000	3.500.000	3.575.000	3.650.000	3.700.000	
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.023.989,78	2.000.000	2.075.000	2.110.000	2.140.000	2.180.000	2.220.000	
	302100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.023.989,78	2.000.000	2.075.000	2.110.000	2.140.000	2.180.000	2.220.000	
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	598.989,91	725.000	635.000	660.000	700.000	730.000	770.000	
	302200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	598.989,91	725.000	635.000	660.000	700.000	730.000	770.000	
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderpos- ten	6.597.619,17	15.515.500	14.853.000	15.190.600	6.044.800	5.064.600	5.083.200	
	311100 Allgem. Schlüsselzuweisungen	2.693.724,00	2.435.700	2.570.900	2.590.300	2.604.100	2.659.300	2.701.800	
	313100 Bedarfszuweisungen vom Land	27.012,00	20.300	13.500	6.800	0	0	0	
	313190 Sonstige allgemeine Zuwei sungen	2.757,20	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	314000 Zuweisungen und Zuschüsse Bund	573.253,24	4.978.600	5.082.500	5.047.000	0	0	0	
	314100 Zuweisungen und Zuschüsse Land	727.392,24	4.036.400	4.171.700	4.095.900	63.500	58.500	58.500	
	314101 Zuweisungen und Zuschüsse Land	1.649.628,86	1.516.100	1.606.500	1.584.500	1.585.500	1.587.500	1.592.500	
	314102 Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (Gebäudemana- gement/EDV)	24.668,55	140.000	50.000	0	0	0	0	
	314400 Zuweisungen von Bundesagentur für Ar- beit/Sozialversicherungs träger	61.170,35	69.500	59.200	60.200	28.100	28.100	28.100	
	314700 Erträge aus Spenden und sonstigen Zuweisungen	3.763,91	0	0	0	0	0	0	
	314800 Zuweisungen von sonstigen übrigen Bereichen	936,95	1.505.400	531.600	1.051.200	1.024.400	10.000	10.000	
	316100 Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen	833.311,87	808.500	762.100	749.700	734.200	716.200	687.300	
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.693.724,00	2.435.700	2.570.900	2.590.300	2.604.100	2.659.300	2.701.800	
	311100 Allgem. Schlüsselzuweisungen	2.693.724,00	2.435.700	2.570.900	2.590.300	2.604.100	2.659.300	2.701.800	
	sonstige allgemeine Zuweisungen	29.769,20	25.300	18.500	11.800	5.000	5.000	5.000	
	313100 Bedarfszuweisungen vom Land	27.012,00	20.300	13.500	6.800	0	0	0	
	313190 Sonstige allgemeine Zuwei sungen	2.757,20	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	aufgelöste Sonderposten	833.311,87	808.500	762.100	749.700	734.200	716.200	687.300	

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
		Euro							
		1	2	3	4	5	6	7	
	316100 Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen	833.311,87	808.500	762.100	749.700	734.200	716.200	687.300	
3	+ sonstige Transfererträge	92.964,60	0	100.000	105.000	107.000	110.000	110.000	
	329120 Erträge aus Gewerbesteuerausgleich	92.964,60	0	100.000	105.000	107.000	110.000	110.000	
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	668.189,05	572.700	666.900	682.100	698.600	718.100	731.600	
	331101 Verwaltungsgebühren	51.026,99	43.200	48.000	43.000	43.000	43.000	43.000	
	331103 Benutzungsgebühren Standesamt	11.891,90	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
	332101 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	553.779,56	502.500	555.900	574.100	589.600	607.100	618.600	
	332102 Benutzungsgebühren	51.490,60	19.000	53.000	55.000	56.000	58.000	60.000	
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	314.004,86	194.400	206.800	226.300	230.300	246.300	246.300	
	341101 Mieten und Pachten	18.200,00	32.000	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800	
	341102 Garagenmieten	0,00	1.500	0	10.000	15.000	15.000	15.000	
	341104 Pacht -unbebaute Grundstücke-	0,00	23.500	0	0	0	0	0	
	341105 Pacht - Erbbauzins-	39.441,27	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	
	341106 Pacht -bebaute Grundstücke-	0,00	1.500	0	0	0	0	0	
	341107 Allgemeine Mieten	42.442,33	3.300	38.300	43.300	48.300	63.300	63.300	
	341108 Vermietung Einrichtungsgegenstände	2.270,72	1.000	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	
	342101 Erlöse und Erträge aus Verkauf	11.038,29	5.400	10.300	10.300	7.800	7.800	7.800	
	342102 Erträge 19% USt	1.178,15	13.700	19.000	19.000	15.500	15.500	15.500	
	343101 Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	8.444,49	15.400	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100	
	343102 Privatrechtliche Entgelte 19 % (u. a. Nutzung Sporthallen)	17.868,94	28.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	
	346100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	720,00	7.400	800	800	800	800	800	
	346101 Erträge Altpapier	2.601,02	3.600	600	600	600	600	600	
	346102 Sonstige Erträge Gebäudemanagement	78.722,47	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
	346103 Sonstige Erträge	23.493,12	16.600	14.800	15.800	15.800	16.800	16.800	
	346104 Sonstige Erträge Regress, Quoten, Verteilungen	405,87	200	0	0	0	0	0	
	346105 Rückerstattung Umsatzsteuer	54.467,54	0	0	0	0	0	0	
	346107 Vermischte Einnahmen 19%	5.987,74	0	0	0	0	0	0	
	346108 Einnahmen Photovoltaikanlage	6.722,91	1.300	8.000	11.500	11.500	11.500	11.500	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	508.731,31	1.350.300	1.413.500	1.411.600	327.800	196.300	198.300	
	348100 Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlage	0,00	7.000	5.000	0	0	3.000	10.000	
	348102 Förderung sonstiger öffentlicher Bereich	88,70	0	0	0	0	0	0	
	348201 Erstattung von Kosten für gem. Verwaltungseinrichtungen	375.346,28	367.500	411.500	417.500	282.000	153.000	152.000	
	348202 Erstattung von Kosten für gemeinsame Aufgaben (Breitband Deckungslücke)	101.909,22	931.200	950.700	944.300	0	0	0	
	348402 Sonstiger öffentl. Bereich	23.557,05	30.600	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800	
	348603 Erstattung von Kosten Betriebskostenabrechnung	4.044,69	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	348700 Kostenerstattungen für städtische Einrichtungen (Gebäudemanagement)	3.785,37	10.000	10.000	10.000	10.000	5.000	0	
	348800 Erträge von Dritten	0,00	1.000	2.500	6.000	2.000	1.500	2.500	
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	446.981,92	424.600	483.400	462.300	444.300	442.300	442.300	
	361701 Zinserträge von Kreditinstitut en	22.458,88	0	50.000	20.000	2.000	0	0	

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
						Euro		
						1	2	3
	365101 Ausschüttung von Dividende	424.523,04	424.600	433.400	442.300	442.300	442.300	442.300
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.630,47	0	0	0	0	0	0
	372100 Bestandsveränderungen	1.630,47	0	0	0	0	0	0
9	+ sonstige ordentliche Erträge	990.089,13	491.000	633.500	603.200	553.900	533.600	483.300
	351101 Konzessionsabgabe und Kommunalrabatt	149.997,85	168.500	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	356101 Zwangsgelder, Bußgelder	2.070,00	1.800	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	356201 Säumniszuschläge	15.935,68	15.000	16.000	16.000	17.000	17.000	17.000
	356202 Vollstreckungsgebühren, Portoauslagen	2.426,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	356301 Haftungsentgelt	2.197,97	1.700	1.200	900	600	300	0
	358100 Zuschreibungen	653.339,68	300.000	450.000	420.000	370.000	350.000	300.000
	358200 Auflösung von Rückstellungen	162.523,53	0	0	0	0	0	0
	358310 Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	1.183,22	0	0	0	0	0	0
	358320 Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	415,20	0	0	0	0	0	0
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	16.489.237,47	25.208.500	25.386.100	25.823.100	15.696.700	14.749.200	14.867.000
11	Personalaufwendungen	3.394.875,92	3.579.600	3.818.400	3.928.900	4.017.100	3.939.300	4.029.300
	401100 Dienstaufwendungen für Beamte	96.496,32	104.800	111.800	113.200	115.600	118.100	122.800
	401200 Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	2.619.363,20	2.687.600	2.856.900	2.931.100	2.986.200	2.909.700	2.963.300
	401900 Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	4.218,18	0	0	0	0	0	0
	402100 Versorgungskassenbeiträge für Beamte	74.000,00	113.100	108.500	111.800	115.200	118.600	122.200
	402200 Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	93.660,66	103.100	114.700	123.900	129.300	129.200	134.100
	403200 Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	484.013,29	558.800	601.300	624.400	646.300	639.200	662.400
	403900 Sozialversicherungsbeiträge für sonst. Beschäftigte							
	Künstlersozialabgabe	1.746,20	200	1.200	500	500	500	500
	404100 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	238,00	0	0	0	0	0	0
	404101 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	21.140,07	12.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.658.854,11	2.708.800	2.858.600	2.617.800	2.534.200	2.596.100	2.589.200
	421101 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	286.318,03	421.700	300.300	303.500	225.200	220.400	226.100
	421102 Wartung und Sicherheit	88.701,32	80.200	112.000	92.000	89.000	89.100	89.200
	421104 Unterhaltungsmaßnahmen unbewegliches Vermögen Projekte / Förderprogramme	73.361,88	5.000	257.000	20.000	5.000	5.000	5.000
	422101 Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastruktur)	8.101,09	29.800	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	423101 Aufwendungen für Mieten und Pachten	5.125,80	5.500	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	424101 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.514,38	17.100	17.300	17.300	17.300	17.300	17.300
	424102 Energie	220.105,20	211.500	146.000	131.000	120.700	119.400	118.200
	424103 Heizung	145.993,98	201.900	146.500	140.000	140.000	140.000	140.000
	424104 Reinigung	289.093,19	297.900	303.600	312.300	319.100	324.300	328.900
	424105 Wasser	8.443,46	9.200	9.800	10.200	10.200	10.200	10.200
	424106 Müll / Schornsteinfegergebühr	15.228,35	10.500	16.300	16.400	16.400	16.400	16.400
	424107 Abwasser	16.342,77	15.900	19.500	19.700	19.700	19.700	19.700
	424108 Grundsteuern	5.231,58	5.500	28.700	28.700	28.700	28.700	28.700

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	425101	Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	66.329,90	56.500	60.300	74.800	57.800	55.300	55.300	
	425300	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	25.734,85	31.300	41.700	31.400	23.800	23.800	23.800	
	425301	Erwerb von EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	21.283,01	16.300	35.300	38.500	17.800	17.800	17.800	
	425400	Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	59.269,09	61.000	74.600	68.400	62.900	66.900	46.300	
	425500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	48,31	0	0	0	0	0	0	
	426101	Dienst- und Schutzkleidung	15.031,59	25.700	25.500	27.000	27.400	28.400	28.900	
	426102	Aus- und Fortbildung	16.984,39	21.900	36.900	32.600	24.300	23.800	24.300	
	427101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Verbrauchsmittel	12.675,59	14.400	12.000	12.000	11.700	10.700	10.700	
	427102	Repräsentationen, Tagungen	8.235,35	19.100	14.800	14.800	13.800	12.500	12.500	
	427103	Zuschüsse für Veranstaltungen	12.270,44	1.000	10.800	10.800	11.000	11.000	11.000	
	427104	Werbung	55,70	200	200	200	200	200	200	
	427105	Sonstige Sachaufwendungen Lehrmittel	47.779,25	58.500	61.500	61.500	61.500	61.500	61.500	
	427106	Sonstige Sachausgaben, Sozialvereinbarungen	3.783,19	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	427109	Sächliche Zweckaufwendungen	2.016,00	0	200	200	0	0	0	
	427110	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	127.677,60	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	427112	Sonstige Sachausgaben Ganztagsangebote	71.813,96	74.000	69.000	71.000	71.000	69.000	69.000	
	428100	Aufwendungen für Vorräte	9.775,11	0	0	0	0	0	0	
	429101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	13.721,09	24.500	9.300	1.800	1.800	5.800	14.800	
	429102	Lieferungen und Leistungen für den Bauhof	960.901,04	962.600	1.009.800	1.042.000	1.118.200	1.179.200	1.173.700	
	429103	Sachkosten 1- Euro-Jobs	4.380,07	4.600	0	0	0	0	0	
	429110	Aufwendungen für die Verwendung von Spenden und sonstigen Zuweisungen	1.413,49	0	0	0	0	0	0	
	429120	Sachkosten Bauhof 1- Euro Jobs	12.114,06	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis		1.543.156,50	1.508.100	1.485.000	1.496.100	1.550.200	1.514.200	1.472.600	
	471100	Abschreibung auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	1.466.338,33	1.417.100	1.423.000	1.434.100	1.488.200	1.452.200	1.410.600	
	472100	Einzelwertberichtigung von Forderungen	9.618,64	30.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
	472110	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	24.362,46	1.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
	472200	Pauschalwertberichtigung von Forderungen	324,89	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
	472900	Abschreibung auf sonstiges Finanzvermögen	42.512,18	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		245.781,60	123.000	52.000	70.100	71.100	69.700	68.300	
	451700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	39.805,86	38.500	52.000	70.100	71.100	69.700	68.300	
	451701	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredit	0,00	30.000	0	0	0	0	0	
	451800	Zinsaufwendungen an Rückstellungen	205.975,74	54.500	0	0	0	0	0	
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen		5.719.898,46	7.018.400	6.351.700	6.816.900	6.938.600	6.085.500	6.206.700	
	431201	Vertrag Mobile Jugendarbeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	431401	Zuschuss an Vereine	133.786,36	131.600	122.900	116.700	117.000	117.000	117.000	
	431402	Zuschuss Kinder- & Jugendsport	0,00	2.000	3.000	3.000	2.000	2.000	2.000	
	431711	Zuschüsse an Träger Wohlfahrt	0,00	11.200	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	431713	Rückzahlung Elternbeiträge	44.259,18	0	0	0	0	0	0	
	431714	Zuschuss Kindertagespflege	68.793,31	72.000	80.000	80.000	83.000	85.000	87.000	
	431800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	8.075,00	10.100	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2027	2028	2029
		2023	2024	2025	2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
			(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	Euro		
		1	2	3	4	5	6	7
	431804 Zuweisungen und Zuschüsse VwKP Zwergenhaus	363.776,40	372.000	460.000	475.000	485.000	495.000	505.000
	431805 Zuweisungen und Zuschüsse VwKP Sonnenland	489.000,00	480.000	600.000	750.000	765.000	780.000	800.000
	431806 Zuweisungen und Zuschüsse VwKP Buratino	336.000,01	400.000	280.000	0	0	0	0
	431807 Rückzahlung Betriebskosten Kitas	97.206,28	0	0	0	0	0	0
	431808 Landesanteil Zwergenhaus	201.960,37	203.000	232.000	237.000	230.000	225.000	220.000
	431809 Landesanteil Sonnenland	275.654,11	254.000	276.000	423.000	420.000	415.000	410.000
	431810 Landesanteil Buratino	231.282,76	213.000	159.000	0	0	0	0
	431812 Kommunalanteil	111.695,76	75.000	70.000	70.000	65.000	60.000	55.000
	433901 Sozialleistungen Mehraufwands entschädigung	2.104,36	3.000	0	0	0	0	0
	433902 Mehraufwandsentschädigung Stadt	7.386,00	9.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	434101 Gewerbesteuerumlage	142.848,49	265.000	284.200	291.700	297.500	301.700	305.900
	437210 Kreisumlage	3.141.829,43	3.043.000	3.260.200	3.365.000	3.475.000	3.550.000	3.650.000
	439190 Sonstige Transferaufwendungen	0,00	1.408.300	464.600	950.700	944.300	0	0
	471200 Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	64.240,64	64.200	33.600	28.600	28.600	28.600	28.600
	darunter: Kreisumlage	3.141.829,43	3.043.000	3.260.200	3.365.000	3.475.000	3.550.000	3.650.000
	437210 Kreisumlage	3.141.829,43	3.043.000	3.260.200	3.365.000	3.475.000	3.550.000	3.650.000
	Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften	0,00	0	0	0	0	0	0
	Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0	0
	Sozialumlage	0,00	0	0	0	0	0	0
	Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	64.240,64	64.200	33.600	28.600	28.600	28.600	28.600
	471200 Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	64.240,64	64.200	33.600	28.600	28.600	28.600	28.600
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	2.030.165,81	10.866.500	11.200.500	11.111.400	982.300	980.600	986.600
	442100 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	5.725,20	5.600	0	0	0	0	0
	442101 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	30.097,20	36.400	34.000	34.600	34.600	34.600	34.600
	442901 Mitgliedsbeiträge	25.275,42	27.400	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
	442902 Sonstige Aufwendungen	24.698,52	43.600	32.800	32.800	31.800	31.800	31.800
	443101 Geschäftsaufwendungen	1.162.295,40	9.850.900	9.975.700	9.966.000	127.500	124.200	124.500
	443102 Bücher und Zeitschriften	16.024,58	15.800	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
	443103 Soziale Sterbefälle	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	443104 Kosten für Tierheim	2.962,59	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	443105 Telekommunikation	32.259,72	33.000	36.600	36.600	36.600	34.600	34.600
	443106 Öffentliche Bekanntmachungen	7.806,35	2.500	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300
	443109 Geschäftsaufwendungen EDV	1.485,84	3.000	7.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	443110 Breitband Sonderprogramm Gewerbe	0,00	249.700	338.800	285.300	0	0	0
	443111 Geschäftsaufwendungen Dienstreisen	5.084,45	5.000	5.500	5.500	5.500	5.200	5.300
	443112 Geschäftsausgaben Lohnrechnung	5.411,24	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	443113 Geschäftsausgaben Rechtsanwalt Berater	31.473,88	26.200	25.500	17.500	9.500	9.500	9.500
	443114 Schiedsstelle	1.530,59	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	443115 Geschäftsausgaben Firmenleistungen	0,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	443116 Geschäftsausgaben Prüfungskosten	6.494,00	8.500	8.000	8.000	8.500	8.500	9.000
	443117 Sächliche Geschäftsaufwendungen	2.753,93	3.900	7.200	10.200	7.300	7.200	7.300
	443118 Jugendfeuerwehr	1.275,38	4.700	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	443119 Verauslagte Gerichtskosten	10.000,00	0	0	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
						Euro			
						1	2	3	4
	443120	Kinderfeuerwehr	668,70	2.800	3.400	3.100	3.300	3.300	3.300
	443121	Geschäftsaufwendungen für Veranstaltungen	21.500,92	10.000	20.000	20.000	20.000	18.000	18.000
	443122	Geschäftsaufwendungen für Standesamt	8.762,50	7.000	15.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	443123	Geschäftsaufwendungen für -Stadtmarketing-	389,28	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	443124	Geschäftsaufwendungen	70.020,57	16.500	14.600	0	0	0	0
	444101	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	274.595,57	230.600	250.600	260.600	265.600	270.600	275.600
	444102	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	67.180,78	67.200	88.600	90.000	90.000	90.000	90.000
	445201	Erstattung für Aufwendungen von Dritten	8.461,63	17.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
	445401	Erstattung für Aufwendungen Schulschwimmen	8.746,00	13.000	15.000	15.000	15.000	16.000	16.000
	445402	Erstattung für Aufwendungen Schulsport	0,00	700	0	0	0	0	0
	445500	Straßenentwässerungsanteile	170.416,15	158.000	170.500	170.500	171.400	171.400	171.400
	445701	Erstattung für Aufwendungen ASB	6.749,05	0	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
	445702	Erstattung für Aufwendungen AWO	8.712,41	0	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
	445703	Erstattung für Aufwendugen AWO	6.979,13	0	7.000	0	0	0	0
	448202	Erstattungszinsen	4.328,83	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)		15.592.732,40	25.804.400	25.766.200	26.041.200	16.093.500	15.185.400	15.352.700
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)		896.505,07	-595.900	-380.100	-218.100	-396.800	-436.200	-485.700
20	realisierbare außerordentliche Erträge		20.286,59	50.000	125.000	40.000	10.000	10.000	10.000
	501300	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	1,00	0	0	0	0	0	0
	501910	Sonstige Erträge (u.a. Schadensereignisse)	644,89	0	0	0	0	0	0
	506100	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	8.640,70	50.000	125.000	40.000	10.000	10.000	10.000
	506200	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	11.000,00	0	0	0	0	0	0
21	realisierbare außerordentliche Aufwendungen		15.702,16	50.000	84.300	22.700	10.000	10.000	10.000
	513900	Sonstige außerplanmäßige Abschreibung aufgrund dauerhafter Wertminderung	15.702,16	50.000	84.300	22.700	10.000	10.000	10.000
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)		4.584,43	0	40.700	17.300	0	0	0
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)		901.089,50	-595.900	-339.400	-200.800	-396.800	-436.200	-485.700
24	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren		0,00	0	0	0	0	0	0
25	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren		0,00	0	0	0	0	0	0
26	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO		0,00	0	0	0	0	0	0
27	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO		0,00	0	0	0	0	0	0
28	= veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 23 bis 27)		901.089,50	-595.900	-339.400	-200.800	-396.800	-436.200	-485.700
	Fehlbetragsabdeckung								
29	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00	595.900	339.400	200.800	396.800	436.200	485.700

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2027	2028	2029
		2023	2024	2025	2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
			(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	Euro		
		1	2	3	4	5	6	7
30	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0	0	0	0	0
31	Vortrag eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0	0
32	Vortrag eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
						Euro		
						1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	6.127.204,81	6.550.000	6.952.000	7.055.000	7.198.000	7.310.000	7.452.000
	601100 Grundsteuer A	9.520,74	19.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	601200 Grundsteuer B	796.759,59	782.000	770.000	773.000	776.000	779.000	781.000
	601300 Gewerbesteuer	2.546.570,26	2.985.000	3.410.000	3.450.000	3.520.000	3.600.000	3.660.000
	602100 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.135.007,94	2.000.000	2.075.000	2.110.000	2.140.000	2.180.000	2.220.000
	602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	596.663,95	725.000	635.000	660.000	700.000	730.000	770.000
	603100 Vergnügungssteuer	19.971,24	18.000	19.000	19.000	19.000	0	0
	603200 Hundesteuer	22.711,09	21.000	22.000	22.000	22.000	0	0
	darunter: Grundsteuer A, B, C und D	806.280,33	801.000	791.000	794.000	797.000	800.000	802.000
	601100 Grundsteuer A	9.520,74	19.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	601200 Grundsteuer B	796.759,59	782.000	770.000	773.000	776.000	779.000	781.000
	Gewerbesteuer	2.546.570,26	2.985.000	3.410.000	3.450.000	3.520.000	3.600.000	3.660.000
	601300 Gewerbesteuer	2.546.570,26	2.985.000	3.410.000	3.450.000	3.520.000	3.600.000	3.660.000
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.135.007,94	2.000.000	2.075.000	2.110.000	2.140.000	2.180.000	2.220.000
	602100 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.135.007,94	2.000.000	2.075.000	2.110.000	2.140.000	2.180.000	2.220.000
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	596.663,95	725.000	635.000	660.000	700.000	730.000	770.000
	602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	596.663,95	725.000	635.000	660.000	700.000	730.000	770.000
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	5.692.430,88	14.707.000	14.065.900	14.460.900	5.305.600	4.343.400	4.390.900
	611100 allgemeine Schlüsselzuweisung	2.693.724,00	2.435.700	2.570.900	2.590.300	2.604.100	2.659.300	2.701.800
	613190 Sonstige allgemeine Zuweisung	29.769,20	25.300	18.500	11.800	5.000	5.000	5.000
	614000 Zuweisungen und Zuschüsse Bund	0,00	4.978.600	5.082.500	5.047.000	0	0	0
	614100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1.220.664,20	4.036.400	4.161.700	4.085.900	58.500	53.500	53.500
	614101 Zuweisungen vom Land	1.646.556,80	1.516.100	1.601.500	1.614.500	1.585.500	1.587.500	1.592.500
	614102 Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (Gebäudemangement/EDV)	20.341,14	140.000	40.000	0	0	0	0
	614400 Zuweisungen von Bundesagentur für Arbeit/Sozialversicherungsträger	68.876,63	69.500	59.200	60.200	28.100	28.100	28.100
	614700 Einzahlungen aus Spenden und sonstigen Zuweisungen	5.498,91	0	0	0	0	0	0
	614800 Zuweisungen von sonstigen übrigen Bereichen	7.000,00	1.505.400	531.600	1.051.200	1.024.400	10.000	10.000
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.693.724,00	2.435.700	2.570.900	2.590.300	2.604.100	2.659.300	2.701.800
	611100 allgemeine Schlüsselzuweisung	2.693.724,00	2.435.700	2.570.900	2.590.300	2.604.100	2.659.300	2.701.800
	sonstige allgemeine Zuweisungen	29.769,20	25.300	18.500	11.800	5.000	5.000	5.000
	613190 Sonstige allgemeine Zuweisung	29.769,20	25.300	18.500	11.800	5.000	5.000	5.000
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	92.964,60	0	100.000	105.000	107.000	110.000	110.000
	629120 Einzahlungen aus Gewerbesteuerausgleich	92.964,60	0	100.000	105.000	107.000	110.000	110.000
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	749.034,16	572.700	836.900	862.100	888.600	918.100	941.600
	631101 Verwaltungsgebühren	51.013,99	43.200	48.000	43.000	43.000	43.000	43.000
	631103 Benutzungsgebühren Standesamt	11.999,90	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	632101 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	639.334,93	502.500	725.900	754.100	779.600	807.100	828.600
	632102 Benutzungsgebühren	46.685,34	19.000	53.000	55.000	56.000	58.000	60.000

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
						Euro		
						1	2	3
5	* privatrechtliche Leistungsentgelte	255.563,49	180.900	196.900	216.400	220.400	228.900	228.400
	641100 Mieten und Pachten	500,00	14.000	0	0	0	0	0
	641101 Mieten und Pachten	18.620,00	18.000	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
	641102 Garagenmieten	0,00	1.500	0	10.000	15.000	15.000	15.000
	641104 Pacht -unbebaute Grundstücke-	0,00	23.500	0	0	0	0	0
	641105 Pacht -Erbbauzins-	46.243,32	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	641106 Pacht -bebaute Grundstücke-	0,00	1.500	0	0	0	0	0
	641107 Allgemeine Mieten	45.525,13	3.300	38.300	43.300	48.300	63.300	63.300
	641108 Vermietung Einrichtungsgegenstände	2.404,71	1.000	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	642101 Erlöse und Erträge aus Verkauf	11.038,29	5.500	26.100	26.100	20.100	20.100	20.100
	642102 Einzahlungen USt-pflichtige Leistung	520,33	600	500	500	500	500	500
	643101 Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	7.269,56	15.400	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
	643102 Privatrechtliche Entgelte 19 % (u. a. Nutzung Sporthallen)	14.494,13	28.000	16.000	16.000	16.000	8.000	8.000
	646100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	720,00	7.400	800	800	800	800	800
	646101 Einzahlungen Altpapier	2.729,57	3.600	600	600	600	600	600
	646102 Sonstige Einzahlungen Gebäudemanagement	69.710,64	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	646103 Sonstige Einzahlungen	22.570,56	16.600	14.800	15.800	15.800	16.800	16.800
	646104 Vermischte Einnahmen Regressansprüche	405,87	200	0	0	0	0	0
	646107 Umsatzsteuer 19%	5.949,74	0	0	0	0	0	0
	646108 Einzahlungen aus privatrechtlichen Erträgen	6.861,64	800	1.800	5.300	5.300	5.800	5.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	508.633,80	1.350.300	1.413.500	1.411.600	327.800	196.300	198.300
	648100 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	0,00	7.000	5.000	0	0	3.000	10.000
	648201 Erstattung von Kosten für gem. Verwaltungseinrichtungen	475.874,32	1.298.700	1.362.200	1.361.800	282.000	153.000	152.000
	648402 Förderung sonstiger öffentlicher Bereich	28.948,65	30.600	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800
	648603 Erstattung von Kosten Betriebskostenabrechnung	2.804,99	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	648700 Kostenerstattungen für städtische Einrichtungen (private Unternehmen)	1.005,84	10.000	10.000	10.000	10.000	5.000	0
	648800 Einz. aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von übrigen Bereichen	0,00	1.000	2.500	6.000	2.000	1.500	2.500
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	438.822,25	424.600	483.400	462.300	444.300	442.300	442.300
	661701 Zinseinnahmen von Kreditinstituten	14.299,21	0	50.000	20.000	2.000	0	0
	665101 Ausschüttung von Dividende	424.523,04	424.600	433.400	442.300	442.300	442.300	442.300
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.309,63	191.000	183.500	183.200	183.900	183.600	183.300
	651101 Konzessionsabgabe	144.436,15	168.500	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	656101 Zwangsgelder, Bußgelder	1.721,49	1.800	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	656201 Säumniszuschläge	14.303,62	15.000	16.000	16.000	17.000	17.000	17.000
	656202 Vollstreckungsgebühren, Portoauslagen	3.205,23	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	656301 Haftungsentgelt	2.197,97	1.700	1.200	900	600	300	0
	659100 Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	445,17	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	14.030.963,62	23.976.500	24.232.100	24.756.500	14.675.600	13.732.600	13.946.800

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
						Euro		
						1	2	3
10	Personalauszahlungen	3.416.338,56	3.579.600	3.818.400	3.928.900	4.017.100	3.939.300	4.029.300
	701100 Dienstausszahlungen für Beamte	96.496,32	104.800	111.800	113.200	115.600	118.100	122.800
	701200 Dienstausszahlungen für tariflich Beschäftigte	2.588.372,81	2.687.600	2.856.900	2.931.100	2.986.200	2.909.700	2.963.300
	701900 Dienstausszahlungen für sonstige Beschäftigte	4.531,68	0	0	0	0	0	0
	702100 Versorgungskassenbeiträge für Beamte	74.000,00	113.100	108.500	111.800	115.200	118.600	122.200
	702200 Versorgungskassenbeiträge für tariflich Beschäftigte	99.573,12	103.100	114.700	123.900	129.300	129.200	134.100
	703200 Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	538.382,02	558.800	601.300	624.400	646.300	639.200	662.400
	703900 Sozialversicherungsbeiträge für sonstige Beschäftigte	2.401,34	200	1.200	500	500	500	500
	704100 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.198,00	0	0	0	0	0	0
	704101 Beihilfen und Unterstützungs- leistungen für Beschäftigte	10.383,27	12.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.641.704,14	2.703.100	2.827.700	2.618.900	2.505.300	2.567.200	2.560.300
	721101 Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	294.074,41	421.700	315.300	303.500	225.200	220.400	226.100
	721102 Sicherheitsleistungen	90.068,86	80.200	112.000	92.000	89.000	89.100	89.200
	721104 Unterhaltungsmaßnahmen unbewegliches Vermögen Projekte / Förderprogramme	81.850,32	5.000	240.000	50.000	5.000	5.000	5.000
	722101 Aufwendungen für Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	8.101,09	29.800	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	723101 Aufwendungen für Mieten und Pachten	5.157,75	5.500	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	724101 Bewirtschaftung der Grund stücke und baulichen Anlagen	3.173,76	17.100	17.300	17.300	17.300	17.300	17.300
	724102 Energie	198.588,74	211.500	146.000	131.000	120.700	119.400	118.200
	724103 Heizung	145.263,14	201.900	146.500	140.000	140.000	140.000	140.000
	724104 Reinigung	299.470,45	297.900	303.600	312.300	319.100	324.300	328.900
	724105 Wasser	6.346,87	9.200	9.800	10.200	10.200	10.200	10.200
	724106 Müll/ Schornsteinfegergebühr	15.390,02	10.500	16.200	16.300	16.300	16.300	16.300
	724107 Abwasser	18.401,83	15.900	19.500	19.700	19.700	19.700	19.700
	725101 Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	64.020,46	56.500	60.300	74.800	57.800	55.300	55.300
	725300 Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	26.240,31	31.300	41.700	31.400	23.800	23.800	23.800
	725301 Auszahlung für Erwerb EDV deren AHK 800 Euro nicht überschreiten	19.908,70	16.300	35.300	38.500	17.800	17.800	17.800
	725400 Auszahlung für Unterhaltung des immateriellen Vermögens (Wartung Software + Homepage)	58.858,72	61.000	74.600	68.400	62.900	66.900	46.300
	725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	48,31	0	0	0	0	0	0
	726101 Dienst- und Schutzkleidung	15.031,59	25.500	25.500	27.000	27.400	28.400	28.900
	726102 Aus- und Fortbildung	16.693,89	21.900	36.900	32.600	24.300	23.800	24.300
	727101 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen Verbrauchsmittel	12.625,05	14.400	12.000	12.000	11.700	10.700	10.700
	727102 Repräsentationen, Tagungen	8.136,15	19.100	14.800	14.800	13.800	12.500	12.500
	727103 Zuschüsse für Veranstaltungen	12.270,44	1.000	10.800	10.800	11.000	11.000	11.000
	727104 Werbung	35,70	200	200	200	200	200	200
	727105 Sonstige Sachausgaben, Lehrmittel	47.855,78	58.500	61.500	61.500	61.500	61.500	61.500
	727106 Sonstige Sachausgaben, Sozialvereinbarungen	3.783,19	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	727109 Sächliche Zweckausgaben	849,80	0	200	200	0	0	0
	727110 Besonderer Verwaltungs- und Betriebsaufwand	130.837,60	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
							Euro		
							1	2	3
	727112	Sonstige Sachausgaben Ganztagsangebote	73.324,76	74.000	69.000	71.000	71.000	69.000	69.000
	729101	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	14.563,15	24.500	9.300	1.800	1.800	5.800	14.800
	729102	Bauhofleistungen EAG-Abrechnungen	951.807,48	962.600	1.009.700	1.041.900	1.118.100	1.179.100	1.173.600
	729103	Sachkosten 1- Euro Jobs	5.524,21	4.600	0	0	0	0	0
	729110	Auszahlungen für die Verwendung von Spenden und sonstigen Zuweisungen	1.463,49	0	0	0	0	0	0
	729120	Auszahlungen Bauhof 1- € Jobs	11.938,12	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		39.834,31	103.500	52.000	70.100	71.100	69.700	68.300
	751700	Zinsauszahlung an Kreditinstitute	39.834,31	38.500	52.000	70.100	71.100	69.700	68.300
	751701	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredit	0,00	30.000	0	0	0	0	0
	759900	Sonstige Finanzauszahlungen	0,00	35.000	0	0	0	0	0
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		5.588.180,39	6.954.200	6.318.100	6.788.300	6.910.000	6.056.900	6.178.100
	731201	Vertrag Mobile Jugendarbeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	731401	Zuschuss an Vereine	143.914,00	131.600	122.900	116.700	117.000	117.000	117.000
	731402	Zuschuss Vereine	0,00	2.000	3.000	3.000	2.000	2.000	2.000
	731711	Zuschuss Tafel und Kleiderkammer	0,00	11.200	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	731714	Zuschuss Kindertagespflege	68.793,31	72.000	80.000	80.000	83.000	85.000	87.000
	731800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrigen Bereichen	8.075,00	10.100	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
	731804	Zuweisungen und Zuschüsse VwKP Zwergenhaus	363.776,40	372.000	460.000	475.000	485.000	495.000	505.000
	731805	Zuweisungen und Zuschüsse VwKP Sonnenland	489.000,00	480.000	600.000	750.000	765.000	780.000	800.000
	731806	Zuweisungen und Zuschüsse VwKP Buratino	336.000,00	400.000	280.000	0	0	0	0
	731807	Rückzahlung Betriebskosten Kitas	77.070,06	0	0	0	0	0	0
	731808	Landesanteil Zwergenhaus	201.960,37	203.000	232.000	237.000	230.000	225.000	220.000
	731809	Landesanteil Sonnenland	275.654,11	254.000	276.000	423.000	420.000	415.000	410.000
	731810	Landesanteil Buratino	231.282,76	213.000	159.000	0	0	0	0
	731812	Kommunalanteil	120.426,49	75.000	70.000	70.000	65.000	60.000	55.000
	731813	Rückzahlung Elternbeiträge	2.240,94	0	0	0	0	0	0
	733901	Sozialleistungen Mehraufwands- entschädigung	2.451,36	3.000	0	0	0	0	0
	733902	Sozialleistungen Mehraufwands entschädigung Stadt	7.278,00	9.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	734101	Gewerbesteuerumlage	118.428,16	265.000	284.200	291.700	297.500	301.700	305.900
	737210	Kreisumlage	3.141.829,43	3.043.000	3.260.200	3.365.000	3.475.000	3.550.000	3.650.000
	739190	Sonstige Transferauszahlungen	0,00	1.408.300	464.600	950.700	944.300	0	0
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.038.497,98	10.853.500	11.261.500	11.091.400	982.300	980.600	986.600
	742100	Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit	5.725,20	5.600	0	0	0	0	0
	742101	Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	30.097,20	36.400	34.000	34.600	34.600	34.600	34.600
	742901	Mitgliedsbeiträge	25.275,42	27.400	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
	742902	Vermischte Ausgaben	21.287,90	30.600	32.800	32.800	31.800	31.800	31.800
	743101	Geschäftsaufwendungen	1.158.754,52	9.850.900	9.955.700	9.946.000	127.500	124.200	124.500
	743102	Bücher und Zeitschriften	15.704,09	15.800	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
	743103	Soziale Sterbefälle	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	743104	Kosten für Tierheim	2.962,59	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	743105	Telekommunikation	32.463,74	33.000	36.600	36.600	36.600	34.600	34.600
	743106	Öffentliche Bekanntmachungen	6.973,35	2.500	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300
	743109	Geschäftsausgaben Flatrat	1.485,84	3.000	7.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	743110	Geschäftsausgaben Breitbandausbau Gewerbe	0,00	249.700	338.800	285.300	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
							Euro			
							1	2	3	4
	743111	Geschäftsausgaben Dienstreisen	5.496,09	5.000	5.500	5.500	5.500	5.200	5.300	
	743112	Geschäftsausgaben Lohnrechnung	5.328,65	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	
	743113	Geschäftsausgaben Rechtsanwalt Berater	23.452,90	26.200	25.500	17.500	9.500	9.500	9.500	
	743114	Schiedsstelle	1.530,59	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	743115	Geschäftsausgaben Firmenleistungen	0,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
	743116	Geschäftsausgaben Prüfungskosten	14.994,00	8.500	8.000	8.000	8.500	8.500	9.000	
	743117	Sächliche Geschäftsauszahlungen	2.753,93	3.900	7.200	10.200	7.300	7.200	7.300	
	743118	Jugendfeuerwehr	1.275,38	4.700	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
	743120	Auszahlungen Kinderfeuerwehr	668,70	2.800	3.400	3.100	3.300	3.300	3.300	
	743121	Geschäftsaufwendungen für Veranstaltungen	22.163,86	10.000	20.000	20.000	20.000	18.000	18.000	
	743122	Geschäftsaufwendungen für Standesamt	8.979,56	7.000	15.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
	743123	Geschäftsaufwendungen -Stadtmarketing-	389,28	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
	743124	Geschäftsaufwendungen Breitband	70.525,81	16.500	14.600	0	0	0	0	
	744101	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	272.987,93	230.600	250.600	260.600	265.600	270.600	275.600	
	744102	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	67.180,78	67.200	88.600	90.000	90.000	90.000	90.000	
	745201	Erstattung für Auszahlungen von Dritten	29.582,36	17.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	
	745401	Erstattung für Auszahlungen Schulschwimmen	8.637,00	13.000	15.000	15.000	15.000	16.000	16.000	
	745402	Erstattung für Auszahlungen Schulsport	0,00	700	0	0	0	0	0	
	745500	Straßenentwässerungsanteile	152.777,30	158.000	170.500	170.500	171.400	171.400	171.400	
	745701	Erstattung für Auszahlungen Zwergenhaus	13.498,10	0	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	
	745702	Erstattung für Auszahlungen Sonnenland	17.424,82	0	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	
	745703	Erstattung für Auszahlungen Buratino	13.958,26	0	7.000	0	0	0	0	
	748202	Erstattungszinsen	4.162,83	3.000	84.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)		13.724.555,38	24.193.900	24.277.700	24.497.600	14.485.800	13.613.700	13.822.600	
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 ./ Nummer 16)		306.408,24	-217.400	-45.600	258.900	189.800	118.900	124.200	
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.131.095,45	1.295.000	904.500	666.200	641.200	302.200	102.200	
	681110	Investive Schlüsselzuweisungen	187.264,00	171.000	0	0	0	0	0	
	681190	Investitionszuwendungen Land Bedarfszuweisung	937.953,29	1.124.000	904.500	666.200	641.200	302.200	102.200	
	681700	Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	5.878,16	0	0	0	0	0	0	
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0	0	0	0	0	0	
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen		7.158,70	100.000	125.000	40.000	10.000	10.000	10.000	
	682100	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	7.158,70	100.000	125.000	40.000	10.000	10.000	10.000	
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen		11.000,00	0	0	0	0	0	0	
	683200	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	11.000,00	0	0	0	0	0	0	
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens		1.013.564,53	0	0	0	0	0	0	

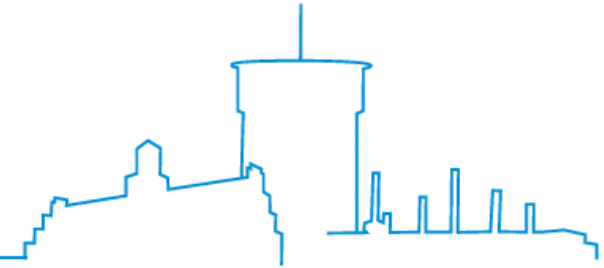
Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
						Euro		
						1	2	3
	684670 Kapitalmarktpapiere - Kreditinstitute mit Laufzeit bis 1 Jahr	1.013.564,53	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	13.366,22	0	0	0	0	0	0
	685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	13.366,22	0	0	0	0	0	0
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	2.176.184,90	1.395.000	1.029.500	706.200	651.200	312.200	112.200
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	28.228,97	30.000	38.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	783100 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	28.228,97	30.000	38.000	10.000	10.000	10.000	10.000
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	115.152,30	5.000	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000
	782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	115.152,30	5.000	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	294.650,45	1.334.000	1.423.200	1.000.500	1.010.000	415.000	125.000
	785110 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	122.564,72	1.150.000	63.300	100.000	375.000	375.000	0
	785120 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	172.085,73	184.000	1.359.900	900.500	635.000	40.000	125.000
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	91.902,74	395.000	46.200	23.000	0	0	0
	783200 Auszahlungen für den Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	91.902,74	395.000	46.200	23.000	0	0	0
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	529.934,46	1.764.000	1.517.400	1.043.500	1.025.000	430.000	140.000
	darunter: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0	0	0	0	0
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	1.646.250,44	-369.000	-487.900	-337.300	-373.800	-117.800	-27.800
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-mittelfehlbetrag (Nummern 17 + 34)	1.952.658,68	-586.400	-533.500	-78.400	-184.000	1.100	96.400
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	480.000	2.465.000	182.800	0	0	0
	692731 Kreditaufnahme US	0,00	480.000	2.465.000	182.800	0	0	0
	darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	480.000	2.465.000	182.800	0	0	0
	692731 Kreditaufnahme US	0,00	480.000	2.465.000	182.800	0	0	0
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	206.671,21	695.000	2.652.000	338.200	140.000	126.400	127.800
	792730 Tilgung von Krediten mit einer Laufzeit größer 5 Jahre (von Kreditinstituten)	206.671,21	208.100	184.300	155.400	140.000	126.400	127.800
	792731 Kredittilgung im Rahmen von Umschuldungen	0,00	480.000	2.465.000	182.800	0	0	0

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
		Euro							
		1	2	3	4	5	6	7	
	792732 Tilgung von Krediten - außerordentliche Tilgung	0,00	6.900	2.700	0	0	0	0	
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	480.000	2.465.000	182.800	0	0	0	
	792731 Kredittilgung im Rahmen von Umschuldungen	0,00	480.000	2.465.000	182.800	0	0	0	
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	0,00	6.900	2.700	0	0	0	0	
	792732 Tilgung von Krediten - außerordentliche Tilgung	0,00	6.900	2.700	0	0	0	0	
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0	0	0	0	
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)	-206.671,21	-215.000	-187.000	-155.400	-140.000	-126.400	-127.800	
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	1.745.987,47	-801.400	-720.500	-233.800	-324.000	-125.300	-31.400	
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0	0	0	0	0	
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0	
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	5.035.546,19							
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	4.630.139,44							
46	= haushaltsunwirksame Vorgänge [(Nummern 42+44) ./. (Nummern 43+45)]	405.406,75							
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr [(Nummern 41+42) ./. (Nummer 43) beziehungsweise (Nummern 41+46)]	2.151.394,22	-801.400	-720.500	-233.800	-324.000	-125.300	-31.400	
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		366.600	354.700	166.300				
	darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht		0	0	0				
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		366.600	354.700	166.300				
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		1.343.754	907.200	629.500				
	darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit		1.311.381	907.200	629.500				
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 48) ./. (Nummer 49)]		-1.778.554	-552.500	-463.200				
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0	0	0	0	
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0	0	0	0	0	
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 50 + 51) ./. (Nummer 52)] beziehungsweise [(Nummern 47+51) ./. (Nummer 52)]	2.151.394,22	-1.778.554	-1.273.000	-697.000	-324.000	-125.300	-31.400	
54	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	883.559,73	3.035.000	2.496.000	1.223.000	526.000	202.000	76.700	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00							
55	= voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54)	3.034.953,95	1.256.446	1.223.000	526.000	202.000	76.700	45.300	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	405.406,75							
	nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)		0	0	0	0	0	0	

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
		2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
		Euro							
		1	2	3	4	5	6	7	
	nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteiler der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	206.671,21	208.100	184.300	155.400	140.000	126.400	127.800	
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	4.681.204,39	1.256.446	1.223.000	526.000	202.000	76.700	45.300	



Stadt Gröditz



III Haushaltsplan

2 Teilhaushalte

2.1 Produktübersicht und Teilhaushalte

Übersicht über die Produkte und Teilhaushalte der Stadt Gröditz (Haushalt 2025/2026)

Hauptverwaltung (12 Produkte)

Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung

11111	Gemeindeorgane
11120	Verwaltungssteuerung und Service
12120	Wahlen und Statistik
31220	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II

Teilhaushalt 2 - Bürgerservice

11161	Bürgerbüro
12210	Ordnungsangelegenheiten
12211	Standesamt / Meldeamt
12600	Feuerwehr Gröditz
12601	Feuerwehr Nauwalde
12800	Katastrophenschutz
55300	Friedhof- & Bestattungswesen
71210	Sicherheit und Ordnung

Sozialverwaltung (13 Produkte)

Teilhaushalt 3 - Schulen

21110	Grundschule
21510	Oberschule

Teilhaushalt 4 - Soziales

33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
36100	Zuschüsse an Tagesmütter
36511	Tageseinrichtung Hort "Bienenhaus"
36512	Tageseinrichtung Kita "Wirbelwind"
36520	Zuschuss "Freie Träger"

Teilhaushalt 5 - Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Sportstätten

25400	Vereine
27200	Bücherei
28100	Kultur- und Heimatpflege
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit
42401	Sporteinrichtungen (Röder-Elster-Halle)
55111	Spielplätze

Bauverwaltung (15 Produkte)

Teilhaushalt 6 - Verkehrsflächen und Anlagen

54100	Verkehrsflächen an Gemeindestraßen
54200	Verkehrsflächen an Kreisstraßen
54300	Verkehrsflächen an Staatsstraßen
54400	Verkehrsflächen an Bundesstraßen
54510	Straßenreinigung
54520	Winterdienst an Gemeindestraße/Wege/Plätze
54521	Winterdienst an Kreisstraßen
54522	Winterdienst an Staatsstraßen
54523	Winterdienst an Bundesstraßen
55110	Grünanlagen, Parkanlagen
55200	öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen

Teilhaushalt 7 - Stadtplanung und Entwicklung

11130	Liegenschaften
11150	Gebäudemanagement und EDV
51100	Stadtplanung und Bauordnung
53600	Telekommunikationsinfrastruktur (Breitband)

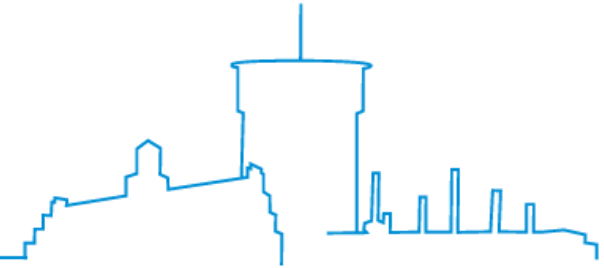
Finanzverwaltung (6 Produkte)

Teilhaushalt 8 - Finanzen

11131	Finanzverwaltung
53100	Elektrizitätsversorgung
53200	Gasversorgung
53400	Fernwärmeversorgung
61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen
61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Stadt Gröditz



III Haushaltsplan

2 Teilhaushalte

2.2 Teilhaushalte 01 - 02

Teilhaushalt Innere Verwaltung 01

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 11111 Gemeindeorgane
- 11120 Verwaltungssteuerung und Service
- 12120 Statistik und Wahlen
- 31220 Grundsicherung für Arbeitssuchende

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029		
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre				
			Euro								
			1	2	3	4	5	6	7		
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	54.538,04	25.000	45.200	43.100	41.900	40.700	39.500		
		darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
		aufgelöste Sonderposten	24.969,20	25.000	45.200	43.100	41.900	40.700	39.500		
	+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65,30	100	100	100	100	100	100		
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.612,20	15.800	15.600	16.600	16.600	17.600	17.600		
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.557,05	37.600	35.800	30.800	30.800	33.800	40.800		
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0		
2	=	anteilige ordentliche Erträge	100.772,59	78.500	96.700	90.600	89.400	92.200	98.000		
3		anteilige Personalaufwendungen	469.658,59	498.200	542.600	553.900	569.800	585.500	603.800		
	+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.008,44	209.100	212.200	185.600	181.800	192.100	194.900		
	+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	55.387,13	70.800	42.800	42.300	40.200	39.900	37.200		
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	9.490,36	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000		
	+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	112.269,25	93.300	84.500	84.900	85.100	85.300	85.700		
4	=	anteilige ordentliche Aufwendungen	833.813,77	883.400	894.100	878.700	888.900	914.800	933.600		
5	=	anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-733.041,18	-804.900	-797.400	-788.100	-799.500	-822.600	-835.600		
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0		
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0		
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0		
9	=	anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0	0	0	0	0		
10	=	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-733.041,18	-804.900	-797.400	-788.100	-799.500	-822.600	-835.600		

Teilhaushalt Innere Verwaltung 01

Teilfinanzhaushalt
A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre		
							Euro		
							1	2	3
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.659,15	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	65,30	100	100	100	100	100	100
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	21.625,72	15.800	15.600	16.600	16.600	17.600	17.600
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.948,65	37.600	35.800	30.800	30.800	33.800	40.800
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87,91	0	0	0	0	0	0
2	=	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.386,73	53.500	51.500	47.500	47.500	51.500	58.500
3		anteilige Personalauszahlungen	464.293,61	498.200	542.600	553.900	569.800	585.500	603.800
	+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	177.898,17	209.100	212.100	185.500	181.700	192.000	194.800
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.729,36	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.360,20	93.300	84.500	84.900	85.100	85.300	85.700
4	=	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	752.281,34	812.600	851.200	836.300	848.600	874.800	896.300
5	=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-699.894,61	-759.100	-799.700	-788.800	-801.100	-823.300	-837.800
6		anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
7		anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.462,90	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	782,95	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Innere Verwaltung 01

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre		
			Euro						
			1	2	3	4	5	6	7
	+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.245,85	0	0	0	0	0	0
	=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-4.245,85	0	0	0	0	0	0
8	=	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + 6 ./. Nummer 7)	-704.140,46	-759.100	-799.700	-788.800	-801.100	-823.300	-837.800
	+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0				
	-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		8.605	0				

Teilhaushalt Innere Verwaltung 01

Teilfinanzhaushalt – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
	2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre		
	Euro						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0

B. Investitionsprogramm – Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	übertragene Ermäch- tigungen	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen		Ansatz	2027	2028	2029	bisher bereit gestellt (einschließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
	2023		2024	2025	2025	2026	2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre				
	Euro											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
01111209998 Anschaffung EDV für städtische Einrichtungen												
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	3.217,46	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	3.488,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	6.705,47	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-6.705,47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		

Produktinformation

Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1111 Gemeindeorgane
Produkt	11111 Gemeindeorgane (inklusive Öffentlichkeitsarbeit)

Produktbeschreibung

Information und Kommunikation von Bürgern und Medien über Kommunalpolitik, Stadtverwaltung und die Stadt insgesamt, amtliche Veröffentlichungen, Organisation und Unterstützung kommunalpolitischer Willensbildung, fachliche und administrative Hilfestellung für die politischen Gremien, Repräsentationen, Ehrungen, Städtepartnerschaften

Rechtsgrundlage

GG, SächsGemO, VwGO, VwVfG, Erlasse und Verordnungen, SGB IX, SächsLkrO, KomHVO, KomKVO, SächsKAG, BGB, GmbHG, AktG, HGB, SächsKomZG, Ortsrecht, Partnerschaftsverträge

Rechtscharakter

Freiwillige Aufgabe (f), in der Umsetzung z. T. weisungsgebundene Pflichtaufgabe (wg)

Ziel

Organisation und Unterstützung der demokratischen Willensbildung, Umsetzung politischer Beschlüsse, Transparenz demokratischer Entscheidungen, Führung der inneren Verwaltung, Kommunikation zum gesamten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld innerhalb und außerhalb der Stadt, Imagepflege, Sicherung berechtigter Ansprüche sowie Abwehr unberechtigter Ansprüche, Controlling des „Konzern Stadt“, Kontaktpflege Partnerstädte, Ehrung von Bürgern und Organisationen

Zielgruppen

Politische Gremien der Stadt, Beschäftigte der Verwaltung, Einwohner, Bürger, politische Entscheidungsträger, wirtschaftliche Entscheidungsträger, Partnerstädte, Besucher

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Handeln als Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde
- Verantwortung für sachgerechte Erledigung der Verwaltungsaufgaben und für den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung
- öffentliche Empfänge und Veranstaltungen
- Wahrnehmung der Gesellschaftsrechte
- öffentliche Bekanntmachungen
- Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung von Sitzungen politischer Gremien

Produktinformation

Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1112 Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	11120 Verwaltungssteuerung und -service

Produktbeschreibung

Personalgewinnung bei internen und externen Stellenausschreibungen; Unterstützung zum Personaleinsatz sowie Betreuung des Personals; Abrechnung der Bezüge einschließlich freiwilliger sozialer Leistungen; Aus- und Fortbildung; Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen; Übernahme von Archivgut; Planung, Beschaffung, Beratung und Betreuung von Daten- und Verwaltungstechnik sowie Software für das Rathaus; Vorbereitung und Einführung sowie Änderung und Weiterentwicklung von IT-Anwendungen; Planung und Realisierung von Neu-/Um-/Erweiterungsbauten; Zuarbeit Haushaltsplanung und -rechnung;

Rechtsgrundlage

TVöD, SächsGemO, Stellenplan, Hauptsatzung, Dienstanweisungen, Geschäftsverteilungsplan, Bundes-, Landes- und Ortsrecht, Satzungen

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben, z. T. weisungsgebundene Pflichtaufgaben

Ziel

Bedarfsgerechter Einsatz vorhandenen Personals; bedarfsgerechte Einstellung; Konfliktmanagement; Ablage von archivwürdigen Akten und Vorgängen; Sicherstellung optimaler Arbeitsabläufe und Aufgabenerledigung; effiziente Aufgabenerfüllung durch elektronische Datenübermittlung; Durchführung allgemeine Verwaltungstätigkeit

Zielgruppen

Verwaltung, politische Gremien der Stadt, Einwohner, Bürger

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

1. Personalangelegenheiten (Lohn- und Gehaltszahlungen einschließlich Sozialversicherungsleistungen, interne und externe Personalbeschaffung, Personalbedarfsplanung, Bearbeitung von Arbeitsangelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigungen, Bundesfreiwilligendienst)
2. Archiv (Aufbewahrung und Bereitstellung von archivwürdigen Materialien)
3. EDV & Software (System- und Anwendungsbetreuung, Rechner- und Systemmanagement, Druckersysteme) für das Rathaus
4. Innere Verwaltungsangelegenheiten

Produktinformation

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 121 Statistik und Wahlen
Produktuntergruppe 1212 Wahlen
Produkt 12120 Wahlen & Statistik

Produktbeschreibung

Planung, Organisation und Durchführung von Wahlen bzw. Abstimmungen

Rechtsgrundlage

GG, BWahlG, BWO, WahlPrG, SächsWahlG, KomWG, KomWO, VVG

Rechtscharakter

Weisungsgebundene Pflichtaufgabe (wg)

Ziel

Vorbereitung, Durchführung, Ergebnisbestimmung und Präsentation aller Arten von Wahlen; Ermittlung der Sitzverteilung der in kommunale Beschlussgremien gewählten Personen;

Zielgruppen

Aktive und passive Wahlberechtigte

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- rechtliche, personelle, organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Kreistags-, Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Oberbürgermeister- und Landratswahlen
- rechtliche, personelle organisatorische Vorbereitung und Durchführung sonstiger Wahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheide

Produktinformation

Produktbereich	31 Soziale Hilfen
Produktgruppe	312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
Produktuntergruppe	3122 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
Produkt	31220 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Produktbeschreibung

Unterstützung von erwerbsfähigen hilfebedürftigen Personen bei der Reintegration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt

Rechtsgrundlage

SGB II

Rechtscharakter

Weisungsgebundene Pflichtaufgabe (wg)

Ziel

Stärkung der eigenständigen sozialen Handlungsfähigkeit, Aufrichtung der Persönlichkeit, Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft, Erhöhung der Vermittlungschancen, Integration in das Arbeits- und Wirtschaftsleben

Zielgruppen

Sozialleistungsempfänger

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Koordinierung und Abrechnung der Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung für die Stadt Gröditz sowie für Dritte

Teilhaushalt Bürgerservice 02

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11120 Verwaltungssteuerung und Service	11161 Bürgerbüro	
	12210 Ordnungsangelegenheiten	12211 Personenstandswesen/Meldewesen	
	12600 Feuerwehr Gröditz	12601 Feuerwehr Nauwalde	
	12800 Katastrophenschutz	55300 Friedhofs- und Bestattungswesen	71210 Besondere Schadensereignisse Sicherheit und Ordnung

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029		
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre				
			Euro								
			1	2	3	4	5	6	7		
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	89.472,10	97.000	88.500	97.800	64.300	63.300	62.300		
		darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
		aufgelöste Sonderposten	50.274,61	45.700	51.500	59.800	58.400	57.400	56.400		
	+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	272.671,98	219.000	266.000	268.000	274.000	281.000	288.000		
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.783,74	2.300	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400		
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.084,87	25.000	28.000	28.000	28.000	30.000	30.000		
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	406,34	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	1.647,52	1.800	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300		
2	=	anteilige ordentliche Erträge	395.066,55	345.100	386.200	397.500	370.000	378.000	384.000		
3		anteilige Personalaufwendungen	410.218,51	460.400	420.400	432.800	444.500	455.200	469.100		
	+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.092,61	318.600	337.800	361.300	333.600	342.100	328.600		
	+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	118.585,03	106.700	120.900	150.400	226.200	219.600	212.200		
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	8.075,00	10.100	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700		
	+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	79.659,15	106.000	134.500	125.700	122.900	120.900	120.900		
4	=	anteilige ordentliche Aufwendungen	922.630,30	1.001.800	1.023.300	1.079.900	1.136.900	1.147.500	1.140.500		
5	=	anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-527.563,75	-656.700	-637.100	-682.400	-766.900	-769.500	-756.500		
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0		
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0		
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0		
9	=	anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0	0	0	0	0		
10	=	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-527.563,75	-656.700	-637.100	-682.400	-766.900	-769.500	-756.500		

Teilfinanzhaushalt
A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029		
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre				
			Euro								
			1	2	3	4	5	6	7		
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	40.318,66	51.300	37.000	38.000	5.900	5.900	5.900		
	+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	437.553,83	219.000	436.000	448.000	464.000	481.000	498.000		
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.783,74	2.300	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400		
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.026,45	25.000	28.000	28.000	28.000	30.000	30.000		
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.080,49	1.800	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300		
2	=	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	487.763,17	299.400	504.700	517.700	501.600	520.600	537.600		
3		anteilige Personalauszahlungen	415.484,77	460.400	420.400	432.800	444.500	455.200	469.100		
	+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	301.267,96	318.600	352.800	346.300	333.600	342.100	328.600		
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.075,00	10.100	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700		
	+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.445,95	106.000	134.500	125.700	122.900	120.900	120.900		
4	=	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	826.273,68	895.100	917.400	914.500	910.700	927.900	928.300		
5	=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-338.510,51	-595.700	-412.700	-396.800	-409.100	-407.300	-390.700		
6		anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	87.000	15.600	0	0	0	0		
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0		
	=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	87.000	15.600	0	0	0	0		
7		anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	10.000	0	0	0	0		
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	112.265,66	52.000	89.300	175.500	115.000	40.000	125.000		
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	28.236,74	275.000	21.200	0	0	0	0		
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0		

Teilhaushalt Bürgerservice 02

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre		
			Euro						
			1	2	3	4	5	6	7
	+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	140.502,40	327.000	120.500	175.500	115.000	40.000	125.000
	=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-140.502,40	-240.000	-104.900	-175.500	-115.000	-40.000	-125.000
8	=	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + 6 ./. Nummer 7)	-479.012,91	-835.700	-517.600	-572.300	-524.100	-447.300	-515.700
	+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		100.600	187.383,02				
	-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		502.602	1.180.782,17				

Teilfinanzhaushalt – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
	2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre		
	Euro						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Auszahlungen	1.608,90	0	3.300	0	0	0	0

B. Investitionsprogramm – Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	übertragene Ermäch- tigungen	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen		Ansatz	2027	2028	2029	bisher bereit gestellt (einschließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
	2023		2024	2025	2025	2026	2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre				
	Euro											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
02126002301 Löschfahrzeug LF 20 Ow Gröditz												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	81.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Einzahlung für Investitionstätigkeit	0,00	81.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	440.109,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	440.109,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-359.109,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
02126002302 Errichtung Löschwasserbrunnen in Reppis												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	2.400,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Einzahlung für Investitionstätigkeit	0,00	2.400,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	6.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	6.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-3.600,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
02126002501 Errichtung Sirenenanlage Reppis												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0	15.600	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Einzahlung für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	15.600	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0	21.200	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	21.200	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Teilhaushalt Bürgerservice 02

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	übertragene Ermäch- tigungen	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen		Ansatz	2027	2028	2029	bisher bereit gestellt (einschließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
	2023		2024	2025	2025	2026	2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre				
	Euro											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0	-5.600	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
02126012201 Errichtung Sirenenanlage Ortsteile (2024 Schweinfurth & Nieska)												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	12.400,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Einzahlung für Investitionstätigkeit	0,00	12.400,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	20.492,65	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	20.492,65	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-8.092,65	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
02126012301 Errichtung 2 Löschwasserbrunnen in Nieska												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	4.800,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Einzahlung für Investitionstätigkeit	0,00	4.800,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	11.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	11.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-6.200,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
02553001500 Investitionen Friedhöfe Reppis, Schweinfurth, Wainsdorfer Str.												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	86.000	0	0	175.500	115.000	40.000	125.000	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	86.000	0	0	175.500	115.000	40.000	125.000	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0	-86.000	0	0	-175.500	-115.000	-40.000	-125.000	0	0

Teilhaushalt Bürgerservice 02

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	übertragene Ermäch- tigungen	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen		Ansatz	2027	2028	2029	bisher bereit gestellt (einschließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
	2023		2024	2025	2025	2026	2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre				
	Euro											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
07111509998 Anschaffung EDV für städtische Einrichtungen												
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	25.000,00	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	25.000,00	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-25.000,00	0	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		

Produktinformation

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe 1116 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung und Verwaltungsangehörige
Produkt 11161 Bürgerbüro

Produktbeschreibung

Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustausches sowie Versandbearbeitung, die durch Dritte befördert werden für die Gesamtverwaltung, Bürgerservice, Erteilung von Auskünften, Ersterfassung elektronischer Rechnungen, Abwicklung der Barzahlungen im Rathaus

Rechtsgrundlage

Freiwillige Aufgabe (f)

Rechtscharakter

Verwaltungsinterne Verfügungen

Ziel

Effiziente Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben, rechtzeitige, ordnungsgemäße und kostengünstige Zustellung an richtige Empfänger, Erfassung der Rechnungseingänge, Postdokumentation

Zielgruppen

Verwaltungsangehörige, Bürgerinnen und Bürger

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Postaustausch (incl. Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung, des Postaustausches und der Postversandbearbeitung aller Sendungen der Gesamtverwaltung)
- bürgerfreundliche Beratung und Service
- Abwicklung der Bareinzahlungen
- Ersterfassung des elektronischen Rechnungseingangs

Produktinformation

Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122 Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe	1221 Ordnungsaufgaben
Produkt	12210 Allgemeine Ordnungsaufgaben

Produktbeschreibung

Vollzug des Sächsischen Polizeigesetzes und der Polizeiverordnungen sowie städtischer Satzungen zur Aufrechterhaltung und Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Registratur und Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe; Prüfung und Überwachung der Gewerbetreibenden; Bereitstellung von gemeindlichen Schiedsstellen bzw. Friedensrichtern zur Konfliktlösung bei Rechtsstreitigkeiten; Bereitstellung der Infrastruktur für die Durchführung von Märkten und Koordination und Organisation von Märkten; Aufrechterhaltung und Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Rechtsgrundlage

SächsPolG, PolizeiVO, OWiG, SächsGDG, GefHundG, BGB, SchfG, GewO, GastO, SächsLadÖffG, SächsSchiedsGütStG, SächsGemO, StGB, Tierschutzgesetz, GefHundG, SächsNatSchG, StVG, StVO, ZPO, SprengG, SächsGastG, örtl. Satzungen

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf), weisungsgebundene Pflichtaufgabe, freiwillige Ausgabe

Ziel

Prävention, Gefahrenabwehr (für einzelne und das Gemeinwesen), Ahndung von Verstößen, Beseitigung von Obdachlosigkeit, Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit, Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte; Genehmigung erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe; Auskünfte über Betriebe als Grundlage von Überwachungstätigkeiten, Beilegung und Einigung von Rechtsstreitigkeiten, Abschluss von Vergleichen; Verbesserung urbanen Lebens in der Stadt; Genehmigung von Baumfällungen, Lagerfeuern und Feuerwerken, Fundangelegenheiten, Sondernutzungen

Zielgruppen

Bürger, andere Ämter, Behörden, Gewerbetreibende, Verbraucher, Touristen

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Ordnungsaufgaben (Erlass von Bescheiden; Vollzugsdienst, Einweisung Obdachloser)
- Gewerbe (Vollzug der Gewerbeordnung, Auskünfte aus dem Gewerberegister, Beratung)
- Schiedsstelle (Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten)
- Allgemeine Einrichtungen (Bewirtschaftung der kommunalen Marktflächen, Koordinierung des Marktgeschehens, konzeptionelle Planung und Vorbereitung von Marktstandorten)
- Fundangelegenheiten
- Bearbeitung und Entscheidung über Sondernutzungen, Baumfällungen, Maifeuern

Produktinformation

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten
Produktuntergruppe 1221 Ordnungsaufgaben

Produkt 12211 Einwohnermeldeamt /Personenstandswesen

Produktbeschreibung

Registrierung und Weitergabe aller melderechtlichen Veränderungen nach Prüfung oder Ermittlung sowie Ahndung nichtgemeldeter Veränderungen, Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen, vorläufige Dokumente, Kinderreisepässen;

Prüfung von Ehevoraussetzungen, Durchführung und Beurkundung von Eheschließungen, Anlegen und führen von Personenstandsregister, Beurkundung von Geburten und Sterbefälle, Nachbeurkundungen von Geburten/Ehen/Sterbefälle (wenn Ereignis im Ausland war), Kirchenaustritte, Vaterschaftsanerkennungen (VA), Namensänderungen, Anschlußerklärungen, Einbennungen, Lebenspartnerschaften;

Rechtsgrundlage

OWiG, BMG, PAuswG, PAuswV, PaßG, PassVwV, BMGVwV, BMeldDAV, MRAV, / BGB, PStV, PStG, BVFG, FamNamRG, FamFG, KG, StAG, LPartG, IPR,

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf), weisungsgebundene Pflichtaufgabe,

Ziel

Registrierung der Einwohner zur Feststellung und des Nachweises ihrer Identität und ihrer Wohnungen; höchstmögliche Richtigkeit und Aktualität des Melderegisters; Absicherung der Meldepflicht und Datenübermittlung an Behörden und öffentliche Stellen,

Durchführung von Eheschließungen, Beurkundungen von Geburt-,Ehe- und Sterberegister, VA, Namensänderungen, Anschlußerklärungen, Einbenennung,Kirchenaustritte,

Zielgruppen

Bürger und Personen, Ämter und Behörden, Rechtsanwälte und Gerichte

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Meldewesen (Erfassung meldepflichtiger Vorgänge, An- Um- und Abmeldungen, einfache und erweiterte Melderegisterauskünfte, Archivauskünfte, Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse, Gewerbezentralregister, Kommunikation mit dem statistischen Landesamt, Beglaubigungen, Personalausweise, vorl. Personalausweise, Reisepässe, vorl. Reisepässe, Kinderreisepässe, Übermittlungssperren, Auskunftssperren, Datenübermittlungen an verschiedene behördliche Institutionen, Wahlen,

- Standesamt (Beurkundungen und Durchführung von Eheschließungen, Beurkundung von Geburten u. Sterbefälle,, Beratung, Erstellung und Fortführung von Personenstandsregister, Prüfung und Erteilung von Ehefähigkeitszeugnissen, VA, Namensänderungen, Gerichtliche und außergerichtliche Berichtigungen

Produktinformation

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 126 Brandschutz

Produktuntergruppe 1260 Brandschutz

Produkt 12600 Brandschutz (Ortsfeuerwehr Gröditz)**Produktbeschreibung**

Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr, vorbeugender, abwehrender und baulicher Brandschutz, technische Hilfeleistung, Bekämpfung von Katastrophen und öffentlichen Notständen, Dienstleistungen, Aufbau, Betreuung, Anleitung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr, Sicherstellung der Löschwasserversorgung, Durchführung von Brandverhütungsschauen, Brandschutzerziehung, Sicherstellung der Alarmierung der Feuerwehr, Erstellung von Einsatzberichten und Statistiken

Rechtsgrundlage

SächsBRKG, FW-DV, SächsPolG, SächsFwVO, SächsWG, HWMVO, VwV HWMO, VwVBauPrüf, SächsBO, Empfehlungen des SMI zur Brandverhütungsschau, Brandschutzbedarfsplan, Wasserwehrsatzung, Gewerbe-, Ordnungs- und Wasserrecht, Förderrichtlinien, BetrSichV, GefStoffV, VVB, BGV, BGI, VStättV, DIN- Vorschriften, BauRL, ArbSchG, ArbStättV, ASR, Gefahrstoffverordnung, BetriebssicherheitsVO, Brandschutzordnung Teil A, B, C

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Leben erhalten, Schäden/Folgeschäden begrenzen bzw. vermeiden, Schutz der Umwelt, Hilfeleistung und Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren (z. B. durch Brände), ständige Einsatzbereitschaft, Hilfeleistungen, vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung und Abwehr von Gefahren sowie zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten, Erkennung und Vermeidung von Folgeschäden, Brand- und Rauchausbreitung behindern, Rettungswege bautechnisch sichern, Organisation und Koordination des Einsatzes von Kräften und Mitteln der Feuerwehr zur Brandbekämpfung und technische Hilfeleistungen für Menschen, Tiere, Sachwerte und Umwelt, Nachwuchsgewinnung

Zielgruppen

Gefährdete Personen, Tiere und Sachwerte aller Eigentumsformen, Bauherren, Architekten, Betreiber brandgefährdeter Einrichtungen, Ämter und Behörden, Bürger

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

1. Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr

Brandbekämpfung, vorbeugender Brandschutz einschließlich Beratungen, Aufstellung von Alarm- und Ausrückeordnung, Brandschutzbedarfsplan, Brandsicherheitswachdienst, Beschaffung und Unterhaltung der notwendigen Fahrzeuge und Ausrüstung, Beschaffung und Fortschreibung Alarmunterlagen, Überwachung der Hydranten, Aufgaben zur Hochwasserbekämpfung entsprechend der Wasserwehrsatzung, Erfüllung der Aufgaben aus Löschhilfverträgen, Aus- und Fortbildung der freiwilligen Feuerwehrmitglieder, Unterhaltung der Feuerwehrhäuser, Umsetzung von Investitionsmaßnahmen, Unterstützung bei und Überwachung der Erstellung von Fw.- und Fw.-Einsatzplänen, Katastrophenbekämpfung

2. Technische Hilfeleistungen

Beschaffung und Unterhaltung der notwendigen Fahrzeuge und Ausrüstung, Erfüllung von Dienstleistungen für die eigene Feuerwehr (z.B. Reparatur und Pflege von Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen), Ausbildung der Feuerwehrangehörigen, techn. Hilfeleistungen bei der Bekämpfung von Katastrophen, im Rahmen des Rettungsdienstes und der Beseitigung von Umweltgefahren

Produktinformation

Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126 Brandschutz
Produktuntergruppe	1260 Brandschutz
Produkt	12601 Brandschutz (Ortsfeuerwehren Nauwalde, Nieska, Spansberg)

Produktbeschreibung

Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr, vorbeugender, abwehrender und baulicher Brandschutz, technische Hilfeleistung, Bekämpfung von Katastrophen und öffentlichen Notständen, Dienstleistungen, Aufbau, Betreuung, Anleitung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr, Sicherstellung der Löschwasserversorgung, Durchführung von Brandverhütungsschauen, Brandschutzerziehung, Sicherstellung der Alarmierung der Feuerwehr, Erstellung von Einsatzberichten und Statistiken

Rechtsgrundlage

SächsBRKG, FW-DV, SächsPolG, SächsFwVO, SächsWG, HWMVO, VwV HWMO, VwVBauPrüf, SächsBO, Empfehlungen des SMI zur Brandverhütungsschau, Brandschutzbedarfsplan, Wasserwehrsatzung, Gewerbe-, Ordnungs- und Wasserrecht, Förderrichtlinien, BetrSichV, GefStoffV, VVB, BGV, BGI, VStättV, DIN-Vorschriften, BauRL, ArbSchG, ArbStättV, ASR, Gefahrstoffverordnung, BetriebssicherheitsVO, Brandschutzordnung Teil A, B, C

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Leben erhalten, Schäden/Folgeschäden begrenzen bzw. vermeiden, Schutz der Umwelt, Hilfeleistung und Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren (z. B. durch Brände), ständige Einsatzbereitschaft, Hilfeleistungen, vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung und Abwehr von Gefahren sowie zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten, Erkennung und Vermeidung von Folgeschäden, Brand- und Rauchausbreitung behindern, Rettungswege bautechnisch sichern, Organisation und Koordination des Einsatzes von Kräften und Mitteln der Feuerwehr zur Brandbekämpfung und technische Hilfeleistungen für Menschen, Tiere, Sachwerte und Umwelt, Nachwuchsgewinnung

Zielgruppen

Gefährdete Personen, Tiere und Sachwerte aller Eigentumsformen, Bauherren, Architekten, Betreiber brandgefährdeter Einrichtungen, Ämter und Behörden, Bürger

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

1. Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr
Brandbekämpfung, vorbeugender Brandschutz einschließlich Beratungen, Aufstellung von Alarm- und Ausrückeordnung, Brandschutzbedarfsplan, Brandsicherheitswachdienst, Beschaffung und Unterhaltung der notwendigen Fahrzeuge und Ausrüstung, Beschaffung und Fortschreibung Alarmunterlagen, Überwachung der Hydranten, Aufgaben zur Hochwasserbekämpfung entsprechend der Wasserwehrsatzung, Erfüllung der Aufgaben aus Löschhilfverträgen, Aus- und Fortbildung der freiwilligen Feuerwehrmitglieder, Unterhaltung der Feuerwehrrhäuser, Umsetzung von Investitionsmaßnahmen, Unterstützung bei und Überwachung der Erstellung von Fw.- und Fw.-Einsatzplänen, Katastrophenbekämpfung
2. Technische Hilfeleistungen
Beschaffung und Unterhaltung der notwendigen Fahrzeuge und Ausrüstung, Erfüllung von Dienstleistungen für die eigene Feuerwehr (z.B. Reparatur und Pflege von Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen), Ausbildung der Feuerwehrangehörigen, techn. Hilfeleistungen bei der Bekämpfung von Katastrophen, im Rahmen des Rettungsdienstes und der Beseitigung von Umweltgefahren

Produktinformation

Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	128 Katastrophenschutz
Produktuntergruppe	1280 Katastrophenschutz
Produkt	12800 Katastrophenschutz

Produktbeschreibung

Mitarbeit beim vorbeugenden und abwehrenden Katastrophenschutz, Mithilfe bei der dringlichen Beseitigung von Katastrophenschäden, Anleitung, Ausstattung und Unterhaltung von Helfern und Mitteln für den Kat.-Schutz, Mithilfe bei der Aufstellung v. allg. KatS-Plänen, besonderen Alarm- und Einsatzplänen und externen Notfallplänen

Rechtsgrundlage

SächsBRKG, SächsKatSVO, SächsPolG, SächsWG, HwNAVO, VwV HwMO, Wasserwehrsatzung, Umweltrecht, Förderrichtlinien, Richtlinie des sächsischen Staatsministeriums des Innern über das Informations- und Kommunikationssystem für die Führung des Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen, Richtlinie des SMI über die Führung im Katastrophenschutz, VwV KatS-GGS, KatSBS-Einheiten VwV, VwV Kennzeichnung, VwV KatS-Einheiten

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf), z. T. weisungsgebundene Pflichtaufgabe (wg)

Ziel

Leben erhalten, Schäden/Folgeschäden begrenzen bzw. vermeiden, Schutz der Umwelt, Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren (z. B. durch Naturkatastrophen), Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Zielgruppen

Gefährdete Personen, Tiere und Sachwerte aller Eigentumsformen

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Schutz der Zivilbevölkerung und von Unternehmen im Katastrophenfall und durch Präventivmaßnahmen
- Krisen- und Notfallversorgung
- Einsatz im Katastrophenfall, Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen

Produktinformation

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 553 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produktuntergruppe 5530 Städtische Friedhöfe
Produkt 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktbeschreibung

Förderung gemeindlicher Friedhöfe einschließlich Trauer- und Leichenhallen, Förderung von Kriegsgräbern, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kriegsgräber- und Friedhofsgedenkstätten, Investitionen, Umbettungen, Ausbau der Friedhöfe nach Konzeption, Gebührenkalkulation

Rechtsgrundlage

GräbG, GräbVwV, SächsDSchG, Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Förderung des sach- und fachgerechten Vorhaltens und Erhaltens von Friedhofsflächen und Friedhofseinrichtungen zur Absicherung von Bestattungen, Förderung der Friedhofskultur auf Friedhöfen, Erhalt und Entwicklung der Friedhöfe als Teil des öffentlichen Grüns, würdevolle Erinnerung an Opfer und Taten durch Bereitstellung und Unterhaltung von Kriegsgräbern und Gedenkstätten

Zielgruppen

Hinterbliebene, Bürgerinnen und Bürger, die zu Lebzeiten eine Grabstelle erwerben möchten, Friedhofsbesucher

Verantwortlich

Amtsleiterin Hauptamt – Frau Noack

Leistungen

- Ausreichung kommunaler Zuschüsse an Friedhofsträger
- Erteilung von Zuwendungsbescheiden, Prüfung der Verwendungsnachweise
- Unterhaltung und Bewirtschaftung von Kriegsgräbern
- Investitionen, Umbettungen von Kriegsgräbern sowie die Bearbeitung der Einnahmebeschaffung (Fördermittel)
- Bereitstellung von Urnenplätzen und Gräbern
- Ausbau und Gestaltung des Friedhofes zu einem pietätvollen Areal

Produktinformation

Produktbereich 71 Besondere Schadensereignisse im Bereich „Zentrale Verwaltung“
Produktgruppe 712 Sicherheit und Ordnung
Produktuntergruppe 7121 Sicherheit und Ordnung
Produkt 71210 Sicherheit und Ordnung

Produktbeschreibung

Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung insbesondere ergreifen von Schutzmaßnahmen in Zeiten von Hochwasser

Rechtsgrundlage

WHG, SächsWasserG, SächsWasserZuVO, Wasserwehrsatzung, HWMAV, VwVHWMO

Rechtscharakter

Freiwillige Aufgabe (f), weisungsfreie Pflichtaufgabe

Ziele:

abwehrender Hochwasserschutz, regelmäßige Kontrollen der Hochwasserstände und der Beschaffenheit der Deiche, Unterstützungsleistung der vom Hochwasser Betroffenen

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Institutionen, öffentliche Einrichtungen, andere Städte und Gemeinden

Verantwortlich

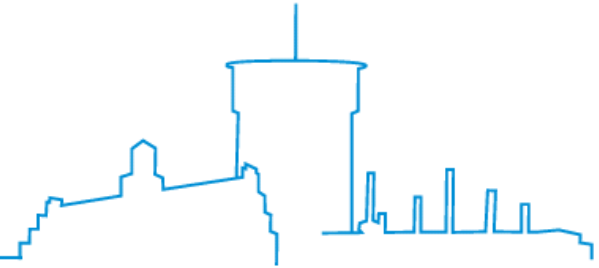
Amtsleiterin Hauptamt – Frau Noack

Leistungen

- Kontrollen
- Auskünfte und Hilfestellungen
- haushaltsseitige Abwicklung von besonderen Schadensereignissen (Sonderergebnis)



Stadt Gröditz



III Haushaltsplan

2 Teilhaushalte

2.3 Teilhaushalte 03 - 05

Teilhaushalt Schulen 03

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 21110 Grundschule
21510 Oberschule Siegfried Richter

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029		
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre				
			Euro								
			1	2	3	4	5	6	7		
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	273.431,89	379.500	247.300	226.200	224.300	220.700	211.000		
		darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
		aufgelöste Sonderposten	138.919,13	135.400	127.400	124.300	122.200	120.600	110.900		
	+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10,00	0	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600		
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.947,57	12.100	13.800	17.300	17.300	17.300	17.300		
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	85,00	0	0	0	0	0	0		
2	=	anteilige ordentliche Erträge	288.474,46	391.600	263.700	246.100	244.200	240.600	230.900		
3		anteilige Personalaufwendungen	132.246,80	149.100	132.900	135.900	138.700	142.100	146.100		
	+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	679.159,94	905.600	783.100	729.300	700.800	705.600	707.200		
	+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	251.052,93	244.700	239.500	234.500	231.200	228.100	223.400		
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	43.887,40	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	19.304,50	21.700	27.300	27.300	27.300	28.300	28.300		
4	=	anteilige ordentliche Aufwendungen	1.125.651,57	1.321.100	1.182.800	1.127.000	1.098.000	1.104.100	1.105.000		
5	=	anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-837.177,11	-929.500	-919.100	-880.900	-853.800	-863.500	-874.100		
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0		
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0		
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0		
9	=	anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0	0	0	0	0		
10	=	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-837.177,11	-929.500	-919.100	-880.900	-853.800	-863.500	-874.100		

Teilfinanzhaushalt
A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre		
							Euro		
							1	2	3
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	128.420,74	244.100	119.900	101.900	102.100	100.100	100.100
	+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	10,00	0	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.043,75	12.100	10.100	13.600	13.600	5.600	5.600
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
2	=	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.474,49	256.200	132.600	118.100	118.300	108.300	108.300
3		anteilige Personalauszahlungen	140.615,34	149.100	132.900	135.900	138.700	142.100	146.100
	+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	682.179,74	905.600	803.100	729.300	700.800	705.600	707.200
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.798,16	0	0	0	0	0	0
	+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.236,68	21.700	27.300	27.300	27.300	28.300	28.300
4	=	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	843.829,92	1.076.400	963.300	892.500	866.800	876.000	881.600
5	=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-702.355,43	-820.200	-830.700	-774.400	-748.500	-767.700	-773.300
6		anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	243.494,46	511.000	0	0	0	0	0
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	243.494,46	511.000	0	0	0	0	0
7		anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	20.377,47	105.000	0	23.000	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Schulen 03

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre		
			Euro						
			1	2	3	4	5	6	7
	+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	20.377,47	555.000	0	23.000	0	0	0
	=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	223.116,99	-44.000	0	-23.000	0	0	0
8	=	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + 6 ./. Nummer 7)	-479.238,44	-864.200	-830.700	-797.400	-748.500	-767.700	-773.300
	+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	333.600,00				
	-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		329.573	308.544,45				

Teilfinanzhaushalt – Blatt 2

B. Investitionsprogramm – Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	übertragene Ermäch- tigungen	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen		Ansatz	2027	2028	2029	bisher bereit gestellt (einschließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
	2023		2024	2025	2025	2026	2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre				
	Euro											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
01111209998 Anschaffung EDV für städtische Einrichtungen												
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	31.228,24	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	31.228,24	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-31.228,24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
03211102301 Photovoltaikanlage Grundschule												
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	18.344,45	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	18.344,45	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-18.344,45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
03215102100 Ertüchtigung der Siegfried-Richter-Oberschule - Planung												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	280.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	280.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-280.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
07111509998 Anschaffung EDV für städtische Einrichtungen												
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0	0	0	0	23.000	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	23.000	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0	0	0	0	-23.000	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Schulen 03

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	übertragene Ermäch- tigungen	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen		Ansatz	2027	2028	2029	bisher bereit gestellt (einschließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
	2023		2024	2025	2025	2026	2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre				
	Euro											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme												
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		

Produktinformation

Produktbereich	21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211 Grundschulen
Produktuntergruppe	2111 Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft
Produkt	21110Grundschule

Produktbeschreibung

Bereitstellung der Infrastruktur für Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft

Rechtsgrundlage

GG, SchulG, FAG, SchulnetzVO

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes; Sicherung und Ausbau des Schulstandortes mit dem Ziel der Bereitstellung der für die Schulbildung notwendigen Infrastruktur unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten

Zielgruppen

Schüler und Erziehungsberechtigte, Lehrer

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs mit Lehr- und Unterrichtsmitteln
- Schaffung der Rahmenbedingungen für den Unterricht durch Bereitstellung der erforderlichen Einrichtungen und Ausstattung sowie deren Betrieb und Bewirtschaftung (zum Beispiel Fahrstuhl für Barrierefreiheit)
- Entwicklung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Durchführung von schulischen Veranstaltungen und Ganztagesangeboten
- alle Schüler in einem gemeinsamen Bildungsgang ausgehend von den individuellen Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen unter Einbeziehung von Elementen des spielerischen und kreativen Lernens zu weiterführenden Bildungsträger führen
- Schaffung der Voraussetzungen für die Entwicklung von Kulturtechniken für Asylbewerber und Migranten
- Unterstützung der Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Horten des Schulbezirks

Produktinformation

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 215 Oberschulen
Produktuntergruppe 2151 Oberschulen in öffentlicher Trägerschaft
Produkt 21510 Oberschule

Produktbeschreibung

Bereitstellung der Infrastruktur für Oberschulen in öffentlicher Trägerschaft

Rechtsgrundlage

GG, SchulG, FAG, SchulnetzVO

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Oberschulangebotes; kontinuierliche Verbesserung des baulichen Umfelds und der Ausstattung;
Optimierung des Schulstandortes mit dem Ziel der kosteneffizienten Bereitstellung der für die Schulbildung notwendigen Infrastruktur

Zielgruppen

Schüler und Erziehungsberechtigte, Lehrer

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs Lehr- und Unterrichtsmitteln
- Schaffung der Rahmenbedingungen für den Unterricht durch Bereitstellung der erforderlichen Einrichtungen und deren Betrieb und Bewirtschaftung
- Entwicklung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Durchführung von Veranstaltungen
- alle Schüler ausgehend von den individuellen Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen unter Einbeziehung von Elementen des spielerischen und kreativen Lernens zu weiterführenden Bildungsträgern führen
- Schaffung der Voraussetzungen für die Entwicklung von Kulturtechniken für Asylbewerber und Migranten
- Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Oberschule und berufsbildenden Schulen und anderen Partnern der Berufsbildung

Teilhaushalt Soziales 04

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
36511 Tageseinrichtung Hort "Bienenhaus"36100 Zuschüsse an Tagesmütter
36512 Tageseinrichtung Kita "Wirbelwind"

36520 Kitas "freie Träger"

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre		
							Euro		
							1	2	3
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.438.634,40	1.297.500	1.450.000	1.377.200	1.384.300	1.386.400	1.389.500
		darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
		aufgelöste Sonderposten	27.736,03	27.500	22.000	20.200	18.300	16.400	14.500
	+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	293.523,55	311.500	321.800	335.000	345.500	358.000	364.500
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	720,85	500	500	500	500	500	500
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.992,96	48.500	78.000	79.000	78.000	77.000	76.000
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	69.581,18	0	0	0	0	0	0
2	=	anteilige ordentliche Erträge	1.905.452,94	1.658.000	1.850.300	1.791.700	1.808.300	1.821.900	1.830.500
3		anteilige Personalaufwendungen	1.203.546,20	1.242.700	1.428.800	1.468.000	1.489.500	1.509.200	1.532.000
	+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.873,24	219.100	347.800	181.800	183.900	183.400	189.200
	+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	40.852,51	35.500	33.600	30.100	28.500	26.700	24.400
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	2.204.301,52	2.108.800	2.188.100	2.066.100	2.079.100	2.091.100	2.108.100
	+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	40.372,49	11.900	39.200	32.200	31.200	31.200	31.200
4	=	anteilige ordentliche Aufwendungen	3.660.945,96	3.618.000	4.037.500	3.778.200	3.812.200	3.841.600	3.884.900
5	=	anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.755.493,02	-1.960.000	-2.187.200	-1.986.500	-2.003.900	-2.019.700	-2.054.400
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0
9	=	anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0	0	0	0	0
10	=	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-1.755.493,02	-1.960.000	-2.187.200	-1.986.500	-2.003.900	-2.019.700	-2.054.400

Teilfinanzhaushalt
A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024 (lfd. Haushaltsjahr)	Ansatz 2025 (Planjahr)	Ansatz 2026 (Planjahr)	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre			
			Euro							
			1	2	3	4	5	6	7	
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.422.585,18	1.270.000	1.418.000	1.357.000	1.366.000	1.370.000	1.375.000	
	+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	296.698,56	311.500	321.800	335.000	345.500	358.000	364.500	
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	762,06	500	500	500	500	500	500	
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.398,67	48.500	78.000	79.000	78.000	77.000	76.000	
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63,09	0	0	0	0	0	0	
2	=	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.840.507,56	1.630.500	1.818.300	1.771.500	1.790.000	1.805.500	1.816.000	
3		anteilige Personalauszahlungen	1.230.578,52	1.242.700	1.428.800	1.468.000	1.489.500	1.509.200	1.532.000	
	+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	172.263,25	219.100	317.800	181.800	183.900	183.400	189.200	
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	35.000	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.164.406,28	2.080.200	2.159.500	2.037.500	2.050.500	2.062.500	2.079.500	
	+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.958,08	11.900	39.200	32.200	31.200	31.200	31.200	
4	=	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.630.206,13	3.588.900	3.945.300	3.719.500	3.755.100	3.786.300	3.831.900	
5	=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.789.698,57	-1.958.400	-2.127.000	-1.948.000	-1.965.100	-1.980.800	-2.015.900	
6		anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.756,64	0	0	0	0	0	0	
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
	=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.756,64	0	0	0	0	0	0	
7		anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.756,64	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0	

Teilhaushalt Soziales 04

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre		
			Euro						
			1	2	3	4	5	6	7
	+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.756,64	0	0	0	0	0	0
	=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	2.000,00	0	0	0	0	0	0
8	=	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + 6 ./. Nummer 7)	-1.787.698,57	-1.958.400	-2.127.000	-1.948.000	-1.965.100	-1.980.800	-2.015.900
	+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0				
	-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		32.373	0				

Teilfinanzhaushalt – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
	2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre		
	Euro						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen	2.000,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	1.604,12	0	0	0	0	0	0

Produktinformation

Produktbereich 33 Soziale Hilfen
Produktgruppe 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produktuntergruppe 3310 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktbeschreibung

Förderung von Trägern der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege durch Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen sowie durch Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen; Koordination, Beratung und Fördermittelmanagement

Rechtsgrundlage

SGB II, SGB XII

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf), freiwillige Aufgabe (f)

Ziel

Unterstützung der Wohlfahrtspflege bei der Bewältigung sozialer Herausforderungen und Problemlagen; Subsidiarität: Vorrang (kleinerer) gesellschaftlicher Organisationen, erforderliche Hilfestellung durch Staat und Kommunen

Zielgruppen

Träger der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege, Leistungsempfänger nach SGB II und SGB XII

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Unterhalt/Betrieb technischer oder sozialer Infrastruktur
- Verwaltung und Bereitstellung sozialer Infrastruktur
- Förderung musikalische Bildung
- Zuschuss Kleiderkammer des DRK und der Tafel des ASB

Produktinformation

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produktuntergruppe 3610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt 36100 Zuschüsse an Tagesmütter

Produktbeschreibung

Zuschüsse an Tagesmütter in Form von einmaligen oder laufenden Leistungen aus kommunalen Haushaltsmitteln (Betriebs- und Personalkostenzuschüsse, Investitionszuschüsse), vorrangig zur Deckung des entstehenden Sachaufwandes

Rechtsgrundlage

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Rechtscharakter

VIII, SächsKitaG, Elternbeitragssatzung Stadt Gröditz

Ziel

Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes unter Berücksichtigung der Interessen unter Achtung der ethnischen Herkunft und somit Gewährleistung einer angemessenen sozialen, emotionalen, körperlichen und geistigen Entwicklung einer sicheren und kindgerechten Ausstattung der Pflegestellen, sowie das Sicherstellen eines entwicklungsfördernden und anregungsreichen Umfeldes

Zielgruppen

Vorrangig Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Koordinierungsstelle
- Förderung durch Zuschüsse
- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern durch Bereitstellung von kommunalen Kindertagespflegestellen
- Abrechnung des kommunalen Eigenanteils und der Landeszuschüsse
- Fördermittelmanagement

Produktinformation

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktuntergruppe 3651 Tageseinrichtungen für Kinder

Produkt 36511 Tageseinrichtungen für Kinder „Hort Bienenhaus“

Produktbeschreibung

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Form von einmaligen oder laufenden Leistungen aus kommunalen Haushaltsmitteln (Betriebs- und Personalkostenzuschüsse, Investitionszuschüsse)

Rechtsgrundlage

SGB VIII, SächsKitaG, SächsKitaFinVO, Elternbeitragssatzung Stadt Gröditz

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes unter Berücksichtigung ihrer Interessen, Bedürfnisse und ihrer ethnischen Herkunft um eine angemessene soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung gewährleisten zu können

Zielgruppen

Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Fördermittelmanagement
- Koordinierung von Projekten
- Unterhaltung der Gebäudebewirtschaftung von Jugendtreffs
- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in kommunalen Einrichtungen
- Erhebung von Elternbeiträgen für eigene Einrichtungen
- Abrechnung des kommunalen Eigenanteils und der Landeszuschüsse
- Berechnung Betreuungskosten und Elternbeiträge

Produktinformation

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktuntergruppe 3651 Tageseinrichtungen für Kinder

Produkt 36512 Tageseinrichtungen für Kinder „Kita Wirbelwind“

Produktbeschreibung

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Form von einmaligen oder laufenden Leistungen aus kommunalen Haushaltsmitteln (Betriebs- und Personalkostenzuschüsse, Investitionszuschüsse)

Rechtsgrundlage

SGB VIII, SächsKitaG, SächsKitaFinVO, Elternbeitragssatzung Stadt Gröditz

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes unter Berücksichtigung ihrer Interessen, Bedürfnisse und ihrer ethnischen Herkunft um eine angemessene soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung gewährleisten zu können

Zielgruppen

Kinder zwischen 1 und 6 Jahren

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Fördermittelmanagement
- Koordinierung von Projekten
- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in kommunalen Einrichtungen
- Erhebung von Elternbeiträgen für eigene Einrichtungen
- Abrechnung des kommunalen Eigenanteils und der Landeszuschüsse
- Berechnung Betreuungskosten und Elternbeiträge

Produktinformation

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktuntergruppe 3652 Tageseinrichtungen für Kinder

Produkt 36520 Zuschüsse an freie Träger für Kindertageseinrichtungen

Produktbeschreibung

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Form von einmaligen oder laufenden Leistungen aus kommunalen Haushaltsmitteln (Betriebs- und Personalkostenzuschüsse, Investitionszuschüsse)

Rechtsgrundlage

§§ 22 bis 24 SGB VIII, SächsKitaG, SächsKitaFinVO, Verträge mit den freien Trägern, Elternbeitragssatzung Stadt Gröditz

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes unter Berücksichtigung ihrer Interessen, Bedürfnisse und ihrer ethnischen Herkunft um eine angemessene soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung gewährleisten zu können

Zielgruppen

Kinder von 0 bis unter 15 Jahre

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Förderung durch Zuschüsse
- Koordinierungsstelle
- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in kommunalen Einrichtungen
- Verhandlung Haushaltspläne freie Träger und Prüfung Jahresabrechnungen
- Abrechnung des kommunalen Eigenanteils und der Landeszuschüsse
- Berechnung Betreuungskosten und Elternbeiträge

Teilhaushalt Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Sportstätten 05

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	25400 Vereine 36600 Einrichtung der Jugendarbeit	27200 Bücherei 42401 Sporteinrichtungen	28100 Kultur- und Heimatpflege 55111 Spielplätze
--	---	--	---

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024 (Ifd. Haushaltsjahr)	Ansatz 2025 (Planjahr)	Ansatz 2026 (Planjahr)	2027	2028	2029	
			2023	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre						
			Euro							
			1	2	3	4	5	6	7	
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	392.230,50	152.200	176.800	147.600	138.500	132.900	128.700	
		darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
		aufgelöste Sonderposten	153.153,84	141.700	141.300	137.100	133.000	127.400	123.200	
	+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.499,00	3.000	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	88.551,77	44.900	50.500	50.500	44.500	44.500	44.500	
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.703,92	1.000	2.500	6.000	2.000	1.500	2.500	
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.224,13	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	93.319,06	0	0	0	0	0	0	
2	=	anteilige ordentliche Erträge	579.528,38	201.100	232.500	206.800	187.700	181.600	178.400	
3		anteilige Personalaufwendungen	283.253,42	315.500	350.400	361.400	371.500	382.800	394.600	
	+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	485.190,50	274.800	339.200	311.800	277.100	284.700	285.300	
	+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	282.517,18	262.500	271.000	266.600	261.900	255.300	250.200	
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	133.786,36	135.600	127.900	121.700	121.000	121.000	121.000	
	+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	44.056,50	82.200	64.000	58.000	55.000	52.500	52.500	
4	=	anteilige ordentliche Aufwendungen	1.228.803,96	1.070.600	1.152.500	1.119.500	1.086.500	1.096.300	1.103.600	
5	=	anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-649.275,58	-869.500	-920.000	-912.700	-898.800	-914.700	-925.200	
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0	
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0	
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0	
9	=	anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0	0	0	0	0	
10	=	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-649.275,58	-869.500	-920.000	-912.700	-898.800	-914.700	-925.200	

Teilfinanzhaushalt
A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024 (lfd. Haushaltsjahr)	Ansatz 2025 (Planjahr)	Ansatz 2026 (Planjahr)	2027	2028	2029
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre		
			Euro						
			1	2	3	4	5	6	7
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	221.600,80	10.500	20.500	30.500	500	500	500
	+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	2.499,00	3.000	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.458,30	44.900	50.500	50.500	44.500	44.500	44.500
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	920,52	1.000	2.500	6.000	2.000	1.500	2.500
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
2	=	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	257.478,62	59.400	76.200	89.700	49.700	49.200	50.200
3		anteilige Personalauszahlungen	291.885,72	315.500	350.400	361.400	371.500	382.800	394.600
	+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	510.863,55	274.800	332.100	356.700	277.000	284.600	285.200
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.914,00	135.600	127.900	121.700	121.000	121.000	121.000
	+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.288,32	82.200	64.000	58.000	55.000	52.500	52.500
4	=	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	991.951,59	808.100	874.400	897.800	824.500	840.900	853.300
5	=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-734.472,97	-748.700	-798.200	-808.100	-774.800	-791.700	-803.100
6		anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	516.680,59	467.000	316.700	450.000	0	0	0
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	516.680,59	467.000	316.700	450.000	0	0	0
7		anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.253,93	700.000	475.000	675.000	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	7.891,66	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Sportstätten 05

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre		
			Euro						
			1	2	3	4	5	6	7
	+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	127.145,59	700.000	475.000	675.000	0	0	0
	=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	389.535,00	-233.000	-158.300	-225.000	0	0	0
8	=	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + 6 ./. Nummer 7)	-344.937,97	-981.700	-956.500	-1.033.100	-774.800	-791.700	-803.100
	+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0				
	-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		193.460	0				

Teilfinanzhaushalt – Blatt 2

B. Investitionsprogramm – Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	übertragene Ermäch- tigungen	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen		Ansatz	2027	2028	2029	bisher bereit gestellt (einschließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
	2023		2024	2025	2025	2026	2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre				
	Euro											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
05424011700 SZP Röder-Elster-Halle & Abriss Sport-und Schwimmhalle												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	187.459,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	187.459,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-187.459,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
07111509998 Anschaffung EDV für städtische Einrichtungen												
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	6.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	6.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-6.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
05424012501 SZP Sanierung Stadion Am Eichenhain												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0	316.700	0	0	450.000	0	0	0	0,00	0,00
Einzahlung für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	316.700	0	0	450.000	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	475.000	675.000	0	675.000	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	475.000	675.000	0	675.000	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0	-158.300	0	0	-225.000	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		

Produktinformation

Produktbereich	25 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	254 Sonstige Sparten und regionsübergreifende Förderung
Produktuntergruppe	2540 Vereinsförderung
Produkt	25400 Vereine

Produktbeschreibung

Förderung der Vereine hinsichtlich Bereitstellung, Unterhaltung und Nutzung von Gebäuden sowie finanziell über die allgemeine Vereinsförderung
Förderung von Projekten insbesondere für Kinder und Jugendliche und Anerkennung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit.

Rechtsgrundlage

Verfassung für den Freistaat Sachsen

SächsGemO

Richtlinie des Stadtrates über die Förderung der Vereinsarbeit in der Stadt Gröditz

Rechtscharakter

Freiwillige Aufgabe (f), weisungsfreie Pflichtaufgabe

Ziel

Mit der weiterhin wachsenden Bedeutung einer sinnvollen Freizeitgestaltung insbesondere für Kinder und Jugendliche sollen die Vereine Unterstützung erhalten
Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit und Förderung des Vereinslebens in der Stadt Gröditz

Zielgruppen

Vereine der Stadt Gröditz sowie Bürger und Bürgerinnen der Stadt Gröditz und der umliegenden Gemeinden

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Umsetzung der Vereinsförderrichtlinie
- Unterstützung der Vereine hinsichtlich der sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Breitenarbeit
- Ideengeber für die Zusammenarbeit der Vereine und Ansprechpartner für Themen mit gemeinsamer Schnittmenge von Vereinen und Stadtverwaltung

Produktinformation

Produktbereich 27 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 272 Bibliotheken
Produktuntergruppe 2720 Bibliotheken
Produkt 27200 Bibliothek

Produktbeschreibung

Dienstleistung am Bürger, Medien- und Informationsbedarf gewährleisten. Schüler- und Kinderförderung, Schüler- und Leseprojekte, literaturorientierte Veranstaltungen

Rechtsgrundlage

SächsGemO; Bibliothekssatzung, (Bibliotheksgesetz für Sachsen in Planung)

Rechtscharakter

Freiwillige Aufgabe (f) / Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Befriedigung des Medien- und Informationsbedarfes; Unterstützung der Entwicklung der Region, der Aus- und Fortbildung, der Freizeitgestaltung; Förderung der Kommunikation und Erhaltung der Lesefähigkeit, Umsetzung von Lese- und Bildungsprojekten auch mit Schulen

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler,

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- nachfrageorientierte Bereitstellung von Medien
- Förderung von Bildung und gesellschaftlicher Aufklärung durch Veranstaltungen bzw. Vorträge
- Bereitstellung von Informationstechnologie (z.B. Internet und lernorientierte Spielmedien)
- Veranstaltungen (einschließlich Führungen, Ausstellungen etc.)
- Lesungen, Sensibilisierung von Schülern für das Medium Buch und die phantasiebeflügelnde Kraft des geschriebenen Wortes, Lesewettbewerbe, Interneteinführung für Senioren

Produktinformation

Produktbereich	28 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktuntergruppe	2810 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28100 Kultur- und Heimatpflege sowie Stadtmarketing

Produktbeschreibung

Förderung der Heimat- und Kulturpflege sowie kultureller Angebote, Stadtmarketing/Stadtidentität, Unterstützung bei der Pflege und Förderung der Städtepartnerschaften, Förderung von kulturellen Veranstaltungen (eigene und fremde), Sicherung und dauerhafte Aufbewahrung von historischen Dokumenten und Unterlagen, Projektförderung

Rechtsgrundlage

SächsGemO, SächsLKrO, Benutzungs- und Gebührensatzung Dreiseithof

Rechtscharakter

Freiwillige Aufgabe (f), weisungsfreie Pflichtaufgabe

Ziel

Unterstützung und Bereicherung des Kulturangebotes der Region, Ermöglichung eines regionalen kulturellen Angebotes

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Gäste, Institutionen, Vereine, Unternehmen

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Vorführungen, Veranstaltungen und Ausstellungen
- Pflege der Chronik und der Historie der Stadt
- Koordination von Kooperationen zwischen Einrichtungen der Verwaltung und der Wirtschaft
- Bereitstellung von Veranstaltungsräumen
- Städtepartnerschaften
- Betreuung und Bewirtschaftung des Dreiseithofes
- Vermietung/Überlassung für nichtsportliche und kommerzielle Nutzungen (Kurzzeitbelegung)

Produktinformation

Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produktuntergruppe	3660 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	36600 Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktbeschreibung

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Form von einmaligen oder laufenden Leistungen aus kommunalen Haushaltsmitteln
Unterhaltung des Gebäudes „Jugendclub“ (Heinrich-von-Kleist-Straße 12A)

Rechtsgrundlage

§ 11 SGB VIII

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Vermittlung von persönlicher, sozialer und kultureller Kompetenz; Entwicklung und Förderung eines positiven Lebensgefühls, Förderung der geschlechtsspezifischen Identität, Förderung der Eigenverantwortung und gesellschaftlicher Mitverantwortung
Unterstützung und Ansprechpartner des Social Club Gröditz e.V.

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Unterhaltung des Gebäudes „Jugendclub“
- Bereitstellung eines Ortes für Jugendliche zum Treffen, Austauschen und für Freizeit
- Weiterentwicklung des Gebäudes zum Ort der Begegnung

Produktinformation

Produktbereich	42 Sportförderung
Produktgruppe	424 Sportstätten und Bäder
Produktuntergruppe	4240 Sporteinrichtungen
Produkt	42401 Sporteinrichtungen

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Sportplätzen sowie Turn- und Sporthallen für sportliche, schulsportliche, nichtsportliche und kommerzielle Nutzungen, Planung, Bewirtschaftung und Überwachung der Einrichtungen, Erhebung von Nutzungsgebühren

Rechtsgrundlage

Verfassung für den Freistaat Sachsen, SächsGemO, SchulG, SächsKomHVO, UStG, Nutzungssatzung städtischer Einrichtungen

Rechtscharakter

Freiwillige Aufgabe (f), weisungsfreie Pflichtaufgabe

Ziel

Mit der weiterhin wachsenden Bedeutung von sportlicher Aktivität und sportorientierter Freizeitgestaltung soll für alle Bevölkerungsschichten die Möglichkeit geschaffen werden, sich entsprechend ihrer Bedürfnisse sportlich zu betätigen, Sicherung des Schul- und Vereinssports auch in interkommunaler Zusammenarbeit

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Sportlerinnen und Sportler, Schülerinnen und Schüler, Vereine, Schulen, Institutionen insbesondere auch anderer Kommunen

Verantwortlich

Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzungen (Dauer- und Kurzzeitbelegung)
- Vermietung/Überlassung für nichtsportliche und kommerzielle Nutzungen (Kurzzeitbelegung)
- Bereitstellung für den Schulsport
- Unterhaltung der Gebäude, Betriebsvorrichtungen, Außenanlagen und Sportgeräte
- Wahrnehmung der Kontroll-, Überwachungs-, Anlieger- und Verkehrssicherheitspflichten
- Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen
- Entwicklungsplanung/Sportkonzeption
- Öffentlichkeitsarbeit und interkommunale Zusammenarbeit

Produktinformation

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produktuntergruppe 5511 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt 55111 Spielplätze

Produktbeschreibung

Bereitstellung von Spielplätzen und -flächen außerhalb von Grünanlagen zur Versorgung von Familien und Kindern mit bedarfsgerechten öffentlichen Spielmöglichkeiten

Rechtsgrundlage

SächsGemO, SGB VIII, Ratsbeschlüsse

Rechtscharakter

Freiwillige Aufgabe (f), weisungsfreie Pflichtaufgabe

Ziele:

ausreichendes Angebot an altersangemessenen Spielbereichen, Schaffung von Bewegungsräumen in der Stadt, Sicherheit der Spielplätze

Zielgruppen

Familien und Kinder der Stadt Gröditz

Verantwortlich

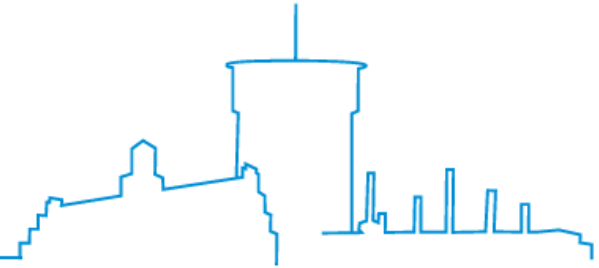
Leiterin Hauptverwaltung – Frau Noack

Leistungen

- Unterhaltung der Spielplätze im Stadtgebiet
- Förderung der motorischen und koordinativen Entwicklung der Kinder mit Hilfe von Spielgeräten
- spielerische Freizeitgestaltung von Kindern



Stadt Gröditz



III Haushaltsplan

2 Teilhaushalte

2.4 Teilhaushalte 06 - 07

Teilhaushalt Verkehrsflächen und Anlagen 06

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	54100 Verkehrsflächen an Gemeindestraßen	54200 Verkehrsflächen an Kreisstraßen	54300 Verkehrsflächen an Staatsstraßen
	54400 Verkehrsflächen an Bundesstraßen	54510 Straßenreinigung	
	54520 Winterdienst an Gemeindestraßen	54530 Winterdienst an Kreisstraßen	54540 Winterdienst an Staatsstraßen
	54550 Winterdienst an Bundesstraßen	55110 Grünanlagen und Kleingärten	55200 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029		
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre				
			Euro								
			1	2	3	4	5	6	7		
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	553.806,88	552.300	512.800	507.800	503.000	496.300	485.400		
		darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
		aufgelöste Sonderposten	411.126,27	402.300	370.200	365.200	360.400	353.700	342.800		
	+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.183,47	7.300	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000		
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0		
2	=	anteilige ordentliche Erträge	561.990,35	559.900	519.800	514.800	510.000	503.300	492.400		
3		anteilige Personalaufwendungen	54.759,28	60.200	62.300	64.300	66.200	68.200	70.300		
	+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	763.459,02	719.900	763.500	775.000	781.900	813.800	809.600		
	+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	712.290,95	692.800	694.000	688.600	683.500	671.700	657.800		
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	170.416,15	158.100	170.600	170.600	171.500	171.400	171.400		
4	=	anteilige ordentliche Aufwendungen	1.700.925,40	1.631.000	1.690.400	1.698.500	1.703.100	1.725.100	1.709.100		
5	=	anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./.. Nummer 4)	-1.138.935,05	-1.071.100	-1.170.600	-1.183.700	-1.193.100	-1.221.800	-1.216.700		
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0		
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0		
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0		
9	=	anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./.. Nummern 7 + 8)	0,00	0	0	0	0	0	0		
10	=	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-1.138.935,05	-1.071.100	-1.170.600	-1.183.700	-1.193.100	-1.221.800	-1.216.700		

Teilfinanzhaushalt
A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024 (Ild. Haushaltsjahr)	Ansatz 2025 (Planjahr)	Ansatz 2026 (Planjahr)	2027	2028	2029	
			2023	(Ild. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre			
			Euro							
			1	2	3	4	5	6	7	
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	142.680,61	150.000	142.600	142.600	142.600	142.600	142.600	
	+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	7.805,47	7.300	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
2	=	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.486,08	157.600	149.600	149.600	149.600	149.600	149.600	
3		anteilige Personalauszahlungen	59.217,71	60.200	62.300	64.300	66.200	68.200	70.300	
	+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	733.400,80	719.700	763.500	775.000	781.900	813.800	809.600	
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.788,40	158.100	170.600	170.600	171.500	171.400	171.400	
4	=	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	945.406,91	938.000	996.400	1.009.900	1.019.600	1.053.400	1.051.300	
5	=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-794.920,83	-780.400	-846.800	-860.300	-870.000	-903.800	-901.700	
6		anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	177.899,76	59.000	434.000	59.000	389.000	0	0	
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	13.366,22	0	0	0	0	0	0	
	=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	191.265,98	59.000	434.000	59.000	389.000	0	0	
7		anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	59.820,07	132.000	798.900	50.000	520.000	0	0	
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0	

Teilhaushalt Verkehrsflächen und Anlagen 06

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre		
			Euro						
			1	2	3	4	5	6	7
	+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	59.820,07	132.000	798.900	50.000	520.000	0	0
	=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	131.445,91	-73.000	-364.900	9.000	-131.000	0	0
8	=	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + 6 ./. Nummer 7)	-663.474,92	-853.400	-1.211.700	-851.300	-1.001.000	-903.800	-901.700
	+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		231.000	0				
	-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		256.800	0				

Teilfinanzhaushalt – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Ansatz 2024 (lfd. Haushaltsjahr)	Ansatz 2025 (Planjahr)	Ansatz 2026 (Planjahr)	2027	2028	2029
	2023				auf das Haushaltsjahr folgende Jahre		
	Euro						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen	2.121,52	0	0	0	0	0	0

B. Investitionsprogramm – Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	übertragene Ermäch- tigungen	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen		Ansatz	2027	2028	2029	bisher bereit gestellt (einschließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
	2023		2024	2025	2025	2026	2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre				
	Euro											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
06541002301 Straßenbau Wiesenweg												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	20.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-20.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
06541002402 Straßenbau Stolzenhainer Straße												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0	0	0	0	59.000	389.000	0	0	0,00	0,00
Einzahlung für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0	0	0	59.000	389.000	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	30.000	0	520.000	50.000	520.000	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	30.000	0	520.000	50.000	520.000	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0	-30.000	0	0	9.000	-131.000	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
06541002501 Instandsetzung Waldweg Höhe 1a-34												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0	171.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Einzahlung für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	171.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	281.100	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	281.100	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0	-110.100	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Verkehrsflächen und Anlagen 06

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	übertragene Ermäch- tigungen	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen		Ansatz	2027	2028	2029	bisher bereit gestellt (einschließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
	2023		2024	2025	2025	2026	2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre				
	Euro											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
06541002601 Sanierung Marktplatz Gröditz												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Einzahlung für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
06544001100 Errichtung Geh- und Radweg nach Präsen												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	231.000,00	0	213.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Einzahlung für Investitionstätigkeit	0,00	231.000,00	0	213.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	236.800,00	0	397.800	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	236.800,00	0	397.800	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-5.800,00	0	-184.800	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		

Produktinformation

Produktbereich	54 Verkehrsflächen und –anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe	541 Gemeindestraßen
Produktuntergruppe	5410 Gemeindestraßen
Produkt	54100 Verkehrsflächen an Gemeindestraßen

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Verkehrsflächen, Leit- und Schutzeinrichtungen, Brücken, Tunnel und andere Ingenieurbauwerke, Straßenbeleuchtung und Straßengrün, Straßenentwässerung (teilweise EAG), Beschilderung, Wegweisung, Markierung und andere technische Anlagen, Bereitstellung und Unterhaltung von Lichtsignalen, Erschließungsanlagen, Radewegenetzplanung,

Rechtsgrundlage

SächsStrG, FStrG, BauGB, SächsKAG, AO, SächsGemO, SächsKornHVO, VwGO, VOB, VOF, HOAI, SächsVergG, WaStrG, BNatSchG, BauGB, StVO, SächsWG,

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf), weisungsgebundene Pflichtaufgabe (wg)

Ziel

Steuerung der Verkehrsströme und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Gewährleistung der Funktionalität und Sicherheit öffentlicher Verkehrsflächen

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Anlieger, Erschließungsträger, Verkehrsteilnehmer im örtlichen und überörtlichen Wirtschafts- und Individualverkehr, Sondernutzer

Verantwortlich

Leiterin Bauverwaltung – Frau Lehmann

Leistungen

1. Verkehrsflächen
Erstmalige Herstellung, Instandsetzung, Verbesserung und laufende Unterhaltung, Planung und Vergabe von Leistungen, Überwachung der Bauwerksprüfung, Zuarbeiten und Stellungnahmen, Schadensbearbeitung bekannter und unbekannter Verursacher, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, Erteilung von Genehmigungen, Nutzungsverträge und Entgelte, Genehmigungen Einfahrten, Trassen, Aufgrabungen, Fördermittel
2. Straßenkataster
3. Grünunterhaltung und Baumkontrolle
4. Verkehrseinrichtungen
Erstmalige Aufstellung, Planung, Errichtung, Unterhaltung, Wartung, Erneuerung oder Auswechslung, Betriebsführung, Bestandsauskünfte, Schadenmanagement, Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung und andere technische Anlagen, Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Produktinformation

Produktbereich	54 Verkehrsflächen und –anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe	542 Kreisstraßen
Produktuntergruppe	5420 Kreisstraßen
Produkt	54200 Verkehrsflächen an Kreisstraßen

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Geh- und Radwegen an Kreisstraßen, Verkehrsflächen, Straßenbeleuchtung und Straßengrün, Straßenentwässerung (teilweise EAG), Erschließungsanlagen

Rechtsgrundlage

SächsStrG, FStrG, BauGB, SächsBO, SächsKAG, AO, SächsGemO, SächsKomHVO, VwGO, VOB, VOF, HOAI, SächsVergG, WaStrG, BNatSchG, BauGB, StVO, SächsWG

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Steuerung der Verkehrsströme und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Gewährleistung der Funktionalität und Sicherheit öffentlicher Verkehrsflächen

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Anlieger, Erschließungsträger, Verkehrsteilnehmer im örtlichen und überörtlichen Wirtschafts- und Individualverkehr, Sondernutzer

Verantwortlich

Leiterin Bauverwaltung – Frau Lehmann

Leistungen

- Herstellung, Ausbau, Verbesserung, Instandsetzung, laufende Unterhaltung von Verkehrsflächen
- Grünunterhaltung und Baumkontrolle
- Ausschreibungs- und Vergabeverfahren
- Beauftragung und Prüfung der Abrechnungen des Bauhofes
- Verkehrseinrichtungen: Erstmalige Aufstellung, Planung, Errichtung, Unterhaltung, Wartung, Erneuerung oder Auswechslung, Betriebsführung, Bestandsauskünfte, Schadenmanagement, Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung und andere technische Anlagen, Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Produktinformation

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und –anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe 543 Staatsstraßen
Produktuntergruppe 5430 Staatsstraßen
Produkt 54300 Verkehrsflächen an Staatsstraßen

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Geh- oder Radwegen an Staatsstraßen, Straßenbeleuchtung und Straßengrün, Straßenentwässerung (teilweise EAG), Erschließungsanlagen

Rechtsgrundlage

SächsStrG, FStrG, BauGB, SächsKAG, AO, SächsGemO, SächsKomHVO, VwGO, VOB, VOF, HOAI, SächsVergG, WaStrG, BNatSchG, BauGB, StVO, SächsWG

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Steuerung der Verkehrsströme und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Gewährleistung der Funktionalität und Sicherheit öffentlicher Verkehrsflächen

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Anlieger, Erschließungsträger, Verkehrsteilnehmer im örtlichen und überörtlichen Wirtschafts- und Individualverkehr, Sondernutzer

Verantwortlich

Leiterin Bauverwaltung – Frau Lehmann

Leistungen

- Herstellung, Ausbau, Verbesserung, Instandsetzung, laufende Unterhaltung von Verkehrsflächen
- Grünunterhaltung und Baumkontrolle
- Ausschreibungs- und Vergabeverfahren
- Beauftragung und Prüfung der Abrechnungen des Bauhofes
- Verkehrseinrichtungen: Erstmalige Aufstellung, Planung, Errichtung, Unterhaltung, Wartung, Erneuerung oder Auswechslung, Betriebsführung, Bestandsauskünfte, Schadenmanagement, Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung und andere technische Anlagen, Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Produktinformation

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und –anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe 544 Bundesstraßen
Produktuntergruppe 5440 Bundesstraßen
Produkt 54400 Verkehrsflächen an Bundesstraßen

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Geh- und Radwegen an Bundesstraßen, Verkehrsflächen, Straßenbeleuchtung und Straßengrün, Straßenentwässerung (teilweise EAG), Erschließungsanlagen

Rechtsgrundlage

SächsStrG, FStrG, BauGB, SächsKAG, AO, SächsGemO, SächsKomHVO, VwGO, VOB, VOF, HOAI, SächsVergG, WaStrG, BNatSchG, BauGB, StVO, SächsWG

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Steuerung der Verkehrsströme und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Gewährleistung der Funktionalität und Sicherheit öffentlicher Verkehrsflächen

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Anlieger, Erschließungsträger, Verkehrsteilnehmer im örtlichen und überörtlichen Wirtschafts- und Individualverkehr, Sondernutzer

Verantwortlich

Leiterin Bauverwaltung – Frau Lehmann

Leistungen

- Herstellung, Ausbau, Verbesserung, Instandsetzung, laufende Unterhaltung von Verkehrsflächen
- Grünunterhaltung und Baumkontrolle
- Ausschreibungs- und Vergabeverfahren
- Beauftragung und Prüfung der Abrechnungen des Bauhofes
- Verkehrseinrichtungen: Erstmalige Aufstellung, Planung, Errichtung, Unterhaltung, Wartung, Erneuerung oder Auswechslung, Betriebsführung, Bestandsauskünfte, Schadenmanagement, Kontrolle Stromkostenabrechnung für Straßenbeleuchtung und andere technische Anlagen, Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Produktinformation

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und –anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe 545 Straßenreinigung und Winterdienst
Produktuntergruppe 5451 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt 54510 Straßenreinigung

Produktbeschreibung

Reinigung von Fahrbahnen, Wegen, Plätzen und Nebenlagen

Rechtsgrundlage

SächsStrG, FStrG, SächsGemO, VOB, VOA, AO, Satzung der Gemeinde

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, eines sauberen Erscheinungsbildes und der Stadthygiene, Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und rechtlichen Rahmenbedingungen, Minimierung der Kosten bei gegebener Leistungsqualität

Zielgruppen

Verkehrsteilnehmer, Bürgerinnen und Bürger, Sondernutzer, Grundstückseigentümer, Einwohnerinnen und Einwohner, Verkehrsteilnehmer im örtlichen und überörtlichen Wirtschafts- und Individualverkehr

Verantwortlich

Leiterin Bauverwaltung – Frau Lehmann

Leistungen

- Grundlagen/Planung
- Rechtsetzungsverfahren
- Rechtsvollzug (außerhalb der Leistungsverwaltung)
- Zuarbeiten/Stellungnahmen/Allgemeine Information
- Vergabeverfahren
- Externe Organisation/Abstimmung
- Manuelles und maschinelles Räumen auf Fahrbahnen, Rad- und Gehwegen und öffentlichen Plätzen einschließlich der Beauftragung Dritter
- Erstellung von Räumplänen und Einsatzplänen

Produktinformation

Produktbereich	54 Verkehrsflächen und –anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe	545 Straßenreinigung und Winterdienst
Produktuntergruppe	5452 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	54520 Winterdienst an Gemeindestraßen

Produktbeschreibung

Räum- und Streudienste für Fahrbahnen, Gehwege und Plätze; operative Leitung des Winterdienstes einschließlich Überwachung, Kontrolle und Leistungsprüfung

Rechtsgrundlage

SächsStrG, FStrG, SächsGemO, VOB, AO, Satzung der Gemeinde, SächsKAG

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und rechtlichen Rahmenbedingungen, Minimierung der Kosten bei gegebener Leistungsqualität

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Einwohner, Verkehrsteilnehmer im örtlichen und überörtlichen Wirtschafts- und Individualverkehr

Verantwortlich

Leiterin Bauverwaltung – Frau Lehmann

Leistungen

- Allgemeine Informationen und Beratungen, Zuarbeiten, Stellungnahmen
- Organisation und Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Abwasser Gröditz (Bauhof)
- Erstellung von Räum-, Streu- und Winterdienstplänen mit Beauftragung des Bauhofes
- Überwachung, Kontrolle, Leistungsprüfung, Prüfung der Abrechnungen des Eigenbetriebes Abwasser

Produktinformation

Produktbereich	54 Verkehrsflächen und –anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe	545 Straßenreinigung und Winterdienst
Produktuntergruppe	5453 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	54530 Winterdienst an Kreisstraßen

Produktbeschreibung

Räum- und Streudienste für Fahrbahnen, Gehwege und Plätze; operative Leitung des Winterdienstes einschließlich Überwachung, Kontrolle und Leistungsprüfung

Rechtsgrundlage

SächsStrG, FStrG, SächsGemO, VOB, VOL, AO, Satzung der Gemeinde, SächsKAG

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und rechtlichen Rahmenbedingungen, Minimierung der Kosten bei gegebener Leistungsqualität

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Einwohner, Verkehrsteilnehmer im örtlichen und überörtlichen Wirtschafts- und Individualverkehr

Verantwortlich

Leiterin Bauverwaltung – Frau Lehmann

Leistungen

- Allgemeine Informationen und Beratungen, Zuarbeiten, Stellungnahmen
- Organisation und Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Abwasser (Bauhof)
- Erstellung von Räum-, Streu- und Winterdienstplänen mit Beauftragung des Bauhofes
- Überwachung, Kontrolle, Leistungsprüfung, Prüfung der Abrechnungen des Eigenbetriebes Abwasser

Produktinformation

Produktbereich	54 Verkehrsflächen und –anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe	545 Straßenreinigung und Winterdienst
Produktuntergruppe	5454 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	54540 Winterdienst an Staatsstraßen

Produktbeschreibung

Räum- und Streudienste für Fahrbahnen, Gehwege und Plätze; operative Leitung des Winterdienstes einschließlich Überwachung, Kontrolle und Leistungsprüfung

Rechtsgrundlage

SächsStrG, FStrG, SächsGemO, VOB, VOL, AO, Satzung der Gemeinde, SächsKAG

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und rechtlichen Rahmenbedingungen, Minimierung der Kosten bei gegebener Leistungsqualität

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Einwohner, Verkehrsteilnehmer im örtlichen und überörtlichen Wirtschafts- und Individualverkehr

Verantwortlich

Leiterin Bauverwaltung – Frau Lehmann

Leistungen

- Allgemeine Informationen und Beratungen, Zuarbeiten, Stellungnahmen
- Organisation und Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Abwasser (Bauhof)
- Erstellung von Räum-, Streu- und Winterdienstplänen mit Beauftragung des Bauhofes
- Überwachung, Kontrolle, Leistungsprüfung, Prüfung der Abrechnungen des Eigenbetriebes Abwasser

Produktinformation

Produktbereich	54 Verkehrsflächen und –anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe	545 Straßenreinigung und Winterdienst
Produktuntergruppe	5455 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	54550 Winterdienst an Bundesstraßen

Produktbeschreibung

Räum- und Streudienste für Fahrbahnen, Gehwege und Plätze; operative Leitung des Winterdienstes einschließlich Überwachung, Kontrolle und Leistungsprüfung

Rechtsgrundlage

SächsStrG, FStrG, SächsGemO, VOB, VOL, AO, Satzung der Gemeinde, SächsKAG

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und rechtlichen Rahmenbedingungen, Minimierung der Kosten bei gegebener Leistungsqualität

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Einwohner, Verkehrsteilnehmer im örtlichen und überörtlichen Wirtschafts- und Individualverkehr

Verantwortlich

Leiterin Bauverwaltung – Frau Lehmann

Leistungen

- Allgemeine Informationen und Beratungen, Zuarbeiten, Stellungnahmen
- Organisation und Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Abwasser (Bauhof)
- Erstellung von Räum-, Streu- und Winterdienstplänen mit Beauftragung des Bauhofes
- Überwachung, Kontrolle, Leistungsprüfung, Prüfung der Abrechnungen des Eigenbetriebes Abwasser

Produktinformation

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produktuntergruppe 5511 Grünanlagen
Produkt 55110 Grünanlagen

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen sowie Baum- und Strauchbestand, Rabattenflächen einschließlich des Wegenetzes und der Ausstattung

Rechtsgrundlage

SächsNatSchG, SächsDSchG, BGB, Aufgabengliederungsplan, SächsStrG, FStrG, SächsKAG, SächsGemO, VOB, AO,

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Bedarfsgerechte Grün- und Parkanlagen als Beitrag zur Stadtbildpflege. Aufwertung des Arbeits- und Wohnumfeldes. Verbesserung des Stadtklimas. Erholungswert. Förderung des Grün- und Biotopverbundsystems. Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung, Naherholung, Sicherung ökologischer Belange.

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, sonstige Nutzer kommunaler Grün- und Parkanlagen, Verbände, Vereine

Verantwortlich

Leiterin Bauverwaltung – Frau Lehmann

Leistungen

1. Grundlagen, Planung, Überwachung Grün- und Parkanlagen
Planung von Grünflächen, Baumpflanzungen, Wechseelpflanzungen und Stauden Ausstattung (Zäune, Pergolen, Geländer, Bänke, Papierkörbe), Kontrolle und Wartung, Neubau, Vertrag mit Dienstleister, Kontrolle und Abrechnung, Information und Beratung, Zuarbeiten/Stellungnahmen
2. Baumkontrolle, Führen Baumkataster
3. Vergabe von Leistungen

Produktinformation

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen
Produktuntergruppe 5520 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen
Produkt 55200 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen

Produktbeschreibung

Unterhaltung sowie Betrieb Gewässer II. Ordnung, Sicherstellung der ordnungsgemäßen Errichtung, Hochwasserschutz

Rechtsgrundlage

Naturschutzgesetz, Wassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz

Rechtscharakter

Weisungsgebundene Pflichtaufgabe (wg)

Ziel

Erhalt der Ordnungsmäßigkeit in Verbindung mit Natur- und Umweltschutz, vorbeugend Hochwasserschutz, Gefahrenabwehr und Störungsbeseitigung

Zielgruppen

Einwohner, wirtschaftliche Unternehmen, Investoren, Handel- und Gewerbetreibende, Mieter und Pächter, Grundstückseigentümer, Bauherren

Verantwortlich

Leiterin Bauverwaltung – Frau Lehmann

Leistungen

1. Gewässermaßnahmenkataster
Erfassung von Gewässern und deren Ausbauzustand, Erfassung von wasserbaulichen Anlagen und deren Zustand
2. Unterhaltung
Unterhaltung von Gewässern und wasserbaulichen Anlagen wie Wasserläufe, Wehre, Teiche; Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Organisation, Überwachung, Kontrolle und Leistungsprüfung
3. Führen von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren

Teilhaushalt Stadtplanung und Entwicklung 07

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11130 Liegenschaften

11150 Gebäudemanagement und EDV

51100 Stadtplanung und Bauordnung

53600 Versorgung mit (Breitband) Telekommunikationsinfrastruktur

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029		
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre				
			Euro								
			1	2	3	4	5	6	7		
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.072.012,16	10.551.000	9.743.000	10.188.800	1.079.400	60.000	60.000		
		darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
		aufgelöste Sonderposten	27.132,79	30.900	4.500	0	0	0	0		
	+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.450,00	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200		
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	165.125,04	87.500	103.200	118.200	128.200	143.200	143.200		
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	309.625,86	1.199.200	1.223.700	1.222.300	140.000	5.000	0		
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0		
2	=	anteilige ordentliche Erträge	1.550.213,06	11.839.100	11.071.100	11.530.500	1.348.800	209.400	204.400		
3		anteilige Personalaufwendungen	549.824,11	594.700	614.000	636.900	650.900	498.600	506.900		
	+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.070,36	61.500	75.000	73.000	75.100	74.400	74.400		
	+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	13.617,25	4.100	23.100	23.900	19.700	13.900	8.400		
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
	+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	35.679,90	1.443.900	469.600	950.700	944.300	0	0		
	+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	1.484.216,61	10.300.100	10.599.500	10.530.400	406.400	408.000	413.000		
4	=	anteilige ordentliche Aufwendungen	2.149.408,23	12.404.300	11.781.200	12.214.900	2.096.400	994.900	1.002.700		
5	=	anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-599.195,17	-565.200	-710.100	-684.400	-747.600	-785.500	-798.300		
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0		
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0		
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0		
9	=	anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0	0	0	0	0		
10	=	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-599.195,17	-565.200	-710.100	-684.400	-747.600	-785.500	-798.300		

Teilfinanzhaushalt
A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre		
							Euro		
							1	2	3
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.011.610,37	10.520.100	9.738.500	10.188.800	1.079.400	60.000	60.000
	+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	3.500,00	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	165.931,13	87.000	97.000	112.000	122.000	137.500	137.000
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	308.820,28	1.199.200	1.223.700	1.222.300	140.000	5.000	0
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,02	0	0	0	0	0	0
2	=	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.489.861,80	11.807.700	11.060.400	11.524.300	1.342.600	203.700	198.200
3		anteilige Personalauszahlungen	557.860,75	594.700	614.000	636.900	650.900	498.600	506.900
	+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.830,67	56.000	46.300	44.300	46.400	45.700	45.700
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.408.300	464.600	950.700	944.300	0	0
	+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.468.054,44	10.300.100	10.579.500	10.510.400	406.400	408.000	413.000
4	=	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.089.745,86	12.359.100	11.704.400	12.142.300	2.048.000	952.300	965.600
5	=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-599.884,06	-551.400	-644.000	-618.000	-705.400	-748.600	-767.400
6		anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	36.000	55.000	150.000	200.000	0
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	7.158,70	100.000	125.000	40.000	10.000	10.000	10.000
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	11.000,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	18.158,70	100.000	161.000	95.000	160.000	210.000	10.000
7		anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	24.766,07	30.000	28.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	115.152,30	5.000	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000
	+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.310,79	0	60.000	100.000	375.000	375.000	0
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	30.857,28	15.000	25.000	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt Stadtplanung und Entwicklung 07

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026			
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	2027	2028	2029
							auf das Haushaltsjahr folgende Jahre		
							Euro		
		1	2	3	4	5	6	7	
	+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	174.086,44	50.000	123.000	120.000	390.000	390.000	15.000
	=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-155.927,74	50.000	38.000	-25.000	-230.000	-180.000	-5.000
8	=	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + 6 ./. Nummer 7)	-755.811,80	-501.400	-606.000	-643.000	-935.400	-928.600	-772.400
	+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		35.000	0				
	-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		20.341	30.000				

Teilfinanzhaushalt – Blatt 2

B. Investitionsprogramm – Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	übertragene Ermäch- tigungen	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen		Ansatz	2027	2028	2029	bisher bereit gestellt (einschließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
	2023		2024	2025	2025	2026	2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre				
	Euro											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
07111301700 Erwerb und Veräußerung von Grundstücken												
Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	35.000,00	0	125.000	0	0	40.000	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
Einzahlung für Investitionstätigkeit	0,00	35.000,00	0	125.000	0	0	40.000	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	2.930,25	0	10.000	0	0	10.000	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	2.930,25	0	10.000	0	0	10.000	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	32.069,75	0	115.000	0	0	30.000	5.000	5.000	5.000	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
07111502501 Verbindung Breitband zw. Feuerwehr & Rathaus												
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0	-25.000	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
07111509998 Anschaffung EDV für städtische Einrichtungen												
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0	11.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Einzahlung für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	11.000	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	233,93	0	28.000	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	17.176,72	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	17.410,65	0	28.000	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-17.410,65	0	-17.000	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltjahres für die Maßnahme							0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		
07511002501 Entwicklung Dorfmittelpunkt Nauwalde mit Kita, Sport und Gesellschaft												

Teilhaushalt Stadtplanung und Entwicklung 07

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	übertragene Ermäch- tigungen	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen		Ansatz	2027	2028	2029	bisher bereit gestellt (einschließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
	2023		2024	2025	2025	2026	2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre				
	Euro											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0	25.000	0	0	55.000	150.000	200.000	0	0,00	0,00
Einzahlung für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	25.000	0	0	55.000	150.000	200.000	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	60.000	0	0	100.000	375.000	375.000	0	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	60.000	0	0	100.000	375.000	375.000	0	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0	-35.000	0	0	-45.000	-225.000	-175.000	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltjahres für die Maßnahme												
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0		

Produktinformation

Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1113 Liegenschaftsverwaltung
Produkt	11130 bebautes und unbebautes Grundvermögen, Liegenschaftsverwaltung, spezifische Vertragsverwaltung

Produktbeschreibung

Betriebswirtschaftliches und technisches Liegenschaftsmanagement einschließlich Vertragsmanagement für kommunale Liegenschaften (außer Verwaltungsgebäude) einschließlich Gärten, Garagen, Containerstellplätze, Führung des Liegenschaftskataster, Führung des spezifischen Vertragsmanagement

Rechtsgrundlage

Bundes-, Landes- und Ortsrecht, insbes. VVG, VermG, BGB, Einigungsvertrag, VZOG, VerflBerG, GBerG, BKleinGG, SachenRBerG, GG, SächsGemO, SächsKomHVO, Hauptsatzung, Ortsrecht, Dienstanweisungen

Rechtscharakter

weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Liegenschaften, optimale Funktionalität und Sicherheit von bebauten und unbebauten Grundstücken; wirtschaftliche Verwertung des kommunalen Grundvermögens; grundstücksseitige Sicherstellung der Anforderung aus einer nachhaltigen und effektiven Wirtschaftsförderung; Überführung ehemaliger volkseigener Grundstücke in das Eigentum der Stadt, Sicherung von Ansprüchen auf kommunales Grundvermögen

Zielgruppen

Mieter und Pächter, Grundstückseigentümer, Vereine und Verbände, Käufer und Verkäufer, Liegenschaftsverwalter

Verantwortlich

Leiterin Bauverwaltung – Frau Lehmann

Leistungen

- Grundstücksvermarktung, Durchführung einer strategisch ausgerichteten Grundstücksbevorratung, Projektentwicklung, Verkaufsstrategie / Verkaufspolitik, Umsetzung der Vorschläge zum gezielten Erwerb und Verkauf von Gebäuden und Grundstücken, Bestellung dinglicher und grundstücksgleicher Rechte, Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
- Liegenschaftsmanagement, Vertragsmanagement zur Grundstücksverwaltung mit Dritten (Auftragsvergabe, Controlling, Abrechnung), Erwerb- und Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden, öffentl. Flächen, Miet-, Pacht- und Nutzungsverträge (Abschluss und Controlling), Vermittlung von Miet- und Pachtflächen, Liegenschaftskataster, Auftragsvergabe und Controlling Vermessungsleistungen
- Vermögenszuordnung, Erfassung, Recherche und Bescheidung nach dem VZOG, Bearbeitung von Bescheiden der Ämter zur Regelung offener Vermögensfragen, Vorkaufsrechtsabwicklung einschl. Erteilung von Negativzeugnissen
- Zuarbeit im Zuge der Änderung des doppelten Anlagevermögens (Kauf bzw. Verkauf von Grundstücken)

Produktinformation

Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1115 Innere Verwaltungsangelegenheiten
Produkt	11150 Gebäudemanagement und EDV

Produktbeschreibung

Planung, Beschaffung, Beratung und Betreuung von Daten- und Verwaltungstechnik sowie Software für das Rathaus; Vorbereitung und Einführung sowie Änderung und Weiterentwicklung von IT-Anwendungen; Planung und Realisierung von Umbauten im Bestand; Zuarbeit Haushaltsplanung und -rechnung; Betreuung Instandhaltung und Instandsetzung von Gebäuden; Überwachung der Wartung und Kontrolle von technischen Anlagen in Gebäuden; Energiemanagement; Bewirtschaftung (Reinigung u.a.) der Gebäude mit deren Außenanlagen; Bewirtschaftung der Dienstwagen, Ausschreibungen und Vergaben; Versicherungswesen für die Stadt

Rechtsgrundlage

SächsGemO, Dienstanweisungen, Datenschutzgrundverordnung, OZG, Satzungen, Unfallschutzvorschriften, Vergaberecht, Versicherungsrecht

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben

Ziel

Optimierung des Einsatzes von EDV, Arbeitsabläufe und Aufgabenerledigung; effiziente Aufgabenerfüllung durch elektronische Datenübermittlung; Sicherstellung von Arbeitsbedingungen ohne Gefahrenpotentiale, Effizienter Einsatz von Energie und Wärme, Gebäude in einem funktions- und leistungsfähigen Zustand erhalten

Zielgruppen

Verwaltung, politische Gremien der Stadt

Verantwortlich

Leiter Vermögensverwaltung – Herr Weber

Leistungen

1. EDV & Software (System- und Anwendungsbetreuung, Rechner- und Systemmanagement, Druckersysteme) für sämtliche Einrichtungen
2. Unterhaltung und Werterhaltung der städtischen Gebäude und deren Außenanlagen
3. Energiemanagement zum ressourcenschonenden Einsatz von Strom und Wärme
4. Fuhrpark
5. Versicherungswesen

Produktinformation

Produktbereich	51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produktuntergruppe	5110 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51100 Stadtplanung und Bauordnung

Produktbeschreibung

Aufstellung von Flächennutzungsplänen, Bebauungsplänen, raumordnerische Abstimmungen, Erarbeitung und Anwendung städtebaulicher Gebote, Übertragung von Flächen und Verträgen nach BauGB, Masterpläne für Städtebau, Organisation von Wettbewerben, Netzplanungen für alle Arten des ruhenden und fließenden Verkehrs, groß- und kleinräumige Verkehrsstudien und Handlungskonzepte, stadttechnische Rahmenerschließungsprojekte, Beseitigung funktionaler Defizite

Rechtsgrundlage

ROG, BauGB, BauNVO, SächsLPIG, VwVfG, SächsBauO, BGB, GG, BNatschG, SächsNatschG, BImSchG, BImSchV, BBodSchG, SächsWaldG, BKleinG, UVPG, GewO, FStrG, LuftVG, StVG

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Städtebauliche, infrastrukturell, wirtschaftlich und ökologisch ausgewogene kommunale Entwicklung, nachhaltige Stadtentwicklung, hohe Umfeldqualität für Wohnen und Arbeiten, Förderung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft im besiedelten und unbesiedelten Bereich, Lösungen von infrastrukturellen, städtebaulichen und stadtstrukturellen Problemen

Zielgruppen

Einwohner, wirtschaftliche Unternehmen, Investoren, Handel- und Gewerbetreibende, Ämter und Behörden, Mieter und Pächter, Grundstückseigentümer, Vereine und Verbände, Bauherren

Verantwortlich

Amtsleiterin Bauverwaltung – Frau Lehmann

Leistungen

- Konzepte der Ortsplanung und Mitwirkung bei überörtlicher Planung
- Studien und Leitbilder zur räumlichen und räumlich-funktionalen Stadtentwicklung
- Aufstellung des Flächennutzungsplanes einschließlich Träger- und Bürgerbeteiligung, raumordnerische Abstimmung
- Aufstellung (vorhabenbezogenen) Bebauungsplänen und weiterer Satzungen wie städtebauliche Gebote, Grünordnungsplan, Vorhaben- und Erschließungsplan, Übertragung von Flächen
- städtebauliche Rahmenplanung, integriertes Stadtentwicklungskonzept
- Erarbeitung von Leitbildern zur Stadtgestaltung und Dorfentwicklung
- Verkehrsbelegungsplanung und -prognosen, Verkehrsentwicklungsplan, Verkehrskonzept
- Stellungnahme zu allen Bauvorhaben

Produktinformation

Produktbereich	53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	536 Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur
Produktuntergruppe	5360 Versorgung mit Telekommunikationsinfrastruktur
Produkt	53600 Versorgung mit Telekommunikationsinfrastruktur (Breitband)

Produktbeschreibung

Aufbau und Erweiterung der Versorgung des Stadtgebietes und der Kommunen des Elbe-Röder-Dreiecks mit Telekommunikationsinfrastruktur (Breitband). Beantragung, Fortsetzung, Abwicklung und Nachweisführung der Fördermittel. Begleitung und Koordinierung der Ausschreibung und Bauausführung durch Auftragnehmer. Zuarbeiten und Unterstützung der Auftragnehmer bei der Umsetzung der Erschließung. Netzwerk zwischen den Kommunen des Elbe-Röder-Dreiecks und der Planungs- und Projektbüros und der Auftragnehmer.

Rechtsgrundlage

BauGB, BauNVO, SächsLPiG, VwVfG, VOB

Richtlinie zur Förderung des Breitbandausbaus in der BRD, Rahmenregelung der BRD zur Unterstützung des Ausbaus einer flächendeckenden NGA-Breitbandversorgung, RL-DIOS Digitale offensive Sachsen

Rechtscharakter

Weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Städtebauliche, infrastrukturelle und wirtschaftliche Entwicklung und Aufwertung der Stadt Gröditz und der Kommunen des Elbe-Röder-Dreiecks durch die Erschließung mit Telekommunikationsinfrastruktur (Breitband). Positionierung der Kommunen als attraktiven Standort für Gewerbe, Wohnen und Leben durch die Komponente der Telekommunikationsinfrastruktur (Breitband).

Zielgruppen

Einwohner, wirtschaftliche Unternehmen, Investoren, Handel- und Gewerbetreibende, Schulen, Mieter und Pächter, Grundstückseigentümer, Vereine und Verbände

Verantwortlich

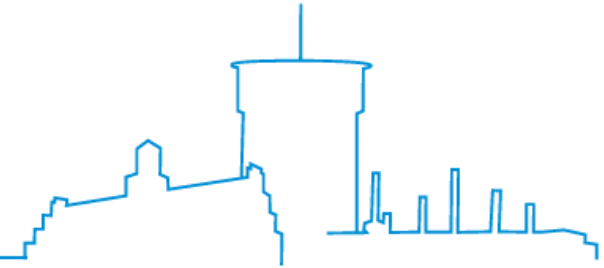
Stabsstelle Breitbandausbau des Bürgermeisters – Herr Gebhardt

Leistungen

- Beantragung, Nachweisführung und Abrechnung von Fördermitteln
- Unterstützung der Planungsbüros und Auftragnehmer bei der Vorbereitung und Ausführung der Erschließung
- Koordinierung und Betreuung des Ausbaus mit Telekommunikationsinfrastruktur (Breitband)
- Bindeglied zwischen Kommunen, Fördermittelstelle und Auftragnehmer
- Abrechnung der erbrachten Leistungen bei den Kommunen des Elbe-Röder-Dreiecks



Stadt Gröditz



III Haushaltsplan

2 Teilhaushalte

2.5 Teilhaushalt 08

Teilhaushalt Finanzen 08

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11131 Finanzverwaltung	53200 Gasversorgung	53200 Gasversorgung	53400 Fernwärmeversorgung
	53100 Elektrizitätsversorgung	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen			

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	2029	
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre			
			Euro							
			1	2	3	4	5	6	7	
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	6.869.026,96	6.660.000	7.029.000	7.142.000	7.290.000	7.438.000	7.572.000	
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.723.493,20	2.461.000	2.589.400	2.602.100	2.609.100	2.664.300	2.706.800	
		darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
		aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige sonstige Transfererträge	92.964,60	0	100.000	105.000	107.000	110.000	110.000	
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.785,75	30.400	65.500	65.500	65.500	65.500	65.500	
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.263,69	31.000	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800	
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.766,65	39.000	45.500	45.500	49.000	49.000	49.000	
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	446.981,92	424.600	483.400	462.300	444.300	442.300	442.300	
	+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	825.456,37	489.200	632.200	601.900	552.600	532.300	482.000	
2	=	anteilige ordentliche Erträge	11.107.739,14	10.135.200	10.965.800	11.045.100	11.138.300	11.322.200	11.448.400	
3		anteilige Personalaufwendungen	291.369,01	258.800	267.000	275.700	286.000	297.700	306.500	
	+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	68.853,52	91.000	60.100	59.700	59.000	59.000	59.000	
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	245.781,60	123.000	52.000	70.100	71.100	69.700	68.300	
	+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	3.284.677,92	3.308.000	3.544.400	3.656.700	3.772.500	3.851.700	3.955.900	
	+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	79.871,16	93.200	80.900	82.300	82.900	83.000	83.600	
4	=	anteilige ordentliche Aufwendungen	3.970.553,21	3.874.200	4.004.400	4.144.500	4.271.500	4.361.100	4.473.300	
5	=	anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	7.137.185,93	6.261.000	6.961.400	6.900.600	6.866.800	6.961.100	6.975.100	
6		anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0	
7	+	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0	
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0	
9	=	anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0	0	0	0	0	
10	=	anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	7.137.185,93	6.261.000	6.961.400	6.900.600	6.866.800	6.961.100	6.975.100	

Teilfinanzhaushalt
A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024 (lfd. Haushaltsjahr)	Ansatz 2025 (Planjahr)	Ansatz 2026 (Planjahr)	2027	2028	2029	
			2023	auf das Haushaltsjahr folgende Jahre						
			Euro							
			1	2	3	4	5	6	7	
1		anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	6.127.204,81	6.550.000	6.952.000	7.055.000	7.198.000	7.310.000	7.452.000	
	+	anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	2.723.555,37	2.461.000	2.589.400	2.602.100	2.609.100	2.664.300	2.706.800	
	+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	92.964,60	0	100.000	105.000	107.000	110.000	110.000	
	+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	902,00	30.400	65.500	65.500	65.500	65.500	65.500	
	+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.958,79	18.000	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800	
	+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.519,23	39.000	45.500	45.500	49.000	49.000	49.000	
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	438.822,25	424.600	483.400	462.300	444.300	442.300	442.300	
	+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	165.078,12	189.200	182.200	181.900	182.600	182.300	182.000	
2	=	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.611.005,17	9.712.200	10.438.800	10.538.100	10.676.300	10.844.200	11.028.400	
3		anteilige Personalauszahlungen	256.402,14	258.800	267.000	275.700	286.000	297.700	306.500	
	+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	39.834,31	68.500	52.000	70.100	71.100	69.700	68.300	
	+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.260.257,59	3.308.000	3.544.400	3.656.700	3.772.500	3.851.700	3.955.900	
	+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.365,91	80.200	161.900	82.300	82.900	83.000	83.600	
4	=	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.644.859,95	3.715.700	4.025.300	4.084.800	4.212.500	4.302.100	4.414.300	
5	=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	5.966.145,22	5.996.500	6.413.500	6.453.300	6.463.800	6.542.100	6.614.100	
6		anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	187.264,00	171.000	102.200	102.200	102.200	102.200	102.200	
		darunter: investive Schlüsselzuweisungen	187.264,00	171.000	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	1.013.564,53	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
	=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.200.828,53	171.000	102.200	102.200	102.200	102.200	102.200	
7		anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	
	+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0	

Teilhaushalt Finanzen 08

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)			Ergebnis	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026				
			2023	(lfd. Haushaltsjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	2027	2028	2029	
							auf das Haushaltsjahr folgende Jahre			
							Euro			
	+		1	2	3	4	5	6	7	
	+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	1.200.828,53	171.000	102.200	102.200	102.200	102.200	102.200	102.200
8	=	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + 6 ./. Nummer 7)	7.166.973,75	6.167.500	6.515.700	6.555.500	6.566.000	6.644.300	6.716.300	
	+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0					
	-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		0	17.351,22					

Produktinformation

Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung und -service
Produktuntergruppe	1113 Finanzverwaltung
Produkt	11131 Finanzverwaltung

Produktbeschreibung

Kommunale Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Budgetvereinbarungen und Haushaltssicherung, Steuerung und Überwachung des Haushaltsvollzuges, Abwicklung des unbaren Zahlungsverkehrs, Führung der Personen- und Sachkonten, Liquiditätssicherung einschließlich Geldanlagen und Kassenkredite, Verwaltung von Wertgegenständen, Steuerung und Überwachung von Vermögenswerten und Kreditverbindlichkeiten bzw. Sonderfinanzierungen, Erfassung und Bewertung des Vermögens, Verwaltung der Steuern sowie sonstiger Abgaben, Festsetzung und Erhebung einschließlich Satzungen, Veranlagungen, Zinsberechnungen, Modernisierung des elektronischen Rechnungsdurchlaufes, Umsatzsteuerabwicklung für Stadt und EAG

Betriebsbuchführung mit Abwassergebührenbescheidung für den Eigenbetrieb Abwasser Gröditz

Rechtsgrundlage

GG, SächsGemO, SächsKomHVO, SächsKomKBVO, VwV KomHSys -Produkt- und Kontenplan-, Hauptsatzung, AO, SächsFAG, VwGO, VwVfG, Erlasse und Verordnungen, SächsLkrO, SächsKAG, BGB, GmbHG, AktG, HGB, SächsKomZG, Gesellschaftsverträge, Ortsrecht, Dienstanweisungen

Rechtscharakter

weisungsfreie Pflichtaufgabe (wf)

Ziel

Ausgeglichener Gesamthaushalt, geordnete Haushaltsführung, ordnungsmäßiges Kassen- und Rechnungswesen, Sicherstellung der Liquidität, Erwirtschaftung von Erträgen aus Verwaltungshandeln (Vollstreckung), Minimierung der Zinslasten aus Krediten, Abbau der Verschuldung, Beteiligungsmanagement, rechtzeitiges und umfassendes Berichtswesen,

Zielgruppen

Politische Gremien der Stadt, Beschäftigte der Verwaltung, Einwohner, Bürger, politische Entscheidungsträger, wirtschaftliche Entscheidungsträger, Aufsichtsbehörden, Schuldner, Dritte, Zahlungspflichtige

Verantwortlich

Leiter Finanzverwaltung – Herr Schubert

Leistungen

- Anlagenbuchhaltung und Haushaltsplanung
- Aufstellung Jahresabschluss der Stadt mit Begleitung der örtlichen und überörtlichen Prüfung
- Aufstellung Jahresabschluss EAG mit Begleitung der örtlichen und HGB-Prüfung
- Abwicklung des unbaren Zahlungsverkehrs
- Pflege der Zeichnungsbefugnisse, Bewirtschaftungsregeln und Produktverantwortlichkeiten
- Geschäftsbuchhaltung und Controlling sowie Unterrichtung der Gremien
- Buchführung (Führung des Sach- und Zeitbuches und der durchlaufenden Gelder)
- Durchführung des Mahnwesens sowie Beitreibung der Forderungen, Bearbeitung von Amtshilfeersuchen

- Aufstellung von Haushalts- und Nachtragssatzung mit Statistiken
- Meldung von Finanzstatistiken
- Liquiditätsmanagement und Abschluss von Kassenkrediten
- Verwaltung der Bestände auf Konten und Festgeldern (Liquiditätsmanagement)
- Forderungsmanagement und Zwangsvollstreckung
- Beteiligungsmanagement mit Beteiligungsstatistik und Beteiligungsbericht
- Vertragsmanagement in der Vermietung von Garagen
- Pflege von Dienstanweisungen für den Bereich der Finanzverwaltung
- Vorbereitung, Planung und Durchführung von Inventuren
- Betreuung und Bearbeitung von Anträgen auf über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- Umsatzsteuervoranmeldungen und -erklärungen sowie deren Vorbereitung
- Betriebsbuchführung EAG und Objektverwaltung Abwasser

Finanzverwaltung (Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Geschäftsbuchhaltung, Jahresabschluss und Jahresrechnung, Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs, Mahnwesen, Vollstreckung, kommunales Steuerwesen, Beteiligungsverwaltung und Beteiligungsbericht, Liquiditätssicherung und -steuerung)

Produktinformation

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 531 Elektrizitätsentsorgung
Produktuntergruppe 5310 Elektrizitätsversorgung
Produkt 53100 Elektrizitätsversorgung

Produktbeschreibung

Konzept zur städtischen Elektrizitätsversorgung und zum örtlichen Stromverbrauch; Gewährleistung der erforderlichen Netzunterhaltung und der nachfragebezogenen Strombelieferung

Rechtsgrundlage

Bundes-, Landes- und Ortsrecht, insbesondere: SächsGemO, Energiewirtschaftsgesetz, Konzessionsabgabenverordnung, Konzessionsverträge mit den Energielieferanten

Rechtscharakter

Freiwillige Aufgabe (f)

Ziel

Jederzeitige, störungsfreie Bereitstellung von Strom in der nachgefragten Menge zu angemessenen Preisen; Nutzung umweltfreundlicher Energieträger und ressourcenschonender Energieverbrauch

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner, Wirtschaft, Stadtverwaltung und weitere Strombezieher

Verantwortlich

Leiter Finanzverwaltung – Herr Schubert

Leistungen

- Verwaltung der Konzessionsverträge
- Planung der Konzessionsabgaben im Zuge der Haushaltsplanung und Abrechnung im Zuge der Jahresrechnung
- Ausschreibung und Vergabe
- haushaltsmäßige Abwicklung der Einnahmen

Produktinformation

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 532 Gasversorgung
Produktuntergruppe 5320 Gasversorgung
Produkt 53200 Gasversorgung

Produktbeschreibung

Konzept zur städtischen Gasversorgung und zum örtlichen Gasverbrauch, Gewährleistung der erforderlichen Netzunterhaltung und der nachfragebezogenen Gasbelieferung

Rechtsgrundlage

SächsGemO, Daseinsvorsorge

Rechtscharakter

Freiwillige Aufgabe (f)

Ziel

Jederzeitige, störungsfreie Bereitstellung von Erdgas in der nachgefragten Menge zu angemessenen Preisen, hohe Betriebssicherheit und ressourcenschonender Verbrauch

Zielgruppen

Einwohner, Wirtschaftliche Unternehmen, Stadtverwaltung und Erdgasbezieher

Verantwortlich

Leiter Finanzverwaltung – Herr Schubert

Leistungen

- Verwaltung der Konzessionsverträge
- Planung der Konzessionsabgaben im Zuge der Haushaltsplanung und Abrechnung im Zuge der Jahresrechnung
- Ausschreibung und Vergabe
- haushaltsmäßige Abwicklung der Einnahmen

Produktinformation

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 534 Fernwärmeversorgung
Produktuntergruppe 5340 Fernwärmeversorgung
Produkt 53400 Fernwärmeversorgung

Produktbeschreibung

Konzept zur städtischen Versorgung mit Fernwärme und zum örtlichen Verbrauch von Fernwärme; Gewährleistung der erforderlichen Unterhaltung der Wärmeverteilungsnetze und der nachfragebezogenen Belieferung

Rechtsgrundlage

Bundes-, Landes- und Ortsrecht, insbesondere: SächsGemO, Energiewirtschaftsgesetz, Konzessionsabgabenverordnung, Konzessionsverträge mit den Energielieferanten

Rechtscharakter

Freiwillige Aufgabe (f)

Ziel

Jederzeitige, störungsfreie Bereitstellung von Fernwärme in der nachgefragten Menge zu angemessenen Preisen; Nutzung umweltfreundlicher Energieträger und ressourcenschonender Energieverbrauch

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner, Wirtschaft, Stadtverwaltung und weitere Fernwärmebezieher

Verantwortlich

Leiter Finanzverwaltung – Herr Schubert

Leistungen

- Verwaltung der Konzessionsverträge
- Planung der Konzessionsabgaben im Zuge der Haushaltsplanung und Abrechnung im Zuge der Jahresrechnung
- Darstellung der Entwicklung im Rechenschaftsbericht
- haushaltsmäßige Abwicklung der Einnahmen

Produktinformation	-Schlüsselprodukt-
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produktuntergruppe	6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktbeschreibung

Abbildung der Vereinnahmung von Steuern, der Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern, Zuweisungen und der Infrastrukturpauschale, Zahlung von steuereinnahmeabhängigen Umlagen

Rechtsgrundlage

Bundes-, Landes- und Ortsrecht, insbesondere: GG, SächsGemO, SächsFAG, Abgabenordnung, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, GewStDV, EStG, BewG, VwVfG, VwGO, BGB, ZVG, SächsKomHVO, Haushaltssatzung der Stadt, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung, Schlüsselmassenverordnung

Rechtscharakter**Ziel**

Einnahmebeschaffung von allgemeinen Deckungsmitteln für die ordnungsgemäße und wirtschaftliche Erfüllung der kommunalen Aufgaben der Stadt Gröditz
Deckung des Finanzbedarfes umlagefinanzierter Körperschaften (Landkreis Meißen)

Zielgruppen

Einwohner der Stadt Gröditz und des Landkreises Meißen

Verantwortlich

Leiter Finanzverwaltung – Herr Schubert

Leistungen

1. Grund- und Gewerbesteuer
Berechnung und Veranlagung der Grundsteuer, Berechnung und Festsetzung der Gewerbesteuer, Vorschläge für Hebesätze, Steuervereinnahmung aus Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Beratung zu steuer- und abgabenrechtlichen Fragen, Feststellung und Einleitung der Verfolgung von Steuerordnungswidrigkeiten und –straftaten (Bearbeitung von Widersprüchen)
2. Vergnügungssteuer
Beratung zu steuer- und abgabenrechtlichen Fragen, Feststellung und Einleitung der Verfolgung von Steuerordnungswidrigkeiten und -straftaten
3. Hundesteuer
Beratung zu steuer- und abgabenrechtlichen Fragen, Feststellung und Einleitung der Verfolgung von Steuerordnungswidrigkeiten und -straftaten
4. Gemeinschaftssteuern
Vereinnahmung der Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern, d. h. aus Einkommenssteuer und Umsatzsteuer
5. Finanzzuweisungen
Vereinnahmung der Allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisungen vom Land, Vereinnahmung der Zuweisungen für übertragene Aufgaben u. ä.
6. Finanzumlagen
Bewirtschaftung der Gewerbesteuerumlage und der Kreisumlage

- Schlüsselprodukt -**Kennzahlen**

Als Kennzahlen werden die Einnahmen aus den gemeindlichen Hauptsteuerarten und Schlüsselzuweisungen sowie die Ausgaben für Kreisumlage pro Einwohner gebildet. Dadurch wird der sinkenden Einwohnerstruktur Rechnung getragen als auch eine Vergleichbarkeit mit anderen Kommunen ermöglicht. Die Relevanz dieser Kennzahl wird durch die Verwendung durch das Staatliche Rechnungsprüfungsamt im Bericht zur überörtlichen Prüfung bestätigt.

Es werden folgende Kennzahlen gebildet:

- a) IST-Gewerbesteuern (netto) des Jahres pro Einwohner zum 01.01. des Jahres
- b) Ertrag Gemeindeanteil an Einkommensteuer des Jahres pro Einwohner zum 01.01. des Jahres
- c) Ertrag Gemeindeanteil an Umsatzsteuer des Jahres pro Einwohner zum 01.01. des Jahres
- d) IST-Schlüsselzuweisungen (investiv und konsumtiv) des Jahres pro Einwohner zum 01.01. des Jahres
- e) IST-Kreisumlage des Jahres pro Einwohner zum 01.01. des Jahres

Ziele

Die Stabilisierung und Anhebung der Einnahmen um die Aufwendungen und Investitionen über Nettoinvestitionsmitteln des Haushaltes zu finanzieren. Zugleich soll der wesentliche Aufwandsfaktor Kreisumlage nicht weiter steigen um Ressourcen im Haushalt nicht weiter zu binden. Dazu wird auf der Kennzahl gemäß Jahresabschluss 2019 aufgesetzt, mit den Kennzahlen für 2021 und 2023 fortgeschrieben und als Zielerreichung 2025 ausgegeben:

Einwohner zum 01.01.2019 = 7125 Euro zum 01.01.2021 = 6.932 zum 01.01.2023= 6906 (Zensus)

- | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| a) 2019 = 316,95 Euro | a) 2021 = 282,08 Euro | a) 2023 = 469,53 Euro |
| b) 2019 = 268,86 Euro | b) 2021 = 275,17 Euro | b) 2023 = 293,08 Euro |
| c) 2019 = 93,06 Euro | c) 2021 = 96,34 Euro | c) 2023 = 86,73 Euro |
| d) 2019 = 228,76 Euro | d) 2021 = 261,93 Euro | d) 2023 = 417,17 Euro |
| e) 2019 = 350,02 Euro | e) 2021 = 360,88 Euro | e) 2023 = 393,35 Euro |

Produktinformation

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktuntergruppe 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung

Einnahmen aus Krediten und dazugehörige Schuldendienstleistungen, gesetzlich vorgeschriebene Rücklagenbildung und deren Auflösung, Planung der Deckungsreserve Personalaufwendungen/-auszahlungen

Rechtsgrundlage

Bund-, Landes- und Ortsrecht, insbesondere: SächsKomHVO, SächsGemO, Derivaterlass, Kreditverträge

Rechtscharakter**Ziel**

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft, Finanzierung von Investitionen,

Zielgruppen

Ämter und Behörden, Banken und Kreditinstitute

Verantwortlich

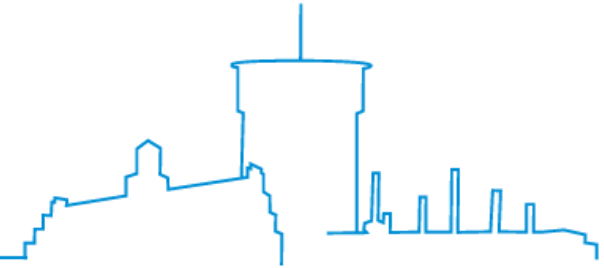
Leiter Finanzverwaltung – Herr Schubert

Leistungen

1. Liquiditätsmanagement
2. gesetzlich vorgeschriebene Rücklagenbildung und deren Auflösung
3. Ergebnisermittlung, Ergebnisverwendung und Anwendung von Verrechnungsmöglichkeiten
4. Kredit- und Zinsmanagement (Betreuung von Kassenkrediten, Investitionskrediten und Umschuldungen)



Stadt Gröditz



III Haushaltsplan

2 Teilhaushalte

2.6 Gesamtproduktplan

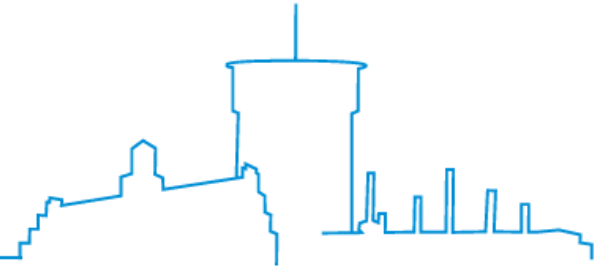
Gesamtproduktplan

Produktübersicht	Ergebnisplan in EUR			Finanzplan in EUR		
	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	Erträge J. Aufwendungen = Ergebnis			Einzahlungen J. Auszahlungen = Saldo		
 11	588.800 <u>1.967.100</u> -1.378.300	857.900 <u>2.160.800</u> -1.302.900	756.800 <u>2.124.200</u> -1.367.400	300.300 <u>1.826.400</u> -1.526.100	367.500 <u>2.075.500</u> -1.708.000	287.500 <u>1.976.600</u> -1.689.100
 12	197.200 <u>799.500</u> -602.300	189.300 <u>761.400</u> -572.100	188.600 <u>802.100</u> -613.500	238.500 <u>997.800</u> -759.300	153.400 <u>728.000</u> -574.600	128.800 <u>676.500</u> -547.700
 21	391.600 <u>1.321.100</u> -929.500	263.700 <u>1.182.800</u> -919.100	246.100 <u>1.127.000</u> -880.900	767.200 <u>1.631.400</u> -864.200	132.600 <u>963.300</u> -830.700	118.100 <u>915.500</u> -797.400
 25	0 <u>183.600</u> -183.600	0 <u>129.400</u> -129.400	0 <u>123.200</u> -123.200	0 <u>183.600</u> -183.600	0 <u>129.400</u> -129.400	0 <u>123.200</u> -123.200
 27	4.600 <u>114.000</u> -109.400	4.100 <u>124.500</u> -120.400	4.100 <u>125.800</u> -121.700	4.000 <u>111.800</u> -107.800	3.700 <u>122.200</u> -118.500	3.700 <u>123.500</u> -119.800
 28	95.000 <u>424.800</u> -329.800	111.600 <u>493.500</u> -381.900	112.800 <u>480.600</u> -367.800	35.400 <u>323.600</u> -288.200	44.400 <u>394.300</u> -349.900	47.900 <u>383.700</u> -335.800
 31	30.600 <u>30.600</u> 0	30.800 <u>26.100</u> 4.700	30.800 <u>26.100</u> 4.700	30.600 <u>30.600</u> 0	30.800 <u>26.000</u> 4.800	30.800 <u>26.000</u> 4.800
 33	0 <u>12.200</u> -12.200	0 <u>3.500</u> -3.500	0 <u>3.500</u> -3.500	0 <u>12.200</u> -12.200	0 <u>3.500</u> -3.500	0 <u>3.500</u> -3.500
 36	1.658.000 <u>3.612.500</u> -1.954.500	1.875.300 <u>4.113.700</u> -2.238.400	1.791.700 <u>3.838.000</u> -2.046.300	1.630.500 <u>3.583.400</u> -1.952.900	1.838.300 <u>4.014.500</u> -2.176.200	1.801.500 <u>3.824.300</u> -2.022.800
 42	84.900 <u>233.500</u> -148.600	76.500 <u>234.800</u> -158.300	75.000 <u>235.100</u> -160.100	487.000 <u>797.400</u> -310.400	324.700 <u>563.200</u> -238.500	458.000 <u>764.600</u> -306.600
 51	61.300 <u>176.500</u> -115.200	64.700 <u>191.300</u> -126.600	60.200 <u>188.900</u> -128.700	30.400 <u>140.900</u> -110.500	85.200 <u>226.300</u> -141.100	115.200 <u>268.900</u> -153.700
 53	12.292.400 <u>11.610.900</u> 681.500	11.530.600 <u>10.871.000</u> 659.600	11.988.400 <u>11.286.700</u> 701.700	12.292.400 <u>11.608.200</u> 684.200	11.530.600 <u>10.868.300</u> 662.300	11.988.400 <u>11.284.000</u> 704.400
 54	527.900 <u>1.422.400</u> -894.500	485.700 <u>1.475.900</u> -990.200	480.700 <u>1.477.800</u> -997.100	184.600 <u>862.100</u> -677.500	549.500 <u>1.581.500</u> -1.032.000	174.500 <u>839.900</u> -665.400

Produktübersicht	Ergebnisplan in EUR			Finanzplan in EUR		
	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	Erträge J. Aufwendungen = Ergebnis			Einzahlungen J. Auszahlungen = Saldo		
 55	203.500 <u>473.700</u> -270.200	251.300 <u>478.400</u> -227.100	257.900 <u>491.100</u> -233.200	186.900 <u>472.000</u> -285.100	406.100 <u>502.700</u> -96.600	423.100 <u>604.100</u> -181.000
 61	9.122.700 <u>3.472.000</u> 5.650.700	9.769.600 <u>3.603.400</u> 6.166.200	9.870.000 <u>3.733.800</u> 6.136.200	12.698.700 <u>4.071.500</u> 8.627.200	14.755.800 <u>6.248.400</u> 8.507.400	10.827.800 <u>4.065.000</u> 6.762.800



Stadt Gröditz



III Haushaltsplan

3 Stellenpläne

Stellenplan
Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen						Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt 2025	darunter 2025		nachrichtlich			
			mit Zulage	Leerstellen	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlichen besetzten Stellen am 30.06.2024	davon Kernverwaltung, bezogen auf Spalte 3	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Bürgermeister	A15	1			1	1		
Insgesamt:		1			1	1		
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Insgesamt:								

Stellenplan - Blatt 2

Teil B: Arbeitnehmer

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen						Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt 2025	darunter 2025		nachrichtlich			
			mit Zulage	Leerstellen	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlichen besetzten Stellen am 30.06. 2024	davon Kernverwaltung, bezogen auf Spalte 3	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung – ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
	12	4			5	4	4	
	11	1			1	1	0	
	9c	6			5	6	4	
	9b	2			1	1	2	
	9a	6			6	6	6	
	8	4			5	5	4	
	6	6			6	6	4	
	5	5			5	5	5	
	3	0			1	0	0	Ende Förderung Stelle Berner
	2	1			1	1	0	
	S18	1			1	1	0	
	S13	1			1	1	0	
	S8a	19		S8a	18	18	0	
	S4	1			1	1	0	
Summe:		57			57	56	29	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung								
	12	1			1	1	0	
	9b	2			2	2	0	
	7	1			1	1	0	
	6	9			9	9	0	
	5	5			5	5	0	
Insgesamt:		18			18	18	0	
Beschäftigte insgesamt (A+B)								
	Ohne A II + B II	58			58	57	29	
	Mit A II + B II	76			76	75	29	

Stellenplan - Blatt 4

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2025	beschäftigt am 30. 06 2024	Erläuterungen
Ortsvorsteher	0,00	0	0	1	Wegfall mit Kommunalwahl am 09.06.2024
Bürgermeister	229,00 €	1	1	1	Ehrensold nach §155b SächsBeamstG
Insgesamt:	229,00 €	0	0	1	

II. Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2025	beschäftigt am 30. 06 2024	Erläuterungen
Auszubildende	Ausbildungsvergütung gem. Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 7 für Auszubildende (Ost) im Bereich der VKA vom 31.01.2003	1	1	0	Beginn 01.09.2024
Insgesamt:		1	1	0	

Stellenplan
Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen						Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt 2026	darunter 2026		nachrichtlich			
			mit Zulage	Leerstellen	Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlichen besetzten Stellen am 30.06.2025	davon Kernverwaltung, bezogen auf Spalte 3	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Bürgermeister	A15	1			1	1		
Insgesamt:		1			1	1		
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Insgesamt:								

Stellenplan - Blatt 2

Teil B: Arbeitnehmer

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen						Vermerke, Erläuterungen
		Insgesamt 2026	darunter 2026		nachrichtlich			
			mit Zulage	Leerstellen	Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächlichen besetzten Stellen am 30.06. 2025	davon Kernverwaltung, bezogen auf Spalte 3	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung – ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
	12	4			4	4	4	
	11	1			1	1	0	
	9c	6			6	6	4	
	9b	2			1	1	2	
	9a	6			6	6	6	
	8	4			4	4	4	
	6	6			6	6	4	
	5	5			5	5	5	
	3	0			0	0	0	
	2	1			1	1	0	
	S18	1			1	1	0	
	S13	1			1	1	0	
	S8a	19			19	19	0	
	S4	1			1	1	0	
Summe:		57			57	56	29	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung								
	12	1			1	1	0	
	9b	2			2	2	0	
	7	1			1	1	0	
	6	9			9	9	0	
	5	5			5	5	0	
Insgesamt:		18			18	18	0	
Beschäftigte insgesamt (A+B)								
	Ohne A II + B II	59			58	57	29	
	Mit A II + B II	77			76	75	29	

Stellenplan - Blatt 4

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

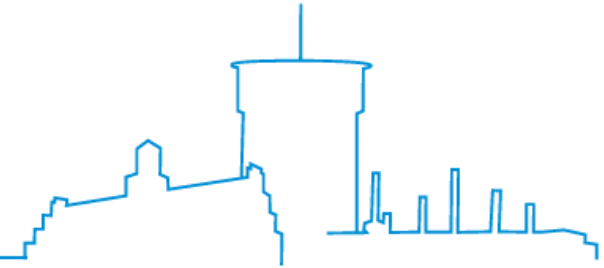
Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2026	beschäftigt am 30. 06 2025	Erläuterungen
Bürgermeister	229,00 €	1	1	1	Ehrensold nach §155b SächsBeamtG
Insgesamt:	229,00 €	0	0	1	

II. Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2026	beschäftigt am 30. 06 2025	Erläuterungen
Auszubildende	Ausbildungsvergütung gem. Ausbildungsver- gütungstarifvertrag Nr. 7 für Auszubildende (Ost) im Bereich der VKA vom 31.01.2003	1	1	1	
Insgesamt:		1	1	1	



Stadt Gröditz



IV Anlagen

- 1 Übersicht über die aus
Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden
Auszahlungen**

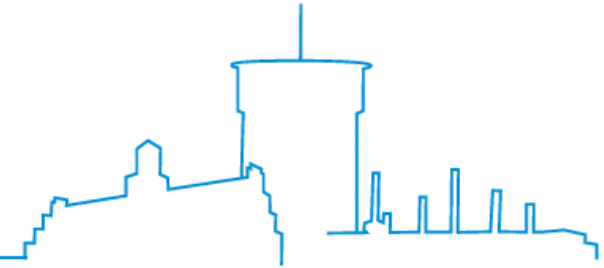
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: ¹	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Euro					
2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2025	0,00	0,00	675.000,00	0,00	0,00	0,00
2026	0,00	0,00	0,00	520.000,00	0,00	0,00
Summe:	0,00	0,00	675.000,00	520.000,00	0,00	0,00
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.



Stadt Gröditz



IV Anlagen

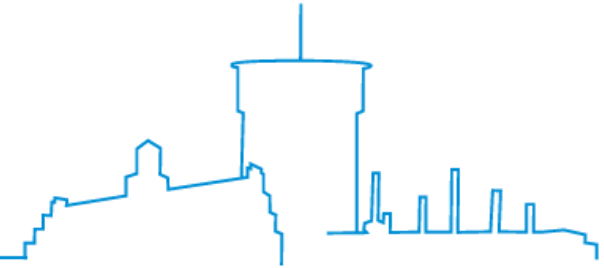
2 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 01.01.2024	Stand zum 01.01.2025	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2026	Umschuldung im Haushaltsjahr 2025	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2026	Umschuldung im Haushaltsjahr 2026
	Euro					
1. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0	0	0		0	
2. Wertpapierschulden	0	0	0		0	
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.380.025	4.160.078	3.937.187	2.465.000	3.817.798	182.738
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	476.359	548.091	350.000		350.000	
5. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (nur Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie Restkaufgelder und Finanzierungsleasing)	0	0	0		0	
Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 5						
6. Verschuldung der rechtlich unselbstständigen und selbstständigen Einrichtungen und Unternehmen (Eigenbetriebe, unmittelbare und mittelbare Eigengesellschaften) der Gemeinde (ohne Schulden, die bei der Gemeinde bestehen)	5.978.109	6.818.366	6.091.797	0	5.450.635	0
Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 6						
7. Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	512.270	341.890	0	0	0	0



Stadt Gröditz



IV Anlagen

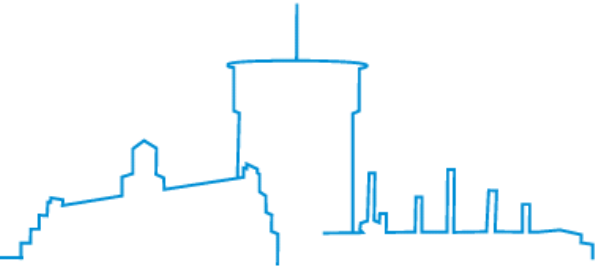
3 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art der Rücklagen	Stand zum 1. Januar 2024	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres 2025	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres 2026	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2026
	Euro			
1	2	3	4	5
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.131.180	5.535.280	5.195.880	4.995.080
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.865.809	1.865.809	1.867.309	1.867.309
Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0	0	0	0
zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0	0	0	0
Gesamtsumme	7.996.989	7.401.089	7.063.189	6.862.389



Stadt Gröditz



IV Anlagen

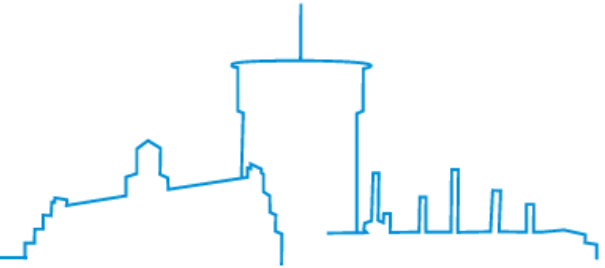
4 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art der Rückstellungen	Stand zum 1. Januar 2024	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres 2025	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2025	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres 2026
	Euro			
1	2	3	4	5
Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	13.366	0	0	0
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0	0	0	0
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0	0	0	0
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG	0	0	0	0
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0	0
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	1.927.075	799.075	799.075	799.075
Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0	0	0	0
Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	0	0	0	0
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0	0	0	0
Sonstige Rückstellungen	178.500	8.500	8.500	8.500
Gesamtsumme	2.118.941	807.575	807.575	807.575



Stadt Gröditz



IV Anlagen

5 Übersicht über die Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen

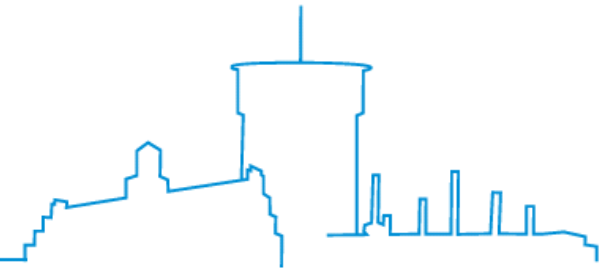
Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen¹

nachrichtlich: Produktnummer	Bezeichnung der Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahme	Aufwendungen Ansatz Haushaltsjahr 2025	Erträge Ansatz Haushaltsjahr 2025	Aufwendungen Ansatz Haushaltsjahr 2026	Erträge Ansatz Haushaltsjahr 2026
		Euro			
1	2	3	4	5	6
12211	Umbau Einwohnermeldeamt ->Sicherheitsschalter			15.000	
21110	Grundschule - Umrüstung Beleuchtung Sporthalle	10.000			
21110	Grundschule - Verschattung Schulhofseite	40.000	20.000		
21510	Oberschule - teilweise Ertüchtigung Brandschutztüren	15.000		15.000	
36511	Hort Bienenhaus: Aktivierung Räume ehemaliges Archiv	60.000	30.000		
36520	Aktivierung Kita Sonnenland zur Integrationskita	105.000	50.000		
36600	Sanierung Sanitärräume Jugendclub	37.000	25.000		
28100	Kultur: Holzpflegearbeiten am Dreiseithof	12.000			
54100	Straßen: Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	14.000		14.000	
Gesamt:		293.000	125.000	44.000	0

¹ In diese Übersicht sind nur solche Maßnahmen aufzunehmen, die von erheblichem Umfang sind oder für die Zuwendungen beantragt werden.



Stadt Gröditz



IV Anlagen

- 6 Übersicht zu der Entwicklung des
Basiskapitals, der Rücklagen und der
vorgetragenen Fehlbeträge sowie zu der
Ermittlung der Fehlbeträge aus
Abschreibungen und deren Verrechnung mit
dem Basiskapital**

Übersicht zu der Ermittlung der Fehlbeträge aus Abschreibungen und deren Verrechnung mit dem Basiskapital sowie zu der Entwicklung des Basiskapitals, der Rücklagen und der vorgetragenen Fehlbeträge

Position		Ergebnis des Jahres 2023	Ansatz des Jahres 2024	Ansatz des Haushaltsjahres 2025 (Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres 2026 (Planjahr)	2027 das	2028 das 2.	2029 das 3.
		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
		Euro						
		1	2	3	4	5	6	7
1	Abschreibungen auf Alt-Investitionen ¹	1.020.106	1.021.310	978.981	942.355	908.272	874.385	842.153
2	+ Aufwendungen aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen	13.645	40.000	84.300	22.700	10.000	10.000	10.000
3	+ Aufwendungen aus Zuschreibungen aus den Alt-Investitionen zugeordneten passiven Sonderposten	0	0	0				
4	= Aufwand aus Alt-Investitionen (Nummern 1 bis 3)	1.033.751	1.061.310	1.063.281	965.055	918.272	884.385	852.153
5	Erträge aus Zuschreibungen auf Alt-Investitionen	653.340	300.000	450.000	420.000	370.000	350.000	300.000
6	+ Erträge aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen	19.641	41.500	125.000	40.000	10.000	10.000	10.000
7	+ Erträge aus der Auflösung der den Alt-Investitionen zugeordneten passiven Sonderposten	474.916	519.431	497.351	475.984	454.834	434.038	414.037
8	= Erträge aus Alt-Investitionen (Nummern 5 bis 7)	1.147.897	860.931	1.072.351	935.984	834.834	794.038	724.037
9	= Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO (Nummer 8 ./. Nummer 4)							
	davon: Fehlbetrag aus Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	-108.150	201.879	31.630	46.371	83.438	90.347	128.116
	Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis	-5.996	-1.500	-40.700	-17.300	0	0	0
10	= zur Verrechnung veranschlagter Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO							
	davon: Fehlbetrag aus Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	-108.150	0	0	0	0	0	0
	Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis	-5.996	0	0	0	0	0	0
11	Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO	0	0	0	0	0	0	0

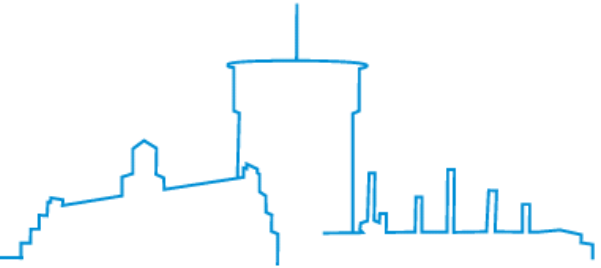
In den Zeilen 1 bis 11 sind jeweils nur für die Haushaltsjahre Beträge anzugeben, in denen eine Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO oder eine Umbuchung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO vorgenommen wurde bzw. geplant ist.

¹ Das zum 31. Dezember 2017 festgestellte Anlagevermögen wird als Alt-Investitionen bezeichnet.

Position		Stand am 31.12.2023	voraussichtlicher Stand 31.12.2024 (laufendes Haushaltsjahr)	voraussichtlicher Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 2025 (Planjahr)	voraussichtlicher Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 2026 (Planjahr)	2027 das	2028 das 2.	2029 das 3.
		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
		Euro						
		1	2	3	4	5	6	7
12	Basiskapital	32.911.253	32.911.253	32.911.253	32.911.253	32.911.253	32.911.253	32.911.253
	darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	11.738.870	11.738.870	11.738.870	11.738.870	11.738.870	11.738.870	11.738.870
13	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.131.180	5.535.280	5.195.880	4.995.080	5.391.880	4.955.680	4.469.980
	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	434.776	434.776	434.776	434.776	434.776	434.776	434.776
14	Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.865.809	1.865.809	1.867.309	1.867.309	1.867.309	1.867.309	1.867.309
	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO	1.339.920	1.339.920	1.339.920	1.339.920	1.339.920	1.339.920	1.339.920
15	Fehlbeträge	0	0					
	davon: Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0
	Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0
16	Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0



Stadt Gröditz



IV Anlagen

7 Übersicht über die Fraktionszuwendungen

Übersicht über die Fraktionszuwendungen

Teil A: Geldleistungen

[illegible]

¹ Anzugeben sind die Ansätze/Rechnungsergebnisse für Auszahlungen im Finanzhaushalt.

Übersicht über die Fraktionszuwendungen - Blatt 2

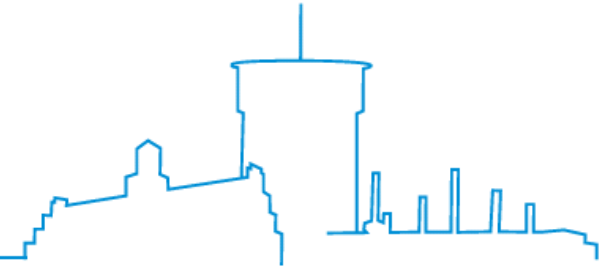
Teil B: Geldwerte Leistungen²

Fraktion:					
Zweckbestimmung	Geldwert				Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2025 (Planjahr)	Haushaltsjahr 2026 (Planjahr)	Vorjahr 2024 (laufendes Haushaltsjahr)	mehr (+) weniger (-)	
	Euro				
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Aufgaben und sonstige					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. Bereitstellung von Fahrzeugen					
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle					
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen					
4. Bereitstellung von Büroausstattung					
4.1 Büromöbel oder -maschinen	3000	3000	3000	0	iPads für Stadträte (AfA)
4.2 sonstiges Büromaterial					
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler EDV-Anlage					
6. Sonstiges					

² Die Werte sind auf der Grundlage der Ansätze des Ergebnishaushaltes zu ermitteln.



Stadt Gröditz



IV Anlagen

- 8 Übersicht über die voraussichtliche
Übertragbarkeit von Ansätzen für
Einzahlungen und Auszahlungen des
Finanzhaushaltes**

Übertragung von Haushaltsermächtigungen von 2024 nach 2025

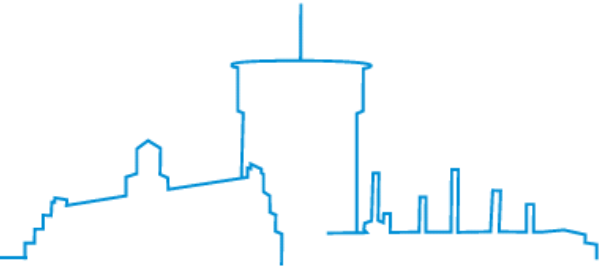
Produktsachkonto - Investitionsnummer - Bezeichnung	HHÜbertragung nach 2024**	Summe fortge- * schr. Ansatz 2024	Ist zum 31.12.2024	Einzahlung	Auszahlung
02 12600 2301 Löschfahrzeug LF 20 Ow Gröditz	in Euro			THH 2	
12600.681190 Fördermittel Löschfahrzeug LF20	81.000,00 €	168.000,00 €	151.200,00 €	16.800,00 €	
12600.783200 Löschfahrzeug LF20	440.109,50 €	715.109,50 €	180.000,00 €		535.109,50 €
02 12600 2401 Tanklöschfahrzeug TLF 4000 Ow Gröditz	in Euro			THH 2	
12600.681190 Fördermittel Tanklöschfahrzeug TLF 4000		277.200,00 €	110.880,00 €	166.320,00 €	
12600.783200 Tanklöschfahrzeug TLF 4000		630.000,00 €	500,00 €		629.500,00 €
02 12600 2302 Löschwasserbrunnen Reppis	in Euro			THH 2	
12600.681190 Fördermittel Löschwasserbrunnen Reppis		2.400,00 €		2.400,00 €	
12600.785120 Löschwasserbrunnen Reppis		6.000,00 €			6.000,00 €
02 12601 2201 Errichtung Sirenenanlage Nieska und Schweinfurth	in Euro			THH 2	
12601.681190 Fördermittel Sirenenanlagen Nieska & Schweinfurth	12.400,00 €	12.400,00 €	10.536,98 €	1.863,02 €	
12601.783200 Sirenenanlagen Nieska & Schweinfurth	20.492,65 €	23.992,65 €	14.019,98 €		9.972,67 €
Unwetterschäden 18.06.2024 - Sonderergebnis	in Euro			THH 3	
21510.501910.659100 Gebäudeschäden		500.000,00 €	182.289,54 €	253.600,00 €	
21510.511100.744101 Gebäudeschäden		620.000,00 €	485.297,84 €		134.600,00 €
21510.501910.659100 Ersatzpflanzungen				80.000,00 €	
21510.511100.744101 Ersatzpflanzungen					85.000,00 €
03 21110 2301 Photovoltaikanlage Grundschule	in Euro			THH 3	
21110.681190 Fördermittel PV-Anlage			44.104,62 €		
21110.783200 PV-Anlage auf Grundschule		93.344,45 €	4.400,00 €		88.944,45 €
Verwendung von Spenden	in Euro			THH 8	
11131.744101 Verwendung von Spenden		17.351,22 €			17.351,22 €
12600.729110 Verwendung von Spenden		200,00 €			200,00 €
07 11150 9998 Anschaffung EDV für städtische Einrichtungen	in Euro			THH 7	
21510.783200 USV Serveranlage		30.000,00 €			30.000,00 €
Summe Gesamthaushalt				520.983,02 €	1.536.677,84 €
Saldo aus Einzahlungen ./ Auszahlungen für 2025				-1.015.694,82	

* Beträge setzen sich aus Haushaltsübertragungen aus 2022, Planansatz, bewilligten über- und außerplanmäßigen Einzahlungen/Auszahlungen und abzüglich Deckungsmittel für andere Haushaltsstellen zusammen.

** Spalte nur zur Information



Stadt Gröditz



IV Anlagen

9 Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes gemäß § 4 Absatz 5 SächsKomHVO

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

2025									
Produktbereich		Summe aller Produkte	11	111	12	121	122	126	128
Produktgruppe			Innere Verwaltung	Verwaltungsste uerung und Service	Sicherheit und Ordnung	Statistik und Wahlen	Ordnungsangel egenheiten	Brandschutz	Katastrophensch hutz
Produktuntergruppe									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.029.000	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	14.853.000	65.200	65.200	86.600	0	31.100	51.500	4.000
3	sonstige Transfererträge	100.000	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	666.900	1.600	1.600	66.000	0	64.000	2.000	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	206.800	139.600	139.600	2.400	0	2.400	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.413.500	55.500	55.500	33.000	5.000	28.000	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	483.400	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	633.500	471.000	471.000	1.300	0	1.300	0	0
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	25.386.100	732.900	732.900	189.300	5.000	126.800	53.500	4.000
11	Personalaufwendungen	3.818.400	1.284.800	1.284.800	315.600	0	307.600	8.000	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.858.600	262.600	262.600	219.800	7.500	43.300	169.000	0
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	1.485.000	116.300	116.300	82.900	0	5.600	77.300	0
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	52.000	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	6.351.700	0	0	9.700	0	3.000	6.700	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.200.500	412.800	412.800	133.400	0	68.300	64.200	900
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	25.766.200	2.076.500	2.076.500	761.400	7.500	427.800	325.200	900
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-380.100	-1.343.600	-1.343.600	-572.100	-2.500	-301.000	-271.700	3.100

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

2026									
Produktbereich		Summe aller Produkte	11	111	12	121	122	126	128
Produktgruppe									
Produktuntergruppe									
			Innere Verwaltung	Verwaltungsste uerung und Service	Sicherheit und Ordnung	Statistik und Wahlen	Ordnungsangel egenheiten	Brandschutz	Katastrophensc hutz
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.142.000	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	15.190.600	63.100	63.100	95.900	0	32.100	59.800	4.000
3	sonstige Transfererträge	105.000	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	682.100	1.600	1.600	61.000	0	59.000	2.000	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	226.300	155.600	155.600	2.400	0	2.400	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.411.600	55.500	55.500	28.000	0	28.000	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	462.300	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	603.200	441.000	441.000	1.300	0	1.300	0	0
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	25.823.100	716.800	716.800	188.600	0	122.800	61.800	4.000
11	Personalaufwendungen	3.928.900	1.323.100	1.323.100	325.100	0	317.100	8.000	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.617.800	242.000	242.000	232.100	0	58.800	173.300	0
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	1.496.100	116.200	116.200	110.600	0	5.500	105.100	0
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	70.100	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	6.816.900	0	0	9.700	0	3.000	6.700	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.111.400	420.200	420.200	124.600	0	56.300	67.400	900
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	26.041.200	2.101.500	2.101.500	802.100	0	440.700	360.500	900
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-218.100	-1.384.700	-1.384.700	-613.500	0	-317.900	-298.700	3.100

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

2025									
Produktbereich		21-24 Schulträgeraufg aben	211 Grundschulen	2111 Grundschulen in öffentl. Trägerschaft	215 Oberschule	2151 Oberschule in öffentl. Trägerschaft	25 Kultur und Wissenschaft	254 Sonstige Sparten- und regions- übergreifende Förderung	
Produktgruppe									
Produktuntergruppe									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	247.300	87.300	87.300	160.000	160.000	0	0	
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.600	2.600	2.600	0	0	0	0	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	13.800	8.700	8.700	5.100	5.100	0	0	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	263.700	98.600	98.600	165.100	165.100	0	0	
11	Personalaufwendungen	132.900	46.500	46.500	86.400	86.400	0	0	
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	783.100	343.300	343.300	439.800	439.800	0	0	
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	239.500	94.000	94.000	145.500	145.500	0	0	
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	125.900	125.900	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	27.300	16.000	16.000	11.300	11.300	3.500	3.500	
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	1.182.800	499.800	499.800	683.000	683.000	129.400	129.400	
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./i. Nummer 18)	-919.100	-401.200	-401.200	-517.900	-517.900	-129.400	-129.400	

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

2026									
Produktbereich		21-24 Schulträgeraufg aben	211 Grundschulen	2111 Grundschulen in öffentl. Trägerschaft	215 Oberschule	2151 Oberschule in öffentl. Trägerschaft	25 Kultur und Wissenschaft	254 Sonstige Sparten- und regions- übergreifende Förderung	
Produktgruppe									
Produktuntergruppe									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	226.200	68.500	68.500	157.700	157.700	0	0	
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.600	2.600	2.600	0	0	0	0	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	17.300	12.200	12.200	5.100	5.100	0	0	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	246.100	83.300	83.300	162.800	162.800	0	0	
11	Personalaufwendungen	135.900	47.800	47.800	88.100	88.100	0	0	
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	729.300	276.200	276.200	453.100	453.100	0	0	
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	234.500	92.200	92.200	142.300	142.300	0	0	
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	119.700	119.700	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	27.300	16.000	16.000	11.300	11.300	3.500	3.500	
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	1.127.000	432.200	432.200	694.800	694.800	123.200	123.200	
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./i. Nummer 18)	-880.900	-348.900	-348.900	-532.000	-532.000	-123.200	-123.200	

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

2025									
Produktbereich		27 Kultur und Wissenschaft	272 Bibliotheken	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	31 Soziale Hilfen	312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	3122 Eingliederungshilfen nach SGB II Eingliederungsleistungen (1 € Jobs)	33 Soziale Hilfen
Produktgruppe									
Produktuntergruppe									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	900	900	67.200	67.200	0	0	0	0
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.700	2.700	0	0	0	0	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	41.900	41.900	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.500	2.500	30.800	30.800	30.800	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	4.100	4.100	111.600	111.600	30.800	30.800	30.800	0
11	Personalaufwendungen	99.200	99.200	251.200	251.200	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.300	14.300	93.100	93.100	14.100	14.100	14.100	1.000
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	2.200	2.200	99.200	99.200	0	0	0	0
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	12.000	12.000	12.000	2.500
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.800	8.800	50.000	50.000	0	0	0	0
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	124.500	124.500	493.500	493.500	26.100	26.100	26.100	3.500
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-120.400	-120.400	-381.900	-381.900	4.700	4.700	4.700	-3.500

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

2026									
Produktbereich		27 Kultur und Wissenschaft	272 Bibliotheken	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	31 Soziale Hilfen	312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	3122 Eingliederungshilfen nach SGB II Eingliederungsleistungen (1 € Jobs)	33 Soziale Hilfen
Produktgruppe									
Produktuntergruppe									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	900	900	64.900	64.900	0	0	0	0
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.700	2.700	0	0	0	0	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	41.900	41.900	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	6.000	6.000	30.800	30.800	30.800	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	4.100	4.100	112.800	112.800	30.800	30.800	30.800	0
11	Personalaufwendungen	102.400	102.400	259.000	259.000	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.400	12.400	80.700	80.700	14.100	14.100	14.100	1.000
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	2.200	2.200	96.900	96.900	0	0	0	0
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	12.000	12.000	12.000	2.500
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.800	8.800	44.000	44.000	0	0	0	0
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	125.800	125.800	480.600	480.600	26.100	26.100	26.100	3.500
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-121.700	-121.700	-367.800	-367.800	4.700	4.700	4.700	-3.500

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

2025									
Produktbereich		331	36	361	365	366	42	424	
Produktgruppe									
Produktuntergruppe									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0	1.475.000	34.000	1.416.000	25.000	68.500	68.500	
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	321.800	27.800	294.000	0	0	0	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	0	500	0	8.000	8.000	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	78.000	5.000	73.000	0	0	0	
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	0	1.875.300	66.800	1.783.500	25.000	76.500	76.500	
11	Personalaufwendungen	0	1.428.800	0	1.428.800	0	0	0	
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	424.500	0	346.800	77.700	86.500	86.500	
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0	33.600	0	33.600	0	146.600	146.600	
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	2.500	2.187.600	80.000	2.105.600	2.000	0	0	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	39.200	0	39.200	0	1.700	1.700	
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	3.500	4.113.700	80.000	3.954.000	79.700	234.800	234.800	
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-3.500	-2.238.400	-13.200	-2.170.500	-54.700	-158.300	-158.300	

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

2026									
Produktbereich		331	36	361	365	366	42	424	
Produktgruppe									
Produktuntergruppe									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0	1.377.200	34.000	1.343.200	0	67.000	67.000	
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	335.000	28.000	307.000	0	0	0	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	0	500	0	8.000	8.000	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	79.000	5.000	74.000	0	0	0	
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	0	1.791.700	67.000	1.724.700	0	75.000	75.000	
11	Personalaufwendungen	0	1.468.000	0	1.468.000	0	0	0	
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	242.100	0	180.800	61.300	87.900	87.900	
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0	30.100	0	30.100	0	145.500	145.500	
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	2.500	2.065.600	80.000	1.983.600	2.000	0	0	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	32.200	0	32.200	0	1.700	1.700	
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	3.500	3.838.000	80.000	3.694.700	63.300	235.100	235.100	
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-3.500	-2.046.300	-13.000	-1.970.000	-63.300	-160.100	-160.100	

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

2025									
Produktbereich		51 Räumliche Planung und Entwicklung	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen und Flurneuordnung	53 Ver- und Entsorgung	531 Elektrizitätsvers orgung	532 Gasversorgung	534 Fernwärme- versorgung	536 Versorgung mit Telekommuni- kationsinfra- struktur	
Produktgruppe									
Produktuntergruppe									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	64.500	64.500	9.658.500	0	0	0	9.658.500	
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200	65.000	0	0	65.000	0	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.213.700	0	0	0	1.213.700	
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	433.400	433.400	0	0	0	
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	160.000	150.000	10.000	0	0	
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	64.700	64.700	11.530.600	583.400	10.000	65.000	10.872.200	
11	Personalaufwendungen	81.100	81.100	153.800	0	0	0	153.800	
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	3.000	0	0	0	3.000	
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0	0	2.700	0	0	0	2.700	
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	5.000	5.000	464.600	0	0	0	464.600	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	105.200	105.200	10.246.900	68.600	0	0	10.178.300	
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	191.300	191.300	10.871.000	68.600	0	0	10.802.400	
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-126.600	-126.600	659.600	514.800	10.000	65.000	69.800	

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

2026									
Produktbereich		51	511	53	531	532	534	536	
Produktgruppe									
Produktuntergruppe									
		Räumliche Planung und Entwicklung	Räumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen und Flurneuordnung	Ver- und Entsorgung	Elektrizitätsver- sorgung	Gasversorgung	Fernwärme- versorgung	Versorgung mit Telekommuni- kationsinfra- struktur	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	60.000	60.000	10.108.800	0	0	0	10.108.800	
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200	65.000	0	0	65.000	0	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.212.300	0	0	0	1.212.300	
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	442.300	442.300	0	0	0	
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	160.000	150.000	10.000	0	0	
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	60.200	60.200	11.988.400	592.300	10.000	65.000	11.321.100	
11	Personalaufwendungen	83.700	83.700	158.600	0	0	0	158.600	
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.500	0	0	0	2.500	
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0	0	2.700	0	0	0	2.700	
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	950.700	0	0	0	950.700	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	105.200	105.200	10.172.200	70.000	0	0	10.102.200	
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	188.900	188.900	11.286.700	70.000	0	0	11.216.700	
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-128.700	-128.700	701.700	522.300	10.000	65.000	104.400	

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

2025									
Produktbereich		54 Verkehrsflächen, -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	541 Gemeindestraßen	542 Kreisstraßen	543 Staatsstraßen	544 Bundestraßen	545 Straßenreinigung und Winterdienst	5451 Straßenreinigung	5452 Winterdienst an Gemeindestraßen
Produktgruppe									
Produktuntergruppe									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	485.200	436.200	25.800	10.000	13.200	0	0	0
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	0	0	0	0	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	485.700	436.700	25.800	10.000	13.200	0	0	0
11	Personalaufwendungen	62.300	62.300	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	549.700	341.400	24.900	7.100	24.700	151.600	103.700	46.400
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	693.300	625.300	38.100	15.700	14.200	0	0	0
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	170.600	119.200	24.000	7.200	20.200	0	0	0
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	1.475.900	1.148.200	87.000	30.000	59.100	151.600	103.700	46.400
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-990.200	-711.500	-61.200	-20.000	-45.900	-151.600	-103.700	-46.400

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

2026									
Produktbereich		54 Verkehrsflächen, -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	541 Gemeindestraßen	542 Kreisstraßen	543 Staatsstraßen	544 Bundestraßen	545 Straßenreinigung und Winterdienst	5451 Straßenreinigung	5452 Winterdienst an Gemeindestraßen
Produktgruppe									
Produktuntergruppe									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	480.200	433.100	24.800	10.000	13.200	0	0	0
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	0	0	0	0	0	0
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	480.700	433.600	24.800	10.000	13.200	0	0	0
11	Personalaufwendungen	64.300	64.300	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	555.000	342.700	24.000	7.100	24.700	156.200	107.000	47.700
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	687.900	621.200	37.200	15.700	14.200	0	0	0
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	170.600	119.200	24.000	7.200	20.200	0	0	0
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	1.477.800	1.147.400	85.200	30.000	59.100	156.200	107.000	47.700
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-997.100	-713.800	-60.400	-20.000	-45.900	-156.200	-107.000	-47.700

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

2025									
Produktbereich		5453	5454	5455	55	551	552	553	
Produktgruppe									
Produktuntergruppe									
		Winterdienst an Kreisstraßen	Winterdienst an Staatsstraßen	Winterdienst an Bundesstraßen	Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	Friedhofs- und Bestattungs- wesen	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0	0	0	44.700	15.200	27.600	1.900	
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	206.500	0	6.500	200.000	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	100	100	0	0	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	0	0	0	251.300	15.300	34.100	201.900	
11	Personalaufwendungen	0	0	0	8.700	0	0	8.700	
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500	500	500	406.900	162.500	118.900	125.500	
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0	0	0	61.700	23.700	0	38.000	
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.100	0	0	1.100	
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	500	500	500	478.400	186.200	118.900	173.300	
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-500	-500	-500	-227.100	-170.900	-84.800	28.600	

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

2026									
Produktbereich		5453	5454	5455	55	551	552	553	
Produktgruppe									
Produktuntergruppe									
		Winterdienst an Kreisstraßen	Winterdienst an Staatsstraßen	Winterdienst an Bundesstraßen	Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	Friedhofs- und Bestattungswesen	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0	0	0	44.300	14.800	27.600	1.900	
3	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	213.500	0	6.500	207.000	
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	100	100	0	0	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	
9	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	0	0	0	257.900	14.900	34.100	208.900	
11	Personalaufwendungen	0	0	0	8.800	0	0	8.800	
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500	500	500	418.700	167.000	122.500	129.200	
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0	0	0	62.500	22.700	0	39.800	
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	1.100	0	0	1.100	
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	500	500	500	491.100	189.700	122.500	178.900	
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-500	-500	-500	-233.200	-174.800	-88.400	30.000	

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

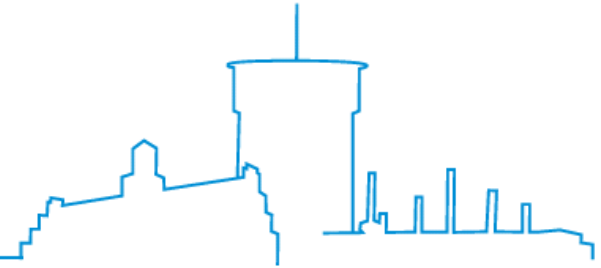
2025								
Produktbereich		61 Allgemeine Finanzwirtschaft	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	71 Besondere Schadens- ereignisse	712 Besondere Schadensereig- nisse Ordnung & Sicherheit		
Produktgruppe								
Produktuntergruppe								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.029.000	7.029.000	0	0	0		
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.589.400	2.589.400	0	0	0		
3	sonstige Transfererträge	100.000	100.000	0	0	0		
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0		
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0		
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0		
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	50.000	0	50.000	0	0		
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0		
9	sonstige ordentliche Erträge	1.200	0	1.200	0	0		
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	9.769.600	9.718.400	51.200	0	0		
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0		
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0		
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	7.000	6.000	1.000	0	0		
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	52.000	0	52.000	0	0		
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	3.544.400	3.544.400	0	0	0		
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0		
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	3.603.400	3.550.400	53.000	0	0		
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	6.166.200	6.168.000	-1.800	0	0		

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

2026								
Produktbereich		61 Allgemeine Finanzwirtschaft	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	71 Besondere Schadens- ereignisse	712 Besondere Schadensereig- nisse Ordnung & Sicherheit		
Produktgruppe								
Produktuntergruppe								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.142.000	7.142.000	0	0	0		
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.602.100	2.602.100	0	0	0		
3	sonstige Transfererträge	105.000	105.000	0	0	0		
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0		
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0		
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0		
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge	20.000	0	20.000	0	0		
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0		
9	sonstige ordentliche Erträge	900	0	900	0	0		
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	9.870.000	9.849.100	20.900	0	0		
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0		
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0		
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	7.000	6.000	1.000	0	0		
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	70.100	0	70.100	0	0		
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	3.656.700	3.656.700	0	0	0		
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0		
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	3.733.800	3.662.700	71.100	0	0		
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	6.136.200	6.186.400	-50.200	0	0		



Stadt Gröditz



IV Anlagen

10 Kreditportfolio

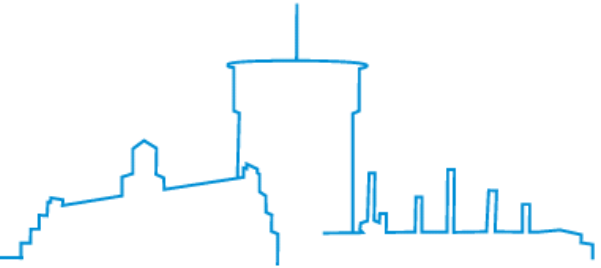
Übersicht über den Schuldenstand sowie Tilgungs- und Zinsleistungen der Stadt Gröditz von 2024 - 2029 (Planung)

Bearbeitungsstand 2025-02-05

laufende Nummer	29	31	33	34	35	36	37	Summe
Kreditsumme	618.000 €	2.535.000 €	390.000 €	400.000 €	1.650.000 €	475.000 €	2.465.000 €	
Bank	DKB	DKB	Spk Meißen	SAB	Spk Meißen	Spk Meißen	Ausschreibung	
Zinssatz	1,20%	1,37%	1,20%	0,28%	0,07%	3,05%	2025	
Kreditaufnahme	30.12.2014	30.09.2015	27.10.2016	30.06.2017	30.09.2020	30.12.2024	30.09.2025	
Zinsbindung	30.12.2024	30.09.2025	30.10.2026	30.06.2027	30.09.2030	30.09.2025	offen	
Restschuld 31.12.2023	500.716,34	2.092.970,83	242.127,90	137.712,22	1.406.498,18			4.380.025,47
Tilgung 2024	13.829,48	57.048,07	21.370,40	40.777,19	75.035,15			208.060,29
Sondertilgung 2024	11.886,86							11.886,86
Umschuldung 2024	475.000,00							475.000,00
Zinsen 2024	5.946,52	28.381,45	2.809,60	342,81	964,86			38.445,24
	Neu Nr 36							
Restschuld 31.12.2024	0,00	2.035.922,76	220.757,50	96.935,03	1.331.463,03	475.000,00	0,00	4.160.078,32
Tilgung 2025		43.301,00	21.628,00	40.891,50	75.087,68	0,00	3.361,25	184.269,43
Sondertilgung 2025		2.621,76						2.621,76
Umschuldung 2025		1.990.000,00				475.000,00		2.465.000,00
Zinsen 2025		20.771,14	2.552,00	228,50	912,32	10.865,64	16.638,75	51.968,35
		Neu Nr 37				Neu Nr 37	aus Nr 31+36	
Restschuld 31.12.2025	0,00	0,00	199.129,50	56.043,53	1.256.375,35	0,00	2.461.638,75	3.973.187,13
Tilgung 2026			16.391,91	41.006,11	75.140,26		22.851,10	155.389,38
Sondertilgung 2026			0,00					0,00
Umschuldung 2026			182.737,59				182.737,59	182.737,59
Zinsen 2026			1.925,83	113,89	859,74		67.148,90	70.048,36
			Neu in Nr 37					
Restschuld 31.12.2026	0,00	0,00	0,00	15.037,42	1.181.235,09		2.621.525,24	3.817.797,75
Tilgung 2027				15.037,42	75.192,86		49.719,41	139.949,69
Sondertilgung 2027								0,00
Umschuldung 2027				0,00				0,00
Zinsen 2027				13,87	807,14		70.280,59	71.101,60
				Tilgung				
Restschuld 31.12.2027	0,00	0,00	0,00	0,00	1.106.042,23		2.571.805,83	3.677.848,06
Tilgung 2028					75.245,52		51.075,48	126.321,00
Sondertilgung 2028								0,00
Umschuldung 2028								0,00
Zinsen 2028					754,48		68.924,52	69.679,00
Restschuld 31.12.2028	0,00	0,00	0,00	0,00	1.030.796,71		2.520.730,35	3.551.527,06
Tilgung 2029					75.245,52		52.468,55	127.714,07
Sondertilgung 2029								0,00
Umschuldung 2029								0,00
Zinsen 2029					754,48		67.531,45	68.285,93
Restschuld 31.12.2029	0,00	0,00	0,00	0,00	955.551,19		2.468.261,80	3.423.812,99



Stadt Gröditz



IV Anlagen

11 Investitionsübersicht (2025 - 2029)

Investitionsübersicht Doppelhaushalt 2025/2026

(Finanzplanungszeitraum 2025-2029)

Maßnahme			Plan 2025			Plan 2026			2027			2028			2029			
lfd. Nr.	Investitions-nummer	Produkt . Auszahlungskonto	Aus-zahlungen	Einzahlungen		VE aus Satzung 2025 / 2026	Aus-zahlungen	Einzahlungen		VE aus Satzung 2025 / 2026	Aus-zahlungen	Einzahlungen		VE aus Satzung 2025 / 2026	Aus-zahlungen	Einzahlungen		
				Betrag	Art*			Betrag	Art*			Betrag	Art*			Betrag	Art*	
1.	Feuerwehrgerätehaus Planungsphase 9		3.300															
	02 12601 1900	12601.785110	Saldo	-3.300		Saldo				Saldo				Saldo	0		Saldo	
2.	Urnengrabanlagen Friedhöfe		86.000				175.500				115.000				40.000			125.000
	02 55300 1500	55300.785120	Saldo	-86.000		Saldo	-175.500		Saldo	-115.000		Saldo	-40.000		Saldo	-125.000		
3.	Errichtung Sirenenanlage Reppis		21.200	15.600														
	02 12600 2501	12600.783200	Saldo	-5.600		Saldo			Saldo			Saldo	0		Saldo			
4.	Anbindung Breitband Feuerwehr an Rathaus		25.000															
	07 11150 2501	11150.783200	Saldo	-25.000		Saldo			Saldo			Saldo			Saldo			
5.	Sanierung Marktplatz Gröditz		90.000	50.000														
	06 54100 2601	54100.785120	Saldo	-40.000		Saldo			Saldo			Saldo			Saldo			
6.	Programm Sozialer Zusammenhalt "Sanierung Stadion Am Eichenhain"		475.000	316.700	FM	675.000	675.000	450.000	FM									
	05 42401 1700	42401.785110	Saldo	-158.300		Saldo	-225.000		Saldo			Saldo			Saldo			
7.	Straßenbau Stolzenhainer Straße		30.000				50.000	59.000	IsP	520.000	520.000	59.000	IsP					
												330.000	FM					
	06 54100 2402	54100.785120	Saldo	-30.000		Saldo	9.000		Saldo	-131.000		Saldo	0		Saldo			
8.	Straßenbau Waldweg Höhe 1a - 34		281.100	59.000	IsP													
				112.000	FM													
	06 54100 2501	54100.785120	Saldo	-110.100		Saldo			Saldo			Saldo			Saldo			
9.	Radweg nach Präsen (neue Haushaltsplanung)		397.800	213.000	FM													
	06 54400 1100	54400.785120	Saldo	-184.800					Saldo			Saldo			Saldo			
10.	Erwerb von Grundstücken		10.000				10.000				5.000				5.000			5.000
				125.000	Vk		40.000	Vk		10.000	Vk		10.000	Vk		10.000	Vk	
	07 11130 1700	11130.782100	Saldo	115.000		Saldo	30.000		Saldo	5.000		Saldo	5.000		Saldo	5.000		
11.	Entwicklung Dorfmittelpunkt Nauwalde (Kita, Sport & Gesellschaft)		60.000	25.000	FM		100.000	55.000	FM		375.000	150.000			375.000	200.000		
	07 51100 2501	51100.785110	Saldo	-35.000		Saldo	-45.000		Saldo	-225.000		Saldo	-175.000		Saldo			

Investitionsübersicht Doppelhaushalt 2025/2026

(Finanzplanungszeitraum 2025-2029)

Maßnahme			Plan 2025			Plan 2026			2027			2028			2029		
lfd. Nr.	Investitions-nummer	Produkt . Auszahlungskonto	Aus-zahlungen	Einzahlungen		VE aus Satzung 2025 / 2026	Aus-zahlungen	Einzahlungen		VE aus Satzung 2025 / 2026	Aus-zahlungen	Einzahlungen		VE aus Satzung 2025 / 2026	Aus-zahlungen	Einzahlungen	
				Betrag	Art*			Betrag	Art*			Betrag	Art*			Betrag	Art*
12.	allg. EDV-Ausstattung für städt. Einrichtungen		38.000	11.000			33.000				10.000				10.000		
	darunter:	OWI-Software Ordnungsamt	10.000														
		Oberschule (Server,Kopierer)					23.000										
		Umstellung GIS auf GajaMatrix	18.000	11.000													
		Server und Lizenzen Rathaus	10.000				10.000				10.000				10.000		
	01 11150 9998	11150.783200 &.783100	Saldo	-27.000			Saldo	-33.000			Saldo	-10.000			Saldo	-10.000	
13.	Investitionspauschale FAG			102.200			102.200				102.200				102.200		
Summen			1.517.400	1.029.500	675.000	1.043.500	706.200	520.000	1.025.000	651.200	0	430.000	312.200	0	140.000	112.200	0
			Saldo	-487.900		Saldo	-337.300		Saldo	-373.800		Saldo	-117.800		Saldo	-27.800	

Legende:

FM = Fördermittel

SZW = Schlüsselzuweisungen

IvP = Investitionspauschale

IsP = Instandsetzungspauschale

Vk = Verkauf

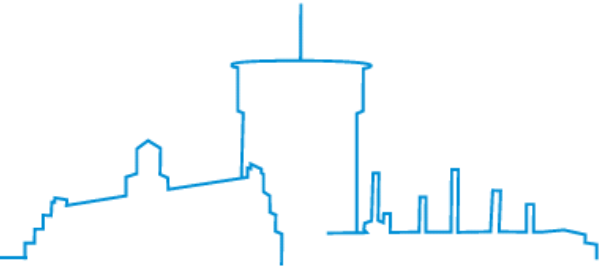
Investitionsübersicht 2025 bis 2029

Doppelhaushalt 2025 / 2026

Maßnahme	InvestNr.	Einnahmen					Ausgaben					Mittelbedarf
		2025	2026	2027	2028	2029	2025	2026	2027	2028	2029	
Erwerb von EDV + Lizenzen (Summe)	07 11150 9998	11.000					38.000	33.000	10.000	10.000	10.000	90.000
OWI-Software für Ordnungsamt							10.000					
Oberschule (Server, Kopierer)								23.000				
Software und Lizenzen Rathaus							10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
Umstellung GIS auf GajaMatrix		11.000					18.000					
Errichtung Sirenenanlage Reppis	02 12600 2501	15.600					21.200					5.600
Urnengrabanlagen Friedhöfe	02 55300 1500						86.000	175.500	115.000	40.000	125.000	541.500
Breitbandanbindung Feuerwehr - Rathaus	07 11150 2501						25.000					25.000
Sanierung Marktplatz Gröditz	06 54100 2601	50.000					90.000					40.000
SZP - Entwicklung Areal Am Eichenhain	05 42401 1700											383.300
Sanierung Stadion Am Eichenhain		316.700	450.000				475.000	675.000				
Radweg nach Präsen	06 54400 1100	213.000					397.800					184.800
Entwicklung Dorfmittelpunkt Nauwalde (Kita)	07 51100 2501	25.000	55.000	150.000	200.000		60.000	100.000	375.000	375.000		480.000
Straßenbau Stolzenhainer Straße	06 54100 2402		59.000	389.000			30.000	50.000	520.000			152.000
Straßenbau Waldweg Höhe 1a-34	06 54100 2501	171.000					281.100					110.100
Veräußerung / Erwerb von Grundstücken	07 11130 1701	125.000	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000	-160.000
Leistungsphase 9 der Planungsbüros												0
Feuerwehrgerätehaus Nauwalde	02 12601 1700						3.300					3.300
Investitionspauschale		102.200	102.200	102.200	102.200	102.200						-511.000
Summe		1.029.500	706.200	651.200	312.200	112.200	1.517.400	1.043.500	1.025.000	430.000	140.000	1.344.600



Stadt Gröditz



IV Anlagen

12 Wirtschaftsplan 2025/2026 des Eigenbetriebes Abwasser Gröditz (EAG)

Wirtschaftsplan

2025 / 2026

Inhalt:

	Seite
1. Vorbericht	2
2. Erfolgsplan	6
3. Liquiditätsplan	9
4. Stellenplan	11
5. Finanzplan	12
6. Sonstige Pläne	
- Investitionsplan	16
- Schuldentilgungsplan	17
- Entwicklung Erträge und Aufwendungen	18
Anlage 1 – Einzelpläne Abwasser	
- Erfolgsplan	20
- Stellenplan	21
- Finanzplan	22
- Investitionsplan	24
- Schuldentilgungsplan	25
- Entwicklung der Erträge und Aufwendungen	26
- Kostenplanung Abwasser	27
Anlage 2 – Einzelpläne Bauhof	
- Erfolgsplan	33
- Stellenplan	34
- Finanzplan	36
- Investitionsplan	38
- Vereinfachte Liquiditätsplanung Bauhof	39
- Entwicklung der Erträge und Aufwendungen	40
- Kostenplanung Bauhof	41



.....
Leiter
Eigenbetrieb Abwasser

Gröditz, den 11.12.2024

1. Vorbericht

1.1. Entwicklung des Betriebes

Die Gründung des Eigenbetriebes Abwasser Gröditz wurde mit der Satzung vom 17. Mai 1993 durch Beschluss des Stadtrates der Stadt Gröditz eingeleitet; am 15. Dezember 1993 wurde die Änderung der Satzung beschlossen und am 18. Januar 1994 durch das Landratsamt Riesa-Großenhain genehmigt.

Der Eigenbetrieb Abwasser Gröditz übernahm am 01.01.1994 die kommunale Pflichtaufgabe der Abwasserbeseitigung in der Stadt Gröditz. Die Betriebssatzung des Eigenbetriebes mit nur einer Sparte (Abwasser) wurde letztmalig mit Beschluss vom 21.03.2005 geändert. Gemäß § 3 der Betriebssatzung beträgt das Stammkapital des Eigenbetriebes 10.225,84 Euro (20.000,00 DM).

Zum 01.07.2011 wurde der Bauhof der Stadt Gröditz an den Eigenbetrieb angegliedert. Die Betriebssatzung wurde entsprechend angepasst und am 23.05.2011 vom Stadtrat beschlossen. Mit Beschluss vom 23.01.2012 erfolgte eine weitere Anpassung der Betriebssatzung.

Ziel der Angliederung ist die Ausnutzung von Synergieeffekten und die transparente Abrechnung der Sparte Bauhof. Die Sparten Abwasser und Bauhof sind getrennt zu rechnen, da Vermischungen der Kosten gebührenrechtlich unzulässig sind. Aus diesem Grund sind die beiden Sparten in den Anlagen zum Plan nochmals getrennt dargestellt.

Die bestehenden Anlagen und Grundstücke des städtischen Bauhofes wurden dem Eigenbetrieb zugeordnet.

Die vom Stadtrat der Stadt Gröditz am 14. März 1994 beschlossenen Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung sowie die Änderungen zum Satzungsteil „Gebühren“ vom 15. September 1994 und 11. April 1995 und 26. Oktober 1998 wurden durch Beschluss des Stadtrates vom 22. September und 15. Dezember 2003 durch eine neue Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung ersetzt. In dieser Satzung wurden die Einrichtungen der Voll- und Teilentsorgung gemäß der damals aktuellen Rechtsprechung eingeführt. Mit Beschluss vom 27. Februar 2006 wurde die Abwassersatzung an das neue SächSKAG angepasst. Es erfolgte die Einführung einer Niederschlagswassergebühr. Der Stadtrat hat von einer Regelung zu Niederschlagswasserbeiträgen in der Satzung (vorerst) abgesehen. Die aktuelle Abwassersatzung vom 25.07.2023 trat rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft.

Der Regionale Zweckverband Kommunale Wasserversorgung Riesa-Großenhain (RZV) wurde mit Betriebsführungsvertrag vom 21.10.1994 mit der kaufmännischen Betriebsführung beauftragt. Mit Ausgliederung des operativen Geschäftes im Jahre 2001 aus dem RZV gingen die Betriebsführungsaufgaben des Eigenbetriebes Abwasser Gröditz an die Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH über. Zum Jahreswechsel 2020/21 ging die kaufmännische Betriebsführung auf die Stadt Gröditz über. Der Eigenbetrieb wurde als Mandant in das H+H eingebunden. Seitdem werden Rechnungen elektronisch verarbeitet und wichtige Informationen zum Tagesgeschäft sind unkompliziert abrufbar. Insgesamt wird die Überführung der kaufmännischen Betriebsführung auf die Stadt Gröditz positiv bewertet.

Die erwarteten Aufwendungen und Erträge sind in den Erfolgsplan eingearbeitet. Die Auflösung der Fördermittel und anderer Zuschüsse verbessert die Ertragslage rechnerisch. Eine Auflösung der Abwasserbeiträge erfolgt seit 2013 wegen den geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen nicht mehr. Dadurch entfallen ca. 155T€ der rechnerischen Erträge (siehe Punkt 2.1.4. Seite 7).

Auf der Seite 18 ist dies in der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben 2024 – 2030 dargestellt. Bei der Einführung der Niederschlagswassergebühren bestätigten sich die Bedenken der Betriebsleitung hinsichtlich der Entwicklung des Anschlussgrades. Nach der Jahresverbrauchsabrechnung 2007 wurde festgestellt, dass nur ca. 50% der kalkulierten Flächen für die Gebührenveranlagung zur Verfügung stehen. In der neuen Gebührenkalkulation wurden sämtliche im Eigenbetrieb anfallenden Kosten

verursachergerecht aufgeteilt und somit die Teilleistung der Regenwasserentsorgung kostenseitig entlastet.

Durch zahlreiche Ausbindungen privater und öffentlicher Grundstücke aus dem Regenwassersystem ist der Anschlussgrad jedoch erneut gesunken, was den Gebührensatz künftig (erheblich) anheben wird.

Die Zahlen sind zur besseren Übersicht in den einzelnen Darstellungen in T€ angegeben. Hinter den ausgedruckten Zahlen stehen genaue Zahlen aus der EDV. Im Vordergrund der EDV kommt es daher zu Rundungen, die auf dem Ausdruck erscheinen.

Zum Ausgleich kurzfristiger Liquiditätsschwankungen wird eine Kassenkreditermächtigung von 300.000 € eingeplant (siehe Seite 5, Punkt 1.4).

Bei der Umsetzung vergangener Wirtschaftspläne wurden durch die Betriebsleitung verschiedene Risiken festgestellt. Durch ein konsequentes Mahnwesen innerhalb der Finanzverwaltung konnten die Außenstände jedoch sehr gering gehalten werden. Die Außenstände belaufen sich zum 11.12.2024 auf 3.948,29 Euro.

Ein weiteres Risiko liegt in der Abwasserabgabe. Derzeitig werden jährlich 55T€ in den Wirtschaftsplan eingestellt.

Durch die quartalsweise Herabberklärung der Einleitwerte gegenüber der Landesdirektion Dresden werden zwei Dinge erreicht:

1. Bei Überschreitungen werden diese nur auf das erklärte Quartal angerechnet, nicht auf das gesamte Veranlagungsjahr.
2. Die Abwasserabgabe kann gezielt gesenkt werden.

Somit kann das Risiko einer hohen Abwasserabgabe wegen Grenzwertüberschreitungen zumindest begrenzt werden und es kommt zu z.T. erheblichen Einsparungen bei der Abwasserabgabe (durchschnittlich 24-30T€ Abwasserabgabe pro Jahr).

1.2 Deckungsbedarf nach dem Finanzplan

Die Hauptfinanzierungsquelle für den Eigenbetrieb Abwasser bilden weiterhin die Abschreibungen. Um die Finanzierung des Eigenbetriebes zu sichern ist es notwendig die geplanten Investitionen nach Dringlichkeit zu ordnen und sinnvoll in den Plan einzustellen. In den Planjahren 2025 und 2026 sind folgende große Investitionen geplant:

2025:

- stationäre Klärschlammmentwässerung (incl. Planung)	1.000,0T€
- Hochdruckspülhrzeug	189,0T€
- Ersatzbeschaffung Technik Bauhof	123,0T€

2026:

- Ersatzinvestition Rechen Kläranlage	150,0T€
- Ersatzinvestition FE-CI3-Behälter	100,0T€
- Kehrmaschine Bauhof	120,0T€

Die Investitionen „Technik allgemein“ in der Sparte Bauhof betreffen notwendige Ersatzinvestitionen für Maschinen und Geräte aus der Grünanlagenpflege.

In einem vereinfachten Liquiditätsplan auf Seite 39 werden die für Investitionen erwirtschafteten liquiden Mittel dargestellt.

Weitere kleine Investitionen sind im Investitionsplan aufgeführt.

1.3 Finanzielle Auswirkungen von Investitionen und Kostensteigerungen

Im Jahr 2002 wurde mit der Erstellung einer neuen Globalberechnung für die Abwasseranlage der Stadt Gröditz begonnen. Auf der Grundlage dieser Berechnung erfolgte eine Neukalkulation der Abwassergebühren, die zu einer kostendeckenden Betriebsführung beigetragen haben. Die neuen Gebühren wurden mit der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Gröditz am 22.September 2003 rückwirkend zum 01.Juli 2003 vom Stadtrat beschlossen (Beschluss Nr.2003/060). Ab dem 01. Januar 2006 wurde die Abwassersatzung der Stadt Gröditz an die Anforderungen des neuen SächsKAG (2004) angepasst. Im Jahr 2010 wurde eine Gebührenkalkulation für den Zeitraum von 2011 bis 2015 erstellt. Das Gebührenniveau im Schmutz- und Niederschlagswasserbereich konnte etwa gehalten werden. Die Abwassersatzung wurde am 21.02.2011 rückwirkend zum 01.01.2011 beschlossen. In der Abwassersatzung vom 15.12.2015 wurden die Gebührensätze erneut moderat angehoben.

In der letzten Abwassersatzung vom 25.07.2023 wurden die drastisch gestiegenen Kosten in der Energieversorgung und vielen weiteren Bereichen berücksichtigt. Die Schmutzwassergebühren wurden deutlich auf 4,62 €/m³ angehoben.

Neue Kreditaufnahmen sind für 2025/26 nicht vorgesehen. Die nächste Umschuldung eines Investitionskredites erfolgt 2028.

1.4 Inanspruchnahme Kassenkredit

Durch die zweimonatliche Abschlagszahlungen der Gebührenzahler erfolgt ein ständiger Mittelzufluss im Abwasserbereich. Die Abrechnung der Bauhofleistungen erfolgt monatlich.

Um die ständige Liquidität des EAG zu sichern, wird eine Kassenkreditermächtigung in Höhe von 300.000 Euro beantragt. Die Höhe des Kassenkredites übersteigt 1/5 der Summe der Auszahlungen für die laufende Geschäftstätigkeit nicht und ist somit nicht genehmigungspflichtig (§84, Abs.3 SächsGemO). Die Kassenkreditermächtigung ist als Vorsorgemaßnahme anzusehen. Eine Inanspruchnahme war in den vergangenen Jahren nicht notwendig. Dies wird auch für die Planjahre 2025 und 2026 von der Betriebsleitung angestrebt.

Seite 6 von 45
Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Wirtschaftsplan Stand 11.12.2024

2. Erfolgsplan 2025/26

			IST	Plan	Vor.Ist		Plan	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr
			2023	2024	2024		2025	2026	2027	2028	2029
	Gew inn- und Verlustrechnung gem. EigBVO		TE	TE	TE		TE	TE	TE	TE	TE
1.	Umsatzerlöse	+	2.426,0	2.583,7	2.427,6		2.395,3	2.402,8	2.444,1	2.453,2	2.456,7
1a	Auflösung FMHA-Zuschüsse	+	94,8	57,8	94,8		98,1	109,3	109,3	109,3	109,3
1b	Auflösung Zuschüsse Dritter	+	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	+/-	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	andere aktive Eigenleistungen	+	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	sonstige betriebliche Erträge	+	321,0	154,8	175,5		175,5	175,5	175,5	175,5	175,5
	dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Materialaufw and		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Aufw endungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-	-473,0	-626,2	-384,2		-358,2	-312,9	-310,3	-310,3	-310,3
	b) Aufw endungen für bezogene Leistungen	-	-191,2	-212,3	-214,5		-207,8	-213,8	-214,3	-214,3	-214,3
	c) Betriebsführungsaufw and		-42,8	-38,8	-42,0		-45,3	-45,3	-40,4	-41,7	-41,8
	d) Abw asserabgabe	-	-31,4	-55,0	-55,0		-30,0	-30,0	-30,0	-30,0	-30,0
5.	Personalaufw and		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Löhne und Gehälter	-	-865,0	-828,1	-933,0		-931,0	-942,7	-990,7	-1.010,5	-1.030,7
	b) soziale Abgaben und Aufw endungen für Altersversorgung und für Unterstützung dafür für Altersversorgung	-	-202,7	-201,6	-186,6		-239,4	-235,7	-247,7	-252,6	-257,7
6.	Abschreibungen		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen dav. nach § 253(2) S.3 HGB	-	-471,8	-529,5	-495,2		-537,1	-556,9	-571,4	-587,6	-597,8
	b) auf Vermögensgegenstände des Unternehmens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten dav. nach §253(3) S.3 HGB	-	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	sonstige betriebliche Aufw endungen	-	-264,3	-246,9	-222,9		-271,7	-276,5	-276,5	-276,5	-276,5
8.	Erträge aus Beteiligungen dav. aus verbundenen Unternehmen	+	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens dav. aus verbundenen Unternehmen	+	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge dav. aus verbundenen Unternehmen	+	18,7	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	a) Auflösung FMHA-Zuschüsse	+	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Auflösung Zuschüsse Dritter	+	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13.	Zinsen und ähnliche Aufw endungen dav. aus verbundenen Unternehmen	-	-16,0	-20,1	-20,1		-5,5	-5,1	-4,8	-4,4	-4,2
14.	Ergebnis der gew öhnl. Geschäftstätigkeit		302,4	37,8	144,6		43,0	68,7	43,0	10,1	-21,7
15.	Erträge aus der Gew inngemeinschaften, Gew innabführungs- und Teilgew innabführungsvertr.	+	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16.	Aufw endungen aus Verlustübernahme	-	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17.	außerordentliche Erträge	+	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18.	außerordentliche Aufw endungen	-	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19.	außerordentliches Ergebnis	-	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-4,2	-1,0	-1,0		-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
21.	sonstige Steuern	-	0,0	-4,1	-3,9		-4,0	-4,1	-3,6	-3,6	-3,6
22.	Jahresgew inn / Jahresverlust		298,2	32,7	139,7		38,0	63,6	38,4	5,5	-26,3
	nachrichtlich:		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Erträge		2.860,6	2.796,3	2.697,9		2.668,9	2.687,5	2.728,9	2.737,9	2.741,5
	Aufw endungen		-2.562,3	-2.763,6	-2.558,2		-2.630,9	-2.624,0	-2.690,5	-2.732,5	-2.767,8
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		298,2	32,7	139,7		38,0	63,6	38,4	5,5	-26,3
			IST	Plan	Vor.Ist		Einzelpos.	Einzelpos.	Einzelpos.	Einzelpos.	Einzelpos.
			2023	2024	2024		2025	2026	2027	2028	2029
	Gew inn- und Verlustrechnung gem. EigBVO		TE	TE	TE		TE	TE	TE	TE	TE

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025/26

2.1. Ertragsseite

2.1.1. Erlöse aus Abwasserentsorgung

Ausgehend von der aktuellen Gebührenkalkulation nach dem SächsKAG 2004 für den Kalkulationszeitraum 2023 bis 2026 sowie der Abrechnung der Leistungen des Bauhofes gegenüber der Stadt Gröditz werden Umsatzerlöse i.H.v. 2.395,3 T€ für 2025 und 2.402,8 T€ für 2026 erwartet. Dieser Planung liegen Erlöse zu Grunde, die die Kostensteigerungen durch die Energiekrise berücksichtigen sowie die Erstattung der anfallenden Kosten der Sparte Bauhof, welche auf der Grundlage von kalkulierten Stundenverrechnungssätzen an die Stadt berechnet werden. Gewinne oder Verluste der einzelnen Sparten dürfen nicht miteinander verrechnet werden.

2.1.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge wurden mit 175,5 T€ je Wirtschaftsjahr geplant. Diese Leistungen beinhalten Dienstleistungen mit dem Spülfahrzeug und der Kanalkamera sowie den STEA-Anteil der Stadt. Höhere Erlöse werden nicht eingestellt, da mit der vorhandenen Technik vorwiegend die eigenen Kanalanlagen gewartet werden müssen.

2.1.3. Auflösung von Fördermitteln

Die Auflösung der Fördermittel wurden je Planjahr in Höhe von 98,1 T€ in 2025 bzw. 109,3 T€ in 2026 ermittelt (siehe Finanzplan 2025/26).

2.1.4. Auflösung von Abwasserbeiträgen

Die erhaltenen Abwasserbeiträge wurden in den vergangenen Jahren ergebnisverbessernd aufgelöst. Die daraus entstandenen (rechnerischen) Gewinne wurden bilanziell den Rücklagen zugeführt. Diese Verfahrensweise wird seit 2013 nicht mehr angewendet, da sich die Gesetzeslage (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz i.V.m. SächsEigBVO §17) geändert hat. Die kompletten Abwasserbeiträge sind der Kapitalrücklage zuzuführen und können daher nicht erfolgswirksam aufgelöst werden. Der dadurch entstehende Jahresverlust könnte jedoch nach Beschluss des Stadtrates durch Entnahme von Mitteln aus der nunmehr „aufgefüllten“ Rücklage ausgeglichen werden.

2.2. Aufwandsseite

2.2.1. Materialkosten

Die Aufwendungen für **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** (Materialaufwand) belaufen sich ausgehend von den Vorjahreswerten und eingeschätzten notwendigen betrieblichen Maßnahmen auf 358,2 T€ für 2025 bzw. 312,9 T€ für 2026. Darin sind Energiekosten für das Betreiben der Schmutz- und Regenwasserpumpwerke sowie die Kläranlage von insgesamt 200,0 T€ (2025) und 150,0 T€ (2026) enthalten. Die Kosten für den Bauhof wurden auf der Grundlage der bisherigen Ist-Zahlen geplant. Die Kosten für Material und bezogene fremde Leistungen (2.2.2.) sind höher als in den vergangenen Jahren anzusetzen, da u.a. verstärkt Reparaturen an Pumpen und ähnlichen Verschleißteilen notwendig werden (Tendenz 2012-2024).

Für die kaufmännische Betriebsführung werden 45,3 T€ eingeplant, davon entfallen 34,0 T€ auf die Sparte Abwasser und 11,3 T€ auf die Sparte Bauhof.

2.2.2. Bezogene fremde Leistungen

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** (207,8 T€ / 213,8 T€) betreffen im Wesentlichen Fremdleistungen für den Betrieb, Unterhaltung, Instandhaltung der Abwasseranlagen und Maschinen/Geräte sowie Laboruntersuchungen und die Klärschlamm Entsorgung.

2.2.3. Personalaufwand

Im EAG werden die Lohn- und Gehaltskosten in Höhe von 931,0 T€ / 942,7 T€ sowie 239,4 T€ / 235,7 T€ Lohnnebenkosten eingestellt. Die Betriebsleitung und die Sachbearbeiterin des EAG leisten in geringem Umfang Verwaltungsarbeit für den Bauhof. Dies wurde in der Kostenplanung mit 3 Arbeitsstunden und Arbeitskraft pro Woche berücksichtigt. Dieser Kostenanteil wird dem Bauhof zugeordnet.

Die Personalentwicklung im Bauhof sind auf Seite 35 ausführlich erläutert.

2.2.4. Abschreibungen

Aus den vorliegenden Unterlagen wurden die jährlichen Abschreibungen für die Abwasseranlagen und den Anlagen im Bauhof in Höhe von 537,1 T€ für 2025 bzw. 556,9 T€ für 2026 ermittelt.

2.2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden voraussichtlich 271,7 T€ in 2025 und 276,5 T€ in 2026 betragen. Diese beinhalten Aufwendungen für Versicherungen, Prüfungs- und Beratungskosten, Gebühren und die Fortschreibung der Globalberechnung und Gebührenkalkulation. Weiterhin sind Reparaturen für KfZ, BGA, Bauten und Anlagen enthalten.

2.2.6. Zinsen und Steuern

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen werden im Abwasserbereich voraussichtlich 5,5 T€ bzw. 5,1 T€ betragen. Diese resultieren aus den übernommenen Krediten für die bereits getätigten Investitionen für die Abwasseranlagen. Ab 2013 wurden zinsverbilligte Darlehen für die Baumaßnahmen Reppiser Straße, Am Nordrand 3. und 4. BA (jeweils Schmutzwasserkanal) sowie den Kanalbau Nauwalde aufgenommen. Im Bereich Bauhof werden keine Kredite aufgenommen.

Der Erfolgsplan schließt voraussichtlich mit 38,0 T€ in 2025 und 63,6 T€ in 2026 ab.

Dieses Ergebnis setzt sich aus den geplanten Jahresergebnissen der Sparten Abwasser und Bauhof zusammen, wobei im Bauhof jeweils ein neutrales Ergebnis geplant wurde.

Seite 9 von 45
Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Wirtschaftsplan Stand 11.12.2024

Liquiditätsplan gemäß DRS 21								
		Ist 2023	Erwartung 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre		
		€				2027 €	2028 €	2029 €
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit								
1	Periodenergebnis (Konzernüberschuss/-Fehlbetrag einschl. Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	298,2	139,7	38,0	63,6	38,4	5,5	-26,3
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	471,8	495,2	537,1	556,9	571,4	587,6	597,8
3	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-84,3						
4	+/- Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	-107,3	-98,1	-98,1	-109,3	-109,3	-109,3	-109,3
5	-/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-78,4						
6	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	182,9						
7	-/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0						
8	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	-2,7	5,9	5,5	5,1	4,8	4,4	4,2
9	- Sonstige Beteiligungsbeträge	0,0						
10	+/- Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten	0,0						
11	+/- Ertragssteueraufwand/-ertrag	0,0						
12	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0						
13	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0						
14	-/- Ertragssteuerzahlungen	0,0						
15	= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	680,2	542,6	482,4	516,3	505,3	488,2	466,4
		0,0						
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		0,0						
1	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,0						
2	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-343,1	-432,1	-1.515,0	-520,0	-317,0	-244,0	-134,0
3	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,0						
4	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,0						
5	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0						
6	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0						
7	+ Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	0,0						
8	- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	0,0						
9	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0						
10	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0						
11	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0						
12	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0						
13	+ Erhaltene Zinsen	18,7						
14	+ Erhaltene Dividenden	0,0						
15	= Cashflow aus Investitionstätigkeit	-324,4	-432,1	-1.515,0	-520,0	-317,0	-244,0	-134,0
		0,0						
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		0,0						
1	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaften des Mutterunternehmens	0,0						
2	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0,0						
3	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0,0						
4	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	0,0						
5	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,0						
6	- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-905,5	-136,5	-126,7	-126,8	-127,0	-127,1	-97,3
7	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0			425,7			
8	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0						
9	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0						
10	- Gezahlte Zinsen	-16,0	-5,9	-5,5	-5,1	-4,8	-4,4	-4,2
11	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0,0						
12	- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	0,0						
13	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-921,5	-142,4	-132,1	293,7	-131,7	-131,5	-101,5
		0,0						
	Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	2.492,9	2.096,1	2.064,2	899,5	1.189,6	1.246,1	1.358,8
	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	1.927,2	2.064,2	899,5	1.189,6	1.246,1	1.358,8	1.589,8
		0,0						
	zahlungswirksame Veränderung	-565,7	-31,9	-1.164,7	290,1	56,6	112,7	231,0

Erläuterungen zum Liquiditätsplan 2025/26

Der Liquiditätsplan wurde entsprechend der DRS 21 gegliedert und unterteilt sich in den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit.

Aus den Jahresgewinnen und der Abschreibung abzüglich der Auflösungen von Fördermittel ergeben sich die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 482,4 T€ in 2025 und 516,3 T€ in 2026.

Investitionen sind in Höhe von 1.515,0 T€ in 2025 und 520,0 T€ in 2026 geplant.

Kreditaufnahmen sind nicht geplant.

Die Liquidität des Eigenbetriebes für den gesamten Planungszeitraum gesichert.

Die Investitionen in der Sparte Bauhof können nur über erwirtschaftete Abschreibungen finanziert werden. Eine Querfinanzierung über liquide Mittel der Sparte Abwasser ist unzulässig. Daher wurde in einem vereinfachten Plan auf der Seite 39 die Liquidität des Bauhofes für die geplanten Investitionen nachgewiesen.

4. Stellenplan - Plan 2025/26 (besetzte Stellen)

Entg.-Gr.		Plan 2025	Plan 2026	Veränderung Vorjahr	Anzahl 2025 (VZÄ)	Anzahl 2026 (VZÄ)
	Arbeiter:					
5	technischer MA	1	1	0	1	1
5	technischer MA	1	1	0	1	1
6	technischer MA	1	1	0	1	1
7	Vorarbeiter	1	1	0	1	1
6	Bauhofsmitarbeiter	3	3	0	3	3
5	Bauhofsmitarbeiter	4	4	0	4	4
5	Hausmeister OS	1	1	0	1	1
6	Hausmeister GS	1	1	0	1	1
5	Friedhofswart	1	1	0	1	1
5	Elektriker	1	1	0	1	1
(5)	Maler	0	0	0	0	0
	Angestellte:					
12	Leiter Eigenbetrieb	1	1	0	1	1
6	Sachbearbeiterin	1	1	0	1	1
9b	Meister	1	1	0	1	1
9b	Leiter Bauhof	1	1	0	1	1
Summe					19	19

5. Finanzplan 2024- 2030

Position	Kummuliert	Vorl.Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Soll per
	31.12.2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	31.12.2030
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Zuführung Stamkapital	10,2		0,0	0,0					10,2
- Entnahme	0,0		0,0	0,0					0,0
	0,0		0,0	0,0					0,0
Zuführung Rücklagen	0,0		0,0	0,0					0,0
Abwasserbeiträge	1.761,7		0,0	0,0					1.761,7
Übernahme Kommunalverm.	2.250,2		0,0	0,0					2.250,2
Übereignungsverträge	3.222,2		0,0	0,0					3.222,2
Gewinnrücklage	85,8		0,0	0,0					85,8
allgemeine Rücklage	2.118,3		0,0	0,0					2.118,3
Umlage Gemeinde	0,0		0,0	0,0					0,0
- Auflösung	0,0		0,0	0,0					0,0
	0,0		0,0	0,0					0,0
Abschreibungen (m. GWG)	12.940,3	495,2	537,1	556,9	571,4	587,6	597,8	610,9	16.897,1
Abschreibungen Nachaktivier.	0,0		0,0	0,0					0,0
Abschreibung aus Neuinvest.	0,0		0,0	0,0					0,0
- Auflösung	0,0		0,0	0,0					0,0
	0,0		0,0	0,0					0,0
Zuschüsse Dritter	0,0		0,0	0,0					0,0
Zuschüsse Dritter	1.627,4		0,0	0,0					1.627,4
- Auflösung	-1.627,4		0,0	0,0					-1.627,4
	0,0		0,0	0,0					0,0
Aktivierete Fördermittel	0,0		0,0	0,0					0,0
AW-Förderung	3.275,2		0,0	425,7					3.700,9
- Auflösung	0,0	-85,6	-85,6	-96,8	-96,8	-96,8	-96,8	-96,8	-655,0
Baukost.zuschuss	750,1		0,0	0,0					750,1
- Auflösung	0,0	-12,5	-12,5	-12,5	-12,5	-12,5	-12,5	-12,5	-87,5
	0,0		0,0	0,0					0,0
Kredite	0,0		0,0	0,0					0,0
AW-Kredit allgemein (Ermächtigung)	2.243,8		0,0	0,0					2.243,8
Kredit f. Nachaktivierung Planung	0,0		0,0	0,0					0,0
Erhöhung der Finanzmittel durch Entnahme aus liquiden Mitteln	0,0		0,0	0,0					0,0
Erhöhung der liquiden Mittel durch Zuführung aus Finanzmitteln	0,0		0,0	0,0					0,0
Jahresgewinn	5.881,7	125,8	38,0	63,6	38,4	5,5			6.153,0
Zuführung zu Rücklagen	-2.118,3		0,0	0,0					-2.118,3
Mittel aus Vorjahren	0,0	1.426,5	1.380,7	226,5	506,1	562,7	675,4	906,3	5.684,3
Finanzierungsmittel	32.421,2	1.949,3	1.857,7	1.163,4	1.006,7	1.046,5	1.163,9	1.408,0	42.016,7

Seite 13 von 45
Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Wirtschaftsplan Stand 11.12.2024

Position	Kumuliert	Vorl.Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Kumuliert
	31.12.2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	31.12.2030
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Anlagevermögen									
Sachanlagen zum 31.12.2011	29.805,8		0,0	0,0					29.805,8
			0,0	0,0					0,0
eigene Investitionen	0,0	432,1	1.515,0	520,0	317,0	244,0	134,0	163,0	3.325,1
Nachaktiv. Nachaktivierung Planung	0,0		0,0	0,0					0,0
Kredittilgung	0,0	136,5	126,7	126,8	127,0	127,1	97,3	87,4	828,8
	0,0		0,0	0,0					0,0
Fehlbetrag aus Vorjahren	0,0		0,0	10,5					10,5
	0,0		0,0	0,0					0,0
Jahresverlust	1.188,8		0,0	0,0			26,3		1.215,2
Jahresfinanzierungsbedarf	30.994,7	568,6	1.641,7	657,3	444,0	371,1	257,6	250,4	35.185,3
Jahresfinanzierungsdifferenz	1.426,5	1.380,7	216,0	506,1	562,7	675,4	906,3	1.157,6	0,0
Finanzierungsdiff. Vorjahr	0,0	1.426,5	1.380,7	216,0	506,1	562,7	675,4	906,3	906,3
nachrichtlich:									
Entnahme liquide Mittel zur Finanzierung	0,0		0,0	0,0					0,0
Zuführung liquide Mittel aus Finanzmittel	0,0		0,0	0,0					0,0
eingesetzte liquide Mittel	0,0		0,0	0,0					0,0
Angaben zu gemeinsamen Planansätzen mit der Stadt gemäß §24KomHVO:									
STEA Stadt Gröditz		170,4	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4	
STEA Nauw alde			0,0	0,0					
Vermischte Einnahmen Leistungen f. Dritte			0,0	0,0					
Erstattung Aufw and Winterdienst Nauw alde			0,0	0,0					
Leistungen Bauhof für Stadt (Ergebnis-HH)		972,5	1.070,3	1.101,0	1.165,2	1.196,7	1.222,2	1.250,0	
Leistungen Investitionen Stadt (Finanz-HH)			0,0	0,0					

5. Erläuterungen zum Finanzplan

5.1. Finanzierungsmittel und Bedarf

Die ausgewiesenen Ergebnisse ergeben sich aus der Auflösung der Fördermittel rechnerisch.

Im Ausgabeteil sind die Investitionen in den einzelnen Jahren vorgesehen und weiterhin sind die aufgenommenen Kredite planmäßig zu tilgen.

Langfristig ist bei planmäßigem Investitionsablauf mit einer Stabilisierung der Finanzlage zu rechnen.

Das Bauvorhaben „Kanalbau Nauwalde“ hat den Eigenbetrieb hinsichtlich seiner Liquidität enorm beansprucht. In 2020 wurde der Verwendungsnachweis seitens der SAB abschließend geprüft und die beantragten Fördermittel in Höhe von 95,6T€ und das zinsverbilligte Darlehen von 1.653 T€ wurden ausgezahlt. Damit ist die Liquidität des Eigenbetriebes gesichert und es wurden für die Folgejahre keine Kreditaufnahmen geplant. Durch die hohen Investitionen kommt es jedoch zur Verringerung der liquiden Mittel. Daher kann es bei drastischen Baupreiserhöhungen auch zu Verschiebungen von Investitionen kommen.

Zum Ausgleich eventueller kurzfristiger Liquiditätsschwankungen wird ein Kassenkredit von 300T€ beantragt.

Langfristig sollte der Eigenbetrieb das jährliche Investitionsvolumen auf die Abschreibungssumme begrenzen oder darunter liegen. Dann wird aus den Gebühreneinnahmen neue Liquidität aufgebaut.

6. Sonstige Pläne zum Wirtschaftsplan 2023/24

Investitionsplan 2022-2028

	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmegruppe	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2024-2030
	IST	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	
Abwasser								
Straßenentw . Stolzenhainer Straße Planung	0,0	1,5	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5
Straßenentw . Stolzenhainer Straße	0,0			20,0				20,0
Straßenentw . Waldweg Planung	0,0	8,0						8,0
Straßenentw . Waldweg	0,0	82,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	82,0
Nachaktivierung BV Nauwalde	187,0							187,0
sonstiger Kanalbau i.R. Winterschäden	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	120,0
stationäre KS-Entwässerung, Planung	35,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0
stationäre KS-Entwässerung Los 1	0,0	235,0						235,0
stationäre KS-Entwässerung Los 2	0,0	730,0						730,0
Auslauf RW-Klärteich PW Menü	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0
Rechen Kläranlage	0,0		150,0					150,0
Fe-Cl-3 Behälter	0,0		100,0					0,0
Biofilter	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	50,0
Silo Sand/Fett	0,0			20,0				20,0
Bauhof								
Investitionen	222,0	1.111,5	308,0	60,0	70,0	20,0	20,0	1.711,5

Sonstiges								
Abwasser								
Steuerung Tor Kläranlage	0,0	0,0		10,0	0,0	0,0	0,0	10,0
Sanierung ELT PW Windmühlenstraße	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuerung PW Windmühlenstraße	0,0	18,0		0,0	0,0	0,0	0,0	18,0
Sanierung Dach PW Windmühlenstraße	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuerung PW Post	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0
Steuerung PW Hirselaiche	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0
Asphalt PW Post	0,0	0,0		30,0	0,0	0,0	0,0	30,0
Tor Maschinenhaus/Werkstatt/Garage	0,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	30,0
Schnecken Kläranlage (3x15T€)	0,0	0,0		45,0	0,0	0,0	0,0	45,0
Rattenbekämpfungsboxen	0,0	9,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0
Asphaltbelag Pumpwerke	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	30,0
PV-Anlagen KA/PW	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	60,0
Hochdrucksprüngerät	0,0	189,0		0,0	0,0	0,0	0,0	189,0
Aufsatzmäher KA	0,0	6,0	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschaffung	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EDV/Ausstattung Büro	2,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	26,0
Büromöbel Sachbearbeiter	0,0	13,0		0,0	0,0	0,0	0,0	13,0
Server KA	0,0	7,0		0,0	0,0	0,0	0,0	7,0
Kopierer	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0
	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Modernisierung übrige Anl.	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ersatzinvestition Mess- u. Analysetechnik	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	35,0
Programmiertechnik Steuerungen	0,0	6,5	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bauhof								
Flächenmäher		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mähtechnik Grundschule		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anhänger PKW		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kleintechnik Grünanlagen		5,0	5,0	10,0	10,0	10,0	10,0	50,0
0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschaffung/Ersatzbeschaffung Technik		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Multicar (Ersatzbeschaffung)	151,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	151,5
Transporter/Kipper (Ersatz für Multicar PA707)	31,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,6
Minibagger		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ersatzinvestition Transporter (ME-G 826)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Iseki Schlepper		25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0
Anhänger Häcksler (ME-AJ 312)		4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0
Kastenanhänger RG-S 664		7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0
Radlader		40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0
Gabelstapler		10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
Mähausleger Multicar		12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0
Hebebühne		20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0
Kehrmaschine		0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0
Hänger RG-H823		0,0	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	7,0
Mähkorn M 2500		0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	15,0
Unimog		0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Multicar FUMO		0,0	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	130,0
Ersatzinvestition Bagger (Mecalac)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0
Ersatzinvestition Schneepflug		0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0
Ersatzinvestition Salzstreuer		0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0
Straßenwalze		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0
Hänger (ME-PC 311)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	0,0
Plaggio (ME-AC 362)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,0	0,0
ISEKI (RG-AC 362)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,0	0,0
Betriebsfahrzeug (ME-NB 69)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0
Fz Elektriker	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0
0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionen Sonstiges	210,1	403,5	212,0	257,0	174,0	114,0	143,0	1.302,1
Investitionen	432,1	1.515,0	520,0	317,0	244,0	134,0	163,0	3.013,6
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2024-2030
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€

AW - Schuldentilgungsplan 2024- 2030

Kreditinstitut Gesamtkredit in €	Aufnahme Zinsbindung	Kredit-Nr. Prozentsatz %	Kredit in € 31.12.2023	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
				2024		2025		2026		2027		2028		2029		2030		offener
				Zins.	Tilg.	Zins.	Tilg.	Zins.	Tilg.	Zins.	Tilg.	Zins.	Tilg.	Zins.	Tilg.	Zins.	Tilg.	Kredit
SAB 3000661027	02.11.2016		210.000,00															
500.000,00	31.03.2029	0,3806	210,0	0,3	40,0	0,2	40,0	0,2	40,0	0,1	40,0	0,1	40,0	0,1	10,0			0,0
SAB 2000001470	Aufn.:01.08.2015	3000614709	10.000,00															
350.000,00	Zinsb.: 31.03.2024	0,85	10,0	0,0	10,0													0,0
Spk. Meißen	Aufn.:30.05.2017	8.070.003.775	0,00															
150.000,00	30.09.2019	0,25	0,0															0,0
Spk. Meißen	Aufn.:19.02.2018	6.724.008.016	246.912,27															
350.000,00	Zinsb.: 15.02.2028	0,85	246,9	2,0	18,0	1,9	18,1	1,7	18,3	1,6	18,4	1,4	18,6	1,3	18,7	1,1	18,9	117,9
Spk. Meißen	Aufn.: 01.07.2013	6870003589	0,0															
1.200.000,0	Zinsb.: 30.07.2023	2,1	0,0															0,0
SAB	Am Nordrand 2.BA	341.341153.1	69.488,5															
158.831,0	Zinsb. 01.09.2032	0,2	69,5	0,1	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	0,0	7,9	13,9
SAB	Reppiser Straße	3000329187	62.098,8															
124.198,0	Zinsb. 30.11.2033	0,2	62,1	0,1	6,2	0,1	6,2	0,1	6,2	0,1	6,2	0,1	6,2	0,1	6,2	0,0	6,2	18,6
SAB	Am Nordrand 3.BA	3000464258	51.057,4															
102.115,0	Zinsb. 30.11.2033	0,2	51,1	0,1	5,1	0,1	5,1	0,1	5,1	0,1	5,1	0,1	5,1	0,0	5,1	0,0	5,1	15,3
SAB	Am Nordrand 4.BA	3000530160	85.431,8															
158.943,0	Zinsb. 30.09.2034	0,2	85,4	0,2	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	29,8
SAB	Nauwalde	3000630934	1.508.804,1															
1.653.484,0	Zinsb. 30.06.2040	0,2	1.508,8	3,0	41,3	2,9	41,3	2,8	41,3	2,7	41,3	2,7	41,3	2,6	41,3	2,5	41,3	1.219,4
Verschuldung per 31.12.2023																		
		Kredit 2025	0,00			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Kredit 2026	0,00					0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Kredit 2027	0,00							0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Kredit 2028	0,00									0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Kredit 2029	0,00											0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Kredit 2030	0,00													0,0	0,0	0,0
		€	2.243.792,8	5,9	136,5	5,5	126,7	5,1	126,8	4,8	127,0	4,4	127,1	4,2	97,3	3,8	87,4	1.415,0

Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen 2024-2030

Position	Soll	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Materialaufw and	626,2	358,2	312,9	310,3	310,3	310,3	310,3
Fremde Leistungen	206,5	202,0	208,1	208,5	208,5	208,5	208,5
Personalaufw and	1.029,6	1.170,4	1.178,3	1.238,3	1.263,1	1.288,3	1.314,1
Betriebsführungsaufw and	38,8	45,3	45,3	40,4	41,7	41,8	41,0
Abw asserabgabe	55,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Anlagenabw ertung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonst.betr.Aufw and/Steuern	236,1	261,2	265,7	265,7	265,7	265,7	265,7
Abschreibungen m. GWG	529,5	537,1	556,9	571,4	587,6	597,8	610,9
Steuerber./Jahresabsch.kost.	16,6	16,3	16,6	16,6	16,6	16,6	16,6
langfr. Zinsen	20,1	5,5	5,1	4,8	4,4	4,2	3,8
Steuern	5,1	5,0	5,1	4,6	4,6	4,6	4,6
Summe Gesamtaufwand	2.763,5	2.630,9	2.624,0	2.690,5	2.732,5	2.767,8	2.805,5
Sonstige Leistungen	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
Eigenleistung aus Lohnmaßn.	-3,6	-3,6	-3,6	-3,6	-3,6	-3,6	-3,6
Aufl. FW Ertragszuschüsse	-57,8	-98,1	-109,3	-109,3	-109,3	-109,3	-109,3
Aufl. Zuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auflösung Kostenüberdeckung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	2.700,6	2.527,7	2.509,6	2.576,1	2.618,1	2.653,4	2.691,1
Ausgleichszahlung Stadt - Bauhof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwand f. Verbrauchsgeb.	2.700,6	2.527,7	2.509,6	2.576,1	2.618,1	2.653,4	2.691,1
Erlöse aus SW-Gebühr	1.157,2	998,7	978,7	959,1	939,9	921,1	902,7
Erlöse aus RW-Gebühr	61,9	61,3	60,7	60,0	59,4	58,9	58,3
dezentrale Entsorgung	8,8	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4
Einleitgebühr. Röderaue	380,2	254,6	252,0	249,3	246,7	244,1	241,6
STEa Stadt Gröditz	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4
STEa Nauw alde	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erstattung Lohnkosten Stadt aus ATZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vermischte Einnahmen Leistungen f. Dritte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erstattung Aufw and Winterdienst Nauw alde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungen Bauhof für Stadt (Ergebnis-HH)	972,5	1.070,3	1.101,0	1.165,2	1.196,7	1.222,2	1.250,0
Leistungen Investitionen Stadt (Finanz-HH)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Einnahmen	2.754,0	2.565,7	2.573,2	2.614,5	2.623,6	2.627,1	2.633,4
Jahresergebnis	53,4	38,0	63,6	38,4	5,5	-26,3	-57,7
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030

Anlage 1

Einzelpläne Abwasser

Seite 20 von 45
Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Wirtschaftsplan Stand 11.12.2024

AW - Erfolgsplan 2025/26

		IST	Plan	Vor.Ist
		2023	2024	2024
	Gewinn- und Verlustrechnung gem. EGBVO	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse	+	1.432,9	1.611,2
1a	Auflösung FM/HA-Zuschüsse (Ko52000-neu 475000)	+	94,8	57,8
1b	Auflösung Zuschüsse Dritter	+	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	+/-		
3.	andere aktive Eigenleistungen	+		
4.	sonstige betriebliche Erträge	+	321,0	154,8
	dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil			
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-	-381,1	-545,2
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	-178,1	-188,0
	c) Betriebsführungsaufwand		-29,8	-29,1
	d) Abwasserabgabe	-	-31,4	-55,0
6.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	-	-325,7	-313,3
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung dafür für Altersversorgung	-	-73,2	-72,9
7.	Abschreibungen			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen dav. nach § 253(2) S.3 HGB	-	-407,4	-428,5
	b) auf Vermögensgegenstände des Unternehmens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten dav. nach § 253(3) S.3 HGB	-		0,0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-166,7	-138,0
9.	Erträge aus Beteiligungen dav. aus verbundenen Unternehmen	+		
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens dav. aus verbundenen Unternehmen	+		
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge dav. aus verbundenen Unternehmen	+	18,7	
	a) Auflösung FM/HA-Zuschüsse	+		
	b) Auflösung Zuschüsse Dritter	+		
12.	Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-		
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen dav. aus verbundenen Unternehmen	-	-16,0	-20,1
14.	Ergebnis der gew. öhnl. Geschäftstätigkeit		257,9	33,7
15.	Erträge aus der Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsvertr.	+		
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-		
17.	außerordentliche Erträge (Auflösung Rückstellung aus Kostenüberdeckung)	+	0,0	0,0
18.	außerordentliche Aufwendungen	-		
19.	außerordentliches Ergebnis			
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-0,6	-1,0
21.	sonstige Steuern	-		
22.	Jahresgewinn / Jahresverlust		257,3	32,7
	nachrichtlich:			
	Erträge		1.867,4	1.823,8
	Aufwendungen		-1.610,1	-1.791,1
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		257,3	32,7
		IST	Plan	Vor.Ist
		2023	2024	2024
	Gewinn- und Verlustrechnung gem. EGBVO	T€	T€	T€

Plan	Plan	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr
2025	2026	2027	2028	2029
T€	T€	T€	T€	T€
1.325,0	1.301,7	1.278,9	1.256,5	1.234,6
98,1	109,3	109,3	109,3	109,3
0,0	0,0	0,0	0,0	
175,5	175,5	175,5	175,5	175,5
-275,4	-227,7	-225,0	-225,0	-225,0
-184,0	-189,5	-190,0	-190,0	-190,0
-34,0	-34,0	-29,1	-29,1	-29,1
-30,0	-30,0	-30,0	-30,0	-30,0
-346,0	-340,4	-347,2	-354,2	-361,2
-86,4	-85,1	-86,8	-88,5	-90,3
-440,1	-447,4	-448,7	-450,9	-452,1
0,0				
-158,3	-162,7	-162,7	-162,7	-162,7
-5,5	-5,1	-4,8	-4,4	-4,2
39,0	64,6	39,4	6,5	-25,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
38,0	63,6	38,4	5,5	-26,3
1.598,6	1.586,5	1.563,7	1.541,3	1.519,3
-1.560,6	-1.522,9	-1.525,2	-1.535,8	-1.545,6
38,0	63,6	38,4	5,5	-26,3
Einzelpos.	Einzelpos.	Einzelpos.	Einzelpos.	Einzelpos.
2025	2026	2027	2028	2029
T€	T€	T€	T€	T€

AW - Stellenplan - Plan 2025/26

Entg.-Gr./ Erfahrungs- stufe		Plan 2025	Plan 2026	Veränderung Vorjahr	Anzahl 2025	Anzahl 2026
	Arbeiter:					
5	technischer MA	1	1	0	1	1
5	technischer MA	1	1	0	1	1
6	technischer MA	1	1	0	1	1
	Angestellte:					
12	Leiter Eigenbetrieb	1	1	0	1	1
6	Sachbearbeiterin	1	1	0	1	1
9b	Meister	1	1	0	1	1
Summe		6			6	6

AW - Finanzplan 2024- 2030

Position	Kumuliert	Vorl.Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Soll per
	31.12.2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	31.12.2030
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Zuführung Stamkapital	10,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,2
- Entnahme									
Zuführung Rücklagen									
Abwasserbeiträge	1.761,7								1.761,7
Übernahme Kommunalverm.	1.559,9	0,0							1.559,9
Übereignungsverträge	3.222,2								3.222,2
Gewinnrücklage	85,8								85,8
allgemeine Rücklage	2.118,3								2.118,3
Umlage Gemeinde									
- Entnahme									
Abschreibungen (m. GWG)	12.227,2	410,5	440,1	447,4	448,7	450,9	452,1	453,3	15.330,3
Abschreibungen Nachaktivier.									
Abschreibung aus Neuinvest.									
- Auflösung									
Zuschüsse Dritter									
Zuschüsse Dritter	1.627,4								1.627,4
- Auflösung	-1.627,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.627,4
Aktivierte Fördermittel									
AW-Förderung abz. Auflösung	3.275,2	0,0	0,0	425,7	0,0	0,0	0,0	0,0	3.700,9
		-85,6	-85,6	-96,8	-96,8	-96,8	-96,8	-96,8	-655,0
Baukost.zuschuss abz. Auflösung	750,1								750,1
- Auflösung		-12,5	-12,5	-12,5	-12,5	-12,5	-12,5	-12,5	-87,5
Kredite									
AW-Kredit allgemein für Investitionen	2.243,8		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.243,8
									0,0
Erhöhung der Finanzmittel durch Entnahme aus liquiden Mitteln									0,0
Erhöhung der liquiden Mittel durch Zuführung aus Finanzmitteln									0,0
Jahresgewinn	5.687,5	125,8	38,0	63,6	38,4	5,5	0,0	0,0	5.958,7
Zuführung zu Rücklagen	-2.118,3	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2.118,3
Mittel aus Vorjahren		1.055,6	1.128,2	0,0	295,1	361,0	477,0	652,3	3.969,2
Finanzierungsmittel	30.823,5	1.493,7	1.508,2	827,4	673,0	708,1	819,9	996,4	37.850,1

Seite 23 von 45
Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Wirtschaftsplan Stand 11.12.2024

Position	Kumuliert	Vorl.Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Kumuliert
	31.12.2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	31.12.2030
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	t€	T€
Anlagevermögen									
Sachanlagen	28.421,5								28.421,5
eigene Investitionen		229,0	1.392,0	395,0	185,0	104,0	44,0	44,0	2.393,0
Nachaktiv. Nachaktivierung Planung									
Kredittilgung		136,5	126,7	126,8	127,0	127,1	97,3	87,4	828,8
Fehlbetrag aus Vorjahren		0,0	0,0	10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5
Jahresverlust	1.346,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,3	0,0	1.372,8
Jahresfinanzierungsbedarf	29.767,9	365,5	1.518,7	532,3	312,0	231,1	167,6	131,4	33.026,5
Jahresfinanzierungsdifferenz	1.055,6	1.128,2	-10,5	295,1	361,0	477,0	652,3	864,9	
Finanzierungsdiff. Vorjahr		1.055,6	1.128,2	-10,5	295,1	361,0	477,0	652,3	652,3
nachrichtlich:									
Entnahme liquide Mittel zur Finanzierung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0
Zuführung liquide Mittel aus Finanzmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0
eingesetzte liquide Mittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0
Angaben zu gemeinsamen Planansätzen mit der Stadt gemäß §24KomHVO:									
STEa Stadt Gröditz		170,4	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4	
STEa Nauwalde		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

AW - Investitionsplan 2024-2030

	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmegruppe	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2024-2030
	IST	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	
Straßenentw. Stolzenhainer Straße Planung		1,5	3,0					4,5
Straßenentw. Stolzenhainer Straße				20,0				20,0
Straßenentw. Waldweg Planung		8,0						8,0
Straßenentw. Waldweg		82,0						82,0
Nachaktivierung BV Nauwalde	187,0							187,0
sonstiger Kanalbau i.R. Winterschäden		20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	120,0
stationäre KS-Entwässerung, Planung	35,0	35,0						70,0
stationäre KS-Entwässerung Los 1		235,0						235,0
stationäre KS-Entwässerung Los 2		730,0						730,0
Auslauf RW-Klärteich PW Menü			35,0					35,0
Rechen Kläranlage			150,0					150,0
Fe-Cl-3 Behälter			100,0					
Biofilter					50,0			50,0
Silo Sand/Fett				20,0				20,0
								0,0
Investitionen EAG	222,0	1.111,5	308,0	60,0	70,0	20,0	20,0	1.711,5

Sonstiges

Steuerung Tor Kläranlage				10,0				10,0
Sanierung ELT PW Windmühlenstraße								0,0
Steuerung PW Windmühlenstraße		18,0						18,0
Sanierung Dach PW Windmühlenstraße								0,0
Steuerung PW Post			20,0					20,0
Steuerung PW Hirselsache			20,0					20,0
Asphalt PW Post				30,0				30,0
Tor Maschinenhaus/Werkstatt/Garage			10,0	10,0	10,0			30,0
Schnecken Kläranlage (3x15T€)				45,0				45,0
Rattenbekämpfungsboxen		9,0	9,0					18,0
Asphaltbelag Pumpwerke		5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	30,0
PV-Anlagen KA/PW		10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	60,0
Hochdruckspülgerät		189,0						189,0
Aufsatzmäher KA		6,0		6,0				
								0,0
Beschaffung								
EDV/Ausstattung Büro	2,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	26,0
Büromöbel Sachbearbeiter		13,0						13,0
Server KA		7,0						7,0
Kopierer		8,0						8,0
Modernisierung übrige Anl.								
Ersatzinvestition Mess- u. Analysetechnik	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	35,0
Programmiertechnik Steuerungen		6,5	4,0					
Investitionen Sonstiges	7,0	280,5	87,0	125,0	34,0	24,0	24,0	559,0
Investitionen	229,0	1.392,0	395,0	185,0	104,0	44,0	44,0	2.270,5
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2024-2030
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€

AW - Schuldentilgungsplan 2024- 2030

Kreditinstitut	Aufnahme	Kredit-Nr.	Kredit in €	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
				2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	offener							
Gesamtkredit in €	Zinsbindung	Prozentsatz %	31.12.2023	Zins.	Tilg.	Zins.	Tilg.	Zins.	Tilg.	Zins.	Tilg.	Zins.	Tilg.	Zins.	Tilg.	Zins.	Tilg.	Kredit
SAB 3000661027	02.11.2016		210.000,00															
500.000,00	31.03.2029	0,3806	210,0	0,3	40,0	0,2	40,0	0,2	40,0	0,1	40,0	0,1	40,0	0,1	10,0			0,0
SAB 2000001470	Aufn.:01.08.2015	3000614709	10.000,00															
350.000,00	Zinsb.: 31.03.2024	0,85	10,0	0,0	10,0													0,0
Spk. Meißen	Aufn.:30.05.2017	8.070.003.775	0,00															
150.000,00	30.09.2019	0,25	0,0															0,0
Spk. Meißen	Aufn.:19.02.2018	6.724.008.016	246.912,27															
350.000,00	Zinsb.: 15.02.2028	0,85	246,9	2,0	18,0	1,9	18,1	1,7	18,3	1,6	18,4	1,4	18,6	1,3	18,7	1,1	18,9	117,9
Spk. Meißen	Aufn.: 01.07.2013	6870003589	0,0															
1.200.000,0	Zinsb.: 30.07.2023	2,1	0,0															0,0
SAB	Am Nordrand 2.BA	341.341153.1	69.488,5															
158.831,0	Zinsb. 01.09.2032	0,2	69,5	0,1	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	0,0	7,9	13,9
SAB	Reppiser Straße	3000329187	62.098,8															
124.198,0	Zinsb. 30.11.2033	0,2	62,1	0,1	6,2	0,1	6,2	0,1	6,2	0,1	6,2	0,1	6,2	0,1	6,2	0,0	6,2	18,6
SAB	Am Nordrand 3.BA	3000464258	51.057,4															
102.115,0	Zinsb. 30.11.2033	0,2	51,1	0,1	5,1	0,1	5,1	0,1	5,1	0,1	5,1	0,1	5,1	0,0	5,1	0,0	5,1	15,3
SAB	Am Nordrand 4.BA	3000530160	85.431,8															
158.943,0	Zinsb. 30.09.2034	0,2	85,4	0,2	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	0,1	7,9	29,8
SAB	Nauw alde	3000630934	1.508.804,1															
1.653.484,0	Zinsb. 30.06.2040	0,2	1.508,8	3,0	41,3	2,9	41,3	2,8	41,3	2,7	41,3	2,7	41,3	2,6	41,3	2,5	41,3	1.219,4
Verschuldung per 31.12.2023			2.243,79															
		Kredit 2025	0,00			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Kredit 2026	0,00					0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Kredit 2027	0,00							0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Kredit 2028	0,00									0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Kredit 2029	0,00											0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Kredit 2030	0,00													0,0	0,0	0,0
			€ 2.243.792,8	5,9	136,5	5,5	126,7	5,1	126,8	4,8	127,0	4,4	127,1	4,2	97,3	3,8	87,4	1.415,0

Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen 2024-2030

Bereich AW

Position	Soll	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Materialaufw and	545,2	275,4	227,7	225,0	225,0	225,0	225,0
Fremde Leistungen	188,0	184,0	189,5	190,0	190,0	190,0	190,0
Personalaufw and	386,1	432,4	425,5	434,0	442,7	451,6	460,6
Betriebsführungsaufw and	29,1	34,0	34,0	29,1	29,1	29,1	29,1
Abwasserabgabe	55,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Anlagenabw ertung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Sonst.betr.Aufw and/Steuern (1,0T€)	127,2	147,8	151,9	151,9	151,9	151,9	151,9
Abschreibungen m. GWG	428,5	440,1	447,4	448,7	450,9	452,1	453,3
Steuerber./Jahresabsch.kost.	10,8	10,5	10,8	10,8	10,8	10,8	10,8
langfr. Zinsen	20,1	5,5	5,1	4,8	4,4	4,2	3,8
Steuern	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Summe Gesamtaufwand	1.791,0	1.560,6	1.522,9	1.525,2	1.535,8	1.545,6	1.555,5
Sonstige Leistungen	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
Eigenleistung aus Lohnmaßn.	-3,6	-3,6	-3,6	-3,6	-3,6	-3,6	-3,6
Aufl. FM/ Ertragszuschüsse	-57,8	-98,1	-109,3	-109,3	-109,3	-109,3	-109,3
Aufl. Zuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Auflösung Kostenüberdeckung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Zwischensumme	1.728,1	1.457,4	1.408,6	1.410,9	1.421,4	1.431,3	1.441,1
Bereitstellungsgebühr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwand f. Verbrauchsgeb.	1.728,1	1.457,4	1.408,6	1.410,9	1.421,4	1.431,3	1.441,1
Erlöse aus SW-Gebühr	1.157,2	998,7	978,7	959,1	939,9	921,1	902,7
Erlöse aus RW-Gebühr	61,9	61,3	60,7	60,0	59,4	58,9	58,3
dezentrale Entsorgung	8,8	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4
Einleitgebühr. Röderaue	380,2	254,6	252,0	249,3	246,7	244,1	241,6
STEa Stadt Gröditz	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4	170,4
STEa Nauw alde	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Gebühreneinnahmen	1.781,5	1.495,4	1.472,1	1.449,3	1.426,9	1.405,0	1.383,4
Jahresergebnis	53,4	38,0	63,6	38,4	5,5	-26,3	-57,7
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030

Seite 27 von 45
Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Wirtschaftsplan Stand 11.12.2024

AW - Kostenplanung EAG		Verteilerschlüssel		Seite 1					3%
Wirtschaftsjahr 2025/26									
Nr.	Position		Konto Nr.	Kanalnetz SW	Kläranlage	Summe A B	Kanalnetz RW	Summe C D	
	Materialaufwand			A	B	C	D	E	
				2025					2026
1	Fremdbezug Strom	1	54000	36.000,00 €	160.000,00 €	196.000,00 €	4.000,00 €	200.000,00 €	150.000,00 €
2	Eigenverbrauch Trinkwasser	1	54010	1.620,00 €	7.200,00 €	8.820,00 €	180,00 €	9.000,00 €	9.270,00 €
3	Gas	1	54030	1.800,00 €	8.000,00 €	9.800,00 €	200,00 €	10.000,00 €	10.300,00 €
4	Kraftstoffe	2	54020	3.200,00 €	4.000,00 €	7.200,00 €	800,00 €	8.000,00 €	8.240,00 €
5	Werkzeug udgl. bis 150,00 EURO (Direktmaterial)	1	54110	360,00 €	1.600,00 €	1.960,00 €	40,00 €	2.000,00 €	2.060,00 €
6	Material	1	54100	2.070,00 €	9.200,00 €	11.270,00 €	230,00 €	11.500,00 €	11.845,00 €
7	Chemikalien	3	54040	0,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €	0,00 €	33.000,00 €	33.990,00 €
8	Arbeitsschutzmaterial	2	54120	800,00 €	1.000,00 €	1.800,00 €	200,00 €	2.000,00 €	2.060,00 €
9	Skontoertrag	1	54190	-18,00 €	-80,00 €	-98,00 €	-2,00 €	-100,00 €	-103,00 €
	Summe Pos. 1-9, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			45.832,00 €	223.920,00 €	269.752,00 €	5.648,00 €	275.400,00 €	227.662,00 €
10	Fremde Instandhaltungsleistungen	1	54200	1.800,00 €	8.000,00 €	9.800,00 €	200,00 €	10.000,00 €	10.300,00 €
11	Wartung elektrischer Anlagen	2	54220	1.600,00 €	2.000,00 €	3.600,00 €	400,00 €	4.000,00 €	4.120,00 €
12	Sonstige fremde Leistungen	2	54300	4.800,00 €	6.000,00 €	10.800,00 €	1.200,00 €	12.000,00 €	12.360,00 €
13	Kosten Ausbildungsbetrieb AZUBI	2	54305	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
14	Schlammabeseitigung	3	54310	0,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €	154.500,00 €
15	Rückstellung für Schlammments. Regenklärteiche	5	54315	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
16	Kanal TV Untersuchungen	6	54320	500,00 €	0,00 €	500,00 €	500,00 €	1.000,00 €	1.030,00 €
17	Rückstellung für Kanalbefahrung lt. EigenkontrollVO	6	54325	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18	Fremde Laboruntersuchungen	3	54330	0,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	0,00 €	7.000,00 €	7.210,00 €
19	Kaufmännische Abrechnung	1	59800/548	6.120,00 €	27.200,00 €	33.320,00 €	680,00 €	34.000,00 €	34.000,00 €
	Summe Pos. 10-19, Aufwendungen für bezogene Leistungen			14.820,00 €	200.200,00 €	215.020,00 €	2.980,00 €	218.000,00 €	223.520,00 €
I	Summe Pos. Materialaufwand			60.652,00 €	424.120,00 €	484.772,00 €	8.628,00 €	493.400,00 €	451.182,00 €
	Summe Blatt 1			60.652,00 €	424.120,00 €	484.772,00 €	8.628,00 €	493.400,00 €	451.182,00 €

Seite 28 von 45
Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Wirtschaftsplan Stand 11.12.2024

AW - Kostenplanung EAG				Seite 2					3%
Nr.	Position		Konto Nr.	Kanalnetz SW	Kläranlage	Summe A B	Kanalnetz RW	Summe C D	
				A	B	C	D	E	
				2025					2026
	Übertrag Summe Blatt 1			60.652,00 €	424.120,00 €	484.772,00 €	8.628,00 €	493.400,00 €	451.182,00 €
	Löhne und Gehälter								
20	Gehälter mit Zuschlägen und Zulagen	2	55010	142.426,58 €	178.033,22 €	320.459,80 €	35.606,64 €	356.066,44 €	350.732,85 €
21	Anteil Gehalt für Verwaltung Bauhof	2	55010	-4.045,08 €	-5.056,35 €	-9.101,42 €	-1.011,27 €	-10.112,69 €	-10.314,94 €
22	Zuführung Rückstellung ATZ	2	55000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
23	Auflösung Rückstellung ATZ	2	55000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24	Abfindung Altersteilzeit	2	55000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Pos. 20-24, Löhne und Gehälter			138.381,50 €	172.976,88 €	311.358,38 €	34.595,38 €	345.953,75 €	340.417,90 €
25	Gesetzl. SV Lohn / Gehaltsempfänger	2	56000	29.124,38 €	36.405,48 €	65.529,86 €	7.281,10 €	72.810,95 €	71.726,04 €
26	Zusatzversorgung	2	56020	6.386,78 €	7.983,48 €	14.370,26 €	1.596,70 €	15.966,96 €	15.768,11 €
27	Altersübergangsgeld	2	56030	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28	Abfindungen	2	56120	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
29	Anteil Lohnnebenkosten für Verwaltung Bauhof	2	56000	-941,59 €	-1.176,99 €	-2.118,57 €	-235,40 €	-2.353,97 €	-2.401,05 €
30	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	2	56140	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
31	Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	2	55000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Pos. 25-31, Soziale Abgaben			34.569,58 €	43.211,97 €	77.781,55 €	8.642,39 €	86.423,94 €	85.093,10 €
II	Summe Pos. Löhne und Gehälter			172.951,08 €	216.188,85 €	389.139,92 €	43.237,77 €	432.377,69 €	425.511,00 €
	Abschreibungen								
32	Immat. Vermögensgegenstände	0	57000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
33	Sachanlagen	0	57010	151.005,28 €	166.976,99 €	317.982,28 €	117.609,88 €	435.592,16 €	442.922,16 €
34	Vollabschreibung (GWG)	0	57020	1.560,00 €	1.725,00 €	3.285,00 €	1.215,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €
	Summe Pos. 32-34, Planm. Abschreibungen			152.565,28 €	168.701,99 €	321.267,28 €	118.824,88 €	440.092,16 €	447.422,16 €
35	Wertbericht. Anlagenverluste	0	58000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Pos. 35, Außerplanm. Abschreibungen			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
III	Summe Pos. Abschreibungen			152.565,28 €	168.701,99 €	321.267,28 €	118.824,88 €	440.092,16 €	447.422,16 €
	Summe Blatt 2			386.168,36 €	809.010,84 €	1.195.179,20 €	170.690,65 €	1.365.869,85 €	1.324.115,16 €

Seite 29 von 45
Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Wirtschaftsplan Stand 11.12.2024

AW - Kostenplanung EAG			Seite 3					3%
Nr.	Position	Konto Nr.	Kanalnetz SW	Kläranlage	Summe A B	Kanalnetz RW	Summe C D	
			A	B	C	D	E	
			2025					2026
	Übertrag Summe Blatt 2		386.168,36 €	809.010,84 €	1.195.179,20 €	170.690,65 €	1.365.869,85 €	1.324.115,16 €
	Sonstiger betr. Aufwand							
36	Abwasserabgabe	3 59000/549	0,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
	Summe Pos. 36, Abwasserabgabe		0,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
37	Mieten und Pachten	1 59100	18,00 €	80,00 €	98,00 €	2,00 €	100,00 €	103,00 €
38	Aufwand für Leasing / Mietkauf	1 59110	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Pos. 37-38, Mieten, Pachten, Leasing		18,00 €	80,00 €	98,00 €	2,00 €	100,00 €	103,00 €
39	Verbandsbeiträge	1 59170	126,00 €	560,00 €	686,00 €	14,00 €	700,00 €	721,00 €
40	Sonstige Gebühren / Kosten	1 59150	180,00 €	800,00 €	980,00 €	20,00 €	1.000,00 €	1.030,00 €
41	KfZ-Gebühren	1 59140	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
42	Gebührenkalkulation/ Globalberechnung (Beratung)	1 59840	900,00 €	4.000,00 €	4.900,00 €	100,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
43	Versicherungen	1 59200	2.880,00 €	12.800,00 €	15.680,00 €	320,00 €	16.000,00 €	16.480,00 €
44	Inserate	1 59500	180,00 €	800,00 €	980,00 €	20,00 €	1.000,00 €	1.030,00 €
	Summe Pos. 39-44, Gebühren, Versicherungen		4.266,00 €	18.960,00 €	23.226,00 €	474,00 €	23.700,00 €	24.261,00 €
45	Büromaterial, Drucksachen, Vordrucke	1 59300	270,00 €	1.200,00 €	1.470,00 €	30,00 €	1.500,00 €	1.545,00 €
46	Zeitungen, Bücher	1 59310	450,00 €	2.000,00 €	2.450,00 €	50,00 €	2.500,00 €	2.575,00 €
47	Postaufwand	1 59400	90,00 €	400,00 €	490,00 €	10,00 €	500,00 €	515,00 €
48	Fernsprechkosten	1 59410	630,00 €	2.800,00 €	3.430,00 €	70,00 €	3.500,00 €	3.605,00 €
49	Aufwand aus Vorjahren	0 59430	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
50	Sonstiger betrieblicher Aufwand	1 59440	180,00 €	800,00 €	980,00 €	20,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
	Summe Pos. 45-50, Sonstige Sachkosten		1.620,00 €	7.200,00 €	8.820,00 €	180,00 €	11.000,00 €	11.240,00 €
51	Weiterbildung / Lehrgänge	1 59600	270,00 €	1.200,00 €	1.470,00 €	30,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
52	Reisekosten	1 59620	126,00 €	560,00 €	686,00 €	14,00 €	700,00 €	700,00 €
53	Bewirtung	1 59630	36,00 €	160,00 €	196,00 €	4,00 €	200,00 €	200,00 €
54	Sponsoring	2 59670	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Pos. 51-54, Weiterbildung, Reisekosten		432,00 €	1.920,00 €	2.352,00 €	48,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €
	Summe Pos. 36-54 Sonstiger betr. Aufwand, Teil 1		6.336,00 €	58.160,00 €	64.496,00 €	704,00 €	67.200,00 €	68.004,00 €
	Summe Blatt 3		392.504,36 €	867.170,84 €	1.259.675,20 €	171.394,65 €	1.433.069,85 €	1.392.119,16 €

Seite 30 von 45
Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Wirtschaftsplan Stand 11.12.2024

AW - Kostenplanung EAG			Seite 4					3%
Nr.	Position	Konto Nr.	Kanalnetz SW	Kläranlage	Summe A B	Kanalnetz RW	Summe C D	
			A	B	C	D	E	
			2025					2026
	Übertrag Summe Blatt 3		392.504,36 €	867.170,84 €	1.259.675,20 €	171.394,65 €	1.433.069,85 €	1.392.119,16 €
	Übertrag Pos. 36-45 Sonstige betr. Aufw and, Teil 1		6.336,00 €	58.160,00 €	64.496,00 €	704,00 €	67.200,00 €	68.004,00 €
	Sonstiger betriebl. Aufwand, Teil 2							
55	Wartungs- und Pflegekosten Steuerung	1 56760	450,00 €	2.000,00 €	2.450,00 €	50,00 €	2.500,00 €	2.575,00 €
56	Reparatur KFZ	1 59940	2.700,00 €	12.000,00 €	14.700,00 €	300,00 €	15.000,00 €	15.450,00 €
57	Reparatur BGA	1 59950	450,00 €	2.000,00 €	2.450,00 €	50,00 €	2.500,00 €	2.575,00 €
58	Reparatur Bauten	1 59960	630,00 €	2.800,00 €	3.430,00 €	70,00 €	3.500,00 €	3.605,00 €
59	Reparatur Anlagen	1 59970	9.000,00 €	40.000,00 €	49.000,00 €	1.000,00 €	50.000,00 €	51.500,00 €
60	Rechts- und Beratungskosten	1 59700	5.400,00 €	24.000,00 €	29.400,00 €	600,00 €	30.000,00 €	30.900,00 €
61	Abschlußprüfungen	1 59720	1.890,00 €	8.400,00 €	10.290,00 €	210,00 €	10.500,00 €	10.815,00 €
62	Laufende EDV-Kosten	1 59740	630,00 €	2.800,00 €	3.430,00 €	70,00 €	3.500,00 €	3.605,00 €
63	Pauschale Gröd. Stahlwerk/MAB Flutmulde IG Süd-West	5 59750	0,00 €	0,00 €	0,00 €	350,00 €	350,00 €	350,00 €
64	Arbeitsmedizinische Betreuung	1 59810	270,00 €	1.200,00 €	1.470,00 €	30,00 €	1.500,00 €	1.545,00 €
65	Zahlungsverkehr	1 59900	162,00 €	720,00 €	882,00 €	18,00 €	900,00 €	900,00 €
66	Rücklastgebühren	1 59910	18,00 €	80,00 €	98,00 €	2,00 €	100,00 €	100,00 €
67	Sitzungsgeld	1 59930	129,60 €	576,00 €	705,60 €	14,40 €	720,00 €	741,60 €
68	Aufw and aus Rundungsdifferenzen	1 59980	2,70 €	12,00 €	14,70 €	0,30 €	15,00 €	15,00 €
69	Centdifferenzen	1 59990	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Pos. 55-69, Sonst. betr. Aufwand, Teil 2		21.732,30 €	96.588,00 €	118.320,30 €	2.764,70 €	121.085,00 €	124.676,60 €
IV	Summe Pos. 36-69, Sonstiger betrieblicher Aufwand		28.068,30 €	154.748,00 €	182.816,30 €	3.468,70 €	188.285,00 €	192.680,60 €
	Summe Blatt 4		414.236,66 €	963.758,84 €	1.377.995,50 €	174.159,35 €	1.554.154,85 €	1.516.795,76 €

Seite 31 von 45
Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Wirtschaftsplan Stand 11.12.2024

AW - Kostenplanung EAG			Seite 5					3%
Nr.	Position	Konto Nr.	Kanalnetz SW	Kläranlage	Summe A B	Kanalnetz RW	Summe C D	
			A	B	C	D	E	
			2019					2020
	Übertrag Summe Blatt 4		414.236,66 €	963.758,84 €	1.377.995,50 €	174.159,35 €	1.554.154,85 €	1.516.795,76 €
	Sonstige Zinsen und Erträge							
70	Zinsen für Festgeldanlagen	1 62000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
71	Sonstige Zinserträge	2 62010	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
72	Zinsen KSK /Tagegeld	1 62020	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
V	Summe Pos. 70-72, Sonstige Zinsen und Erträge		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Sonstige Zinsen und Aufwendungen							
73	Zinsen Bausparvertrag - 0473-3396-01	0 64040	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
74	Zinsen Dahrlehen LKB (umgeschuldet in KSK 8070003627)	0 64050	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
75	Zinsen Spk Mei 7300008016 ehem.KfW für Ertüchtigung KA	3 65000	0,00 €	1.888,48 €	1.888,48 €	0,00 €	1.888,48 €	1.734,04 €
76	Zinsen Sachsen LB - 610.288.903/neu SPK Mei 8070003775	6 65010	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
77	Zinsen Sachsen LB (umgeschuldet in Spk Mei 8070-00-3589)	0 65030	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
78	Zinsen LKB - 606 575 650	0 65040	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
79	Zinsen Spk Mei 8070-00-3589	6 65050	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
80	Zinsen SAB 3000614709	6 65060	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
81	Zinsen DKB	0 65080	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
82	Zinsen SAB Umschuldung 2016	6	116,25 €	0,00 €	116,25 €	116,25 €	232,50 €	172,50 €
83	Zinsen SAB; SW-Kanal Nordrand II.BA 341.341153.1	4	117,14 €	0,00 €	117,14 €	0,00 €	117,14 €	101,25 €
84	Zinsen SAB; SW-Kanal Nordrand III.BA3000464258	4	88,08 €	0,00 €	88,08 €	0,00 €	88,08 €	77,86 €
85	Zinsen SAB; SW-Kanal Nordrand IV.BA 3000530160	4	149,01 €	0,00 €	149,01 €	0,00 €	149,01 €	133,12 €
86	Zinsen SAB; SW-Kanal Reppiser Straße 3000329187	4	107,12 €	0,00 €	107,12 €	0,00 €	107,12 €	94,70 €
87	Zinsen Darlehen Nauw alde	4	2.903,93 €	0,00 €	2.903,93 €	0,00 €	2.903,93 €	2.821,25 €
88	Zinsen Kredit 2021	4	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
88	Zinsen Kredit 2022	4	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
VI	Summe Pos. 73-85, Sonstige Zinsen und Aufwendungen		3.481,53 €	1.888,48 €	5.370,01 €	116,25 €	5.486,26 €	5.134,72 €
	KfZ Steuern	1	180,00 €	800,00 €	980,00 €	20,00 €	1.000,00 €	1.030,00 €
	Gesamtaufwand / Ertrag aus Pos. 1-85		417.718,19 €	965.647,32 €	1.383.365,51 €	174.275,60 €	1.560.641,11 €	1.522.960,48 €

Anlage 2

Einzelpläne Bauhof

Bauhof - Erfolgsplan 2025/26

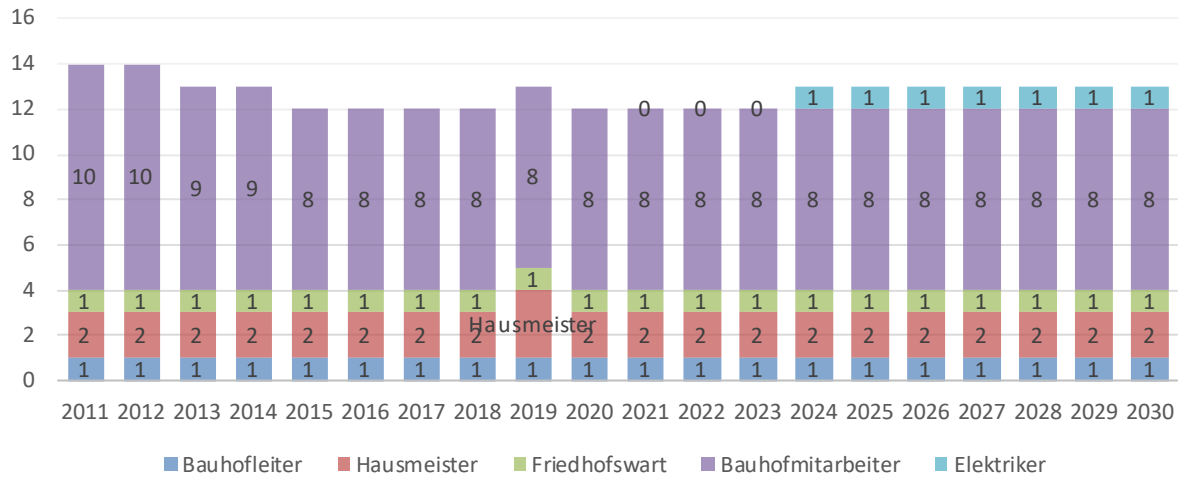
		IST	Plan	Vor.Ist
		2023	2024	2024
	Gewinn- und Verlustrechnung gem. EGBVO	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse	+ 993,2	972,5	1.050,9
1a	Auflösung FMHA-Zuschüsse	+ 0,0	0,0	0,0
1b	Auflösung Zuschüsse Dritter	+ 0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	+/-		
3.	andere aktive Eigenleistungen	+ 0,0	0,0	0,0
4.	sonstige betriebliche Erträge	+ 0,0	0,0	0,0
	dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil			
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- -91,9	-81,0	-92,7
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- -13,1	-24,3	-38,9
	c) Betriebsführungsaufwand	- -12,9	-9,7	-12,9
	d) Abwasserabgabe	- 0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	- -539,3	-514,8	-599,1
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung dafür für Altersversorgung	- -129,5	-128,7	-119,8
7.	Abschreibungen			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen dav. nach § 253(2) S.3 HGB	- -64,4	-101,0	-84,7
	b) auf Vermögensgegenstände des Unternehmens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten dav. nach §253(3) S.3 HGB	- 0,0	0,0	0,0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	- -97,6	-108,9	-84,9
9.	Erträge aus Beteiligungen dav. aus verbundenen Unternehmen	+ 0,0	0,0	0,0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens dav. aus verbundenen Unternehmen	+ 0,0	0,0	0,0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge dav. aus verbundenen Unternehmen	+ 0,0	0,0	0,0
	a) Auflösung FMHA-Zuschüsse	+ 0,0	0,0	0,0
	b) Auflösung Zuschüsse Dritter	+ 0,0	0,0	0,0
12.	Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	- 0,0	0,0	0,0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen dav. aus verbundenen Unternehmen	- 0,0	0,0	0,0
14.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	44,5	4,1	17,8
15.	Erträge aus der Gewinnbeteiligung, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsvertr.	+ 0,0	0,0	0,0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	- 0,0	0,0	0,0
17.	außerordentliche Erträge	+ 0,0	0,0	0,0
18.	außerordentliche Aufwendungen	- 0,0	0,0	0,0
19.	außerordentliches Ergebnis (Aufl. Rückst. aus Kostenüberdeckung)	0,0	0,0	0,0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- -3,5	0,0	0,0
21.	sonstige Steuern	- -4,1	-3,9	-3,9
22.	Jahresgewinn / Jahresverlust	40,9	0,0	13,9
	nachrichtlich:			
	Erträge	993,2	972,5	1.050,9
	Aufwendungen	-952,2	-972,5	-1.036,9
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	40,9	0,0	13,9
		IST	Plan	Vor.Ist
		2023	2024	2024
	Gewinn- und Verlustrechnung gem. EGBVO	T€	T€	T€

Plan	Plan	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr
2025	2026	2027	2028	2029
T€	T€	T€	T€	T€
1.070,3	1.101,0	1.165,2	1.196,7	1.222,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-82,8	-85,3	-85,3	-85,3	-85,3
-23,8	-24,3	-24,3	-24,3	-24,3
-11,3	-11,3	-11,3	-12,6	-12,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-585,1	-602,2	-643,4	-656,3	-669,4
-153,0	-150,6	-160,9	-164,1	-167,4
-97,0	-109,5	-122,7	-136,7	-145,7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-113,5	-113,8	-113,8	-113,8	-113,8
4,0	4,1	3,6	3,6	3,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-4,0	-4,1	-3,6	-3,6	-3,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.070,3	1.101,0	1.165,2	1.196,7	1.222,2
-1.070,3	-1.101,0	-1.165,2	-1.196,7	-1.222,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzelpos.	Einzelpos.	Einzelpos.	Einzelpos.	Einzelpos.
2025	2026	2027	2028	2029
T€	T€	T€	T€	T€

Stellenplan - Plan 2025/2026 (besetzte Stellen)
Bauhof

Entg.-Gr.		Plan	Plan	Veränderung	Anzahl	Anzahl
		2025	2026	Vorjahr	2025	2026
					(VZÄ)	(VZÄ)
	Arbeiter:					
7	Vorarbeiter	1	1	0	1	1
6	Bauhofsmitarbeiter	3	3	0	3	3
5	Bauhofsmitarbeiter	4	4	0	4	4
5	Hausmeister OS	1	1	0	1	1
6	Hausmeister GS	1	1	0	1	1
5	Friedhofswart	1	1	0	1	1
5	Elektriker	1	1	0	1	1
(5)	Maler				0	0
	Angestellte:					
9b	Leiter Bauhof	1	1	0	1	1
Summe					13	13

Personalentwicklung Bauhof
(seit 2013 mit Nauwalde)



Erläuterungen zur Personalentwicklung im Bauhof

Die Gesamtkosten des Bauhofes werden zum überwiegenden Teil von den Personalkosten bestimmt. In den Haushaltsberatungen mit der Stadt Gröditz werden diese Kosten jährlich kritisch diskutiert. In dieser Diskussion spielen die finanziellen Aspekte des städtischen Haushaltes ebenso eine Rolle, wie auch die Absicherung der Pflichtaufgaben, die der Bauhof für die Stadt Gröditz erbringt.

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung wurde entschieden, dass der vorhandene Personalstand im Bauhof erhalten werden soll. Somit werden Stellen von Mitarbeitern neu besetzt, die planmäßig in den Ruhestand gehen.

Seit Bestehen des Bauhofes hat sich das Anforderungsprofil ständig verändert. Durch gezielte Neubesetzungen von Stellen konnte die Fachkompetenz in bestimmten Bereichen weiter gesteigert werden. Bisher haben sich alle Neubesetzungen (auch im Abwasserbereich) sehr positiv auf die fachliche Entwicklung ausgewirkt. Auch untereinander profitieren die Sparten Abwasser und Bauhof voneinander (z.B. bei der Reparatur von Technik, Schachtsanierung, Herstellung von Betriebsmitteln etc.).

Bauhof - Finanzplan 2022- 2028

Position	Kummuliert	Vorl.Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Soll per
	31.12.2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	31.12.2030
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Zuführung Stamkapital	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Entnahme									
Zuführung Rücklagen									
Abwasserbeiträge									0,0
Übernahme Kommunalverm.	690,4								690,4
Übereignungsverträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinnrücklage	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
allgemeine Rücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Umlage Gemeinde									
- Entnahme									
Abschreibungen (m. GWG)	713,1	84,7	97,0	109,5	122,7	136,7	145,7	157,6	1.566,8
Abschreibungen Nachaktivier.									
Abschreibung aus Neuinvest.									
- Auflösung									
Zuschüsse Dritter									
Zuschüsse Dritter / Stadt Invest.zuschuss	0,0	0,0	0,0						
- Auflösung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktivierete Fördermittel									
AW-Förderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auflösung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Baukost.zuschuss	0,0								
- Auflösung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kredite									
AW-Kredit allgemein (Ermächtigung)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kredit f. Nachaktivierung Planung			0,0						
Erhöhung der Finanzmittel durch Entnahme aus liquiden Mitteln			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erhöhung der liquiden Mittel durch Zuführung aus Finanzmitteln			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresgewinn	194,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	194,3
Zuführung zu Rücklagen	0,0								
Mittel aus Vorjahren		370,9	252,5	226,5	211,0	201,7	198,4	254,1	1.715,1
Finanzierungsmittel	1.597,7	455,6	349,5	336,0	333,7	338,4	344,1	411,6	4.166,6

Seite 37 von 45
Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Wirtschaftsplan Stand 11.12.2024

Position	Kumuliert	Vorl.Ist	Plan	Plan	Plan	Soll	Soll		Kumuliert
	31.12.2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	31.12.2030
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€		T€
Anlagevermögen									
Sachanlagen	1.384,4								1.384,4
eigene Investitionen		203,1	123,0	125,0	132,0	140,0	90,0	119,0	932,1
Nachaktiv. Nachaktivierung Planung									
Kredittilgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fehlbetrag aus Vorjahren		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresverlust	-157,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-157,6
Jahresfinanzierungsbedarf	1.226,7	203,1	123,0	125,0	132,0	140,0	90,0	119,0	2.158,8
Jahresfinanzierungsdifferenz	370,9	252,5	226,5	211,0	201,7	198,4	254,1	292,6	
Finanzierungsdiff. Vorjahr		370,9	252,5	226,5	211,0	201,7	198,4	254,1	254,1
nachrichtlich:									
Entnahme liquide Mittel zur Finanzierung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuführung liquide Mittel aus Finanzmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
eingesetzte liquide Mittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Angaben zu gemeinsamen Planansätzen mit der Stadt gemäß §24KomHVO:									
Vermischte Einnahmen Leistungen f. Dritte		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Leistungen Bauhof für Stadt (Ergebnis-HH)		972,5	1.070,3	1.101,0	1.165,2	1.196,7	1.222,2	1.250,0	
Leistungen Investitionen Stadt (Finanz-HH)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Bauhof - Investitionsplan 2022-2028

	vorr.	Plan	Plan	T€	T€	T€		T€
Maßnahmegruppe	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2024-2030
	IST	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	
								0,0
								0,0
								0,0
Investitionen Bauhof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Sonstiges

Flächenmäher								0,0
Mähtechnik Grundschule								0,0
Anhänger PKW								0,0
Kleintechnik Grünanlagen		5,0	5,0	10,0	10,0	10,0	10,0	50,0
								0,0
Beschaffung/Ersatzbeschaffung Technik								0,0
Multicar (Ersatzbeschaffung)	151,5							151,5
Transporter/Kipper (Ersatz für Multicar PA707)	31,6							31,6
Minibagger								0,0
Ersatzinvestition Transporter (MEI-G 826)								0,0
Iseki Schlepper		25,0						25,0
Anhänger Häcksler (MEI-AJ 312)		4,0						4,0
Kastenanhänger RG-S 664		7,0						7,0
Radlader		40,0						40,0
Gabelstapler		10,0						10,0
Mähausleger Multicar		12,0						12,0
Hebebühne		20,0						20,0
Kehrmaschine			120,0					120,0
Hänger RG-H823				7,0				7,0
Mähkorb M 2500				15,0				15,0
Unimog				100,0				100,0
Mulicar FUMO					130,0			130,0
Ersatzinvestition Bagger (Mecalac)						60,0		
Ersatzinvestition Schneepflug						5,0		
Ersatzinvestition Salzstreuer						15,0		
Straßenwalze							15,0	
Hänger (MEI-PC 311)							7,0	
Piaggio (MEI-AC 362)							22,0	
ISEKI (RG-AC 362)							45,0	
Betriebsfahrzeug (MEI-NB 69)							20,0	
Fz Elektriker	20,0							20,0
								0,0
								0,0
Investitionen Sonstiges	203,1	123,0	125,0	132,0	140,0	90,0	119,0	743,1
Investitionen	203,1	123,0	125,0	132,0	140,0	90,0	119,0	743,1
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2024-2030
	T€	Plan	Plan	T€	T€	T€	T€	T€

Liquiditätsplanung Bauhof							
Jahr	AfA	Investitionen	Jahres- ergebnis	Rückstellung aus Ergebnis Bildung(+) Auflösung(-)		Liquiditäts- ergebnis	kumuliertes Liquiditäts- ergebnis
2011	31.489,84 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		31.489,84 €	31.489,84 €
2012	56.323,77 €	28.122,02 €	255,37 €	108.550,00 €	0,00 €	137.007,12 €	168.496,96 €
2013	53.489,33 €	44.576,57 €	7.438,63 €	26.218,00 €	-9.050,00 €	33.519,39 €	202.016,35 €
2014	54.981,53 €	30.504,17 €	2.202,37 €	57.808,00 €	-125.718,00 €	-41.230,27 €	160.786,08 €
2015	61.219,48 €	147.758,46 €	-25.875,31 €	45.546,00 €	-45.750,00 €	-112.618,29 €	48.167,79 €
2016	63.709,88 €	9.606,34 €	-1.483,94 €	54.873,00 €	-13.546,00 €	93.946,60 €	142.114,39 €
2017	51.692,66 €	12.603,15 €	1.586,02 €	17.128,00 €	-86.873,00 €	-29.069,47 €	113.044,92 €
2018	42.646,72 €	90.720,20 €	-48.425,29 €	16.350,00 €		-80.148,77 €	32.896,15 €
2019	42.865,01 €	82.521,05 €	-19.991,37 €	26.000,00 €		-33.647,41 €	-751,26 €
2020	60.657,38 €	912,83 €	-61.839,62 €	41.898,00 €	-1.555,18 €	38.247,75 €	37.496,49 €
2021	59.521,79 €	13.090,00 €	56.949,08 €	24.673,08 €	-2.706,43 €	125.347,52 €	162.844,01 €
2022	70.100,40 €	169.515,60 €	84.886,13 €	29.405,09 €	-21.510,11 €	-6.634,09 €	156.209,92 €
2023	64.372,93 €	87.865,48 €	40.934,36 €	15.431,51 €	-26.876,34 €	5.996,98 €	162.206,90 €
vorr. 2024	84.680,63 €	203.077,00 €	0,00 €			-118.396,37 €	43.810,53 €
2025	96.980,63 €	123.000,00 €	0,00 €			-26.019,37 €	17.791,16 €
2026	109.480,63 €	125.000,00 €	0,00 €			-15.519,37 €	2.271,79 €
2027	122.680,63 €	132.000,00 €	0,00 €			-9.319,37 €	-7.047,58 €
2028	136.680,63 €	140.000,00 €	0,00 €			-3.319,37 €	-10.366,95 €
2029	145.680,63 €	90.000,00 €	0,00 €			55.680,63 €	45.313,68 €
	1.126.893,24 €	1.300.872,87 €	36.636,43 €	463.880,68 €	-333.585,06 €	-7.047,58 €	

Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen 2022-2028

Bauhof

Position	Soll	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Materialaufwand	81,0	82,8	85,3	85,3	85,3	85,3	85,3
Fremde Leistungen	18,5	18,0	18,5	18,5	18,5	18,5	18,5
Personalaufwand	643,5	738,0	752,8	804,3	820,4	836,8	853,5
Betriebsführungsaufwand	9,7	11,3	11,3	11,3	12,6	12,7	11,9
Abwasserabgabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anlagenabwertung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonst.betr.Aufwand/Steuern	108,9	113,5	113,8	113,8	113,8	113,8	113,8
Abschreibungen m. GWG	101,0	97,0	109,5	122,7	136,7	145,7	157,6
Steuerber./Jahresabsch.kost.	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8
langfr. Zinsen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern	4,1	4,0	4,1	3,6	3,6	3,6	3,6
Summe Gesamtaufwand	972,5	1.070,3	1.101,0	1.165,2	1.196,7	1.222,2	1.250,0
Sonstige Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenleistung aus Lohnmaßn.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufl. FW Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufl. Zuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auflösung Kostenüberdeckung Bauhof							
<i>Zwischensumme</i>	<i>972,5</i>	<i>1.070,3</i>	<i>1.101,0</i>	<i>1.165,2</i>	<i>1.196,7</i>	<i>1.222,2</i>	<i>1.250,0</i>
Ausgleichszahlung Stadt - Bauhof	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwand f. Verbrauchsgeb.	972,5	1.070,3	1.101,0	1.165,2	1.196,7	1.222,2	1.250,0
Erstattung Lohnkosten Stadt aus ATZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vermischte Einnahmen Leistungen f. Dritte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erstattung Aufwand Winterdienst Nauwalde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungen Bauhof für Stadt (Ergebnis-HH)	972,5	1.070,3	1.101,0	1.165,2	1.196,7	1.222,2	1.250,0
Leistungen Investitionen Stadt (Finanz-HH)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Einnahmen	972,5	1.070,3	1.101,0	1.165,2	1.196,7	1.222,2	1.250,0
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030

Seite 41 von 45
Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Wirtschaftsplan Stand 11.12.2024

Kostenplanung EAG - Sparte Bauhof					3,00%
Wirtschaftsjahre 2025/26					
Nr.	Position	Konto Nr.	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Materialaufwand				
1	Strombezug	54000	3.090,00 €	2.500,00 €	2.575,00 €
2	Trinkwasserbezug	54010	226,60 €	350,00 €	360,50 €
3	Kraftstoff	54020	52.530,00 €	51.000,00 €	52.530,00 €
4	Abwasser	54050	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Heizung	54060	7.210,00 €	7.000,00 €	7.210,00 €
6	Material (ohne Material Baustellen Stadt)	54100	12.875,00 €	15.000,00 €	15.450,00 €
7	Werkzeuge udgl. bis 149,99€	54110	1.545,00 €	3.000,00 €	3.090,00 €
8	Arbeitsschutzmaterial	54120	3.605,00 €	4.000,00 €	4.120,00 €
9	Skontoerträge	54190	-51,50 €	-50,00 €	-51,50 €
	Summe Pos. 1-9, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		81.030,10 €	82.800,00 €	85.284,00 €
10	Fremde Instandhaltungsleistungen	54200	1.545,00 €	1.500,00 €	1.545,00 €
11	sonstige fremde Leistungen (ohne Leistungen für Baustellen)	54300	16.995,00 €	16.500,00 €	16.995,00 €
12	Abschlussprüfungen	59720	5.750,00 €	5.750,00 €	5.750,00 €
13	Betriebsführungsaufwand	59800/548	9.702,50 €	11.250,00 €	11.250,00 €
	Summe Pos. 10-13 Aufwendungen für bezogene Leistungen		33.992,50 €	35.000,00 €	35.540,00 €
I	Summe Pos. Materialaufwand		115.022,60 €	117.800,00 €	120.824,00 €
	Summe Blatt 1		115.022,60 €	117.800,00 €	120.824,00 €

Seite 42 von 45
Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Wirtschaftsplan Stand 11.12.2024

Kostenplanung EAG - Sparte Bauhof					
Wirtschaftsjahre 2025/26					
Nr.	Position	Konto Nr.	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Übertrag Summe Blatt 1		115.022,60 €	117.800,00 €	120.824,00 €
	Löhne und Gehälter				
14	Friedhof	55000	49.692,90 €	46.676,89 €	47.610,43 €
15	Hausmeisterpool	55000	82.866,70 €	91.001,72 €	92.821,75 €
16	Bauhof	55000	372.134,83 €	484.771,79 €	494.467,23 €
17	Verw altungskosten aus AW-Bereich	55000	9.473,09 €	10.112,69 €	10.314,94 €
18	Auflösung Rückstellung aus Altersteilzeit	55000	0,00 €	0,00 €	0,00 €
19	ATZ	55000			
20	Erstattung SGBII (T.Sommer)	55000		-47.491,44 €	-48.441,27 €
21	SV Friedhof	56000	9.416,45 €	8.647,44 €	8.820,39 €
22	SV Hausmeister	56000	16.668,65 €	18.465,28 €	18.834,58 €
23	SV Bauhof	56000	81.158,92 €	97.037,91 €	98.978,67 €
24	SV ATZ	56000			
25	Erstattung SV ATZ durch Stadt	56000			
26	ZVK Friedhof	56020	2.516,78 €	2.823,07 €	2.879,53 €
27	ZVK Hausmeister	56020	2.979,94 €	3.638,00 €	3.710,76 €
28	ZVK Bauhof	56020	14.453,95 €	19.999,19 €	20.399,18 €
29	ZVK ATZ	56020			
30	Erstattung ZKV durch Stadt	56020			
31	Lohnnebenkosten aus Verw altung aus AW-Bereich	56000	2.150,10 €	2.353,97 €	2.401,05 €
32	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	56140	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Pos. 14-32, Löhne und Gehälter		643.512,31 €	738.036,52 €	752.797,25 €
II	Summe Pos. Löhne und Gehälter		643.512,31 €	738.036,52 €	752.797,25 €
	Abschreibungen				
33	Abschreibung unbew egliches Vermögen	88260	25.255,15 €	24.245,16 €	27.370,16 €
34	Abschreibung bew egliches Vermögen	88260	75.765,44 €	72.735,47 €	82.110,47 €
	Summe Pos. 33-34, Planm. Abschreibungen		101.020,59 €	96.980,63 €	109.480,63 €
35	außerplanmäßige Abschreibungen	57030	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Pos. 35, Außerplanm. Abschreibungen		0,00 €	0,00 €	0,00 €
III	Summe Pos. Abschreibungen		101.020,59 €	96.980,63 €	109.480,63 €
	Summe Blatt 2		859.555,50 €	952.817,15 €	983.101,88 €

Seite 43 von 45
Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Wirtschaftsplan Stand 11.12.2024

Kostenplanung EAG - Sparte Bauhof					
Wirtschaftsjahre 2025/26					
Nr.	Position	Konto Nr.	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Übertrag Summe Blatt 2		859.555,50 €	952.817,15 €	983.101,88 €
	Sonstiger betr. Aufwand				
36	Mieten/Pachten (ohne Mietkosten für Baustellen Stadt)	59100	1.545,00 €	1.500,00 €	1.545,00 €
37	Leasing	59110	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Pos. 36-37, Mieten, Pachten, Leasing		1.545,00 €	1.500,00 €	1.545,00 €
38	sonstige Gebühren	59150	412,00 €	200,00 €	206,00 €
39	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	59200	9.785,00 €	11.650,00 €	11.999,50 €
	Summe Pos. 38-39, Gebühren, Versicherungen		10.197,00 €	11.850,00 €	12.205,50 €
40	Bürobedarf und Vordrucke	59300	360,50 €	350,00 €	360,50 €
41	Zeitungen und Bücher	59310	412,00 €	400,00 €	412,00 €
42	Fernsprechkosten	59410	3.296,00 €	4.200,00 €	4.326,00 €
43	sonstiger betrieblicher Aufwand	59440	437,75 €	350,00 €	360,50 €
	Summe Pos. 40-43, Sonstige Sachkosten		4.506,25 €	5.300,00 €	5.459,00 €
44	Aus- und Fortbildung	59600	772,50 €	4.000,00 €	1.500,00 €
45	Dienstreisen	59620	206,00 €	500,00 €	100,00 €
	Summe Pos. 44-45, Weiterbildung, Reisekosten		978,50 €	4.500,00 €	1.600,00 €
	Summe Pos. 36-45 Sonstiger betr. Aufwand, Teil 1		17.226,75 €	23.150,00 €	20.809,50 €
	Summe Blatt 3		876.782,25 €	975.967,15 €	1.003.911,38 €

Seite 44 von 45
Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Wirtschaftsplan Stand 11.12.2024

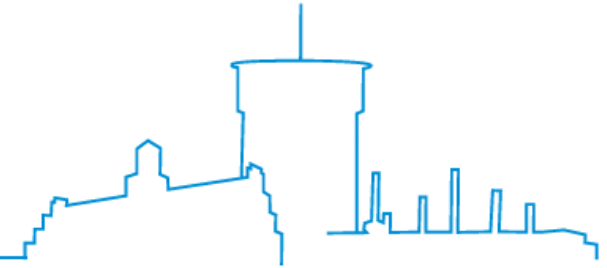
Kostenplanung EAG - Sparte Bauhof					
Wirtschaftsjahre 2025/26					
Nr.	Position	Konto Nr.	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Übertrag Summe Blatt 3		876.782,25 €	975.967,15 €	1.003.911,38 €
	Übertrag Pos. 36-45 Sonstige betr. Aufwand, Teil 1		17.226,75 €	23.150,00 €	20.809,50 €
	Sonstiger betriebl. Aufwand, Teil 2				
46	Wartungs-/Pflegekosten	56760	206,00 €	200,00 €	206,00 €
47	Rep./Instandhaltung Kfz	59940	73.130,00 €	65.000,00 €	66.950,00 €
48	Rep./Instandhaltung BGA	59950	7.725,00 €	12.000,00 €	12.360,00 €
49	Rep./Instandhaltung Bauten	59960	5.150,00 €	5.000,00 €	5.150,00 €
49a	Rep./Instandhaltung technische Ausrüstung	59970	0,00 €	2.800,00 €	2.884,00 €
50	laufende EDV-Kosten	59740	1.030,00 €	1.000,00 €	1.030,00 €
51	Arbeitsmedizinische Betreuung	59810	2.060,00 €	2.000,00 €	2.060,00 €
52	Entsorgungsaufwand Müll	59780	2.060,00 €	2.000,00 €	2.060,00 €
53	Zahlungsverkehr	59900	103,00 €	50,00 €	51,50 €
54	Sitzungsgeld	59930	257,50 €	250,00 €	257,50 €
	Summe Pos. 46-54, Sonst. betr. Aufwand, Teil 2		91.721,50 €	90.300,00 €	93.009,00 €
IV	Summe Pos. 36-54, Sonstiger betrieblicher Aufwand		108.948,25 €	113.450,00 €	113.818,50 €
	Summe Blatt 4		968.503,75 €	1.066.267,15 €	1.096.920,38 €

Seite 45 von 45
Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Wirtschaftsplan Stand 11.12.2024

Kostenplanung EAG - Sparte Bauhof					
Wirtschaftsjahre 2025/26					
Nr.	Position	Konto Nr.	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Übertrag Summe Blatt 4		968.503,75 €	1.066.267,15 €	1.096.920,38 €
	Sonstige Zinsen und Erträge				
55	Zinsen für Festgeldanlagen		0,00 €	0,00 €	0,00 €
56	Sonstige Zinserträge		0,00 €	0,00 €	0,00 €
57	Zinsen KSK /Tagegeld		0,00 €	0,00 €	0,00 €
V	Summe Pos. 55-57, Sonstige Zinsen und Erträge		0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Sonstige Zinsen und Aufwendungen				
58	Zinsen		0,00 €	0,00 €	0,00 €
VI	Summe Pos. 58, Sonstige Zinsen und Aufwendungen		0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Steuern				
59	KfZ-Steuern	68100	3.296,00 €	3.200,00 €	3.296,00 €
60	Grundsteuern	68000	813,70 €	790,00 €	813,70 €
VII	Summe Pos. 59-60 Steuern		4.109,70 €	3.990,00 €	4.109,70 €
	Gesamtaufwand / Ertrag aus Pos. 1-60		972.613,45 €	1.070.257,15 €	1.101.030,08 €



Stadt Gröditz



IV Anlagen

13 Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Abwasser Gröditz (EAG)

**Bericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023
und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2023**

Eigenbetrieb Abwasser Gröditz

Röderweg 10

01609 Gröditz

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A Prüfungsauftrag	1
B Grundsätzliche Feststellungen.....	3
B.I Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	3
B.II Wichtige Veränderungen bei den rechtlichen Verhältnissen.....	5
B.III Feststellungen gemäß § 321 I S. 3 HGB.....	5
B.III.1 Beachtung von sonstigen gesetzlichen und satzungsmäßigen Regelungen.....	5
C Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	6
D Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung.....	9
D.I Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	9
D.I.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen.....	9
D.I.2 Jahresabschluss.....	10
D.I.3 Lagebericht	11
D.II Gesamtaussage des Jahresabschlusses	12
D.II.1 Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	12
D.II.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen	12
D.III Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	13
D.III.1 Vermögenslage (Bilanz)	13
D.III.2 Finanzlage (Kapitalflussrechnung).....	17
D.III.3 Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung).....	18
E Feststellungen aus der Erweiterung des Prüfungsauftrages	20
E.I Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG	20
F Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung.....	21

Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Bilanz zum 31. Dezember 2023
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2023
Anlage 3	Anhang für das Wirtschaftsjahr 2023
	Anlage 1 zum Anhang Anlagennachweis für Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023
	Anlage 2 zum Anhang Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2023 (Sparte Abwasser)
	Anlage 3 zum Anhang Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2023 (Sparte Bauhof)
Anlage 4	Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023
Anlage 5	Rechtliche Verhältnisse
Anlage 6	Bericht über die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz für das Jahr 2023
	Besondere Auftragsbedingungen vom 1. März 2021
	Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2024

A Prüfungsauftrag

Der Bürgermeister der Stadt Gröditz, Herr Enrico Münch, hat uns mit Schreiben vom 15. Januar 2024 beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023 des

**Eigenbetriebes Abwasser Gröditz,
Gröditz**
(im Folgenden auch kurz „Eigenbetrieb“ genannt)

nach berufsüblichen Grundsätzen zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten. Den Auftrag haben wir mit Auftragsbestätigungsschreiben vom 23. Januar 2024 angenommen. Dem Prüfungsauftrag lag der Beschluss des Stadtrates vom 13. Dezember 2022 zugrunde, auf dem wir zum Abschlussprüfer gewählt wurden (§ 318 I S. 1 HGB).

Wir bestätigen gemäß § 321 IVa HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Der Eigenbetrieb ist finanzwirtschaftliches Sondervermögen der Stadt Gröditz. Die Prüfungspflicht ergibt sich aus § 32 SächsEigBVO. Der Eigenbetrieb hat gemäß § 31 SächsEigBVO nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 III HGB zu bilanzieren.

Der Eigenbetrieb ist keine Kapitalgesellschaft und daher nicht prüfungspflichtig gemäß § 316 ff. HGB. Es handelt sich insofern um eine freiwillige Prüfung, der Prüfungsbericht ist daher gem. IDW PS 450 n.F. an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

Bei unserer Prüfung waren auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 I HGrG zu beachten. Die Prüfung nach § 53 HGrG stellen wir in einem über den gesetzlichen Berichtsinhalt hinausgehenden Erläuterungsteil (Anlage 6) dar.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F. (10.2021)) erstellt wurde. Darüber hinaus fanden die Prüfungshinweise IDW PH 9.400.3 (12.2021) (Zur Erteilung des Bestätigungsvermerks bei kommunalen Wirtschaftsbetrieben) Anwendung.

Der Bericht enthält in Abschnitt B vorweg unsere Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Eigenbetriebsleiter, Feststellungen gemäß § 321 I S. 3 HGB sowie die Darstellung wichtiger Veränderungen bei den rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnissen des Eigenbetriebes.

Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten C und D im Einzelnen dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt F wiedergegeben.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz (Anlage 1), der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und dem Anhang (Anlage 3) sowie den geprüften Lagebericht (Anlage 4) beigelegt. Die rechtlichen Verhältnisse haben wir tabellarisch in Anlage 5 dargestellt.

Rechtliche Bindung entfalten nur unsere im Original unterzeichneten Berichte in Papierform.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlagen beigelegten „Besonderen Auftragsbedingungen vom 1. März 2021“ und die „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024“ zugrunde.

B Grundsätzliche Feststellungen

B.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Der Eigenbetriebsleiter Herr Heiko Brabetz hat im Lagebericht (Anlage 4), im Jahresabschluss (Anlagen 1 bis 3) und insbesondere in der Unternehmensplanung für das Jahr 2024 die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes beurteilt.

Gemäß § 321 I S. 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch den Eigenbetriebsleiter im Jahresabschluss und im Lagebericht Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des Eigenbetriebes unter Berücksichtigung des Lageberichts ein. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben.

Der Lagebericht kommunaler Eigenbetriebe enthält ergänzend zu den Angaben nach § 289 HGB die weiteren in § 30 SächsEigBVO genannten Angaben.

Der Eigenbetriebsleiter stellt im Lagebericht den Geschäftsverlauf des Jahres 2023 und die voraussichtliche künftige Entwicklung dar. Dabei wird insbesondere auf folgende Sachverhalte verwiesen:

- Im Berichtsjahr wurden die Planungen für die stationäre Klärschlammmentwässerung vorangetrieben.
- Durch die beiden Sparten (Abwasser und Bauhof) konnten im Bereich Technik und Bereitschaftsdienst Synergieeffekte erzielt werden.
- Der Anschlussgrad beträgt 98 %, was zu einer Auslastung der Kläranlage in Bezug auf die projektierte Leistungsfähigkeit von 85 % führt.
- Ab dem 1. Januar 2023 gilt die neue Gebührensatzung für die Schutzwasserentsorgung. Die Mengengebühr beträgt neu €/m³ 4,62 (bisher €/m³ 3,48/4,20).
- Gegenüber dem Jahr 2022 war eine Zunahme der beseitigten Abwassermenge auf 456,0 Tm³ zu verzeichnen.
- Die Umsatzerlöse einschließlich der verrechneten Kostenüberdeckung betrugen in der Sparte Abwasser T€ 1.603,3 und der Sparte Bauhof T€ 993,2.
- Das Eigenkapital hat bedingt durch den Jahresüberschuss (T€ 298,2) gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Das Eigenkapital beträgt T€ 11.707,8 und somit 61,5 % des Gesamtkapitals.
- Der Eigenbetrieb plant langfristig ein ausgeglichenes Ergebnis.
- Problematisch bleibt weiterhin die stetige Kostenunterdeckung bei den Einleitentgelten gegenüber Dritten, dennoch tragen diese Gebühren zur Fixkostendeckung bei.

- Die drastische Kostensteigerung bei der Klärschlamm Entsorgung wird auch zukünftig die Gebühren erheblich belasten.
- Risiken sieht der Eigenbetriebsleiter weiterhin im hohen Altersdurchschnitt des Personals und dem damit verbundenen Ausfallrisiko der Mitarbeiter sowie dem Sparverhalten der Bürger in Verbindung mit der demografischen Entwicklung.
- Risiken bestehen weiterhin bei der Kanalbaumaßnahme Nauwalde, der entstandene Schaden soll gegenüber dem Ingenieurbüro geltend gemacht werden. Hier besteht ein Restrisiko.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes einschließlich der dargestellten Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch den Eigenbetriebsleiter ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Hierzu nehmen wir wie folgt Stellung:

Die Sparte Bauhof arbeitet kostendeckend.

Wir weisen darauf hin, dass der Eigenbetriebsleiter zu Recht im Lagebericht unter II. Wirtschaftsbericht auf den Rechtsstreit in Bezug auf die Kanalbaumaßnahme Nauwalde wie folgt hinweist: Die Differenzstandpunkte zu verschiedenen Nachträgen der Baufirma beim Bauvorhaben Nauwalde konnten noch immer nicht abschließend ausgeräumt werden. Die Standpunkte wurden schriftlich ausgetauscht. Zwischenzeitlich liegt eine Klage der Baufirma auf Nachzahlung von Werklohn in Höhe von T€ 400,6 vor. Der Eigenbetrieb hat sich mit einer Klageerwidern entsprechend positioniert und die Verteidigungsabsichten dokumentiert. Gleichzeitig wurde gegenüber dem Ingenieurbüro die Streitverkündung erklärt. Der erste mündliche Termin vor dem Landgericht Dresden hat stattgefunden. Das Gericht beauftragte einen Gutachter, der die Streitpunkte bewerten soll. Das Gutachten liegt seit April 2023 vor und bescheinigt in weiten Teilen eine mangelhafte Ausschreibung der Grundwasserabsenkung durch das Ingenieurbüro.

Damit stand fest, dass der Eigenbetrieb Abwasser Gröditz den Prozess dem Grunde nach verlieren wird. In der mündlichen Verhandlung am 16.01.2024 wurde daher mit der Baufirma ein Vergleich abgeschlossen, der durch den Stadtrat am 23.04.2024 bestätigt wurde. Die Zahlung in Höhe von 251.929,86 Euro erfolgte am 02.05.2024 und beinhaltete 157.000,00 Euro Werklohn (brutto), 30.000,00 Euro Behinderungskosten und 64.929,86 Euro Zinsen.

Der hierdurch entstandene Schaden wurde gegenüber dem Ingenieurbüro angezeigt und eine Beteiligung angefordert.

Unsere Prüfung hat zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Eigenbetriebes gefährdet wäre.

B.II Wichtige Veränderungen bei den rechtlichen Verhältnissen

Im Geschäftsjahr liegen folgende Veränderungen bei den rechtlichen Verhältnissen im Eigenbetrieb vor.

Mit Stadtratsbeschluss vom 25. Juli 2023 wurde die neue Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Gröditz – AbwS, gültig ab dem 1. Januar 2023, beschlossen. Grundlage war die Abwassergebührenkalkulation für die Jahre 2023 bis 2026.

Darüber hinaus liegen keine wesentlichen Veränderungen der rechtlichen Verhältnisse im Geschäftsjahr vor, im Übrigen verweisen wir auf die in der Anlage 5 tabellarisch dargestellten rechtlichen Verhältnisse.

B.III Feststellungen gemäß § 321 I S. 3 HGB

B.III.1 Beachtung von sonstigen gesetzlichen und satzungsmäßigen Regelungen

Nach § 321 I S. 3 HGB haben wir auch über bei der Durchführung der Prüfung festgestellte Tatsachen zu berichten, die schwerwiegende Verstöße der Betriebsleitung oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Satzung erkennen lassen.

Der Eigenbetrieb soll gemäß § 10 der Satzung ein System zur Erkennung von Risiken (§ 23 III SächsEigBVO) einrichten und diese in einem Risikohandbuch dokumentieren. Eine explizite Dokumentation in einem Risikohandbuch erfolgte bisher nicht. Zur Überwachung von Risiken bestehen zurzeit nur Arbeitsanweisungen.

Die in der SächsEigBVO vorgegebenen Fristen wurden bei Feststellung des Vorjahresabschlusses und der Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 nicht gewahrt.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir darüber hinaus keine berichtspflichtigen Tatsachen i.S.d. § 321 I S. 3 HGB festgestellt.

C Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 (Anlagen 1 bis 3) und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023 (Anlage 4) sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung.

Nach § 32 II SächsEigBVO erstreckt sich die Prüfung auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung. Im Prüfungsbericht sind die wirtschaftlich bedeutsamen Sachverhalte im Sinne des § 53 I Nr. 2 HGrG darzustellen.

Den Lagebericht haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags.

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes ist für die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie die uns gemachten Angaben verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die vom Eigenbetrieb vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfungsarbeiten haben wir in der Zeit vom 3. Juni bis 31. Juli 2024 im Rathaus der Stadt Gröditz und in unserem Büro durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichts.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 3. Juni 2023 versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022. Er wurde in der Stadtratssitzung vom 10. Oktober 2023 unverändert festgestellt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte durch Aushang des Jahresabschlusses 2022. Der Jahresabschluss lag in der Zeit vom 21. bis 30. November 2023 im Verwaltungsgebäude des Eigenbetriebes öffentlich aus.

Als Prüfungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, Bestätigungen der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut des Eigenbetriebes. Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns vom Eigenbetrieb bzw. den zur Auskunft benannten Mitarbeitern des Betriebsführers bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns der Eigenbetriebsleiter in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Gesellschaft wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB und § 30 SächsEigBVO erforderlichen Angaben enthält.

Bei Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert - jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung - so angelegt, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes wesentlich auswirken, hätten erkennen müssen.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung des Eigenbetriebes und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde (ISA [DE] 200 und ISA [DE] 315 (Revised 2019)). Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Branchenrisiken im Bereich der Abwasserentsorgung und die daraus resultierenden Geschäftsrisiken sind aus eigenen prüferischen Erfahrungen, Gesprächen mit dem Betriebsleiter und Mitarbeitern des Eigenbetriebes sowie aus Branchenberichten bekannt.

Unsere Prüfung hat sich nicht darauf erstreckt, ob der Fortbestand des Eigenbetriebes oder die Wirksamkeit der Betriebsleitung zugesichert werden kann.

Aus den bei der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Vollständigkeit und Bewertung des Anlagevermögens,
- Vollständigkeit und Bewertung der mit dem Anlagevermögen korrespondierenden Sonderposten aus Investitionszuschüssen,
- Ansatz, Vollständigkeit und Bewertung von Rückstellungen,
- Ansatz und Vollständigkeit der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten,
- weitere Einzelsachverhalte mit wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Ausgehend von einer Beurteilung des IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Zur Prüfung des Nachweises der Vermögens- und Schuldposten des Eigenbetriebes haben wir u. a. Grundbuchauszüge, Kreditverträge und Kontoauszüge eingesehen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben wir insbesondere auf Vollständigkeit und Werthaltigkeit geprüft. In diesem Zusammenhang haben wir uns mit dem Aufbau und Funktionsfähigkeit des Forderungsmanagements auseinandergesetzt.

Guthaben bei und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden im Wesentlichen anhand von Saldenbestätigungen, Kontoauszügen und der vorgelegten Verträge geprüft.

Die Prüfung der Rückstellungen richtete sich auf die vollständige Erfassung aller wesentlichen erkennbaren Risiken und deren Bewertung sowie die zutreffende Darstellung von Inanspruchnahme und Auflösung bestehender Rückstellungen.

Die Prüfung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen richtete sich – ausgehend von der Beurteilung der Funktionsfähigkeit der internen Fremdleistungs- und Rechnungseingangserfassung – auf die vollständige und zutreffende Erfassung dieser Verbindlichkeiten.

Die Prüfung der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Positionen erfolgte prüffeldbezogen zu den korrespondierenden Bilanzposten sowie durch Plausibilitätsprüfungen und die Einsichtnahme in bestehende Verträge und andere Belege.

D Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

D.I Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

D.I.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Das Rechnungswesen des Eigenbetriebes wird durch die Kämmerei der Stadt Gröditz wahrgenommen. Dort wird das System der H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin, genutzt. Die Buchführung des Eigenbetriebes beinhaltet die Erfassung und Buchung der Primärbelege und -daten der Finanzbuchhaltung einschließlich der Nebenbücher Anlagevermögen, Debitorenbuchhaltung für Anschlussbeiträge und Gebühren sowie Kreditoren. Die Buchhaltung entspricht den Anforderungen der §§ 89 III SächsGemO und 38 GemHVO.

Gemäß Zulassungsurkunde der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung vom 8. Oktober 2019 ist diese Software für den Einsatz innerhalb des Freistaates Sachsen nach § 87 II SächsGemO zugelassen.

Das vom Eigenbetrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Im Berichtszeitraum sind keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen vorgenommen worden.

Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert, das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der geprüften Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Geschäftsjahrs ordnungsgemäß geführt.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem und Planungsrechnungen) nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung entsprechen.

D.I.2 Jahresabschluss

Gemäß § 11 der Satzung finden die für Rechnungslegung von Eigenbetrieben geltenden Vorschriften unmittelbar Anwendung. Der Eigenbetrieb hat gemäß 31 I SächsEigBVO nach den für große Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 III HGB geltenden Vorschriften zu bilanzieren. Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde unter Berücksichtigung des Eigenbetriebsrechts und der handelsrechtlichen Vorschriften erstellt, soweit sich aus der SächsEigBVO nichts anderes ergibt.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung der Bilanz (Anlage 1) erfolgt nach dem Schema des § 266 II, III HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß §§ 275 II HGB, 31 I SächsEigBVO aufgestellt.

Soweit in der Bilanz oder in der Gewinn- und Verlustrechnung Darstellungswahlrechte bestehen, erfolgen die entsprechenden Angaben weitgehend im Anhang.

In dem vom Eigenbetrieb aufgestellten Anhang (Anlage 3) sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

D.I.3 Lagebericht

Die Prüfung des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2023 (Anlage 4) hat ergeben, dass der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und dass er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend im Lagebericht dargestellt sind und dass die Angaben nach §§ 289 II HGB, 30 SächsEigBVO sowie § 11 der Satzung vollständig und zutreffend sind.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Lagebericht alle vorgeschriebenen Angaben enthält und damit in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

D.II Gesamtaussage des Jahresabschlusses

D.II.1 Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass § 264 II HGB beachtet wurde und der Jahresabschluss insgesamt, d. h. als Gesamtaussage des Jahresabschlusses, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt - unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

Im Übrigen verweisen wir auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Abschnitt D III.

D.II.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2023 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2022, die Bilanzidentität ist daher grundsätzlich gewahrt.

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgt unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (Going-Concern-Prämisse gem. § 252 I Nr. 2 HGB).

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden werden grundsätzlich einzeln bewertet. Das Realisationsprinzip bzw. das Imparitätsprinzip sowie der Grundsatz der Vorsicht werden beachtet.

Aufwendungen und Erträge des Berichtsjahres sind periodengerecht abgegrenzt.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden werden grundsätzlich beibehalten. Die empfangenen Ertragszuschüsse werden über die Nutzungsdauer geförderten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Die Abschreibung bei Vermögensgegenständen des abnutzbaren Anlagevermögens erfolgt linear. Dabei wird für die Abwassernetze, die den überwiegenden Teil des Anlagevermögens darstellen, eine Nutzungsdauer von 80 bzw. 50 Jahren angenommen. Je nach Alter der Anlagen bei Gründung des Eigenbetriebes erfolgt die Abschreibung zum Teil auch über einen kürzeren Zeitraum.

Die Beiträge nach §§ 17 bis 25 SächsKAG (Abwasserbeiträge) wurden gemäß Übergangsregelung zu § 17 (Artikel 2 Nr. 4 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Änderung der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung und der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung vom 20. Dezember 2011) mit Wirkung vom 1. Januar 2013 aus dem bisherigen Sonderposten in die Kapitalrücklage umgegliedert. Der Erlass neuer Bescheide bzw. mögliche Wertberichtigungen werden entsprechend in der Position Kapitalrücklage verbucht.

Im Übrigen verweisen wir hierzu auf die Ausführungen im Anhang (Anlage 3).

D.III Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten - insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten - relativ begrenzt.

D.III.1 Vermögenslage (Bilanz)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2023 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und der entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2022 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem mittel- und langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

VERMÖGENSSTRUKTUR	31.12.2023		Veränderung		31.12.2022	
	T€	%	T€	%	T€	%
mittel- und langfristig gebundenes Vermögen						
<u>Anlagevermögen</u>						
1. immaterielle Vermögensgegenstände	0,9	0,0	-0,1	-10,0	1,0	0,0
2. Sachanlagen	16.736,0	87,9	-128,5	-0,8	16.864,5	85,8
Zwischensumme Anlagevermögen	16.736,9	87,9	-128,6	-0,8	16.865,5	85,8
Zwischensumme mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	16.736,8	87,9	-128,7	-0,8	16.865,5	85,8
kurzfristig gebundenes Vermögen						
<u>Umlaufvermögen</u>						
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
a) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	109,2	0,6	53,4	95,7	55,8	0,3
b) Forderungen gegen die Stadt Gröditz	257,1	1,4	18,7	7,8	238,4	1,2
c) sonstige Vermögensgegenstände	9,7	0,1	4,4	83,0	5,3	0,0
2. liquide Mittel	1.927,2	10,1	-565,7	-22,7	2.492,9	12,7
Zwischensumme Umlaufvermögen	2.303,2	12,1	-489,2	-17,5	2.792,4	14,2
Rechnungsabgrenzungsposten	1,9	0,0	1,9		0,0	0,0
Gesamtvermögen	19.041,9	100,0	-616,0	-3,1	19.657,9	100,0

Das Gesamtvermögen hat gegenüber dem Vorjahr um T€ 616,0 auf T€ 19.041,9 abgenommen. Das Anlagevermögen umfasst dabei zum Bilanzstichtag 87,9 % (Vj. 85,8 %) des Gesamtvermögens des Eigenbetriebes.

Das Anlagevermögen hat gegenüber dem Vorjahr um T€ 128,6 abgenommen. Die Investitionen betrugen im Berichtsjahr T€ 343,1. Den Investitionen stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von T€ 471,8 gegenüber. Die Investitionen betreffen im Wesentlichen die Verteilungs- und Sammlungsanlagen (T€ 187,0), Betriebs- und Geschäftsausstattung (T€ 124,2) sowie die Anlagen im Bau (T€ 31,9).

Das kurzfristig gebundene Vermögen nahm im Berichtsjahr um T€ 489,2 ab. Der Rückgang beruht im Wesentlichen auf der Abnahme der liquiden Mittel denen ein Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Forderungen gegen die Stadt Gröditz gegenübersteht.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus den Jahresverbrauchsabrechnungen und Abrechnungen aus dem Abwasserbereich.

Die kurzfristigen Forderungen gegen die Stadt Gröditz betreffen Forderungen aus Straßenentwässerungsgebühren und Abrechnungen der Leistungen des Bauhofes.

Der Bestand an liquiden Mitteln beläuft sich zum Bilanzstichtag auf T€ 1.927,2. Hinsichtlich der Veränderung verweisen wir auf unsere Darstellung in der Kapitalflussrechnung.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite der mittel- und langfristigen (Fälligkeit größer als 1 Jahr) bzw. der kurzfristigen Verfügbarkeit (bis 1 Jahr) zugeordnet.

KAPITALSTRUKTUR	31.12.2023		Veränderung		31.12.2022	
	T€	%	T€	%	T€	%
Mittel- und langfristiges Kapital						
<u>Eigenkapital</u>						
1. gezeichnetes Kapital	10,2	0,1	0,0	0,0	10,2	0,1
2. Kapitalrücklagen	9.352,4	49,1	0,0	0,0	9.352,4	47,6
3. Gewinnrücklagen	85,8	0,5	0,0	0,0	85,8	0,4
4. Gewinn-/ Verlustvortrag	1.961,1	10,3	-28,5	-1,4	1.989,6	10,1
5. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	298,2	1,7	326,6	-1.150,0	-28,4	0,0
Zwischensumme	11.707,7	61,5	298,1	2,6	11.409,6	58,0
<u>Fremdkapital</u>						
1. Sonderposten aus empfangenen Ertragszuschüssen	4.199,3	22,1	-107,2	-2,5	4.306,5	21,9
2. Rückstellungen sonstige Rückstellungen	3,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0
3. Verbindlichkeiten a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (RLZ>1 Jahr)	2.068,0	10,9	-175,9	-7,8	2.243,9	11,4
b) sonstige Verbindlichkeiten	117,3	0,6	-58,7	0,0	176,0	0,9
Zwischensumme	6.387,6	33,5	-1.071,4	-14,4	7.459,0	37,9
Zwischensumme mittel- und langfristiges Kapital	18.095,3	95,0	-773,3	-4,1	18.868,6	96,0
kurzfristiges Kapital						
<u>Fremdkapital</u>						
1. Rückstellungen sonstige Rückstellungen	260,3	1,4	-84,3	-24,5	344,6	1,8
2. Verbindlichkeiten a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (RLZ<1 Jahr)	214,2	1,1	-729,6	-77,3	943,8	4,8
b) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	237,1	1,2	190,9	413,2	46,2	0,2
c) sonstige Verbindlichkeiten	235,0	1,3	50,7	27,5	184,3	1,0
Zwischensumme kurzfristiges Kapital	946,6	5,0	157,3	19,9	789,3	4,0
Gesamtkapital	19.041,9	100,0	-616,0	-3,1	19.657,9	100,0

Das Eigenkapital des Eigenbetriebes beläuft sich zum Bilanzstichtag auf T€ 11.707,7. Die Veränderung zum Vorjahr beruht auf dem Jahresergebnis 2023. Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt 61,5 % (Vj. 58,0 %).

Unter Berücksichtigung der Sonderposten als wirtschaftliches Eigenkapital ergibt sich ein Eigenkapital von insgesamt T€ 15.907,0, dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 83,6 %.

Die ausgewiesenen Sonderposten beinhalten Fördermittel des Freistaates Sachsen zum Bau der Abwasseranlagen und mit Investitionen verrechnete Abwasserabgaben. Die Fördermittel werden analog zur Nutzungsdauer der bilanzierten Abwasseranlagen ertragswirksam aufgelöst.

Die kurzfristigen Rückstellungen haben im Geschäftsjahr um T€ 84,3 auf T€ 260,3 abgenommen. Hinsichtlich der Zusammensetzung verweisen wir auf die Angaben im Lagebericht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben im Berichtsjahr um T€ 905,5 auf T€ 2.282,2 abgenommen. Die Veränderung ergibt sich zum einen aus der planmäßigen Tilgung der Darlehen und der Rückzahlung eines endfälligen Darlehens in Höhe von T€ 720.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf T€ 237,1 und sind kurzfristig zur Zahlung fällig.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben im Berichtsjahr von T€ 360,3 auf T€ 352,3 abgenommen. Die Veränderung basiert im Wesentlichen auf der Rückgabe der Verbindlichkeit aus der Kostenüberdeckung für die Sparte Abwasser in Höhe von T€ 58,7. Des Weiteren weisen wir im aktuellen Jahr Verbindlichkeiten aus Zinsen aus einem Vergleich unter den sonstigen Verbindlichkeiten aus, welche im Vorjahr unter den sonstigen Verbindlichkeiten gezeigt wurden.

Die Analyse der Vermögenslage macht deutlich, dass der Eigenbetrieb zum Bilanzstichtag solide finanziert ist. Das Anlagevermögen ist vollständig durch wirtschaftliches Eigenkapital und langfristige Verbindlichkeiten gedeckt.

Auf die Darstellung von Kennzahlen wird an dieser Stelle verzichtet.

D.III.2 Finanzlage (Kapitalflussrechnung)

Zur Beurteilung der Finanzlage wurde von uns die nachstehende Kapitalflussrechnung auf der Grundlage des Finanzmittelfonds (= kurzfristig verfügbare flüssige Mittel) gemäß DRS 21 zur Kapitalflussrechnung mit entsprechenden Vorjahresausweisen erstellt.

	2023		2022	
	T€	T€	T€	T€
Kapitalflussrechnung				
Laufende Geschäftstätigkeit				
Jahresüberschuss		298,2		-28,4
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens		471,8		467,7
+/- Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen		-84,3		86,2
- Auflösung Sonderposten		-107,3		-107,4
-/+ Gewinn/ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (saldiert)		0,0		-8,1
-/+ Zunahme/ Abnahme				
der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-53,4		57,2	
der Forderungen gegen der Stadt Gröditz	-18,7		-8,9	
der sonstigen Vermögensgegenstände	-4,4		54,2	
des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	-1,9	-78,4	7,8	110,3
sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,0	-78,4	0,0	110,3
+/- Zunahme/ Abnahme				
der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	190,9		4,6	
der Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Gröditz	0,0		0,0	
sonstige Verbindlichkeiten	-8,0	182,9	224,1	228,7
+/- Zinsaufwendungen/ Zinserträge		-2,7		139,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		680,2		888,1
Investitionstätigkeit				
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen		-343,1		-396,2
+ erhaltene Zinsen		18,7		0,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-324,4		-388,1
Finanzierungstätigkeit				
- Auszahlung aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten		-905,5		-235,5
- gezahlte Zinsen		-16,0		-139,1
+/- Zuführung/ Auflösung Rücklage		0,0		0,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-921,5		-374,6
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		-565,7		125,4
<u>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</u>				
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode				
flüssige Mittel	2.492,9		2.367,5	
		2.492,9		2.367,5
Finanzmittelbestand am Ende der Periode				
flüssige Mittel	1.927,2		2.492,9	
		1.927,2		2.492,9
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		-565,7		125,4

Der Finanzmittelfonds definiert sich neben dem Kassenbestand aus den bei der Sparkasse Meißen (T€ 182,1), der Commerzbank (T€ 1.186,9) und der DKB Deutsche Kreditbank AG (T€ 558,1) geführten Girokonten. Die Struktur der Cashflow-Darstellung wurde den besonderen Bedingungen des Eigenbetriebs angepasst.

D.III.3 Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der Wirtschaftsjahre 2023 und 2022 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen. Hinsichtlich einer direkten Gegenüberstellung der Sparten verweisen wir auf die Anlagen 2 und 3 zum Anhang.

	31.12.2023		Veränderung		31.12.2022	
	T€	%	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse	2.596,5	100,0%	436,3	20,2	2.160,2	100,0%
betriebliche Gesamtleistung	2.596,5	100,0%	436,3	20,2	2.160,2	100,0%
2. Materialaufwand	738,4	28,4%	237,7	47,5	500,7	23,2%
Rohertrag	1.858,1	71,6%	198,6	12,0	1.659,5	76,8%
3. sonstige betriebliche Erträge	245,4	9,4%	65,0	36,0	180,4	8,4%
4. Personalaufwand	1.067,7	41,1%	83,5	8,5	984,2	45,6%
5. Abschreibungen	471,8	18,2%	4,1	0,9	467,7	21,7%
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	264,3	10,1%	-9,2	-3,4	273,5	12,7%
7. betriebliche Steuern	4,2	0,2%	0,3	7,7	3,9	0,2%
Betriebsaufwand	1.808,0	69,5%	78,7	4,6	1.729,3	80,1%
Betriebsergebnis	295,5	11,4%	184,9	167,2	110,6	5,1%
8. Finanzerträge	18,7	0,7%	18,7	0,0	0,0	0,0%
9. Finanzaufwendungen	16,0	0,6%	-123,0	-88,5	139,0	6,4%
Finanzergebnis	2,7	0,1%	141,7	-101,9	-139,0	-6,4%
Gesamtergebnis	298,2	11,5%	326,6	-1.150,0	-28,4	-1,3%
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	298,2	11,5%	326,6	-1.150,0	-28,4	-1,3%

Die Umsatzerlöse haben gegenüber dem Vorjahr um T€ 436,3 auf T€ 2.596,5 zugenommen. Sie setzen sich überwiegend aus den Erlösen aus dem eingeleiteten Abwasser (T€ 1.021,1) und den Erlösen von fremden Einleitungen (T€ 259,4) zusammen. In den Erlösen für fremde Einleitungen sind Nachberechnungen für die Kostenbeteiligung an der Klärschlamm Entsorgung für das Jahr 2023 enthalten. Die Erlöse aus den Leistungen des Bauhofes der Stadt Gröditz betragen T€ 988,8 (Vj. T€ 988,9). Die Umsatzerlöse der Sparte Abwasser wurden durch die Verbuchung der Kostenüberdeckung in Höhe von T€ 1,3 (saldiert Zuführung/Auflösung) gemindert.

Der Materialaufwand in Höhe von T€ 738,4 berücksichtigt insbesondere die Kosten für Energie (T€ 316,3), für die Klärschlammabeseitigung (T€ 145,8), für Kraftstoff (T€ 50,1) sowie die Kosten für die kaufmännische Betriebsführung (T€ 42,8). Der Materialaufwand in der Sparte Bauhof betrifft im Wesentlichen Betriebsstoffe für die eingesetzte Technik, darüber hinaus wird das Material durch die Stadt Gröditz bereitgestellt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (T€ 245,4) beinhalten insbesondere die Erlöse aus der Strompreisbremse (T€ 92,8), der Auflösung der empfangenen Investitionszuschüsse (T€ 94,8) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 57,1).

Der Personalaufwand ist mit T€ 1.067,7 gegenüber dem Vorjahr um T€ 83,5 gestiegen.

Die Abschreibungen belaufen sich auf T€ 471,8. Es handelt sich ausschließlich um planmäßige Abschreibungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (T€ 264,3) sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 9,2 gesunken. Die Position beinhaltet im Wesentlichen Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltung in Höhe von T€ 120,1, Rechts und Beratungskosten in Höhe von T€ 33,4 und Versicherungen in Höhe von T€ 25,9.

Das Betriebsergebnis in Höhe von T€ 295,5 ergibt sich aus den vorgenannten Zahlen.

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses von T€ 2,7 verbleibt ein Jahresergebnis in Höhe von T€ 298,2, welches sich aus der Sparte Abwasser (T€ 257,3) und der Sparte Bauhof (T€ 40,9) zusammensetzt.

E Feststellungen aus der Erweiterung des Prüfungsauftrages

Über das Ergebnis der Erweiterung des Prüfungsauftrages, das sich aus § 32 II SächsEigBVO ergibt und sich nicht unmittelbar auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht bezieht, berichten wir in diesem Berichtsabschnitt.

E.1 Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir gem. § 32 II SächsEigBVO die Vorschriften des § 53 I, II HGrG und die hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesgerichtshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 „Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG“ vom 9. September 2010 beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Satzung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in der Anlage 6 dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Eigenbetriebsleitung von Bedeutung sind.

F Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023 (Anlage 4) des Eigenbetriebes Abwasser Gröditz, Gröditz, unter dem Datum vom 31. Juli 2024 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Gröditz

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Gröditz - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und §§ 32, 33 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vor-

schriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht,

den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffen darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 32 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten gemäß IDW PS 450 n. F. (10.2021).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird, auf § 328 HGB wird verwiesen.

Dresden, den 31. Juli 2024

concredis
Schlegel, Middrup & Weser Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Dirk Schlegel
Wirtschaftsprüfer


Thomas Weser
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktivseite

	31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		867,00	1.037,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.365.926,14		2.445.465,14
2. Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	497.922,81		535.848,81
3. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	13.426.101,92		13.523.697,68
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	365.277,29		310.645,37
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	80.748,08	16.735.976,24	48.798,74
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	109.166,08		55.796,76
2. Forderungen gegen die Stadt Gröditz	257.122,93		238.468,43
3. sonstige Vermögensgegenstände	9.659,90	375.948,91	5.257,45
II. Guthaben bei Kreditinstituten		1.927.176,24	2.492.862,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.951,48	0,00
SUMME AKTIVA		<u>19.041.919,87</u>	<u>19.657.877,56</u>

Passivseite

	31.12.2023 EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		10.225,84	10.225,84
II. Rücklagen			
allgemeine Rücklagen	9.352.428,16		9.352.428,16
III. Gewinnrücklagen			
andere Gewinnrücklagen	85.763,60	85.763,60	85.763,60
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag		1.961.121,43	1.989.563,94
V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		298.217,98	-28.442,51
B. Sonderposten aus empfangenen Ertragszuschüssen			
1. Baukostenzuschüsse		750.066,50	762.525,50
2. Fördermittel		3.189.554,90	3.275.169,90
3. verrechnete Abwasserabgabe		259.664,15	268.894,43
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		263.315,43	347.613,75
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.282.168,62		3.187.664,32
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	237.120,45		46.179,20
3. sonstige Verbindlichkeiten	352.272,81	2.871.561,88	360.291,43
- davon aus Steuern in EUR: 12.860,43 (12.055,31)			
SUMME PASSIVA		<u>19.041.919,87</u>	<u>19.657.877,56</u>

Gröditz, 31. Juli 2024


 Heiko Brabetz
 Eigenbetriebsleiter

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023**

	2023 <u>EUR</u>	2023 <u>EUR</u>	2022 <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		2.596.449,03	2.160.205,23
2. sonstige betriebliche Erträge		245.415,39	180.399,36
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-473.032,36		-276.096,69
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-233.929,33		-204.202,15
c) Abwasserabgabe	<u>-31.413,93</u>	-738.375,62	-20.440,56
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-865.001,38		-796.867,21
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-202.670,66</u>	-1.067.672,04	-187.338,16
- davon für Altersversorgung in EUR: -30.034,86 (-24.464,46)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-471.796,34	-467.703,38
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-264.300,60	-273.468,52
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.696,96		0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-16.032,41</u>	2.664,55	-139.057,04
9. Ergebnis nach Steuern		302.384,37	-24.569,12
10. sonstige Steuern		-4.166,39	-3.873,39
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u>298.217,98</u>	<u>-28.442,51</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde gemäß den Bestimmungen der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) und nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB erstellt.

Der Eigenbetrieb wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 17. Mai 1993 gegründet.

Die Buchführung des Eigenbetriebes erfolgt gemäß den Vorschriften der SächsEigBVO nach den Regeln der doppelten Buchführung.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt gemäß § 26 Abs. 1 SächsEigBVO i.V.m §§ 266 bis 274 HGB, wobei gemäß § 26 Abs. 1 SächsEigBVO im Rahmen des Sachanlagevermögens und im Eigenkapital eine weitere Untergliederung vorgenommen wird.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt gemäß § 28 Abs. 1 SächsEigBVO i.V.m. §§ 275, 277 und 278 HGB.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Anfangsbestände zum 1. Januar 2023 stimmen mit der geprüften Bilanz zum 31. Dezember 2022 überein.

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen, das nicht abnutzbare Anlagevermögen zu Anschaffungskosten bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den handelsrechtlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Die Abschreibung der im Berichtsjahr angeschafften Wirtschaftsgüter erfolgt zeitanteilig ab dem Anschaffungsmonat.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 250,00 (geringwertige Wirtschaftsgüter) stellen im Jahr der Anschaffung vollständig Aufwand dar. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens im Wert von EUR 250,00 bis EUR 1.000,00 werden in einem Sammelposten erfasst und mit 20 % per anno abgeschrieben.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert angesetzt. Die Forderungen an die Stadt Gröditz sind ebenfalls mit dem Nominalwert bewertet. Die sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nominalwert bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Liquide Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt. Die Bewertungsgrundsätze gegenüber dem Vorjahr bleiben unverändert.

III. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagennachweis (Anlage 1 zum Anhang) dargestellt. Hieraus ergeben sich auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten Forderungen aus laufenden Abwasserentsorgungsgebühren und Abwasserbeiträgen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegen die Stadt Gröditz beinhalten hauptsächlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Bereich Bauhof (T€ 85,1) und Forderungen aus Gebührenbescheid Regenwassersystem (T€ 152,8).

3. Sonderposten aus empfangenen Ertragszuschüssen

Die Sonderposten aus empfangenen Ertragszuschüssen beinhalten zum einen Zuschüsse verschiedener öffentlicher Geldgeber zum Bau von Abwasseranlagen. Die Auflösung erfolgt korrespondierend zur Nutzungsdauer der geförderten Anlagen.

Daneben beinhaltet der Sonderposten verrechnete Abwasserabgaben, die entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Anlagen abgeschrieben werden.

4. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen folgende Rückstellungen:

- Klärschlamm Entsorgung	85,0 TEUR
- Abwasserabgabe/Kleineinleiter	26,5 TEUR
- Prozesskosten	44,0 TEUR
- Jahresabschlussprüfung	21,7 TEUR
- Personalkostenrückstellungen	23,1 TEUR
- Sonstige	3,0 TEUR
- Kostenüberdeckung	60,0 TEUR

5. Verbindlichkeitspiegel

	Gesamt	davon mit einer Laufzeit von		
		bis 1 Jahr	über 1 Jahr	davon über 5 Jahre
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.282,2	214,2	2.068,0	1.599,8
(Vorjahr)	(3.187,6)	(943,8)	(2.243,8)	(1.726,9)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	237,1	237,1		
(Vorjahr)	(46,2)	(46,2)		
Sonstige Verbindlichkeiten	352,3	352,3	0,0	
(Vorjahr)	(360,3)	(184,3)	(176,0)	
Gesamt	2.871,6	803,6	2.068,0	2.230,9
(Vorjahr)	(3594,1)	(1.174,3)	(2.419,8)	(1.726,9)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten diverse Ratendarlehen. Im Jahr 2023 war das Darlehen bei der Sparkasse Meißen mit einer Valuta von 720 T€ Euro endfällig. Im Zuge des Kredit- und Liquiditätsmanagements wurde sich dazu entschieden, dass Darlehen nicht umzuschulden, sondern vollständig abzulösen. Als nächstes läuft die Sollzinsbindefrist für das Darlehen bei der Sparkasse Meißen (6724008016) zum 15.02.2028 aus, mit einer Valuta zu diesem Zeitpunkt von 174,2 T€. Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung steigen durch den Vergleich im Klageverfahren aus der Baumaßnahme Nauwalde. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind die Erstattungen an die Eigentümer aus der Abwasserabrechnung für das Jahr 2023 enthalten (101,9 T€)

Aufgrund der Darlehensart aller bestehenden Darlehen (Kommunaldarlehen) sind keine besonderen Sicherheiten bestellt worden.

6. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Miet-, Leasing- und Dienstleistungsverträgen im betriebsgewöhnlichen Umfang.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Umsatzerlöse und betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt **2.841,8** TEUR setzen sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt zusammen:

	2022 TEUR	2023 TEUR
Hauptleistungen		
- Verbraucher der Stadt Gröditz	827,5	1.091,4
- Einleitung fremder Kommunen	213,5	259,4
Niederschlagswasser	64,1	61,3
Erlöse Kostenüberdeckung	-104,1	- 1,3
Nebenleistungen	154,2	180,0
Auflösung Ertragszuschüsse		
- Zuschüsse Dritter	12,5	12,4
- sonst. betriebl. Erträge	180,4	245,4
Bauhof	992,5	993,2
	2.340,6	2.841,8

Hinsichtlich der Spartenrechnung wird auf die Anlagen 2 und 3 zum Anhang verwiesen.

V. Sonstige Angaben

1. Personalbestand

Im Geschäftsjahr waren einschließlich des Betriebsleiters durchschnittlich 20 (Vorjahr: 19) Arbeitnehmer beschäftigt. Davon waren 4 Arbeitnehmer im Bereich Abwasser, 14 Arbeitnehmer im Bereich Bauhof und 2 Arbeitnehmer in der Verwaltung beschäftigt.

2. Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers beträgt gemäß Vertrag 11,2 T€ (Vorjahr 10,1T€).

3. Organe des Eigenbetriebes

Organe des Eigenbetriebes im Geschäftsjahr 2023 waren der Stadtrat, der Betriebsausschuss, der Bürgermeister und der Eigenbetriebsleiter. Hinsichtlich der Angaben zur Vergütung wird die Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 in Anspruch genommen.

Der Betriebsausschuss setzte sich im Wirtschaftsjahr 2023 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Enrico Münch (Vorsitzender), Bürgermeister seit 01.08.2022
- Siegmund Hubrich, Geschäftsführer, Stadtrat
- Antje Schumann, med. Angestellte, Stadträtin
- Dirk Wartenberg, Stadtrat
- Daniel Wilhelm, Geschäftsführer, Stadtrat
- Jürgen Müller, Angestellter, Stadtrat
- Steffen Gerlach, Angestellter, beratendes Mitglied
- Jürgen Richter, Rentner, beratendes Mitglied

Sitzungsgelder wurden im Geschäftsjahr an den Betriebsausschuss in Höhe von insgesamt 720 EUR gezahlt. Der Betriebsausschuss wird im Jahr 2024 neu zusammengesetzt.

Die Eigenbetriebsleitung wurde im Geschäftsjahr unverändert wahrgenommen durch

- Herrn Heiko Brabetz, Dipl.-Ing (FH) für Versorgungs- und Umwelttechnik, Gröditz

4. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Eigenbetriebsleiter schlägt dem Stadtrat vor, das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2023 in Höhe von 298.217,98 EUR mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen.

Gröditz, 31. Juli 2024



Heiko Brabetz
Eigenbetriebsleiter

Anlagennachweis für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibung				Buchwerte		Kennzahlen		
	Stand 01.01.2023 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuch. €	Stand 31.12.2023 €	Stand 01.01.2023 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand 31.12.2023 €	Buchwert 31.12.2023 €	Buchwert 31.12.2022 €	Ø RBW	Ø AfA
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.946,82	0,00	0,00	0,00	21.946,82	20.909,82	170,00	0,00	21.079,82	867,00	1.037,00	3,95%	0,77%
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	4.396.726,73	0,00	0,00	0,00	4.396.726,73	1.951.261,59	79.539,00	0,00	2.030.800,59	2.365.926,14	2.445.465,14	53,81%	1,81%
2. Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	3.518.232,19	0,00	2.478,22	0,00	3.515.753,97	2.982.383,38	37.926,00	2.478,22	3.017.831,16	497.922,81	535.848,81	14,16%	1,08%
3. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	19.706.179,61	187.000,00	0,00	0,00	19.893.179,61	6.182.481,93	284.595,76	0,00	6.467.077,69	13.426.101,92	13.523.697,68	67,49%	1,43%
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.140.812,31	124.197,50	3.078,45	0,00	1.261.931,36	830.166,94	69.565,58	3.078,45	896.654,07	365.277,29	310.645,37	28,95%	5,51%
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	48.798,74	31.949,34	0,00	0,00	80.748,08	0,00	0,00	0,00	0,00	80.748,08	48.798,74	100,00%	0,00%
	<u>28.810.749,58</u>	<u>343.146,84</u>	<u>5.556,67</u>	<u>0,00</u>	<u>29.148.339,75</u>	<u>11.946.293,84</u>	<u>471.626,34</u>	<u>5.556,67</u>	<u>12.412.363,51</u>	<u>16.735.976,24</u>	<u>16.864.455,74</u>		
	<u>28.832.696,40</u>	<u>343.146,84</u>	<u>5.556,67</u>	<u>0,00</u>	<u>29.170.286,57</u>	<u>11.967.203,66</u>	<u>471.796,34</u>	<u>5.556,67</u>	<u>12.433.443,33</u>	<u>16.736.843,24</u>	<u>16.865.492,74</u>		

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023
- Sparte Abwasser -**

	<u>2023</u> <u>EUR</u>	<u>2023</u> <u>EUR</u>	<u>2022</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		1.603.291,99	1.171.467,95
2. sonstige betriebliche Erträge		245.415,39	112.777,13
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-381.127,07		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-207.913,61		
c) Abwasserabgabe	<u>-31.413,61</u>	-620.454,61	-387.947,95
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-325.684,73		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-73.176,92</u>	-398.861,65	-374.474,28
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-407.423,41	-397.602,98
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-166.699,46	-139.388,48
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.696,96	18.696,96	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-16.032,41</u>	-16.032,41	-139.057,04
9. Ergebnis nach Steuern		258.251,44	-112.679,46
10. sonstige Steuern		-649,18	-649,18
11. Jahresfehlbetrag/-überschuss		<u>257.283,62</u>	<u>-113.328,64</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023
- Sparte Bauhof -**

	<u>2023</u> <u>EUR</u>	<u>2023</u> <u>EUR</u>	<u>2022</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		993.157	992.515,51
2. sonstige betriebliche Erträge		0,00	22.297,81
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-91.905,29		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-26.015,72		
c) Abwasserabgabe	<u>0,00</u>	-117.921,01	-112.791,45
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-539.316,65		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-129.493,74</u>	-668.810,39	-609.731,09
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-64.372,93	-70.100,40
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-97.601,14	-134.080,04
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	0,00	0,00
9. Ergebnis nach Steuern		88.110,34	88.110,34
10. sonstige Steuern		-3.517,21	-3.224,21
11. Jahresüberschuss		<u>40.934,36</u>	<u>84.886,13</u>

Lagebericht zum Wirtschaftsjahr 2023

I. Grundlagen des Eigenbetriebes

1. Geschäftsmodell des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb Abwasser Gröditz („Eigenbetrieb“) wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 17. Mai 1993 gegründet. Er übernahm zum 1. Januar 1994 die kommunale Pflichtaufgabe der Abwasserbeseitigung für das Gebiet der Stadt Gröditz im Rahmen der Eigenbetriebssatzung sowie der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Gröditz. Ferner wurde dem Eigenbetrieb gemäß Vereinbarung vom 14. Juli 1998 die kanalgebundene Regenwasserbeseitigung (Trennsystem) übertragen.

Mit der Fertigstellung der Kläranlage und dem erfolgreichen Probebetrieb arbeitet seit August 1999 eine biologische Abwasserreinigungsanlage.

In dieser werden neben dem Abwasser der Stadt Gröditz auch das Abwasser des Abwasserzweckverbandes „Röderaue“ gereinigt (seit November 2006 zusätzlich die Ortsteile Pulsen und Koselitz). Dadurch wurde der Wegfall der Gemeinde Präsen als Einleiter im Jahr 2005 kompensiert.

Die Reinigung der Abwässer in der Kläranlage Gröditz erfolgt auf einem sehr guten Niveau. Durch die quartalsweise Herabberklärung der Ablaufwerte gegenüber der Landesdirektion Sachsen konnte die Abwasserabgabe erneut deutlich gesenkt werden.

Zum 01.07.2011 wurde der Bauhof der Stadt Gröditz dem Eigenbetrieb als zweite Sparte neben der Abwasserbeseitigung zugeordnet. Der Wirtschaftsplan wurde um diesen Teil erweitert. Ziel der Führung des Bauhofes innerhalb des Eigenbetriebes ist eine transparente Darstellung der Kosten. Es sollen Schwachstellen aufgezeigt, Reserven erschlossen und Synergieeffekte mit dem Abwasserbereich genutzt werden. Die Anlagen des Bauhofes wurden in den Eigenbetrieb eingebracht. Mit dem Bauhof werden u.a. folgende Aufgaben erfüllt:

- Grünanlagenpflege auf kommunalen Grundstücken
- Baumpflege
- Winterdienst
- Pflege Gewässer 2. Ordnung
- Straßenreinigung und –instandhaltung
- Hausmeisterdienste
- Pflege der kommunalen Friedhöfe
- Unterstützung bei städtischen Veranstaltungen jeglicher Art
- seit 2023 Reparatur und Wartung der Straßenbeleuchtung

Hinsichtlich der Integration des Bauhofes in den Eigenbetrieb lässt sich feststellen, dass Kosteneinsparungen nicht in überdimensionalen Größenordnungen eintraten, jedoch konnten durch gemeinsame Nutzung von Technik und der Einrichtung einer gemeinsamen Rufbereitschaft Synergieeffekte genutzt werden.

Mittelfristig sollen Ersatzinvestitionen bei der Technik so angelegt werden, dass Abschreibungen und Betriebskosten gesenkt werden.

Insgesamt kann in beiden Sparten ein stabiler Geschäftsverlauf bestätigt werden.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Eigenbetrieb bedient mit seinem Leistungsspektrum in beiden Sparten fast ausschließlich kommunale Pflichtaufgaben.

In der Sparte Abwasser umfasst das die Abwasserentsorgung nach den geltenden wasserrechtlichen Vorschriften. Nebenleistungen spielen eine wirtschaftlich untergeordnete Rolle (z.B. Beseitigung von Verstopfungen auf Privatgrundstücken). Die Kalkulation erfolgt nach den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes des Freistaates Sachsen. Eine Konkurrenz in Form von Mitwettbewerbern besteht nicht.

In der Sparte Bauhof werden die in Punkt I/1. aufgeführten Leistungen erbracht. Die Kalkulation der Verrechnungssätze erfolgt auf der Grundlage der Selbstkosten. Das Leistungsspektrum des Bauhofes wird permanent an neue Gegebenheiten angepasst. Auch die Sparte Bauhof steht mit keinen Mitwettbewerbern in einer Konkurrenzsituation.

2. Geschäftsverlauf

Im Berichtszeitraum wurden die Planungen für die stationäre Klärschlammmentwässerung vorangetrieben. Weitere Investitionen wurden im Bereich Technik getätigt.

Die Differenzstandpunkte zu verschiedenen Nachträgen der Baufirma beim Bauvorhaben Nauwalde konnten in 2023 noch immer nicht abschließend ausgeräumt werden. Die Standpunkte wurden schriftlich ausgetauscht. Seit Dezember 2020 liegt eine Klage der Baufirma auf Nachzahlung von Werklohn in Höhe von 400,6T€ vor. Der Eigenbetrieb hat sich mit einer Klageerwidern entsprechend positioniert und die Verteidigungsabsichten dokumentiert. Gleichzeitig wurde gegenüber dem Ingenieurbüro die Streitverkündung erklärt. Die ersten mündlichen Termine vor dem Landgericht Dresden haben stattgefunden. Das Gericht beauftragte einen Gutachter, der die Streitpunkte bewerten soll. Das Gutachten liegt seit April 2023 vor und bescheinigt in weiten Teilen eine mangelhafte Ausschreibung der Grundwasserabsenkung durch das Ingenieurbüro. Damit stand fest, dass der Eigenbetrieb Abwasser den Prozess dem Grunde nach verlieren wird. In der mündlichen Verhandlung am 16.01.2024 wurde daher mit der Baufirma ein Vergleich abgeschlossen, der durch den Stadtrat am 23.04.2024 bestätigt wurde. Die Zahlung in Höhe von 251.929,86 Euro erfolgte am 02.05.2024 und beinhaltete 157.000,00 Euro Werklohn (brutto), 30.000,00 Euro Behindernungskosten und 64.929,86 Euro Zinsen. Der hierdurch entstandene Schaden wurde gegenüber dem Ingenieurbüro angezeigt und eine Beteiligung angefordert.

Der Anschlussgrad der Abnehmer am bestehenden Netz beträgt ca. 98 %. Mit ca. 17.000 angeschlossenen Einwohnergleichwerten und einer projektierten Leistung von 20.000 Einwohnergleichwerten ist eine Auslastung der Kläranlage von 85 % erreicht.

Durch die drastisch gestiegenen Kosten, insbesondere bei der Energieversorgung, mussten die Gebührensätze deutlich angehoben werden. Die neuen Gebührensätze für die Schmutzwasserentsorgung in Höhe von 4,62 €/m³ (vorher 3,48 €/m³ in Gröditz und 4,20 €/m³ in Nauwalde) wurden vom Stadtrat am 25.07.2023 rückwirkend zum 01.01.2023 beschlossen.

Die Investitionen im Bauhofbereich beschränkten sich auf Ersatzbeschaffungen verschlissener Bauhoftechnik.

3. Stand der Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben

In der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ wurden zum 01.01.2023 48,8 T€ ausgewiesen. Nach Zugängen in Höhe von 31,9 T€, stehen am Jahresende 2023 „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ in Höhe von 80,7 T€.

Zusammensetzung:

Klärschlamm stationäre Entwässerung 80,7 T€

4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

4.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital des Eigenbetriebes Abwasser Gröditz wird zum Bilanzstichtag 31.12.2023 wie folgt ausgewiesen.

	Stand <u>31.12.23</u>
	<u>in T€</u>
Gezeichnetes Kapital	10,2
<u>Rücklagen:</u>	
Allgemeine Rücklagen	9.352,4
Gewinnrücklagen	85,8
Gewinnvortrag	1.961,1
Jahresüberschuss 2022	<u>298,2</u>
	<u>11.707,7</u>

Entwicklung der Sonderposten:

Empfangene Ertragszuschüsse	Stand	Abgang	Auflösung	Zuführung	Stand
	<u>01.01.2023</u>	<u>2023</u>	<u>2023</u>	<u>2023</u>	<u>31.12.2023</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Fördermittel	3.275,2	0,0	85,6	0,0	3.189,6
Öffentliche Zuschüsse	762,5	0,0	12,5	0,0	750,1
Verrechenbare AW-Abgabe	268,9	0,0	9,2	0,0	259,7
Summe empf. Ertragszusch.	4.306,6	0,0	107,3	0,0	4.199,3

4.2 Entwicklung der Rückstellungen

	Stand 01.01.2023	Verbrauch 2023	Auflösung 2023	Zuführung 2023	Stand 31.12.2023
	T€	T€	T€	T€	T€
Jahresabschluss- prüfung	10,5	0,0	0,0	11,2	21,7
Urlaubsrück- stellung	18,8	18,8	0,0	9,1	9,1
Klärschlamm- beseitigung	105,0	105	0,0	85,0	85,0
Beratungskosten Rechtsanwalt/ Gutachter	54,0	41,1	0,4	31,5	44
Zinsrückstellungen aus Klageverfahren	115,0	58,3	56,8	0,0	0,0
Archivierung	3,0	0,0	0,0	0,0	3,0
Kostenüberde- ckung Abwasser	0,0	0,0	0,0	60,0	60,0
Gutstunden	14,8	14,8	0,0	14,0	14,0
Abwasserabgabe	26,5	25,5	0,0	25,5	26,5
Gesamt	347,6	263,6	57,1	236,3	263,3

4.3 Entwicklung der Erlöse und Erträge**a. Erlöse Abwasser**

	2022	2022	2023	2023
	Menge in T	in T€	Menge in T	in T€
Abwasserbeseitigung	456,0 m³	1.041,0	477,6 m³	1.349,0
Niederschlagswasser	93,3 m²	64,0	93,3 m²	61,3
Umsatz Kostenüberdeckung Abwasser		-104,1		-1,3
Nebenleistungen		154,2		179,2
Erlöse Abwasser		1.155,1		1.588,2
Aufl. Zuschuss Dritter		12,5		12,5
Auflösung Beiträge		0,0		0,0
Sonstige Erträge		154,3		245,4
Erträge Abwasser		166,8		257,9
Gesamt		1.321,9		1.848,7

Die Umsatzerlöse der Jahresverbrauchsabrechnung (JVA) sind die Haupteerlöse aus der Entsorgung des Abwassers. Diese setzen sich zusammen aus eingeleitetem Abwasser (1.091,3T€; Vorjahr: 827,5T€) und den Erlösen von fremden Kommunen (259,4 T€; Vorjahr 213,5 T€). Im Jahr 2023 gab es nur einen Sondervertragskunden. Durch Verhandlungen mit dem Zweckverband, welcher ein Einleitungsentgelt für fremde Kommunen leistet, konnten die steigenden Kosten für dessen eingeleitetes Schmutzwasser an diesen weitergegeben werden. Geplant waren Umsatzerlöse von 1.112,9T€.

b. Erlöse Bauhof

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Umsatz Bauhof	911,0 T€	988,9 T€	988,8 T€
Sonstiger Umsatz	2,5 T€	3,6 T€	4,4 T€
Gesamt	913,5 T€	992,5 T€	993,2 T€

Die Erlöse resultieren aus den Leistungen des Bauhofes für die Stadt Gröditz, wie beispielsweise Grünanlagenpflege, Hausmeisterdienste, Leistungen Friedhof, Straßenreinigung, Winterdienst etc. Sie entsprechen den Selbstkosten. Geplant waren Umsatzerlöse in Höhe von 942,7 T€. Durch geringere Krankheitstage gegenüber den Vorjahren konnte der geplante Umsatz überschritten werden.

4.4 Personalaufwand EAG

<u>Gesamt in T€</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Lohn / Gehalt	746,9	796,9	865,0
Soziale Abgaben	179,9	187,3	202,7
	<u>926,8</u>	<u>984,2</u>	<u>1.067,7</u>

Im Bereich Abwasser sind per 31.12.23 6 Vollzeit-Mitarbeiter beschäftigt.

Im Bauhof arbeiten per 31.12.23 14 Vollzeit-Mitarbeiter sowie 2 geringfügig Beschäftigte. Die Stelle des Friedhofsmitarbeiters war bis zum 31.12.2023 für die Einarbeitungsphase des neuen Mitarbeiters doppelt besetzt. Ein Mitarbeiter wurde über die SGB II-Förderung zusätzlich eingestellt.

4.5 Finanzbeziehungen mit der Stadt Gröditz nach § 20 II SächsEigBVO

Der EAG wird als Sondervermögen der Stadt Gröditz geführt.

Finanzbeziehungen mit der Stadt im Sinne von gegenseitigen Krediten bestanden in 2023 nicht.

Der Stadtrat entscheidet über die Verwendung des Jahresgewinnes und die Behandlung des Jahresverlustes.

Eigenkapitalentnahmen erfolgten im Wirtschaftsjahr nicht.

Die Abrechnung des Straßenentwässerungskostenanteils der Stadt erfolgte in Höhe von 170,4 T€ für das Jahr 2023 (Vorjahr 152,8 T€).

4.6 nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Kläranlage ist mit einer Auslastung von ca. 85% technisch und hinsichtlich der Verbrauchsgebühren solide aufgestellt. Es sind noch Kapazitäten für Neuansiedlungen vorhanden. Andererseits werden die Gebührenzahler nicht durch eine überdimensionierte Kläranlage belastet.

Momentan sind 13.625 Verbraucher aus Gröditz angeschlossen. Hinzu kommt die Einleitung aus dem AZV Röderaue, welche mit 115,6Tm³ Schmutzwasser gemessen wurde. Die zulässigen Grenzwerte im Ablauf der Kläranlage werden durchgängig eingehalten.

	Überwachungswert	Mittlerer Ablaufwert
CSB (mg/l)	90,0	24,05
N ges. (mg/l)	18,0	5,38
Pges. (mg/l)	2,0	1,42

Der Krankheitsstand war durch einige längere Erkrankungen in beiden Sparten gekennzeichnet. In der Sparte Abwasser wurden 83 Krankheitstage registriert (Durchschnitt 13,8 Tage/Mitarbeiter) in der Sparte Bauhof sind es 162 Krankheitstage (Durchschnitt 12,5 Tage/Mitarbeiter). Das ist eine erhebliche Entspannung gegenüber den Vorjahren.

III. Prognosebericht

1. Prognosebericht

Das Wirtschaftsjahr 2023 wurde mit einem Jahresgewinn von 130,7 T€ geplant (Sparte Abwasser 130,7 T€ Gewinn, Sparte Bauhof 0,0 €). Die Abweichungen zwischen dem geplanten und dem tatsächlich erzieltem Jahresergebnis sind im Wesentlichen auf Unsicherheiten in der Planungsphase zurückzuführen. Im Herbst 2022 waren beispielsweise die Preisentwicklung für den Fremdbezug Strom nicht sicher prognostizierbar. Nach Aussagen der Stromanbieter musste mit einem Preisanstieg um das 3,5 bis 4-fache gerechnet werden. Durch die staatliche Strompreisbremse wurde der Preisanstieg letztlich abgemildert. Die Unsicherheiten haben sich in vielen weiteren Planansätzen niedergeschlagen, da zum Planungszeitpunkt nicht absehbar, in welchen Dimensionen sich die allgemeine Inflation entwickelt.

a. Sparte Abwasser

Die kaufmännische Betriebsführung wird seit dem 01.01.2021 von der Stadt Gröditz durchgeführt. Seit Januar 2021 wurden sämtliche Rechnungen im elektronischen Workflow bearbeitet. Die Datenübernahme erfolgte schrittweise und wurde seitens der Wasserversorgung Riesa-Großenhain (WRG) unterstützend begleitet. Dadurch konnten die Datensätze annähernd ohne manuelle Nachbereitung in das System in Gröditz eingespielt werden.

Die Jahresverbrauchsabrechnung 2023 erfolgte mit leichter Verzögerung. Im Nachgang wurden nur wenige inhaltliche Differenzen manuell korrigiert.

Insgesamt wird für die Überführung der Betriebsführung von der WRG zur Stadtverwaltung Gröditz ein sehr positives Fazit seitens der Betriebsleitung gezogen. Durch den direkten Zugriff auf das H+H sind viele Daten schneller abrufbar. Ebenso ist die elektronische Rechnungsbearbeitung wesentlich effektiver. Zudem entfallen Fahrzeiten und die Einziehung der Forderungen knüpft ohne Bruch an die Mahnung an.

Der Wirtschaftsplan für die Jahre 2023/24 wurde im Stadtrat der Stadt Gröditz am 24.01.2023 beschlossen und von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 16.02.2023 genehmigt. Die gemeinsamen Planansätze zwischen Stadt und Eigenbetrieb deckten sich spiegelbildlich.

Das langfristige Ziel ist, in den kommenden Jahren ausgeglichene Ergebnisse zu erzielen, um im Finanzplan die Finanzierungen für die anstehenden Investitionen und für die Tilgungen der Kredite langfristig zu sichern.

Die Abwassersatzung nach dem SächsKAG 2004 wurde nach Ablauf des Kalkulationszeitraumes am 25.07.2023 rückwirkend zum 01.01.2023 vom Stadtrat beschlossen. Folgende Beitrags- und Gebührensätze wurden beschlossen:

SW-Beitrag	1,02 €/m³
SW-Gebühr	4,62 €/m³ für Gröditz und Nauwalde
RW-Gebühr	0,67 €/m²

Die künftigen die Investitionstätigkeiten sollen mittelfristig soweit gesenkt werden, dass das Anlagevermögen durch die Abschreibungen gesenkt werden kann und sich somit auch die kalkulatorischen Kosten aus der Verzinsung verringern. Dies sollte mittel- und langfristig zur Stabilisierung des Gebührenniveaus beitragen.

Problematisch bleibt weiterhin die stetige Kostenunterdeckung, die aus den nicht durchsetzbaren kostendeckenden Einleitentgelten gegenüber Fremdeinleitern resultiert. Dennoch tra-

gen die Erlöse aus diesem Bereich zur Deckung von Fixkosten bei, die ansonsten alleine durch den Gröditzer Gebührenzahler getragen werden müssten. Die erhöhten Kosten durch die Klärschlammmentsorgung und für den Strombezug auf der Kläranlage werden parallel zum Einleitentgelt auf den AZV Röderaue anteilig umgelegt. Die Investitionen für die Folgejahre wurden entsprechend der Finanzlage des Eigenbetriebes eingeordnet und geplant.

Die Vollstreckung offener Forderungen wurde seit Übergang der kaufmännischen Betriebsführung auf die Stadt Gröditz wesentlich verbessert. Durch die permanente Überwachung der Außenstände und der daraus resultierenden zeitnahen Vollstreckung durch die Stadt Gröditz, konnten die regelmäßige Beratungen mit dem Vollstreckungsbediensteten entfallen.

Das Jahresergebnis 2023 wird wesentlich von den gestiegenen Kosten in allen Bereichen beeinflusst.

b. Sparte Bauhof

Nach der Angliederung des Bauhofes an den Eigenbetrieb zum 01.07.2011, wurde die Leistungsabrechnung komplett neu organisiert. Die Abrechnung des Bauhofes im Halbjahr 07/11 bis 12/11 wurde auf der Grundlage der tatsächlich angefallenen Kosten durchgeführt. Zum 01.01.2012 wurde eine Kalkulation erstellt und die ermittelten Stundenverrechnungssätze in einer Vereinbarung mit der Stadt festgehalten. Bei der Kalkulation wurde auf bisherige Planansätze und Erfahrungen aus dem ersten Halbjahr abgestellt. Korrekturen der Verrechnungssätze sind lt. der Vereinbarung bei Bedarf ausdrücklich zulässig. So sollen Kostenunter- und Kostenüberdeckungen vermieden und für beide Seiten Planungssicherheit geschaffen werden. Die Überarbeitung der Kalkulation erfolgt auf der Grundlage der aktuellen Jahresabschlüsse und den darin ermittelten Ist-Kosten.

Trotz der geänderten Betriebsform des Bauhofes sind Kosteneinsparungen in deutlichen Größenordnungen jedoch nicht zu erwarten. Die Personalkosten machen den größten Teil der Gesamtkosten aus und sind nicht wesentlich zu beeinflussen. Gleiches gilt für Abschreibungen, Steuern und untergeordnete Nebenkosten (Telefon, Porto etc.). Daher wurde ein besonderes Augenmerk auf den effektiven Einsatz des Personals und der vorhandenen Technik gelegt. Es wurden gezielte Veränderungen im Wochenablauf eingeführt und damit höhere Arbeitszeitauslastungen erzielt.

Der Altersdurchschnitt des Personals im Bauhof ist auch nach den bisherigen Neubesetzungen durchschnittlich noch relativ hoch. Hinsichtlich möglicher Krankheitsausfälle stellt dieser Altersdurchschnitt ein gewisses Risiko für die Wirtschaftlichkeit des Bauhofes dar.

IV. Chancen- und Risikobericht

1. Sparte Abwasser

a. Risiken

Es bestehen Risiken im Sparverhalten der Bürger sowie dem demographischen Bevölkerungsrückgang. Dadurch kommt es häufiger zu Verstopfungen im Kanalnetz, welche Spüleinsätze verursachen. Ein zunehmendes Problem ist in diesem Zusammenhang die unzulässige Entsorgung von Hygieneartikeln über die Toiletten (z. B. Feuchttücher).

Die Kläranlage und viele weitere technischen Anlagen wurden in den Jahren um 2000 errichtet und sind daher entsprechend wartungsintensiv. Ein erhöhtes Ausfallrisiko besteht jedoch mit zunehmendem Alter der Anlagen.

Gleichzeitig besteht das Risiko von Rohrbrüchen an Abwasserdruckleitungen. Im Bereich des ehemaligen Zellstoffwerkes wurden zum Teil Rohrschellen verbaut, welche für den Einsatz im Grundwasser ungeeignet sind. Daher werden in diesen Bereichen weitere Havarieeinsätze erwartet.

Ein Kostenrisiko besteht bei der Kanalbaumaßnahme Nauwalde (siehe vorstehende Erläuterung). Die Klage der Baufirma wurde mit einem Vergleich abgeschlossen. Der daraus entstandene Schaden soll gegenüber dem Ingenieurbüro geltend gemacht werden. Nach Einschätzung durch den Rechtsanwalt der Stadt Gröditz bestehen gute Chancen auf die Durchsetzung des Schadenersatzanspruches.

Die (Ersatz-) Investitionen im Kanalbereich werden mittelfristig geringer ausfallen, da bereits weite Teile der Kanäle neu errichtet wurden. Dies hat zur Folge, dass das Anlagevermögen reduziert wird, was letztlich zur Stabilität der Abwassergebühren beiträgt.

b. Chancen

Durch die Ausbreitung des Coronavirus haben sich Veränderungen im Arbeitsalltag ergeben, welche seitens der Betriebsleitung positiv bewertet werden. Die Nutzung von digitalen Medien wurde deutlich intensiviert. Eine Vielzahl von Beratungen finden über Videokonferenzen statt und werden dadurch wesentlich effektiver.

Gleichzeitig führten die Hygienemaßnahmen dazu, dass Krankheitsausfälle durch Erkältungen/Grippe etc. stark reduziert wurden.

Eine Fortführung beider Maßnahmen (Hygiene + Nutzung digitaler Medien) sollte auch nach der Zeit der Coronapandemie angestrebt werden.

Die gemeinsame Nutzung von Technik mit der Sparte Bauhof hat große Vorteile in beiden Sparten gebracht. Im Fall einer Havarie oder bei speziellen Einsätzen kann wesentlich flexibler und schlagkräftiger agiert werden.

2. Sparte Bauhof

a. Risiken

Das größte Risiko besteht momentan im gesundheitlichen Bereich. Durch den bereits beschriebenen höheren Altersdurchschnitt ergeben sich teilweise größere Risiken bei der Abdeckung von Pflichtaufgaben. In diesem Zusammenhang ist in erster Linie der Winterdienst zu nennen, bei dem je nach Witterung die volle Personalstärke benötigt wird.

Die vorhandene Technik im Bauhof unterliegt einer hohen mechanischen Beanspruchung. Daher kommt es gerade auch bei älterer Technik häufiger zu Ausfällen und erhöhtem Reparaturaufwand. Dieser Tendenz kann nur durch entsprechende Ersatzinvestition entgegen gewirkt werden.

b. Chancen

In den letzten beiden Jahren sind einige Mitarbeiter altersbedingt aus dem Bauhof ausgeschieden. Die Stellen konnten mit sehr qualifiziertem Personal neu besetzt werden. Damit kann das hohe Pflegeniveau in Gröditz und seinen Ortsteilen gehalten werden.

Zusätzlich konnte eine Neubesetzung durch einen Elektriker erfolgen, der u.a. die Reparatur der Straßenbeleuchtung bearbeitet. Dadurch können Störungen wesentlich zeitnaher und flexibler als bisher erfolgen.

Im Bereich der Technik wird bei Ersatzinvestitionen gezielt Technik ausgeschrieben, welche dem aktuellen Anforderungsprofil des Bauhofes besser entspricht.

Die gemeinsame Nutzung von Technik mit der Sparte Abwasser hat auch für den Bauhof Vorteile.

Für beide Sparten ergeben sich Einsparungen durch die Einrichtung einer gemeinsamen Rufbereitschaft.

Gröditz, den 12.06.2024



Heiko Brabetz
Leiter des Eigenbetriebes Abwasser Gröditz

Rechtliche Verhältnisse

Firma	Eigenbetrieb Abwasser Gröditz
Rechtsform	kommunaler Eigenbetrieb der Stadt Gröditz
Gründung	Im Jahr 1993 mit Betriebssatzung vom 17. Mai 1993, gültig in der Fassung vom 26. April 2022
Sitz	Röderweg 10 01609 Gröditz
Wirtschaftsjahr	Kalenderjahr
Dauer	Der Eigenbetrieb ist auf unbestimmte Zeit errichtet.
Gegenstand des Unternehmens	Abwasserbeseitigung und Betreibung des Bauhofes der Stadt Gröditz ohne Gewinnerzielungsabsicht
Stammkapital	10.225,84 € (20.000,00 DM)
Organe	Stadtrat Betriebsausschuss Bürgermeister Betriebsleitung Die Betriebsleitung obliegt Herrn Heiko Brabetz, Gröditz.
Steuerliche Verhältnisse	Der Eigenbetrieb erfüllt hoheitliche Aufgaben.
Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres	keine

Eigenbetrieb Abwasser Gröditz**Bericht über die Prüfung gemäß §§ 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) für das Jahr 2023**

Die Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 32 II SächsEigBVO folgen dem Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und wirtschaftlich bedeutender Sachverhalte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bei kommunalen Wirtschaftsbetrieben analog dem entsprechenden Prüfungsstandard des Instituts der Wirtschaftsprüfer vom 9. September 2010 (IDW PS 720; „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“).

Der Fragenkatalog bezieht sich auf folgende Bereiche:

1. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation
2. Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums
3. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit
4. Vermögens- und Finanzlage
5. Ertragslage

1. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Organe des Eigenbetriebes sind der Stadtrat, der Betriebsausschuss, der Bürgermeister und der Eigenbetriebsleiter (§ 4 Eigenbetriebssatzung). Die Zuständigkeiten sind in den §§ 5 bis 8 der Eigenbetriebssatzung geregelt. Darüber hinaus gibt es keine schriftlichen Anweisungen.

- b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Geschäftsjahr 2023 fanden regelmäßig Stadtratssitzungen statt, in vier Sitzungen wurden Belange des Eigenbetriebes behandelt. Der Betriebsausschuss tagte im Wirtschaftsjahr 2023 an sieben Terminen. Hierüber wurden Protokolle erstellt.

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Der Eigenbetriebsleiter ist auskunftsgemäß Aufsichtsratsmitglied bei der Gröditzer Wohnbau e.G., Gröditz.

- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Angabe der Vergütung des Eigenbetriebsleiters im Anhang erfolgt nicht, da hierdurch individualisierte Rückschlüsse gezogen werden können. Eine separate Vergütung des Betriebsausschuss erfolgt nicht.

2. Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/ Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Ein Organisationsplan liegt vor, dieser war auf Grund der Eingliederung des Bauhofes der Stadt Gröditz in den Eigenbetrieb nötig. Der Organisationsplan entspricht der Größe des Eigenbetriebes. Auf Grund des Wechsels der kaufmännischen Betriebsführung (neu durch die Stadt Gröditz) wurden die Abläufe an die Prozesse der Stadt angepasst, dies betrifft insbesondere den Rechnungsworkflow. Die Geschäftsordnung wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2021 angepasst.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Hierfür haben sich während unserer Prüfung keine Anhaltspunkte ergeben.

- c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Vorkehrungen bestehen in der Form, dass für die Auftragsvergabe Regelungen geschaffen wurden, welche eine objektive Auswahl ermöglichen (Betriebsanweisung). Weiterhin bestehen hinsichtlich der Höhe der Auftragsvergabe Zuständigkeitsregelungen. Im Übrigen wird bei der Freigabe und Bezahlung von Eingangsrechnungen das Vier-Augen-Prinzip gewahrt. Die Funktionstrennung richtet sich nach den betriebsinternen Regelungen des kaufmännischen Betriebsführers.

- d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Die Zuständigkeiten der Organe sind in der Eigenbetriebssatzung geregelt. Darüber hinaus hat der Eigenbetrieb eine Geschäftsordnung, die die Zeichnungs- und Vertretungsbefugnis regelt.

- e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die bestehenden Verträge sind ordnungsgemäß in Papierform und teilweise digital dokumentiert.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten den Bedürfnissen des Unternehmens?

Die Planungen erfolgen gemäß den kommunalrechtlichen Vorgaben in der SächsEig-BVO und der SächsGemO im Rahmen des Wirtschaftsplans. Dieser wurde für 2023/2024 am 24. Januar 2023 durch den Stadtrat beschlossen.

- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen wurden im Berichtsjahr 2023 systematisch analysiert, monatlicher Soll-Ist-Abgleich. Der Betriebsausschuss wird über Soll-Ist-Abweichungen informiert, darüber hinaus erfolgte eine Halbjahresberichterstattung. Eine Dokumentation erfolgt anhand der Protokolle der Ausschusssitzungen.

- c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das Rechnungswesen entspricht den Anforderungen des Unternehmens.

- d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Ein gesondertes Finanzmanagement existiert nicht. Laufende Liquiditätskontrollen und Kreditüberwachungen erfolgen im Rahmen der Buchhaltungstätigkeiten durch den Betriebsführer. Der Eigenbetriebsleiter überwacht die laufende Liquidität anhand der Auswertungen der Finanzbuchhaltung sowie einer Liquiditätsplanung. Der Betriebsführer führt jeden Tag einen Tagesabschluss durch.

- e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Entfällt.

- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Durch den Trinkwasserverband „Pfeifholz“ werden dem Betriebsführer Verbrauchsmengen sowie Änderungen bei Eigentümern etc. mitgeteilt, eine zeitnahe Abrechnung ist somit gewährleistet. Unterjährig werden angemessene Abschläge auf die zu erwartende Jahresgebühr erhoben.

Das Mahnwesen erfolgt durch den Betriebsführer, die Stadt Gröditz. Die Stadt verfügt über einen eigenen Vollstreckungsbediensteten, so dass Vollstreckungsmaßnahmen zeitnah erfolgen können.

- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Der Eigenbetrieb verfügt über eine Soll-Ist-Analyse hinaus über kein gesondertes Controlling. Controllingaufgaben werden durch den Betriebsführer wahrgenommen.

- h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Entfällt mangels Vorliegen von Tochterunternehmen und wesentlichen Beteiligungen.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Ein in § 10 der Betriebssatzung gefordertes gesondertes Risikofrüherkennungssystem bestand im Jahr 2023 nicht. Die Risikoüberwachung erfolgte für den kaufmännischen Bereich durch den kaufm. Betriebsführer. Risiken aus dem technischen Bereich werden durch die Mitarbeiter des Eigenbetriebes selbst überwacht (Betriebstagebuch).

- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Die durch den Betriebsführer und den Eigenbetriebsleiter ergriffenen Maßnahmen sind der Unternehmensgröße angemessen.

- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Eine gesonderte Dokumentation in Form eines Risikohandbuches liegt nicht vor. Hinsichtlich der Risikoerkennung liegen teilweise Arbeitsanweisungen vor.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:
- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
 - Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
 - Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
 - Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?

Der Eigenbetrieb setzt keine derartigen Finanzinstrumente ein.

- b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Entfällt.

- c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt, insbesondere in Bezug auf
- Erfassung der Geschäfte
 - Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
 - Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
 - Kontrolle der Geschäfte?

Entfällt.

- d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

Entfällt.

- e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Entfällt.

- f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Entfällt.

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Aufgrund der Größe des Eigenbetriebes besteht keine eigene Interne Revision. Jedoch wird der Eigenbetrieb im Rahmen der örtlichen Prüfung geprüft.

- b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Entfällt.

- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Entfällt.

- d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Entfällt.

- e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Entfällt.

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Entfällt.

3. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Es haben sich hierfür keine Anhaltspunkte ergeben.

- b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Entfällt.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Hierfür ergaben sich keine Anhaltspunkte.

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Hierfür ergaben sich keine Anhaltspunkte.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Investitionen werden angemessen geplant. Für Baumaßnahmen bedient sich der Eigenbetrieb eines externen Ingenieurbüros.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Hierfür ergaben sich keine Anhaltspunkte.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Die entsprechenden Tätigkeiten erfolgen für Baumaßnahmen durch das beauftragte Ingenieurbüro.

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Bei den Investitionen des laufenden Jahres ergaben sich keine Überschreitungen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass auf Grund des Abschlusses des Rechtsstreites über die Kanalbaumaßnahme Nauwalde durch Vergleich eine Werklohnachzahlung in Höhe von T€ 187 zu leisten war.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Nein.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Nein.

- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Hierfür werden mehrere Angebote eingeholt (Arbeitsanweisung). Der Eigenbetrieb verwendet zur Angebotsauswertung hierfür entwickelte Formblätter.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Der Eigenbetriebsleiter berichtet regelmäßig dem Betriebsausschuss und den Stadtratsmitgliedern sowie auf Grund der Integration in die Stadt Gröditz (kaufm. Betriebsführer) den Fachämtern.

- b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Ja, die Berichterstattung vermittelt einen zutreffenden Einblick.

- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Dem Stadtrat wird über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah berichtet. Bewusste Nichtunterrichtungen konnten wir nicht feststellen.

- d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts- bzw. Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (90 Abs. 3 AktG)?

Entfällt.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Nein.

- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Es gibt keine D&O-Versicherung.

- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offen gelegt worden?

Interessenkonflikte lagen nach Auskunft des Eigenbetriebsleiters nicht vor.

4. Vermögens- und Finanzlage

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Es besteht kein offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen.

- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nein.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Hierfür ergaben sich keine Anhaltspunkte.

Fragenkreis 12: Finanzierung

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Finanzierung der Abwasseranlagen erfolgt durch die Erhebung von Anschlussbeiträgen von den Grundstückseigentümern, Fördermittel und Kreditaufnahmen.

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Entfällt mangels Vorliegens eines Konzerns.

- c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Der Eigenbetrieb erhielt im Berichtsjahr keine Fördermittel. Anhaltspunkte dafür, dass Auflagen des Mittelgebers (auch aus Vorjahren) nicht beachtet wurden, haben sich im Prüfungszeitraum nicht ergeben.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Unter Berücksichtigung der Sonderposten und der empfangenen Ertragszuschüsse als eigenkapitalähnliche Positionen ist die Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebs angemessen.

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Der Ergebnisverwendungsvorschlag des Eigenbetriebsleiters stimmt mit der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes überein. Der Eigenbetriebsleiter schlägt dem Stadtrat vor, den Jahresüberschuss mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen und den dann verbleibenden Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

5. Ertragslage**Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit**

- a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Das Ergebnis des Eigenbetriebes setzt sich in 2023 aus der Sparte Abwasser (T€ 257,3) und der Sparte Bauhof (T€ 40,9) zusammen. Die Sparte Bauhof soll hinsichtlich ihrer Leistungsbeziehungen zur Stadt Gröditz kostenneutral arbeiten, hierbei wird auf die Gesamtperiode abgestellt.

- b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis ist nicht von einmaligen Vorgängen geprägt.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Nein.

- d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Entfällt.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Im Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss erzielt.

Wir weisen jedoch darauf hin, dass zwischen dem Eigenbetrieb und dem Abwasserzweckverband „Röderaue“ ein Einleitungsvertrag über private und gewerbliche Abwässer besteht. Die in diesem Vertrag vereinbarte Einleitungsgebühr deckt nicht die in der Gebührenkalkulation berechneten Kosten. Eine höhere Gebühr war unter Wettbewerbsgesichtspunkten nicht verhandelbar. Die Gebühr dient jedoch der anteiligen Deckung von Fixkosten des Eigenbetriebes. Für das Geschäftsjahr wurde mit dem AZV Röderaue vereinbart, dass dieser sich anteilig an den gestiegenen Kosten für Energie und der Klärschlamm Entsorgung beteiligt.

- b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Der Eigenbetrieb hat zur Vermeidung künftiger Verluste die Gebühr ab dem Jahr 2023 neu kalkuliert.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

- a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Im Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss erzielt.

- b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

- konsequentes Forderungsmanagements und nachhaltiges Mahnwesen
- neue Gebührenkalkulation ab 2023
- Planung einer eigenen Klärschlammpresse
- Verhandlungen mit dem AZV über höhere Einleitgebühren
- Einigung mit dem AZV zum Kostenbeitrag für die Klärschlamm Entsorgung und Energiekostensteigerungen

Besondere Auftragsbedingungen für Prüfungen und prüfungsnahe Leistungen

der CONCREDIS Schlegel, Middrup & Weser Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stand: 1. März 2021

Vorbemerkungen

Diese Auftragsbedingungen der CONCREDIS Schlegel, Middrup & Weser Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ergänzen und konkretisieren die vom Institut der Wirtschaftsprüfer e. V. herausgegebenen Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01.01.2024 und sind diesen gegenüber vorrangig anzuwenden. Sie gelten nachrangig zu einem Auftragsbestätigungsschreiben. Das Auftragsbestätigungsschreiben zusammen mit allen Anlagen bildet die „*Sämtlichen Auftragsbedingungen*“.

A. Prüfungsgrundsätze

Die CONCREDIS Schlegel, Middrup & Weser Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird die Prüfung gemäß § 317 HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer e. V. festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung ("GoA") risikoorientiert durchführen. Dem entsprechend werden wir die Prüfung unter Beachtung der Grundsätze gewissenhafter Berufsausübung so planen und anlegen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Prüfungsgegenstand laut Auftragsbestätigungsschreiben wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Wir werden die von uns als notwendig erachteten Prüfungshandlungen durchführen und einen Vermerk nach § 322 HGB erteilen. Über die Durchführung unserer Prüfung werden wir in berufsüblichem Umfang berichten. Um Art, Zeit und Umfang der einzelnen Prüfungshandlungen in zweckmäßiger Weise festzulegen, werden wir, soweit wir es für erforderlich halten, das System der rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen prüfen und beurteilen, insbesondere soweit es der Sicherung einer ordnungsgemäßen Rechnungslegung dient. Wir werden damit aber nicht beurteilen, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann (§ 317 IVa HGB). Wie berufsüblich, werden wir die Prüfungshandlungen in Stichproben durchführen, sodass ein unvermeidliches Risiko besteht, dass auch bei pflichtgemäß durchgeführter Prüfung selbst wesentliche falsche Angaben unentdeckt bleiben können. Daher werden z.B. Unterschlagungen und andere Unregelmäßigkeiten durch die Prüfung nicht notwendigerweise aufgedeckt. Wir weisen darauf hin, dass die Prüfung in ihrer Zielsetzung nicht auf die Aufdeckung von Unterschlagungen und anderen Unregelmäßigkeiten, die nicht die Übereinstimmung des Prüfungsgegenstands mit den maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen betreffen, ausgerichtet ist. Sollten wir jedoch im Rahmen der Prüfung derartige Sachverhalte feststellen, werden wir dies dem Auftraggeber unverzüglich zur Kenntnis bringen.

Es ist Aufgabe der gesetzlichen Vertreter des Auftraggebers, wesentliche Fehler im Prüfungsgegenstand zu korrigieren und uns gegenüber in der Vollständigkeitserklärung zu bestätigen, dass die Auswirkungen etwaiger nicht korrigierter Fehler, die von uns während des aktuellen Auftrags festgestellt wurden sowohl einzeln als auch in ihrer Gesamtheit für den Prüfungsgegenstand unwesentlich sind.

B. Auftragsverhältnis

Werden uns Dokumente, die rechtliche Relevanz haben, zur Verfügung gestellt, stellen wir ausdrücklich klar, dass wir weder eine Verpflichtung zur rechtlichen Beratung bzw. Überprüfung haben, noch dass dieser Auftrag eine allgemeine Rechtsberatung beinhaltet. Der Auftraggeber hat daher auch eventuell im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Auftrages von uns zur Verfügung gestellte Musterformulierungen zur abschließenden juristischen Prüfung seinem verantwortlichen Rechtsberater vorzulegen. Der Auftraggeber ist verantwortlich für sämtliche Geschäftsführungsentscheidungen im Zusammenhang mit unseren Leistungen, die Verwendung unserer Ergebnisse und die Entscheidung darüber, inwieweit unsere Leistungen für eigene interne Zwecke des Auftraggebers geeignet sind.

C. Informationszugang

Es liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Auftraggebers, uns einen uneingeschränkten Zugang zu den für den Auftrag erforderlichen Aufzeichnungen, Schriftstücken und sonstigen Informationen zu gewährleisten. Das Gleiche gilt für die Vorlage zusätzlicher Informationen, die vom Auftraggeber zusammen mit dem Abschluss sowie ggf. dem zugehörigen Lagebericht veröffentlicht werden. Der Auftraggeber wird diese rechtzeitig vor Erteilung des Bestätigungsvermerks bzw. unverzüglich sobald sie vorliegen, zugänglich machen. Sämtliche Informationen, die uns vom Auftraggeber oder in seinem Auftrag zur Verfügung gestellt werden („*Auftraggeberinformationen*“), müssen vollständig sein.

D. Freistellung

Der Auftraggeber ist dazu verpflichtet, uns von allen Ansprüchen Dritter (einschließlich verbundener Unternehmen) sowie daraus folgenden Verpflichtungen, Schäden, Kosten und Aufwendungen (insbesondere angemessene externe Anwaltskosten) freizustellen, die aus der Verwendung des Arbeitsergebnisses durch Dritte resultieren und die Weitergabe direkt oder indirekt durch den Auftraggeber oder auf seine Veranlassung hin erfolgt ist. Diese Verpflichtung besteht nicht in dem Umfang, wie wir uns ausdrücklich schriftlich damit einverstanden erklärt haben, dass der Dritte auf das Arbeitsergebnis vertrauen darf.

E. Elektronische Datenversendung (E-Mail)

Den Parteien ist die Verwendung elektronischer Medien zum Austausch und zur Übermittlung von Informationen gestattet und diese Form der Kommunikation stellt als solche keinen Bruch von etwaigen Verschwiegenheitspflichten dar. Den Parteien ist bewusst, dass die elektronische Übermittlung von Informationen (insbesondere per E-Mail) Risiken (z.B. unberechtigter Zugriff Dritter) birgt.

Jegliche Änderung der von uns auf elektronischem Wege übersandten Dokumente ebenso wie jede Weitergabe von solchen Dokumenten auf elektronischem Wege an Dritte darf nur nach unserer schriftlichen Zustimmung erfolgen.

F. Geltungsbereich

Die in den Sämtlichen Auftragsbedingungen enthaltenen Regelungen – einschließlich der Regelung zur Haftung – finden auch auf alle künftigen, vom Auftraggeber erteilten sonstigen Aufträge entsprechend Anwendung, soweit nicht jeweils gesonderte Vereinbarungen getroffen werden bzw. über einen Rahmenvertrag erfasst werden oder soweit für uns verbindliche in- oder ausländische gesetzliche oder behördliche Erfordernisse einzelnen Regelungen zu Gunsten des Auftraggebers entgegenstehen.

Für unsere Leistungen gelten ausschließlich die Bedingungen der Sämtlichen Auftragsbedingungen; andere Bedingungen werden nicht Vertragsinhalt, wenn der Auftraggeber diese mit uns im Einzelnen nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart hat. Allgemeine Einkaufsbedingungen, auf die im Rahmen automatisierter Bestellungen Bezug genommen wird, gelten auch dann nicht als einbezogen, wenn wir diesen nicht ausdrücklich widersprochen haben.

G. Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle in Verbindung mit dem Auftrag oder den darunter erbrachten Leistungen entstehenden Rechtsstreitigkeiten ist der Sitz unserer Kanzlei / Berufsgesellschaft in Deutschland.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagensersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagensersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

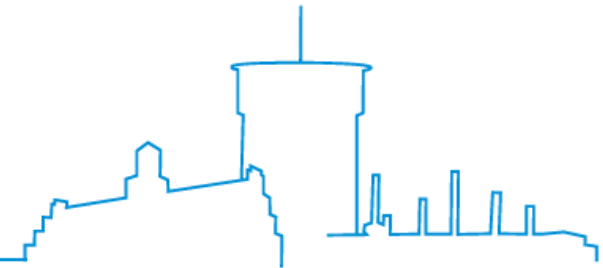
Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.



Stadt Gröditz



IV Anlagen

14 Kurzübersicht über die wirtschaftliche Lage und voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen größer 20 Prozent

(KWG und Trinkwasserzweckverband Pfeifholz)

Wirtschaftliche Lage und voraussichtliche Entwicklung der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Gröditz mbH (KWG)

Geschäfts- und Rahmenbedingungen; gesamtwirtschaftliche Entwicklung sowie Branchenentwicklung

Die Bereitstellung von angemessenem und bezahlbarem Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten ist Grundlage und Unternehmenszweck der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Gröditz mbH.

Die Einwohnerzahlen gehen aufgrund von Wegzügen infolge der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Ausbildung und zusätzlich durch Abwanderung ins Umland weiter zurück. Während in Großstädten wie Dresden und Leipzig Wohnungsmangel herrscht und dadurch zu einer immer größeren Bebauungsdichte und höheren Mieten kommt, steigt im ländlichen Raum der Leerstand. Dies ist nicht zuletzt der Politik mit der Förderung der Infrastruktur in Großstädten geschuldet. Mit der Anmietung von Wohnungen für Flüchtlinge durch den Landkreis Meißen konnte dem Leerstand etwas entgegen gewirkt werden.

Aus diesem Grund müssen durch alle Verantwortungsträger große Anstrengungen unternommen werden, um die Bereiche Wirtschaft, Kultur, Wohnen und vor allem die Infrastruktur zu den Großstädten weiter zu verbessern.

Unternehmensstruktur und Geschäftsumfang

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2024 ihre Tätigkeit den gegebenen Markterfordernissen angepasst. Die Entwicklung des Unternehmens im Hinblick auf die Bestandsentwicklung der Gesellschaft, basiert auf der wirtschaftlichen Stabilität.

Im Jahr 2024 konnte die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH das Angebot an individuellen Wohnungen durch eine bedarfsgerechte Sanierung und Renovierung der Mietbestände und des Wohnumfeldes weiterhin verbessern. Dazu gehörte auch der Einbau von Fahrstühlen im Objekt Ludwig-van-Beethoven-Straße 9-14 um die Vermietung der Wohnungen in den oberen Etagen zu verbessern.

Das Sanieren und Modernisieren der Bestände hat weiterhin oberste Priorität, um den Wohnungsbestand zukunftsfähig zu erhalten.

Das Unternehmen bewirtschaftete im Jahr 2023 847 eigene Wohnungen. Für Dritte verwaltet das Unternehmen insgesamt 83 Wohneinheiten. Die Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in und an den Wohngebäuden wurden entsprechend des Wirtschaftsplanes realisiert.

Umsatzentwicklung

Der Leerstand zum Bilanzstichtag betrug 21,3 % zum Stand 31.03.2024 und ist im Vergleich zum Vorjahr (19,7 %) gestiegen.

Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung	3.579 T€	(2022: 3.210 T€)
Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit	24 T€	(2022: 25 T€)

Investitionen und laufende Instandhaltungen

Aktivierungspflichtige Investitionen im Wohnungsbestand wurden in 2023 in Höhe von ca. TEUR 904 getätigt. Für Instandhaltungsmaßnahmen wurden im Berichtsjahr rd. TEUR 475 aufgewandt.

Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss von TEUR 159 (Vj.: TEUR 221) ab.

Finanzlage

Die im Berichtszeitraum durchgeführten Maßnahmen sind aus eigenen und fremden Mitteln finanziert worden. Das Geschäftsjahr 2023 stellt sich wie folgt dar:

Jahresergebnis	159 T€
Mittelveränderung aus laufender Geschäftstätigkeit	982 T€
Mittelveränderung aus Investitionstätigkeit	./ 904 T€
Mittelveränderung aus Finanzierungstätigkeit	38 T€

Vermögenslage

Das Gesamtvermögen besteht zu 84,7 % aus langfristig gebundenem Vermögen.

Die Kapitalstruktur ist durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital von 81,1 % geprägt. Darlehen wurden auch in 2023 planmäßig getilgt. Außerplanmäßige Tilgungen bzw. Sondertilgungen wurden nicht vorgenommen.

Der Stand der Bankdarlehen betrug zum Stichtag 31.12.2023 insgesamt TEUR 3.734 (Vj: TEUR 3.698). Es wurden neue Darlehen aufgenommen (TEUR 770). Die Liquidität ist langfristig gesichert und kann zusätzlich stabilisiert werden.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens ist und wird auch zukünftig von der demografischen Entwicklung in Gröditz geprägt. Dazu zählen der weitere Bevölkerungsrückgang, eine veränderte Altersstruktur und einkommensschwache Einwohnerschichten.

Im Jahr 2024 wird das Bauprojekt in der Ludwig-van-Beethoven Str. 9-14 zum Abschluss gebracht. Im Frühjahr soll eine Musterwohnung bei potenziellen Mietern Interesse wecken.

Im gleichen Objekt Ludwig-van-Beethoven Straße 9-14 werden die Umbauarbeiten und Wohnumfeldgestaltung fertiggestellt. Im Bereich energetische Sanierung wird teilweise die Einrohrheizung auf Zweirohrheizung umgestellt. Die KWG wird eine Mieter-App implementieren. Diese wird Vereinfachungen und Transparenz im Austausch der Gesellschaft mit ihren Mietern bringen. Die geordnete Eingliederung und Integration von Asylbewerbern haben nach wie vor Bestand. Das Landratsamt Meißen schätzt den Standort Gröditz weiterhin als feste Größe für die Unterbringung von Migranten auch in den nächsten Jahren. Weitere Wohnungen im gesamten Bestand sind von Interesse. Die gute Zusammenarbeit mit der Diakonie, dem Ausländeramt und der KWG konnte weiter ausgebaut werden.

Die Gesellschaft ist IT-Risiken ausgesetzt, welche sich aus verschiedenen Quellen und Szenarien ergeben können. Dazu gehören Cyberangriffe, Systemausfälle, Datenverluste, Datenschutzverletzungen, aber auch technologische Veränderungen. Hieraus könnten sich bedeutsame wirtschaftliche Folgen auf den operativen Geschäftsbetrieb, die Reputation und die Kundenbeziehungen ergeben.

Die Gesellschaft erwartet für das Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr wieder etwas steigende Erlöse jedoch ein negatives Ergebnis. Der Grund dafür wird der im Jahr

2024 fertiggestellte Bau in der Ludwig-van-Beethoven Straße 9-14 und den damit verbundenen Abschreibungen sein. Die gesamtwirtschaftliche Lage und die damit verbundene Inflation wird auch weiterhin ein großer Einflussfaktor sein. Die Anpassung der Grundmiete ist eingeschränkt, da ein großer Teil der Mieter Bürgergeld bezieht. Die Mieten werden von den Sozialämtern nach den jeweiligen Richtlinien der Kosten für die Unterkunft (KdU) bezahlt. Durch die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels seitens der Stadt Gröditz soll die Anpassung der Bestandsmieten jedoch schrittweise erfolgen.

Die geordnete Eingliederung und Integration von Asylbewerbern sind nach wie vor ein wesentlicher Bestandteil. Das Landratsamt Meißen hat bestätigt, dass der Standort Gröditz auch über die nächsten Jahre erhalten bleibt. Vielmehr gibt es die Zusage weitere Wohnungen in der Eduard-Maurer Straße 13/15/17 anzumieten (vier wurden bereits übergeben). Durch die gute Zusammenarbeit mit Diakonie, Ausländeramt und der KWG besteht seitens des Landratsamtes Interesse den ganzen Wohnblock ebenfalls als Asylunterkünfte zu nutzen. Auch den Flüchtlingen aus der Ukraine auf Grund des Krieges, konnte die KWG bereits 18 Wohnungen zur Verfügung stellen. Die Kosten hierfür werden staatlich finanziert.

Risiken, die den Bestand der Gesellschaft gefährden oder deren Entwicklung wesentlich beeinträchtigen könnten, werden derzeit durch die Geschäftsführung nicht

(teilweise Wiedergabe aus dem Lagebericht zum Jahresabschluss 2023 der KWG)

Anlage I Entwicklung Erfolgsplanung - Entwurf -

Gewinn- und Verlustrechnung	Ist 31.12.23		V-Ist 31.12.24		Plan 31.12.2025		Plan 31.12.2026		Plan 31.12.2027		Plan 31.12.2028		Plan 31.12.2029	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
1. Umsatzerlöse														
a) aus der Hausbewirtschaftung	3.578.881,46	100,6%	3.308.151,55	82,2%	3.675.030,30	95,0%	3.828.062,41	97,4%	3.890.858,01	97,7%	3.943.505,13	98,3%	3.973.169,09	98,0%
Solmieten eigene WE	2.366.308,35	66,5%	2.394.187,43	59,5%	2.445.307,07	63,2%	2.469.243,83	62,9%	2.493.967,83	62,7%	2.519.482,52	62,8%	2.545.291,38	62,8%
Umlagenberechnung eigene WE	1.501.652,35	42,2%	1.225.516,57	30,4%	1.518.315,53	39,3%	1.647.890,87	41,9%	1.685.962,47	42,4%	1.716.950,00	42,7%	1.716.950,00	42,7%
Erlösberechnungen wegen Leerstand gesamt	-371.284,61	-10,4%	-416.903,72	-10,4%	-405.000,00	-10,5%	-405.000,00	-10,3%	-405.000,00	-10,2%	-405.000,00	-10,1%	-405.000,00	-10,0%
Übrige Erlöse	82.185,36	2,3%	105.351,27	2,6%	116.407,71	3,0%	115.927,71	3,0%	115.927,71	2,9%	115.927,71	2,9%	115.927,71	2,9%
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
c) aus Betreuungstätigkeit	24.503,44	0,7%	25.148,07	0,6%	31.148,07	0,8%	31.148,07	0,8%	31.148,07	0,8%	31.148,07	0,8%	31.148,07	0,8%
2. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) zum Verkauf bestimmte Grundstücken mit fertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen														
a) Verkaufsgrundstücke	0	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
b) umlagefähige Betriebskosten	-260.933,55	-7,3%	292.798,97	7,3%	129.575,35	3,4%	38.071,60	1,0%	27.132,43	0,7%	3.855,10	0,1%	18.250,00	0,5%
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.559.042,66	100,0%	4.026.581,19	100,0%	3.867.461,32	100,0%	3.928.614,68	100,0%	3.980.471,11	100,0%	4.009.840,90	100,0%	4.053.899,76	100,0%
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen														
a) aus der Hausbewirtschaftung (einschl. GrSt)	-2.030.253,22	-57,0%	-2.348.359,17	-58,3%	-2.452.400,07	-63,4%	-2.565.471,67	-65,3%	-2.592.604,10	-65,1%	-2.596.459,20	-64,8%	-2.614.709,20	-64,5%
Betriebskosten umlagefähig	-1.225.516,57	-34,4%	-1.518.315,53	-37,7%	-1.647.890,87	-42,6%	-1.685.962,47	-42,9%	-1.713.094,90	-43,0%	-1.716.950,00	-42,8%	-1.735.200,00	-42,8%
Betriebskosten nicht umlagefähig	-329.936,76	-9,3%	-357.143,64	-8,9%	-373.509,20	-9,7%	-383.509,20	-9,8%	-383.509,20	-9,6%	-383.509,20	-9,6%	-383.509,20	-9,5%
Instandhaltung	-474.799,89	-13,3%	-472.900,00	-11,7%	-431.000,00	-11,1%	-496.000,00	-12,6%	-496.000,00	-12,5%	-496.000,00	-12,4%	-496.000,00	-12,2%
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
c) Aufwendungen für and. Lieferungen und Leistungen	-409,44	0,0%	-700,00	0,0%	-700,00	0,0%	-700,00	0,0%	-700,00	0,0%	-700,00	0,0%	-700,00	0,0%
Rohrertrag	1.528.380,00	42,9%	1.677.522,02	41,7%	1.414.361,25	36,6%	1.362.443,01	34,7%	1.387.167,01	34,8%	1.412.681,70	35,2%	1.438.490,56	35,5%
5. Personalaufwand														
a) Löhne und Gehälter	-269.050,90	-7,6%	-323.700,14	-8,0%	-372.482,45	-9,6%	-372.482,45	-9,5%	-373.683,40	-9,4%	-381.157,07	-9,5%	-388.780,21	-9,6%
Löhne und Gehälter	-314.688,27	-8,8%	-360.752,62	-9,0%	-372.482,45	-9,6%	-372.482,45	-9,5%	-373.683,40	-9,4%	-381.157,07	-9,5%	-388.780,21	-9,6%
Zuführung Rückstell. Altersteilzeit	45.637,37	1,3%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
Auflösung Rückstell. Altersteilzeit	0,00	0,0%	37.052,48	0,9%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
b) Soziale Abgaben, Aufwendungen Altersvorsorge	-102.604,17	-2,9%	-98.132,29	-2,4%	-98.534,58	-2,5%	-98.934,58	-2,5%	-100.950,00	-2,5%	-102.853,00	-2,6%	-104.794,06	-2,6%
6. Abschreib. auf immaterielle VG des Anlagevermögens und Sachanlagen	-784.092,60	-22,0%	-1.220.398,92	-30,3%	-566.567,71	-14,6%	-540.140,15	-13,7%	-539.814,58	-13,6%	-539.841,80	-13,5%	-539.841,80	-13,3%
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-78.855,84	-2,2%	-91.234,94	-2,3%	-87.400,00	-2,3%	-88.100,00	-2,2%	-87.800,00	-2,2%	-87.000,00	-2,2%	-88.000,00	-2,2%
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	689,36	0,0%	2.670,00	0,1%	2.673,52	0,1%	2.680,75	0,1%	2.688,04	0,1%	2.693,00	0,1%	2.700,00	0,1%
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-133.717,15	-3,8%	-136.723,17	-3,4%	-123.722,54	-3,2%	-109.972,54	-2,8%	-99.800,88	-2,5%	-93.694,62	-2,3%	-87.970,71	-2,2%
10. Ergebnis vor Steuern	160.748,70	4,5%	-189.997,44	-4,7%	168.327,49	4,4%	155.494,04	4,0%	187.806,19	4,7%	210.828,21	5,3%	231.803,79	5,7%
11. Sonstige Steuern	-634,16	0,0%	-634,16	0,0%	-634,16	0,0%	-760,00	0,0%	-760,00	0,0%	-760,00	0,0%	-760,00	0,0%
11a. Steuererstattung vergangener Jahre					0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
12. Ergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	160.114,54	4,5%	-190.631,60	-4,7%	167.693,33	4,3%	154.734,04	3,9%	187.046,19	4,7%	210.068,21	5,2%	231.043,79	5,7%

Wirtschaftliche Lage und voraussichtliche Entwicklung des Trinkwasserzweckverbandes Pfeifholz (TWZV Pfeifholz)

Geschäfts- und Rahmenbedingungen; gesamtwirtschaftliche Entwicklung sowie Branchenentwicklung

Umsatzentwicklung

Der TWZV versorgte im Wirtschaftsjahr 2023 ca. 3.620 Abnehmer mit Trinkwasser. Der Anschlussgrad im Verbandsgebiet liegt bei 99,9 %. Es wurden 557.936 m³ (Vorjahr: 571.058 m³) Trinkwasser geliefert.

In den Mitgliedsgemeinden ist der Verbrauch im Vergleich zum Vorjahr insgesamt rückläufig. Ebenso bei den Monatskunden.

Bei den Abnehmern außerhalb des Verbandsgebietes ist die Verbrauchsmenge leicht angestiegen.

Investitionen

Im Wirtschaftsjahr waren Investitionen i. H. v. 585 TEUR geplant. Die tatsächliche Investitionssumme beträgt 478 TEUR. Die Abschreibungen des Wirtschaftsjahres 2023 betragen insgesamt 180.630 EUR (Vorjahr: 190,7 TEUR).

Die im Wirtschaftsjahr 2023 durchgeführten Investitionsmaßnahmen konnten vollständig aus dem laufenden Cashflow finanziert werden. Die Fristigkeitenstrukturen sind zum Bilanzstichtag durch Überdeckungen gekennzeichnet.

Die liquiden Mittel haben zum 31.12.2023 einen Bestand von 1.834.542 EUR (Vorjahr 2.121.832 EUR).

Personal- und Sozialbereich

In den Bereichen Gesundheits- und Arbeitsschutz waren im Wirtschaftsjahr 2023 keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen.

Der Trinkwasserzweckverband „Pfeifholz“ beschäftigte zum Stichtag 31. Dezember 2023 insgesamt 11 Arbeitnehmer. Davon entfallen auf den gewerblichen Bereich 7 Arbeitnehmer.

Gesamtpersonalaufwand 2023	680.758 €
----------------------------	-----------

Gesamtpersonalaufwand 2022	654.173 €
----------------------------	-----------

Betrieb und Instandhaltung

Für den Betrieb und die planmäßige Instandhaltung der wasserwirtschaftlichen Anlagen im Verbandsgebiet wurden 336.374 EUR (Vorjahr: 255,1 TEUR) aufgewendet. Davon entfallen 237.067 EUR (Vorjahr: 175,9 TEUR) auf die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und 99.307 EUR (Vorjahr: 79,2 TEUR) auf den Aufwand für bezogene Leistungen.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe enthalten u. a. den Materialaufwand für die Erneuerung des Wasserversorgungsnetzes, die Energiekosten des Wasserwerkes und die Materialkosten der Wasseraufbereitung. Die Tiefbaukosten für Erneuerungsmaßnahmen der Wasserversorgungsanlagen und die Laborkosten sind im Gesamtbetrag der Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten.

Der Planansatz (294.000 EUR) für Betrieb und Instandhaltung wurde um ca. 42,4 TEUR überschritten.

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden im Verbandsgebiet 14 Hausanschlüsse erstmalig hergestellt und 3 Hausanschlüsse erneuert. 2 Hausanschlüsse wurden zeitweilig und kein Hausanschluss endgültig stillgelegt. Es wurden ca. 450 Wasserzähler turnusmäßig gewechselt.

Entwicklung des Eigenkapitals

Ein Stammkapital wurde lt. Verbandssatzung nicht festgesetzt. Der Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2022 in Höhe von 13.516,42 EUR wurde durch Beschluss der Verbandsversammlung mit dem Verlustvortrag verrechnet.

Wichtige Kennzahlen zum 31. Dezember 2023 (Vorjahr):

Eigenkapitalquote (Eigenkapital*100/Bilanzsumme)	93,5 %	(92,7 %)
Fremdkapitalquote (Fremdkapital*100/Bilanzsumme)	6,5 %	(7,3 %)
Anlagendeckung II ((EK+FKL)*100/AV)	155,9 %	(168,2 %)
Anlagenintensität (Anlagevermögen*100/Bilanzsumme)	61,2 %	(55,3 %)

Entwicklung Umsatzerlöse/Betriebsleistung

	2023	2022
Verkaufte Menge	557.936 m³	571.058 m³
Mengengebühr	769.821 €	790.143 €
Grundgebühr	381.325 €	380.183 €
Gebührenausgleichsverpflichtung	21.181 €	10.591 €
Umsatzerlöse aus Hauptleistungen	1.172.327 €	1.180.916 €
Sonstige Erlöse (19%)	13.978 €	13.596 €
Sonstige Erlöse (ohne Ust.)	11.221 €	13.739 €
Erlöse (7% und 19%)	56.496 €	51.983 €
Auflösung Ertragszuschüsse	391 €	516 €
Umsatzerlöse nach Verrechnung der Kostenüberdeckung	1.254.412 €	1.260.751 €
Aktiviert Eigenleistungen	90.523 €	3.773 €
Sonstige Erträge	38.482 €	19.210 €
Betriebsleistung:	1.383.418 €	1.283.735 €

Hinweise auf wesentliche Risiken bei der künftigen Entwicklung

Aufgrund der speziellen Branchengegebenheiten in der Wasserversorgung, dem kommunal geprägten Kundenkreis sowie der Rechtsform des Trinkwasserzweckverbandes „Pfeifholz“ gehen nur von sehr wenigen und zudem sehr unwahrscheinlichen Risiken Gefahren einer empfindlichen Schwächung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage aus. Unternehmensgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Die negative Entwicklung der Einwohnerzahl im Verbandsgebiet wird mittelfristig anhalten. Damit verbundenen sind rückläufige Wasserabsatzmengen und einnahmen aus Umsatzerlösen.

Bei der Planung von Ersatzinvestitionen wird die künftige Entwicklung der Einwohnerzahl durch entsprechende Dimensionierung der Wasserversorgungsanlagen berücksichtigt.

Für Bau- und Lieferleistungen sind aufgrund der vorgenannten Entwicklungen kaum noch belastbare Kostenschätzungen möglich. Infolge der aktuellen Entwicklungen und den damit zusammenhängenden Tarifsteigerungen ist auch weiterhin damit zu rechnen, dass die Personalkosten steigen werden. Aufgrund der vorgenannten Entwicklungen mussten die Wasserversorgungsgebühren ab dem Jahr 2024 neu kalkuliert und erhöht werden.

Ausblick

Für das Wirtschaftsjahr 2024 sind Investitionen in Höhe von TEUR 545 im Wirtschaftsplan ausgewiesen. Diese verteilen sich auf immaterielle Vermögensgegenstände (TEUR 20), bebaute und unbebaute Grundstücke (TEUR 30), Wassergewinnungs- und aufbereitungsanlagen (TEUR 25), Wasserverteilungsanlagen (TEUR 405) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (TEUR 65).

Ziel des Trinkwasserzweckverbands ist es, im Wirtschaftsjahr 2024 einen Gewinn in Höhe von TEUR 53 zu erzielen. Dem geplanten Jahresergebnis liegt eine Trinkwasser-Verkaufsmenge von 575.600 m³, bei geplanten Einnahmen aus Verbrauchsgebühren in Höhe von TEUR 1.005 und aus Grundgebühren in Höhe von TEUR 461, zugrunde. Der Trinkwasserzweckverband „Pfeifholz“ verfügt über einen Investitionsplan bis zum Jahr 2027.

Die Trinkwasserversorgungskonzeption 2030 ist in Arbeit. Aufgrund der deutlich umfangreicheren Anforderungen an die Datenanalyse/-bereitstellung und der inhaltlichen Erweiterung um die Erstellung eines Not- und Krisenkonzeptes hat der TWZV das Ingenieurbüro für Wasser und Boden GmbH mit der Fortschreibung der TW-Versorgungskonzeption auf Basis der neuen Vorgaben des SMEKUL (GK 2030) beauftragt

Auch zukünftig wird der TWZV in der Lage sein, im Rahmen von Gemeinschaftsmaßnahmen mit Straßenbaulastträgern oder in eigener Regie, die notwendigen Erneuerungen der Wasserversorgungsanlagen und -leitungen durchzuführen. Das oberste Ziel der Verbandstätigkeit ist die Gewährleistung einer stabilen und kostengünstigen Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet. Das Leistungsgeschehen in den ersten Monaten des Jahres 2024 liegt in etwa auf dem geplanten Stand. Die Wasserfördermengen bzw. -verkaufsmengen liegen leicht über dem Niveau der Vorjahre. Die Geschäftsführung geht zum Zeitpunkt der Berichterstellung davon aus, dass die geplanten Leistungen im Jahresverlauf erreicht werden

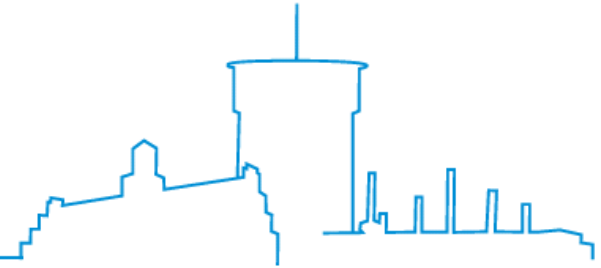
(teilweise Wiedergabe aus dem Lagebericht zum Jahresabschluss 2021 des Trinkwasserzweckverbandes Pfeifholz)

Erfolgsplan Wirtschaftsjahr 2025

1. Umsatzerlöse		<u>1.466.020,00 €</u>	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		<u>- €</u>	
3. andere aktivierte Eigenleistungen		<u>90.000,00 €</u>	
4. sonstige betriebliche Erträge		<u>66.705,00 €</u>	<u>1.622.725,00 €</u>
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	<u>- 273.800,00 €</u>		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>- 298.800,00 €</u>	<u>- 572.600,00 €</u>	
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	<u>- 572.046,00 €</u>		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	<u>- 141.790,00 €</u>	<u>- 713.836,00 €</u>	
7. Abschreibungen		<u>- 175.000,00 €</u>	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>- 182.550,00 €</u>	<u>- 21.261,00 €</u>
9. Erträge aus Beteiligungen		<u>- €</u>	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihung des Finanzanlagevermögens		<u>- €</u>	
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>35.000,00 €</u>	<u>13.739,00 €</u>
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wert- papiere des Umlaufvermögens		<u>- €</u>	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>- €</u>	<u>13.739,00 €</u>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>- 2.000,00 €</u>	
15. Ergebnis nach Steuern			<u>11.739,00 €</u>
16. sonstige Steuern		<u>- 5.220,00 €</u>	<u>6.519,00 €</u>
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag:			<u><u>6.519,00 €</u></u>



Stadt Gröditz



IV Anlagen

15 Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Gröditz

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2022	2023	2023	2023	(Spalte 4 ./. Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.130.484,23	6.500.000	6.500.000,00	6.869.026,96	369.027
	darunter: Grundsteuer A und B	823.323,34	820.000	820.000,00	817.924,08	-2.076
	Gewerbsteuer	3.722.610,54	3.000.000	3.000.000,00	3.385.439,88	385.440
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	1.952.943,42	1.940.000	1.940.000,00	2.023.989,78	83.990
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	589.467,87	700.000	700.000,00	598.989,91	-101.010
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	4.779.384,09	18.895.200	18.895.200,00	6.597.619,17	-12.297.581
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.193.635,00	2.720.500	2.720.500,00	2.693.724,00	-26.776
	sonstige allgemeine Zuweisungen	36.537,80	32.000	32.000,00	29.769,20	-2.231
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	816.298,28	816.300	816.300,00	833.311,87	17.012
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	92.964,60	92.965
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	706.813,52	566.600	566.600,00	668.189,05	101.589
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	307.092,42	194.400	194.400,00	314.004,86	119.605
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	358.946,01	1.813.200	1.813.200,00	508.731,31	-1.304.469
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	344.181,44	424.600	424.600,00	446.981,92	22.382
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	9.232,25	0	0,00	1.630,47	1.630
9	+ sonstige ordentliche Erträge	898.302,25	491.200	491.200,00	990.089,13	498.889
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	14.534.436,21	28.885.200	28.885.200,00	16.489.237,47	-12.395.963
11	Personalaufwendungen	3.134.600,77	3.470.800	3.470.800,00	3.394.875,92	-75.924
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00	0	0,00	0,00	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.625.564,68	2.651.600	2.673.600,00	2.658.854,11	-14.746
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	1.457.083,38	1.532.000	1.532.000,00	1.543.156,50	11.157
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	41.160,13	124.400	124.400,00	245.781,60	121.382
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	5.253.757,28	5.593.700	5.752.300,00	5.719.898,46	-32.402
	darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	83.906,01	64.200	64.200,00	64.240,64	41
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	821.203,40	15.965.000	15.997.700,00	2.030.165,81	-13.967.534
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	13.333.369,64	29.337.500	29.550.800,00	15.592.732,40	-13.958.068
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	1.201.066,57	-452.300	-665.600,00	896.505,07	1.562.105
20	außerordentliche Erträge	504.986,99	76.500	76.500,00	20.286,59	-56.213
21	außerordentliche Aufwendungen	55.157,21	75.000	75.000,00	15.702,16	-59.298
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	449.829,78	1.500	1.500,00	4.584,43	3.084
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	1.650.896,35	-450.800	-664.100,00	901.089,50	1.565.190
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0
28	= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 + 26 + 27) ./. (Nummer 24 + 25)]	1.650.896,35	-450.800	-664.100,00	901.089,50	1.565.190

nachrichtlich: **Verwendung des Jahresergebnisses**

		Betrag in Euro
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	896.505,07
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	4.584,43
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2022	2023	2023	2023	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.023.440,52	6.400.000	6.400.000	6.127.204,81	-272.795
	darunter: Grundsteuer A und B	818.733,62	801.000	801.000	806.280,33	5.280
	Gewerbesteuer	3.683.658,16	2.920.000	2.920.000	2.546.570,26	-373.430
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	1.861.818,01	1.940.000	1.940.000	2.135.007,94	195.008
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	616.442,98	700.000	700.000	596.663,95	-103.336
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	4.444.858,56	18.078.900	18.078.900	5.692.430,88	-12.386.469
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.193.635,00	2.720.500	2.720.500	2.693.724,00	-26.776
	sonstige allgemeine Zuweisungen	469.522,65	32.000	32.000	29.769,20	-2.231
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	104,92	0	0	92.964,60	92.965
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	729.873,57	566.600	566.600	749.034,16	182.434
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	246.975,71	180.900	180.900	255.563,49	74.663
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	440.085,32	1.813.200	1.813.200	508.633,80	-1.304.566
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	343.111,37	424.600	424.600	438.822,25	14.222
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.705,24	191.200	191.200	166.309,63	-24.890
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	13.415.155,21	27.655.400	27.655.400	14.030.963,62	-13.624.436
10	Personalauszahlungen	3.092.069,52	3.470.800	3.470.800	3.416.338,56	-54.461
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.374.546,08	2.645.900	2.656.300	2.641.704,14	-14.596
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	41.188,49	104.900	104.900	39.834,31	-65.066
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.178.751,99	5.529.500	5.703.900	5.588.180,39	-115.720
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	806.822,71	15.952.000	15.984.700	2.038.497,98	-13.946.202
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	11.493.378,79	27.703.100	27.920.600	13.724.555,38	-14.196.045
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	1.921.776,42	-47.700	-265.200	306.408,24	571.608
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.235.410,18	701.400	1.166.832	1.131.095,45	-35.736
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	69.809,80	75.000	75.000	7.158,70	-67.841
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	250,00	1.500	1.500	11.000,00	9.500
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	1.000.000	1.000.000	1.013.564,53	13.565
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	21.983,35	0	0	13.366,22	13.366
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	1.327.453,33	1.777.900	2.243.332	2.176.184,90	-67.147
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	17.777,88	50.000	56.680	28.228,97	-28.451
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	10.837,71	5.000	118.200	115.152,30	-3.048
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.358.427,53	967.700	1.223.200	294.650,45	-928.550
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	197.728,79	326.000	632.661	91.902,74	-540.758
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	2.584.771,91	1.348.700	2.030.741	529.934,46	-1.500.807

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2022	Planansatz 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2023	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0	0,00	0
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	-1.257.318,58	429.200	212.590	1.646.250,44	1.433.660
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 34)	664.457,84	381.500	-52.610	1.952.658,68	2.005.269
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0	0,00	0
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	205.326,51	206.700	206.700	206.671,21	-29
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen		0	0		
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung		0	0		
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 + 37) ./ (Nummer 38 + 39)	-205.326,51	-206.700	-206.700	-206.671,21	29
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	459.131,33	174.800	-259.310	1.745.987,47	2.005.297
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0	0,00	0
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0,00	0
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	2.524.966,84			5.035.546,19	
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	2.561.252,72			4.630.139,44	
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./ (Nummer 43 + 45)]	-36.285,88			405.406,75	
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	422.845,45			2.151.394,22	
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		449.222	449.222		
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		425.431	425.431		
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 42) ./ (Nummer 43) + (Nummer 48) ./ (Nummer 49)		-699.853	-1.133.963		
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	2.450.000,00	0	0	0,00	0
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	2.450.000,00	0	0	0,00	0
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 47 + 51) ./ (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50 + 51) ./ (Nummer 52)		174.800	-259.310		
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	460.714,28	800.000	800.000	883.559,73	83.560
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	0
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)	883.559,73	974.800	540.690	3.034.953,95	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	-36.285,88			405.406,75	
	nachrichtlich:					
	Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	205.326,51	206.700	206.700	206.671,21	-29
	Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung		974.800	540.690	2.232.120,54	1.691.431

Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite		31.12.2023	31.12.2022	Passivseite		31.12.2023	31.12.2022
		in Euro				in Euro	
1.	Anlagevermögen			1.	Kapitalposition		
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	49.618,15	32.068,20	a)	Basiskapital	32.911.253,40	32.911.253,40
b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	468.645,66	532.886,30		darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	11.738.870,18	11.738.870,18
c)	Sachanlagevermögen			b)	Rücklagen		
aa)	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.334.468,38	1.243.557,93	aa)	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.131.180,12	5.234.675,05
bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	23.128.071,87	23.479.386,67		darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	434.775,74	434.775,74
cc)	Infrastrukturvermögen	16.044.221,90	16.688.935,55	bb)	Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.865.809,19	1.861.224,76
dd)	Bauten auf fremdem Grund und Boden	8.742,26	9.231,04		darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO	1.339.920,37	1.339.920,37
ee)	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	33.714,97	34.396,74	cc)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
ff)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	836.139,09	898.545,28	dd)	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	403.369,74	479.981,28	c)	Fehlbeträge		
hh)	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	153.792,23	96.361,81	aa)	Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
d)	Finanzanlagevermögen			bb)	Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	7.584.207,43	7.424.857,04				
bb)	Beteiligungen	4.976.163,25	4.822.904,12	2.	Sonderposten		
cc)	Sondervermögen	11.707.757,01	11.409.539,03	a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	18.780.474,84	19.247.436,80
dd)	Ausleihungen	0,00	0,00	b)	Sonderposten für Investitionsbeiträge	630.273,07	654.708,84
ee)	Wertpapiere	0,00	1.008.521,92	c)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen			d)	Sonstige Sonderposten	1.690.156,68	1.682.311,01
a)	Vorräte	84.657,43	92.854,24	3.	Rückstellungen		
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	16.315.774,79	8.851.783,38	a)	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	13.366,42	39.956,24
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	189.530,14	506.417,28	b)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
d)	Liquide Mittel	3.034.953,95	883.559,73	c)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	10.765,61	d)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
4.	Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	e)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
				f)	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	2.042.570,23	1.843.168,96
				g)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
				h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	0,00	0,00
				i)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
				j)	Sonstige Rückstellungen	178.500,00	317.000,00
				4.	Verbindlichkeiten		
				a)	Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
				b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.380.025,47	4.586.725,13
				c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
				d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	476.358,96	516.379,40
				e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	66.231,62	40.454,20
				f)	Sonstige Verbindlichkeiten	15.736.978,62	8.206.947,88
				5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.450.649,63	1.364.311,48
Summe Aktiva		86.353.828,25	78.506.553,15	Summe Passiva		86.353.828,25	78.506.553,15

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (insbesondere Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften, Gewährverträge und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen) sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, gemäß § 46 SächsKomHVO unter der Vermögensrechnung anzugeben.